

## 20 Jahre Nordcapital – Leistung mit Bestand

Bericht zum Geschäftsjahr 2011 und Marktausblick 2012  
sowie Leistungsbilanz 2011

Investitionstätigkeit kumuliert

	2011	2010	2009	
<b>Schiffe</b>				
Fonds	Anzahl	100	99	97
Investitionsvolumen <sup>1)</sup>	€ Mio.	5.274	5.149	5.085
Platziertes Fondskapital	€ Mio.	2.102	2.030	1.956
<b>Zweitmarkt Schiffe</b>				
Fonds	Anzahl	9	8	6
Investitionsvolumen <sup>1)</sup>	€ Mio.	271	261	224
Platziertes Fondskapital	€ Mio.	215	204	167
<b>Immobilien</b>				
Fonds	Anzahl	14	14	12
Investitionsvolumen <sup>1)</sup>	€ Mio.	736	736	555
Platziertes Fondskapital	€ Mio.	328	309	244
<b>Alternative Investments</b>				
Fonds	Anzahl	3	2	2
Investitionsvolumen <sup>1)</sup>	€ Mio.	35	26	25
Platziertes Fondskapital	€ Mio.	28	26	24
<b>Erneuerbare Energien</b>				
Fonds	Anzahl	4	3	2
Investitionsvolumen <sup>1)</sup>	€ Mio.	256	232	63
Platziertes Fondskapital	€ Mio.	136	115	60
<b>Private Equity</b>				
Fonds	Anzahl	9	9	9
Investitionsvolumen <sup>1)</sup>	€ Mio.	211	211	211
Platziertes Fondskapital	€ Mio.	200	200	200
<b>Altersvorsorge</b>				
Fonds	Anzahl	1		
Investitionsvolumen <sup>1)</sup>	€ Mio.	5		
Platziertes Fondskapital	€ Mio.	2		
<b>Gesamt</b>				
Fonds	Anzahl	140	135	128
Investitionsvolumen <sup>1)</sup>	€ Mio.	6.788	6.615	6.162
Platziertes Fondskapital	€ Mio.	3.011	2.884	2.652
Beteiligungen	Anzahl	89.864	86.352	79.288

Platzierungen 2011

in € Mio.	Investitions- volumen <sup>1)</sup>	Fondskapital	
		ohne Agio	mit Agio
MS "E.R. Bordeaux" <sup>2)</sup>	–	9,9	10,4
MS "E.R. Bristol" <sup>2)</sup>	–	14,6	15,4
MS "E.R. Benedetta"	125,3	27,6	28,9
Kapitalerhöhung (in 2 Fonds) <sup>3)</sup>	–	20,1	20,1
<b>Summe</b>	125,3	72,2	74,8
Schiffsportfolio <sup>8)2)</sup>	6,7	7,2	7,6
Auslese Schiff	2,9	2,9	2,9
<b>Summe</b>	9,6	10,0	10,4
Niederlande <sup>12)2)</sup>	–	19,1	20,1
<b>Summe</b>	–	19,1	20,1
Energieversorgung <sup>3)</sup>	8,6	2,6	2,6
<b>Summe</b>	8,6	2,6	2,6
Waldfonds <sup>2)9)</sup>	15,7	14,9	15,7
Solarfonds <sup>2)</sup>	8,6	6,7	7,0
<b>Summe</b>	24,3	21,6	22,7
Vermögensplan Unternehmen	5,0	2,3	2,3
<b>Summe</b>	5,0	2,3	2,3
<b>Gesamt</b>	172,9	127,9	132,9

1) Inkl. Agio

2) Platzierungsbeginn 2010

3) Durch Gesellschafterbeschluss

4) Platzierungsbeginn 2009

## E.R. CAPITAL HOLDING

---

Die E.R. Capital Holding ist Finanzholding und Alleingesellschafterin von Nordcapital, E.R. Schifffahrt sowie equitrust.

### NORDCAPITAL

Nordcapital finanziert Beteiligungsangebote in den Bereichen Schifffahrt, Immobilien, Private Equity, erneuerbare Energien, alternative Investments und Portfolio-Lösungen für betriebliche Altersvorsorge.



### E.R. SCHIFFFAHRT

E.R. Schifffahrt ist eine der führenden Reederei- und Schiffsmanagement-Gesellschaften in den Segmenten Container-, Massengut- und Offshore-Schifffahrt.

### equitrust

equitrust investiert in ertragsstarke mittelständische Unternehmen im deutschsprachigen Raum. Neben dem Investmentgeschäft betreut equitrust die Private-Equity-Dachfonds von Nordcapital.

# Gemeinsam Werte schaffen

Nordcapital identifiziert Sachwerte mit überdurchschnittlichem Ertragspotential und finanziert diese gemeinsam mit privaten und institutionellen Investoren. Dabei liegt der Fokus auf den globalen Wachstumsmärkten Transport, Energie und Immobilien. Geschlossene Fonds sind partnerschaftliche Investitionen, bei denen Investoren und Initiatoren gemeinschaftlich Entscheidungen über den Verlauf des Investments treffen. Diese Entscheidungen sind gut vorbereitet. Zwar können sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen während einer Fondslaufzeit ändern. Jedoch ist Nordcapital im Verbund der Unternehmen der E.R. Capital Holding mit eigenem Know-how in der Lage, Assets der unterschiedlichen Anlageklassen aktiv zu begleiten und jeweils im Rahmen des Marktes das optimale Ergebnis im Sinne der Investoren zu erzielen. Das ist Assetmanagement im besten Sinne.

Zudem profitiert Nordcapital von der Finanzstärke der E.R. Capital-Gruppe. Bereits zu einem frühen Zeitpunkt kann Nordcapital seinen Investoren mit eigenen Mitteln aussichtsreiche Investitionsmöglichkeiten einschließlich Finanzierung sichern.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1992 hat Nordcapital ein Investitionsvolumen von rund € 6,8 Mrd. im Bereich geschlossener Fonds realisiert. Mit nahezu 90.000 Beteiligungen haben Investoren über € 3 Mrd. Eigenkapital in 140 Fonds investiert. Die E.R. Capital-Gruppe beschäftigt im Gesamt-konzern rund 3.000 Mitarbeiter an Land und auf See.

# Inhalt

<b>4</b>	<b>Vorwort</b>
	20 Jahre Nordcapital – Leistung mit Bestand
8	Das Jahr im Rückblick
<b>16</b>	<b>Wirtschaftliche Rahmenbedingungen</b>
	Binnenwachstum durch neue Ideen
	Prof. Dr. Peter Bofinger, Mitglied des Sachverständigenrates
	“Die Wirtschaftsweisen”
<b>28</b>	<b>Produkte und Geschäftsfelder</b>
28	Geschlossene Fonds 2011
31	Schiffahrt
37	Alternative Investments
38	Immobilien
40	Erneuerbare Energien
42	Private Equity
44	Altersvorsorge
<b>52</b>	<b>Service und Geschäftsbereiche</b>
52	Zweitmarkthandel
53	Treuhand
54	Risikomanagement
56	Personalentwicklung
57	Hanseatic School for Life
<b>64</b>	<b>Entwicklung der Fonds</b>
64	Jährlicher Mittelrückfluss von 6,9 %
72	Musterdepots
<b>81</b>	<b>Leistungsbilanz</b>
82	Laufende Fonds
226	Aufgelöste oder in Liquidation befindliche Fonds
<b>234</b>	<b>Handelsrechtliche Daten</b>
<b>235</b>	<b>Prüfungsbescheinigung</b>

# 20 Jahre Nordcapital – Leistung mit Bestand

Hamburg, im Mai 2012

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

Nordcapital hat sich in einem anhaltend schwierigen Marktumfeld auch im Jahr 2011 gut behauptet. Die Eigenkapitalplatzierung aller Produkte belief sich auf rund € 133 Mio. Mit € 75 Mio. eingeworbenem Eigenkapital wurde Nordcapital im Bereich Schiffsfonds im vergangenen Jahr erneut Marktführer.

In der 20-jährigen Unternehmensgeschichte platzierte Nordcapital ein kumuliertes Eigenkapitalvolumen von über € 3 Mrd. und realisierte ein Investitionsvolumen von rund € 6,8 Mrd. Im Jahr 2011 konnten Auszahlungen in Höhe von € 113 Mio. an private und institutionelle Investoren geleistet werden, was einer Steigerung von rund 20 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Damit erwirtschafteten alle Nordcapital-Fonds bezogen auf das investierte Kapital bis Ende 2011 einen durchschnittlichen jährlichen Mittelrückfluss von 6,9 % nach Steuern.

Nordcapital ist ein Assetmanagement-Unternehmen. Unsere Strategie, die unterschiedlichen Anlageklassen durch Kompetenzzentren im eigenen Hause zu betreuen, bewährt sich gerade in Zeiten eines an-

spruchsvollen wirtschaftlichen Umfelds. Dabei profitiert Nordcapital vom Verbund der Unternehmen der E.R. Capital-Gruppe.

Die Zusammenarbeit zwischen Nordcapital und Investoren, Banken, Reedereien und anderen Geschäftspartnern ist eng und vertrauensvoll. Gemeinsam wurden Liquiditätsengpässe einzelner Schiffsgesellschaften, die infolge der anhaltend schwierigen Situation auf den Schifffahrtsmärkten entstanden sind, erfolgreich überbrückt. So zeichnete die führende europäische Ratingagentur Scope Analysis Nordcapital für über dem Branchendurchschnitt liegende Ergebnisse mit dem Scope Award 2011 für "Besondere Managementleistung" aus.

Auch bei der Neuproduktentwicklung wurden mit dem 100. Nordcapital-Schiffsfonds MS "E.R. Benedetta" hinsichtlich Qualität und Sicherheitsorientierung neue Maßstäbe gesetzt. Das sahen auch die Analysten so und bewerteten das Angebot mit einem Rating von "AA" als besten Schiffsfonds am Markt.

Neben dem Fokus auf den etablierten Assetklassen



Florian Maack

Felix von Buchwaldt

engagiert sich Nordcapital mit dem Fonds "Vermögensplan Unternehmen" im Bereich der betrieblichen Altersvorsorge. Dieser schließt mit einem diversifizierten Sachwertportfolio Deckungslücken von Pensionszusagen für Geschäftsführer.

Auch in Zukunft werden Transport, Energie und Immobilien die Kernthemen von Nordcapital bleiben. Mit einem frühen Einstieg in die Projektentwicklung werden attraktive Sachwerte identifiziert und für unsere Investoren zu Fondsprodukten entwickelt. Zu-

dem haben wir die steigende Nachfrage institutioneller Investoren aufgenommen und bieten verstärkt maßgeschneiderte Investitionsmöglichkeiten für diese Kundengruppe an.

Unser Dank gilt allen Investoren und Geschäftspartnern, die unser Unternehmen seit vielen Jahren vertrauensvoll begleiten. Ebenso danken wir unseren Mitarbeitern, die sich mit großem Engagement persönlich für den Erfolg Nordcapitals einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen aus Hamburg

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "F. Maack".

Florian Maack  
Co-Chief Executive Officer Nordcapital

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Felix von Buchwaldt".

Felix von Buchwaldt  
Co-Chief Executive Officer Nordcapital



Nicholas Teller

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

mit den Kernbereichen Transport, Energie und Immobilien engagiert sich die E.R. Capital-Gruppe in Märkten, die langfristig aussichtsreiche Perspektiven bieten. Das Jahr 2011 war von verunsicherten internationalen Wirtschafts- und Finanzmärkten geprägt. Gerade in diesem Umfeld profitieren private sowie institutionelle Investoren von der Stärke Nordcapitals als Teil einer breit aufgestellten Unternehmensgruppe.

Die Herausforderungen des Marktes sind und bleiben anspruchsvoll. Banken vergeben Darlehen deutlich restriktiver, und die Fondsinitiatoren werden mit eigenen Mitteln zunehmend in Vorleistung treten müssen. Mehr noch als heute werden Finanzkraft und Fachkompetenz entscheidend für die erfolgreiche Anbindung und Entwicklung attraktiver Fondsangebote sein. Dabei nutzt Nordcapital die Finanzstärke und Kompetenz des Unternehmensver-

bundes der E.R. Capital Holding, zu der mit der E.R. Schifffahrt auch eine der weltweit führenden Reedereien gehört.

Zudem kommen mit der bevorstehenden Regulierung der Fondsbranche hohe Anforderungen auf die Emissionshäuser zu. Die neuen gesetzlichen Regelungen werden von uns sehr begrüßt. Diese werden für einheitliche Standards bei der Finanzierung und dem Assetmanagement von Sachwerten sorgen. Ein Beispiel dafür ist die europaweite Kapitalmarktregulierung geschlossener Fonds, die sogenannte AIFM-Richtlinie. Sie erfordert unter anderem ein professionelles Risikomanagementsystem sowie ein höheres Eigenkapital des Fondsanbieters. Insgesamt werden solche und andere Maßnahmen zu mehr Transparenz im Markt der geschlossenen Fonds führen und den Investoren eine erfolgreiche Fondsauswahl erleichtern.





Albert Schumacher

Frank Bergert

Nordcapital wird diesen Anforderungen gerecht werden und die sich daraus ergebenden Chancen gemeinsam mit den Investoren nutzen.

Im Februar 2012 wurden mit Felix von Buchwaldt und Florian Maack zwei erfahrene und erfolgreiche Führungskräfte zu Geschäftsführern der Nordcapital-

Gruppe berufen. Mit der neuen Nordcapital-Doppelspitze sind sehr gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft geschaffen worden. Wir danken für das Vertrauen, das Investoren uns entgegenbringen, und freuen uns auf künftige gemeinsame Projekte aus dem Hause Nordcapital.

Mit freundlichen Grüßen aus Hamburg

Handwritten signature of Nicholas Teller in blue ink.

Nicholas Teller  
Chief Executive Officer  
E.R. Capital Holding

Handwritten signature of Albert Schumacher in blue ink.

Albert Schumacher  
Chief Executive Officer E.R. Schifffahrt  
Geschäftsführer E.R. Capital Holding

Handwritten signature of Frank Bergert in blue ink.

Frank Bergert  
Chief Financial Officer  
E.R. Capital Holding

# Das Jahr im Rückblick

# 2011



### 100. Schiffsfonds investiert in Containergiganten

Der Jubiläumsfonds investiert in eines der größten Containerschiffe der Welt, die "E.R. Benedetta". Das 366 Meter lange und 48,2 Meter breite Schiff gehört mit 13.100 TEU zur Super-Post-Panamax-Klasse. Es ist über die gesamte Fondslaufzeit von 15 Jahren an MSC verchartert, die zweitgrößte Linienreederei der Welt. Der Fonds übernahm das Schiff bei Ablieferung Ende November 2011. Bereedert wird die "E.R. Benedetta" von E.R. Schifffahrt, einer der größten Charterreedereien für Containerschiffe weltweit.



### Erfolg mit US-Energiefonds

Die Erfolgsgeschichte wird fortgeschrieben: Der Fonds Energieversorgung 3 basiert auf einem diversifizierten und aktiv gemanagten Portfolio, das in amerikanische Energieunternehmen investiert. Diese stellen beispielsweise mit dem Bau und Betrieb von Pipelines und Verarbeitungsanlagen die Energieversorgung des Landes sicher. Investoren profitieren dabei von stabilen Einnahmen und hohem Wertsteigerungspotential. Die beiden Vorgängerfonds haben die geplanten Ergebnisse mit durchschnittlichen Auszahlungen von über 10 % jährlich bislang übertroffen.



### Sachwertportfolio: Rückdeckung von Pensionszusagen

Der 2011 gestartete Altersvorsorgefonds "Vermögensplan Unternehmen" öffnet mittelständischen Unternehmen eine neue Möglichkeit zur Rückdeckung von Pensionszusagen. Der sachwertorientierte Portfoliofonds investiert breit gestreut in Immobilien-, Schiffs- und Flugzeugbeteiligungen sowie in Beteiligungen der Bereiche erneuerbare Energien und alternative Investments. Die Investitionsstrategie sieht eine Auswahl der besten Beteiligungen renommierter Fondsanbieter vor. Mit flexiblen Raten und Ansparphasen wird der individuellen Liquiditätssituation im Mittelstand Rechnung getragen.



### AA für Nordcapital

Nordcapital ist ein Assetmanagement-Unternehmen und kümmert sich über die gesamte Fondslaufzeit intensiv um die Performance seiner Fonds. Das bestätigte die unabhängige Ratingagentur Scope Analysis im Januar 2012 mit einem Doppel-A für die sehr hohe Managementqualität. "In der aktuellen Krise, insbesondere am Markt für Containerschiffe, zeigen sich die Fonds in der Verantwortung der Nordcapital trotz marktbedingter Performancerückgänge in der Gesamtschau überdurchschnittlich stabil", hieß es zur Begründung. So konnte Nordcapital auch 2011 Sicherungskonzepte für zwei Fonds umsetzen und gemeinsam mit allen beteiligten Partnern nachhaltige Lösungen erzielen.



### Grünes Investment

Der Waldfonds 2 investiert in Mischwäldern in Rumänien mit einer Fläche von rund 6.000 Hektar. Der Holzvorrat der Wälder beträgt durchschnittlich rund 426 Festmeter pro Hektar. Das ist mehr als das Doppelte im Vergleich zum durchschnittlichen europäischen Waldbestand. Der Kaufpreis vergleichbarer Flächen liegt bis zu 75 % unter dem westeuropäischen Niveau. Allein der Holzwert der Forste übersteigt den Kaufpreis der Fläche um mehr als das Dreifache. Insgesamt besitzen die Investoren der Waldfonds 1 und 2 jetzt 17.500 Hektar Waldgebiete. Dieses Areal ist größer als das Fürstentum Liechtenstein.



### Fünf Sterne für die Qualität

Höchste Weihen für E.R. Schifffahrt, die wie Nordcapital zur Unternehmensgruppe der E.R. Capital Holding gehört: Der Germanische Lloyd (GL) zeichnete die Reederei, die unter anderem die Schiffe der Nordcapital-Fonds managt, mit dem Zertifikat "GL Excellence – 5 Stars" aus. Die Klassifikationsgesellschaft aus Hamburg bestätigt damit die Philosophie des Unternehmens: "Quality has a name". Verliehen wird das Zertifikat für einen zuverlässigen Schiffsbetrieb sowie die Einführung und Einhaltung überdurchschnittlicher Sicherheits-, Umwelt- und Qualitätsstandards. Die Auszeichnung erhielten weltweit bisher lediglich sechs weitere Reedereien.

# DETAILLIE



8  
6  
4  
2  
6M  
8  
6  
4  
2  
5M  
8  
6  
4  
2  
4M  
8  
6  
4  
2  
3M  
8  
6  
4  
2  
2M

# RTEES WISSEN







**Alle Prüfungen bestanden** – darauf können Investoren eines Nordcapital-Fonds vertrauen. Beispiel MS "E.R. Benedetta": Die Planung wurde durch die technische Abteilung von E.R. Schifffahrt bis ins Detail kontrolliert und optimiert. Beim Bau sorgten Site Manager Waldemar Soltysiak und sein Team mit unzähligen Prüfungen dafür, dass dieses Schiff der ▶

Containerschiff MS "E.R. Benedetta" –  
Schiffsbeteiligung MS "E.R. Benedetta"







Super-Post-Panamax-Klasse den hohen Anforderungen entspricht. Denn das ist die Voraussetzung für einen wirtschaftlichen Betrieb und den Erfolg des 100. Nordcapital-Schiffsfonds. Das ist Assetmanagement, wie Nordcapital es versteht.

# Binnenwachstum durch neue Ideen

Trotz Abkühlung der Weltwirtschaft behauptet Deutschland einen Spitzenplatz unter den fortgeschrittenen Volkswirtschaften. Eine hohe Geldersparnis bietet hierzulande Gelegenheit für neue Investitionsideen. Sorgenkind bleibt die Entwicklung im Euroraum.

Die deutsche Wirtschaft konnte im Jahr 2011 erneut eine hohe Dynamik erzielen. Mit einer Zuwachsrate des realen Bruttoinlandsprodukts von 3 % liegt Deutschland wie schon im Vorjahr auf dem Spitzenplatz der G7-Länder. Bemerkenswert ist dabei, dass die Auftriebskräfte in beiden Jahren zu rund zwei Dritteln von der Binnennachfrage gekommen sind. Dieses Wachstumsmuster unterscheidet sich deutlich von

der Entwicklung insbesondere in den Jahren 2000 bis 2006, einer Phase mit stagnierender Binnennachfrage und einer allein durch die Außenwirtschaft getragenen Expansion. Bei dieser Trendwende

spielt die Entwicklung der Arbeitseinkommen eine wichtige Rolle. Während der Anteil der Arbeitnehmerentgelte am Volkseinkommen von 72 % im Jahr 2000 auf 63 % im Jahr 2007 gesunken ist, hat er sich bis zum Jahr 2011 wieder auf 67 % erhöht. Der Anstieg der deutschen Ausfuhren im Jahr 2011 um 11,4 % verdeutlicht dabei die weiterhin sehr hohe Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Unternehmen auf den hart umkämpften internationalen Märkten. Der Arbeitsmarkt konnte von der guten Konjunktur erneut profitieren. Die Zahl der Arbeitslosen ging Ende 2011 auf

2,9 Millionen zurück und erreichte damit ein Niveau, wie man es zuletzt zu Beginn der neunziger Jahre hatte beobachten können.

Die sehr positive deutsche Wirtschaftsentwicklung ist umso beachtlicher, als sich die Weltwirtschaft im letzten Jahr merklich abkühlte. Die Zuwachsrate des Welt-Outputs reduzierte sich von 5,2 % auf 3,8 %, was vor allem auf eine Abschwächung der Konjunktur in den Vereinigten Staaten, in Japan, Italien und im Vereinigten Königreich zurückzuführen ist. Neben der Natur- und Nuklearkatastrophe in Japan spiegeln sich in dieser Entwicklung eine hartnäckige Arbeitslosigkeit und noch immer sehr schwache Immobilienmärkte, die einer kräftigen Belebung der privaten Ausgabentätigkeit entgegenstehen.

Bei einer stagnierenden Kreditentwicklung im Euroraum wie auch in den Vereinigten Staaten kamen auch keine Impulse vom Bankensystem. Und das, obwohl die Notenbanken mit sehr niedrigen Zinsen, umfangreichen Anleihekäufen und einer äußerst großzügigen Liquiditätsbereitstellung alles Erdenkliche leisteten, um die Spannungen im Finanzsystem zu mildern. So sahen sich die privaten Haushalte und der Unternehmenssektor in Ländern mit in der ▶

Das Wachstum wird vor allem von der Binnennachfrage getragen

## Der Autor

Professor Dr. Peter Bofinger (Jahrgang 1954) studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität des Saarlandes, wo er auch promovierte und habilitierte. Seine berufliche Tätigkeit begann er 1978 als Mitarbeiter im Stab des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung ("die Wirtschaftsweisen"), ein Gremium der wissenschaftlichen Politikberatung. Nach Stationen als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität des Saarlandes sowie der Deutschen Bundesbank ist Peter Bofinger seit 1991 ordentlicher Professor an der Universität Würzburg. Im März 2004 wurde er in den Sachverständigenrat berufen und im März 2009 für eine zweite Amtszeit verpflichtet. Seine Forschungsgebiete sind die Geld- und Währungspolitik sowie die Konjunktur- und Wirtschaftspolitik.



Vergangenheit hohen privaten Defiziten gezwungen, ihre Verschuldung deutlich zu reduzieren. In Ländern mit traditionell hohen Finanzierungsüberschüssen des Privatsektors (China, Deutschland, Japan, Schweiz) wurden diese – aufgrund der allgemeinen Unsicherheit über die weitere Entwicklung – teilweise noch ausgeweitet.

#### Hohes Wachstum plus trotz restriktiver Geldpolitik

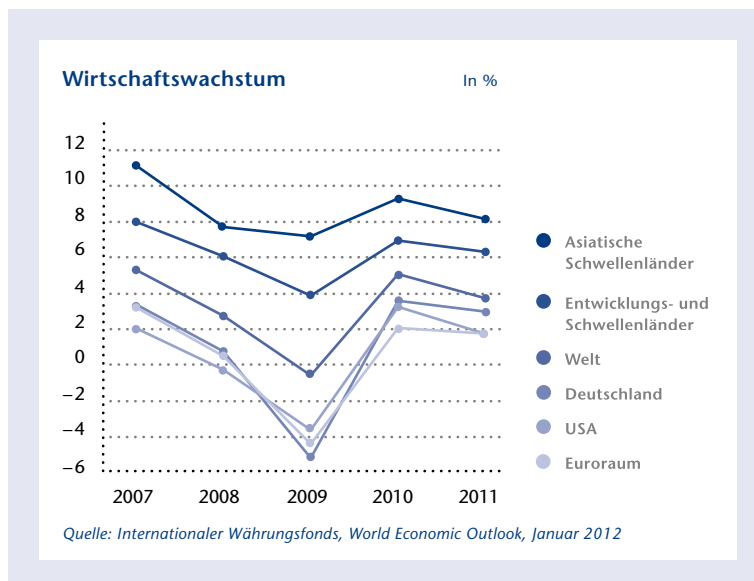
Die seit dem Jahr 2007 deutlich steigenden Finanzierungsüberschüsse des Privatsektors waren nur zu realisieren, weil die Staaten erneut bereit waren, massive Defizite einzugehen. Unter den großen Industrieländern verzeichnete Japan im Jahr 2011 abermals einen besonders hohen Fehlbetrag (–10,1 %), gefolgt von den Vereinigten Staaten (–9,5 %) und dem Vereinig-

ten Königreich (–8,6 %). Im Vergleich dazu fiel das Defizit des Euroraums mit 4,3 % eher moderat aus.

Mit 6,2 % war die Zunahme der Wirtschaftsleistung in den Schwellen- und Entwicklungsländern weiterhin hoch, ohne jedoch an die Dynamik des Vorjahres (7,3 %) anknüpfen zu können. Hier machte sich vor allem bemerkbar, dass die Notenbanken allgemein mit einer restriktiven Geldpolitik auf die zunehmenden Inflationstendenzen reagierten. In China führte dies dazu, dass sich der Immobilienmarkt, der seit dem Jahr 2008 immer mehr zum Wachstumstreiber geworden war, merklich abkühlte.

Das Sorgenkind der Weltwirtschaft war erneut der Euroraum. Die im Jahr 2010 noch überwiegend auf Griechenland begrenzte Krise weitete sich auf mehr

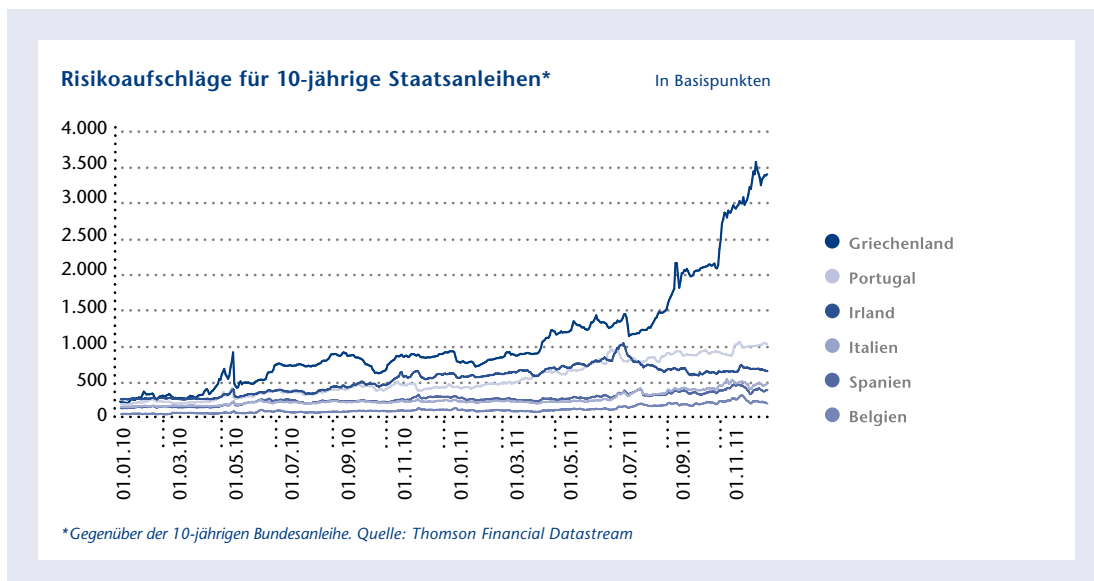
und – mit Italien und Spanien – wirtschaftlich immer bedeutendere Mitgliedsländer der Währungsunion aus. Für diese allgemein nicht erwartete Eskalation waren zwei Faktoren verantwortlich. Zum einen führten die an sich unausweichlichen Sparmaßnahmen in den betroffenen Ländern zu einer deutlichen Abschwächung der konjunkturellen Entwicklung, die zusätzliche Belastungen der öffentlichen Haushalte mit sich brachte und die Konsolidierungsbemühungen nicht unerheblich



konterkarierte. So reduzierte sich das Defizit Griechenlands 2011 auf 9 %, was gegenüber dem Vorjahr nur eine Verbesserung von 1,8 Prozentpunkten bedeutete. Bereinigt man die Defizitwerte jedoch um den negativen Einfluss der Konjunktur auf Einnahmen und Ausgaben, ergibt sich nach den Berechnungen der OECD eine Konsolidierungsleistung von 5 Prozentpunkten. Da in der öffentlichen wie in der politischen Diskussion in der Regel nur auf das tatsächliche und nicht auf das konjunkturbereinigte Defizit geachtet wird, entstand so der psychologisch sehr ungünstige Eindruck, dass es in den Problemländern weithin an der Bereitschaft zu harten Einschnitten fehle.

Mindestens ebenso ungünstig war der zunehmende Vertrauensverlust in die Anleihen der Problemländer.

Immer mehr wurden sich im Verlauf des Jahres 2011 die Investoren des Risikos bewusst, dass die Mitgliedsländer der Währungsunion prinzipiell einem Insolvenzrisiko ausgesetzt sind, das so für hoch entwickelte Länder nicht gegeben ist. Während beispielsweise das Vereinigte Königreich, das ausschließlich in Pfund Sterling verschuldet ist, im Notfall darauf setzen kann, dass die Bank of England alle fälligen Titel ankauft, ist Spanien mit seiner auf Euro lautenden Verschuldung uneingeschränkt von der Bereitschaft der Finanzmärkte abhängig, sich dauerhaft in solchen Titeln zu engagieren. Dies führte im Laufe des Jahres 2011 zu immer höheren Risikoaufschlägen für Anleihen der Problemländer gegenüber den als 100 % sicher eingeschätzten Bundesanleihen. Dieser Teufelskreis ▶



aus steigenden Zinsen und damit einhergehend wachsenden Solvenzproblemen der hoch verschuldeten Mitgliedsländer erschwerte nicht nur die Konsolidierungsbemühungen, er beschädigte zugleich die Bonität der Banken des Eurosystems, die über hohe Bestände an Staatsanleihen aus den Problemländern verfügen. Die Kreditgewährung zwischen den Banken kam so nahezu zum Erliegen.

Trotz zahlreicher Gipfeltreffen und der Aufstockung des Rettungsschirms EFSF erwiesen sich die europäischen Regierungen nicht in der Lage, einen nennenswerten Beitrag zur Stabilisierung der Situation zu leisten. Manche Ankündigungen wie die "Hebelung" der EFSF hatten sogar negative Signaleffekte für die Märkte. Somit sah sich die Europäische Zentralbank immer mehr gezwungen, mit unkonventionellen Maßnahmen das Schlimmste zu verhindern. So weitete die EZB ihre Anleihekäufe in der

zweiten Jahreshälfte kräftig aus und "flutete" mit einem auf drei Jahre angelegten und mit € 489 Mrd. dotierten Refinanzierungsgeschäft zum Jahresende 2011 das Bankensystem des Euroraums.

Erst mit diesem Schritt gelang es, die Spannungen auf den Anleihemärkten des Euroraums merklich zu reduzieren.

Für die weltwirtschaftliche Entwicklung des Jahres 2012 kommt dem Euroraum die entscheidende Rolle zu. Ein negatives Szenario könnte sich einstellen, wenn Mitgliedsländer auf die zu erwartende Eintrübung der Konjunktur und den damit einhergehenden Anstieg des öffentlichen Defizits mit immer neuen

Sparprogrammen reagieren. Eine solche prozyklische Politik könnte zu einer schweren Rezession des Euroraums führen, die die Probleme bei den öffentlichen Haushalten wie in den Bankbilanzen noch verschärfen würde.

Mit hohen Risiken wäre auch die unkontrollierte Insolvenz eines Mitgliedslandes verbunden, da diese unweigerlich zu einem Austritt aus der Währungsunion führen müsste. Die Lösung der Schuldenprobleme des Euroraums erfordert somit die Rückkehr auf einen Wachstumspfad und eine erträgliche Zinsbelastung für die hoch verschuldeten Problemländer. Der Sachverständigenrat hat in seinem Jahresgutachten 2011 mit dem Konzept eines "Schuldentilgungsfonds" eine Lösung entwickelt, die über eine zeitlich und quantitativ begrenzte gemeinsame Haftung stabilitätswilligen Mitgliedsländern eine nachhaltige Perspektive für die Finanzierung und den Abbau ihrer Verschuldung eröffnet.

Aber auch außerhalb des Euroraums sehen sich die Staaten immer mehr dem Zwang unterworfen, ihre teilweise noch immer sehr hohen Defizite deutlich zu reduzieren. Der im Jahr 2011 eingeleitete "Exit" der Fiskalpolitik aus konjunkturstimulierenden Maßnahmen wird somit auch 2012 anhalten und die konjunkturellen Spielräume zunehmend einschränken. In Anbetracht der weiterhin wenig robusten Verfassung des Sektors der privaten Haushalte ist nicht damit zu rechnen, dass der Entzug staatlicher Impulse durch eine Belebung der privaten Ausgabentätigkeit kompensiert werden kann. Die Schwellenländer sehen sich nicht nur mit dem Problem eines

**Die Europäische Zentralbank  
"flutete" das Bankensystem  
im Euroraum**



nachlassenden Exportgeschäfts in die hoch entwickelten Länder konfrontiert, sondern auch mit einer schwächeren binnenwirtschaftlichen Entwicklung. Dies gilt vor allem für China, das nach einem exorbitanten Bauboom nunmehr nach anderen Wachstumstreibern Ausschau halten muss. Der bisher noch immer unterentwickelte private Verbrauch würde sich hierfür unmittelbar anbieten. Aber die dazu erforderlichen Lohnsteigerungen müssen so dosiert werden, dass sie die Exportdynamik nicht beeinträchtigen.

Für Deutschland sind die wirtschaftlichen Perspektiven des Jahres 2012 somit eher verhalten einzuschätzen. Während die Stimmungsindikatoren bisher

von den europäischen und globalen Entwicklungen bemerkenswert wenig beeinträchtigt worden sind, weisen die "harten Indikatoren" für die Binnen- wie die Außenwirtschaft auf eine merkliche Abkühlung der Konjunktur wie zum Jahresende 2011 hin. Für die deutsche Wirtschaftspolitik sollte diese Tendenz Anlass sein, verstärkt über Möglichkeiten nachzudenken, wie die hohe Geldersparnis der privaten Haushalte in Deutschland, die sich netto auf rund € 150 Mrd. beläuft, verstärkt in inländische Investitionen gelenkt werden kann. Die Energiewende erfordert umfangreiche Investitionen in Netze, Speicher und neue Kraftwerke. Je früher diese in Angriff genommen werden, desto besser.

A close-up, low-angle photograph of several rows of rectangular concrete paving stones. The stones are arranged in a staggered pattern, creating a sense of depth and perspective. The lighting is soft and directional, highlighting the texture of the concrete and the edges of the stones. A semi-transparent white rectangular box is overlaid on the upper portion of the image, containing the text "SOLIDE FU" in a serif font.

SOLIDE FU



A close-up photograph of dark, textured concrete blocks, likely used for paving or landscaping. The blocks are arranged in a grid pattern, with visible expansion joints. A white horizontal band runs across the top of the image, containing the word "FONDAMENTE" in a gold, serif font.

FONDAMENTE





**Zur beliebtesten Anlageklasse** deutscher Investoren gehören Immobilien. Allerdings muss das Konzept von Beginn an stimmen. Standort, Vermietbarkeit und Bauqualität sind zentrale Fragen. Andreas Freier, Geschäftsführer der Nordcapital Real Estate, und sein Team nehmen europaweit eine ▶

Büroimmobilie Facet –  
Immobilienfonds Niederlande 11





Vielzahl von Projekten unter die Lupe. Ihre Analyse legt häufig schon lange vor dem ersten Spatenstich das Fundament für ein erfolgreiches langfristiges Engagement – gerade in einem sich ändernden Umfeld. Hier zeigt sich, was Assetmanagement im Sinne der Investoren bedeutet.

# Geschlossene Fonds 2011

Inflationsschutz, Wertstabilität und Diversifikation im Portfolio sind die wichtigsten Argumente für den Kauf von Sachwerten über geschlossene Fonds. Trotz eines schwierigen wirtschaftlichen Marktumfeldes waren die Investitionen in die geschlossenen Fonds insgesamt stabil, da institutionelle Investoren deutlich mehr investierten.

Nach rückläufigen Entwicklungen 2008 und 2009 zeigte sich der Gesamtmarkt für geschlossene Fonds 2010 und 2011 in Deutschland wieder stabil. Insgesamt wurden € 5,85 Mrd. Eigenkapital inklusive Agio eingeworben. Das entspricht in etwa dem Vorjahresniveau. Dabei investierten private Investoren € 4,81 Mrd., institutionelle Investoren engagierten sich mit € 1,04 Mrd. Das bedeutet eine Steigerung von 67 % im institutionellen Segment gegenüber dem Vorjahr. Ihr Anteil am Gesamtmarkt beträgt nunmehr 18 %. Das von Nordcapital platzierte Eigenkapital belief sich auf € 132,9 Mio. Mit € 113 Mio. wurden rund 20 % mehr Auszahlungen an die Investoren geleistet als im Vorjahr.

**Institutionelle Investoren steigerten ihre Beteiligungen um 67 %**

## Führend bei Schiffsbeteiligungen

Im Bereich Schiffsbeteiligungen hat Nordcapital seine Marktführerschaft behauptet. Während der Gesamtmarkt gegenüber dem Vorjahr um 49 % einbrach, konnte Nordcapital weiterhin konstant platzierten und erreichte mit einer Eigenkapitalplatzierung (inkl. Kapitalerhöhung von Bestandsfonds) von rund € 75 Mio. das Vorjahresniveau.

Mit dem 100. Schiffsfonds von Nordcapital wurde ein besonderes Schiff mit einem besonderen Konzept entwickelt: Das **MS "E.R. Benedetta"** gehört zur Super-Post-Panamax-Klasse und verfügt über eine Stellplatzkapazität von 13.100 Standardcontainern. Es ist über die gesamte Laufzeit des Fonds von 15 Jahren an Mediterranean Shipping Company (MSC) verchartert, die zweitgrößte Linienreederei der Welt. Erfolgreich abgeschlossen wurden die Platzierungen des **MS "E.R. Bordeaux"** und des **MS "E.R. Bristol"**, Massengutfrachter mit jeweils 56.000 Tonnen Ladekapazität. Weiterhin wurden € 20,1 Mio. Eigenkapital zur Stärkung der Liquidität von zwei Bestandsfonds eingeworben.

Die Zweitmarktfonds, in denen Nordcapital € 10,4 Mio. platzierte, kommen dem Bedarf vieler Investoren nach Diversifizierung entgegen. Für € 7,5 Mio. erwarb das **Schiffsportfolio 8** Beteiligungen an rund 60 Schiffsgesellschaften.

Auch durch den Verkauf von Schiffen konnte Nordcapital im vergangenen Jahr Erfolge verbuchen. Mit dem Verkauf des **MS "E.R. Hong Kong"** etwa wurde für die Investoren insgesamt eine durchschnittliche

Verzinsung von circa 13 % p.a. nach Steuern erreicht (ermittelt nach IRR – Internal Rate of Return).

### Immobilien weiter gefragt

Immobilienfonds sind nach wie vor die beliebteste Anlageklasse; ihr Marktanteil wuchs um 38 % auf ein Gesamtvolumen von rund € 3,0 Mrd. So konnten sie 2011 den Anteil am Gesamtmarkt gegenüber dem Vorjahr von rund 40 % auf knapp 52 % ausbauen. Den Großteil hiervon machten Immobilienfonds mit Objektstandorten in Deutschland aus. Mit über € 2,2 Mrd. steuerten Deutschlandfonds gut 74 % des Gesamteigenkapitalvolumens der Immobilienfonds bei. Dieses Segment hat gegenüber dem Vorjahr einen weiteren Anstieg von 38 % verzeichnet. Das Eigenkapitalvolumen der platzierten Auslandsimmobilienfonds konnte mit einem

Zuwachs von 10 % auf € 795 Mio. zulegen. Nordcapital hat den Immobilienfonds **Niederlande 12** im Jahr 2011 voll platziert. Neben klassischen Core-Immobilien sieht Nordcapital attraktive Investitionsmöglichkeiten bei der Projektentwicklung.

### Energiefonds erfolgreich

Energiefonds bleiben die dritt wichtigste Anlageklasse, € 637,1 Mio. wurden hier investiert. Der **Waldfonds 2** investiert in substanzstarke Wälder mit überdurchschnittlichem Baumbestand. Allein der Holzwert übersteigt schon heute den Kaufpreis der Flächen um mehr als das Dreifache. Das Eigenkapital des Fonds wurde erhöht und die Platzierung bis Dezember 2012 verlängert. Der **Waldfonds 1** ist erfolgreich investiert. ▶

#### Markt der geschlossenen Fonds in Deutschland 2011\*

11 % Energie € 637 Mio.

9 % Schiffe € 506 Mio.

8 % Private Equity € 469 Mio.

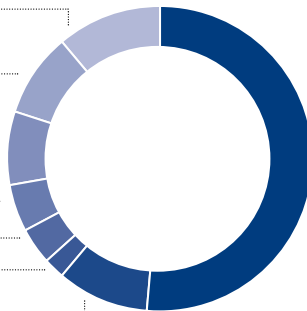
5 % Flugzeuge € 316 Mio.

4 % Spezialitäten € 222 Mio.

2 % Portfolio € 92 Mio.

9 % Sonstige € 574 Mio.

Immobilien € 3.031 Mio. 52 %



\*Platziertes Eigenkapital. Soweit nicht anders vermerkt: alle Zahlen inkl. Agio nach VGF Verband Geschlossene Fonds, 2012



#### Nordcapital GmbH

**Florian Maack**, seit 2003 bei Nordcapital, zunächst als Vertriebsleiter. Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Dresdner Bank in Lübeck und dem anschließenden Studienabschluss als Diplomkaufmann mit den Schwerpunkten Bankbetriebswirtschaftslehre und Marketing begann er als Analyst im Beteiligungsbereich bei der Landesbank Kiel, der heutigen HSH Nordbank. Seit Mai 2007 verantwortet er die Eigenkapitalplatzierung der Fonds als Geschäftsführer von Nordcapital Emissionshaus. Im Februar 2012 wurde er zum Co-Chief Executive Officer der Nordcapital GmbH berufen. In dieser Position ist er verantwortlich für das Marketing und den Vertrieb sowie für die Investorenbetreuung.

Die Erträge des **Solarfonds 1**, der in einen der größten deutschen Solarparks investiert, liegen deutlich über Plan. Die Investoren erhielten allein im Jahr 2011 Auszahlungen von 12 % auf ihre Kommanditeinlagen. Mit dem 2011 voll platzierten **Solarfonds 2** wurde das erfolgreiche Konzept fortgeführt.

Die beiden Fonds **Energieversorgung 1 und 2** entwickeln sich weiter positiv und leisteten Auszahlungen von 10 %. Damit liegen die kumulierten Auszahlungen weiterhin über den erwarteten Werten. Der neueste Fonds dieser Serie, der **Energieversorgung 3**, bietet Investoren erneut die Möglichkeit, am lukrativen Marktsegment der US-Energieversorgung teilzuhaben.

#### Markteintritt Altersvorsorge

Auf das Segment Altersvorsorge zielt der neu gestartete **Vermögensplan Unternehmen**. Das diversifizierte Sachwertportfolio ist auf die Anforderungen von Pensionszusagen mittelständischer Unternehmen ausgerichtet. Richtig ausgestaltet ist die Pensionszusage für Unternehmen ein effizienter Weg, Vermögen für das Alter aufzubauen, und dabei die einzige Möglichkeit der betrieblichen Altersvorsorge, bei der das Unternehmen in der Wahl der Kapitalanlage frei ist. Geschlossene Fonds weisen besondere Merkmale auf, die zur Rückdeckung von Pensionszusagen vorteilhaft genutzt werden können.

#### Nordcapital-Platzierungen 2011

17 % Erneuerbare Energien € 22,7 Mio.

Schiffe € 54,7 Mio. 41 %

15 % Immobilien € 20,1 Mio.

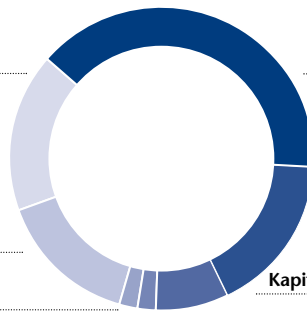
2 % Alternative Investments € 2,6 Mio.

Kapitalerhöhungen Schiff € 20,1 Mio. 15 %

2 % Altersvorsorge € 2,3 Mio.

Zweitmarkt Schiff € 10,4 Mio. 8 %

Fondskapital nach Segmenten inkl. Agio. Kapitalerhöhungen Schiff ohne Agio





**Nordcapital GmbH**

**Felix von Buchwaldt** ist seit 1999 bei Nordcapital in den Bereichen Finanzierung, Controlling, Vertrieb und Business Development in verantwortlicher Position tätig. Zuvor war der gelernte Schiffskaufmann und Betriebswirt bei einer deutschen Linienreederei sowie bei einem Schiffsmakler in Hamburg tätig. Seit 2008 leitet er als Geschäftsführer der Nordcapital Shipping die Bereiche Akquisition und Entwicklung von Schiffprojekten sowie die Konzeption von Schiffsfonds. Im Februar 2012 wurde er zum Co-Chief Executive Officer der Nordcapital GmbH berufen. In dieser Funktion verantwortet er die Bereiche Produktentwicklung und Assetmanagement der Nordcapital-Gruppe.



## Schifffahrt – anhaltende Herausforderungen

Während die Container- und Massengutschifffahrt mit Überkapazitäten zu kämpfen hat, profitiert der Offshore-Markt vom weltweit steigenden Energiebedarf.

### **Angespannte Lage in der Containerschifffahrt**

Weltwirtschaft und Welthandel sind 2011 weniger stark gewachsen als erwartet. Dennoch hat sich das globale Containertransportvolumen laut des englischen Research-Unternehmens Clarksons 2011 um 8,1 % gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Auslastung der Linienreedereien, insbesondere zwischen Asien und Europa, hat sich deutlich verschlechtert.

Im Kampf um Marktanteile und mit dem Ziel einer besseren Auslastung der Schiffe haben die Linienreedereien in der Folge die Frachtraten für Container-

transporte reduziert. Fast alle Linienreedereien haben dadurch 2011 deutliche Verluste erwirtschaftet.

Als zusätzliche Maßnahme werden seit Mitte 2011 eingearterte Schiffe nach Ablauf der Charterverträge vermehrt zurückgeliefert. Gleichzeitig verzeichnete die containertragende Flotte 2011 jedoch ein Wachstum von 7,3 %. Rund 50 % der abgelieferten Kapazität in Höhe von 1,23 Mio. TEU entfielen auf das Segment über 10.000 TEU. Im vergangenen Jahr hat sich die weltweit aufliegende Containerschiffstonnage ▶

**Containertragende Flotte  
wuchs 2011 um 7,3 %**

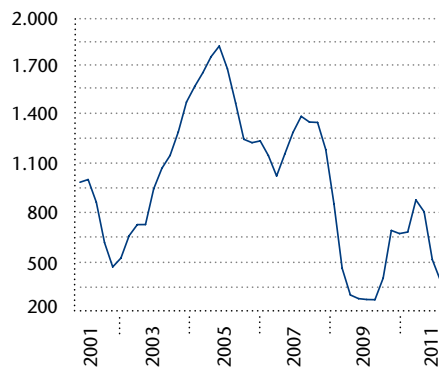
deutlich auf etwa 246 Schiffe (595.000 TEU – etwa 3,9 % der weltweiten Kapazität) erhöht.

Bis zum Sommer 2011 konnten die Charraten zunächst um etwa 19 % zulegen. Im zweiten Halbjahr sind sie jedoch um etwa 50 % eingebrochen. Insgesamt hat der Charratenindex HARPEX 2011 deutlich nachgegeben.

Die Prognosen für 2012 gehen von einem moderaten Wachstum der globalen Wirtschaftsleistung aus. Das Containertransportvolumen soll 2012 um 8,2 % zunehmen – so die Erwartung von Clarksons. Dem steht allerdings eine hohe Anzahl von Neubauablieferungen gegenüber. Insgesamt prognostiziert Clarksons im laufenden Jahr ein Flottenwachstum von 7,6 %.

#### Ungebremstes Flottenwachstum belastet den Markt

**HARPEX** Schiffe von 700 bis 4.250 TEU



Quelle: Harper Petersen

Derzeit wird für 2012 von einer seitlichen Entwicklung der Charraten ausgegangen. Nahezu alle Marktteilnehmer rechnen nicht mit einer signifikanten Verbesserung der Marktbedingungen für Containerschiffe vor 2013. Mittel- und langfristig sind die Perspektiven für den Welthandel und damit für die Containerschiffahrt angesichts der dauerhaften Zunahme globaler Warenströme jedoch weiterhin positiv zu bewerten.

#### Massengutfahrt unter Druck

Der Massengutumschlag 2011 ist nach Clarksons Research gegenüber 2010 um insgesamt 4,7 % gestiegen. Bei den zwei wichtigsten Bulkkladungen – Eisenerz und Kohle – war 2011 ein Nachfragezuwachs von 5,8 % beziehungsweise 2,5 % zu verzeichnen. Diesem Zuwachs stand jedoch ein deutlich größerer Kapazitätzuwachs der weltweiten Bulkerflotte gegenüber.

Insgesamt ergab sich 2011 ein Flottenwachstum von 13,8 % gegenüber dem Vorjahr. Der Baltic Dry Index (BDI), der die Charratenentwicklung von Bulkschiffen widerspiegelt, erreichte Mitte Oktober mit 2.173 Punkten seinen Höchstwert und ging bis Jahresende auf 1.738 Punkte zurück.

Beim Massenguttransport rechnet Clarksons Research für 2012 mit einem Wachstum von 3 %. Demnach sollen rund 6.240 Mio. Tonnen Bulkladung umgeschlagen werden, etwa 33 % davon sind Eisenerz und Kohle. Diesem positiven Trend stehen weiterhin Überkapazitäten gegenüber.

In Summe wird ein Flottenwachstum von 18,7 % prognostiziert, welches am stärksten in den großen

Größenklassen ausgeprägt ist. So gestaltet sich das Marktumfeld weiterhin schwierig, und der Chartermarkt dürfte auf niedrigem Niveau volatil bleiben. Nahezu alle Marktteilnehmer rechnen frühestens ab 2013 mit einer Abschwächung des Flottenwachstums. Erst danach wird sich voraussichtlich das Marktgleichgewicht in der Bulkschifffahrt sukzessive wiederherstellen können.

### Offshore-Markt weiter im Aufwind

Die Perspektiven für die Offshore-Schifffahrt sind weiterhin positiv. Die Investitionsbudgets der Ölkonzerne, die Zahl neuer Offshore-Projekte und die Neubestellungen von Plattformen steigen. Vor allem dank des anhaltend hohen Ölpreises von durchschnittlich US\$ 110 pro Barrel im Jahr 2011.

Ein maßgeblicher Nachfragefaktor für Offshore-Schiffe ist die Anzahl der aktiven Bohr- und Förder-einheiten. Diese vergrößerte sich 2011 von 702 auf 725 Einheiten. Zugleich liegen Neubaufträge für 154 Plattformen vor, ein Drittel davon soll noch 2012 abgeliefert werden.

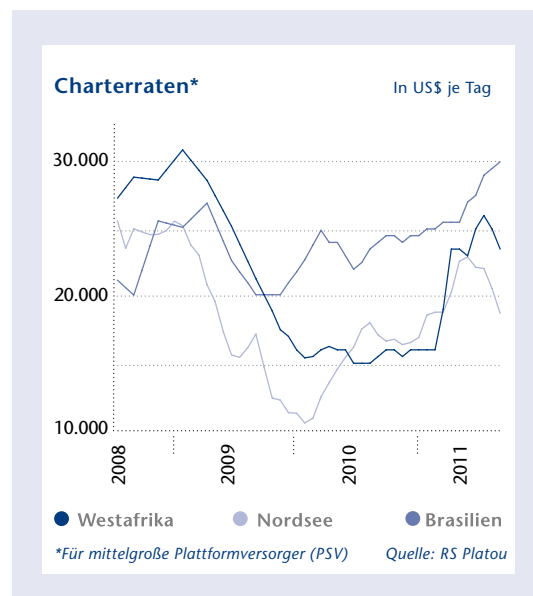
Die durchschnittlichen Zeitcharterraten für Offshore-Schiffe haben sich 2011 positiv entwickelt – mit Steigerungen von bis zu 34 % gegenüber dem Vorjahr. Für 2012 gehen Experten von einer weiteren Verbesserung der Rahmenbedingungen des Offshore-Marktes durch steigende Investitionen in die Erforschung, Erschließung und Förderung neuer Öl- und Gasvorkommen aus.

Dabei wird die hohe Zahl der Neubestellungen von Bohreinheiten seit Ende 2010 nach Meinung von

Morgan Stanley noch nicht ausreichen, um mit der steigenden Zahl der Tiefseeprojekte Schritt zu halten. Die daraus resultierende, hohe Auslastung der Bohrflotte wird somit auch eine steigende Nachfrage nach Offshore-Schiffen zur Folge haben.

Auch der stark wachsende Markt für die Errichtung und den Betrieb von Offshore-Windparks bietet in den kommenden Jahren zusätzliche Beschäftigung für Versorgungs- und Spezialschiffe.

**Hohe Auslastung der Bohrflotte führt zu steigender Nachfrage nach Offshore-Schiffen**





**Albert Schumacher, CEO E.R. Schiffahrt und Geschäftsführer der E.R. Capital Holding**

Als Chief Executive Officer der E.R. Schiffahrt verantwortet Albert Schumacher den Einsatz und die Beschäftigung der Container-, Bulker- und Offshore-Flotte sowie die Bereiche Customer Relations, Qualitäts- und Prozessmanagement und Assekuranz. Darüber hinaus obliegen ihm Charterverhandlungen für die gesamte Container- und Massengutflotte des Unternehmens sowie der Verkauf von Schiffen. Der gelernte Schifffahrtskaufmann war nach seiner Ausbildung 25 Jahre bei der Reederei Nord Klaus E. Oldendorff (Trampschiffahrt). Hier verantwortete er als Prokurist die Bereiche Commercial Operations und Chartering. Seit 1999 ist Albert Schumacher als Geschäftsführer für die E.R. Schiffahrt tätig.

## E.R. Schiffahrt weiter auf Kurs

Ende 2011 hat die Reederei E.R. Schiffahrt ihre ersten beiden Großcontainerschiffe für 13.100 Standardcontainer in Betrieb genommen. Die unter deutscher Flagge in Dienst gestellten **MS "E.R. Benedetta"** und **MS "E.R. Cristina"** gehören mit 366 Meter Länge zu den größten Containerschiffen weltweit. Sie wurden von Hyundai Heavy Industries in Korea gebaut. Im Jahr 2012 werden sechs Schwesterschiffe abgeliefert, von denen zwei verkauft werden und vier im Management der E.R. Schiffahrt verbleiben.

Die neue Generation von Großcontainerschiffen erfüllt höchste ökonomische und ökologische Anforderungen. Im Vergleich zu einem 8.500-TEU-Schiff reduziert sich der CO<sub>2</sub>-Ausstoß pro Container um rund 30 %. Trotz der viel höheren Transportleistung haben die Riesenfrachter in etwa den gleichen Treibstoffverbrauch wie ein 8.500-TEU-Schiff. Linienreeder

können damit rund 30 % ihrer Treibstoffkosten einsparen. Bei einer Preisannahme von circa US\$ 600 pro Tonne Treibstoff ergeben sich jährliche Einsparungen von US\$ 19 Mio. pro Schiff. Alle 13.100-TEU-Schiffe können schwefelarme Brennstoffe einsetzen und verfügen über den Environmental Passport des Germanischen Lloyd.

Für die Einführung und Einhaltung überdurchschnittlicher Sicherheits-, Umwelt- und Qualitätsstandards hat der Germanische Lloyd das Zertifikat "GL Excellence – 5 Stars" an E.R. Schiffahrt vergeben.

Voraussetzung für die Auszeichnung ist beispielsweise die Umsetzung von Arbeitsschutzmaßnahmen, die Zertifizierung nach ISO 9001 (Qualität) und ISO 14001 (Umwelt) sowie ISM-Code (International Safety Management) und ISPS-Code (International Ship and Port Facility Security). Das Zertifikat "GL Excellence – 5 Stars" haben bisher weltweit erst sechs Reedereien erhalten.

Auf den extrem harten Wettbewerb und die zunehmende Marktberreinigung in der Containerschiffahrt reagierte E.R. Schiffahrt, indem das Unternehmen den Zusammenschluss mit der Reederei Komrowski plant. Die Reedereiaktivitäten beider Häuser sollen unter dem Dach der neu gegründeten Blue Star Holding zusammengeführt werden. Damit soll eine der größten deutschen Reedereigruppen entstehen, die bei Betrieb und Vermarktung auf der einen Seite und beim Zugang zu Fremdkapital auf der anderen Seite von ihrer Größe profitiert. Das Konzept der neuen Gruppe ist darauf ausgelegt, weitere Reedereien als Partner zu gewinnen.

Innovative Wege sind auch bei der Nachwuchsförderung gefragt. 2011 schuf E.R. Schiffahrt 23 neue Arbeitsplätze für Kadetten auf See. Das Unternehmen richtete außerdem den Hamburger Regionalwettbewerb von "Jugend forscht – Schüler experimentieren" als Pate aus.

**Sinkende Kosten und geringerer CO<sub>2</sub>-Ausstoß pro Container durch Großcontainerschiffe**

**Nordcapital Shipping**

**Jochen Kühn** ist seit Anfang 2000 bei Nordcapital, zunächst verantwortlich für das Beteiligungscontrolling und Berichtswesen der Schiffsfonds. Seit 2003 ist er zudem Geschäftsführer einer Vielzahl von Nordcapital-initiierten Schiffsfonds. Seit März 2008 ist er Geschäftsführer der Nordcapital Shipping. Seine Karriere begann er bei der Linienreederei Hamburg Süd, wo er nach einer Ausbildung zum Schifffahrtskaufmann im Controlling der Linienaktivitäten und zentralen Stabsabteilungen tätig war.



## Aktives Assetmanagement für Schiffsfonds

Nordcapital platzierte 2011 ein Volumen von rund € 75 Mio. in Schiffsfonds. Damit bleibt Nordcapital auch im Jahr 2011 Marktführer bei Schiffsbeteiligungen. Erfolgreich abgeschlossen wurden 2011 die Platzierungen der beiden flexibel einsetzbaren Massengutschiffe der Supramax-Klasse **MS "E.R. Bordeaux"** und **MS "E.R. Bristol"**.

Nordcapital startete 2011 den Vertrieb seines 100. Schiffsfonds, der in das Großcontainerschiff **MS "E.R. Benedetta"** mit 13.100 TEU investiert. Es ist für die gesamte Fondslaufzeit von 15 Jahren an die Schweizer Mediterranean Shipping Company (MSC) verchartert, die zweitgrößte Linienreederei der Welt.

Im Fondsbestand profitierten viele Containerschiffe bis Juni 2011 von deutlich verbesserten Charterraten. Seither ist es zu einem erneuten Einbruch der Charterraten und einem Anstieg der beschäftigungslos aufliegenden Containerschiffe gekommen. Hier ist ein aktives Assetmanagement von entscheidender Bedeutung.

Die Neuvergabe von Bankdarlehen ist nach wie vor fast vollständig zum Erliegen gekommen. Trotzdem ist es gelungen, für acht Nordcapital-Schiffsfonds Neufinanzierungen für den laufenden Schiffsbetrieb abzuschließen.

Für zwei bestehende Fonds setzte Nordcapital 2011 Liquiditätssicherungskonzepte unter Beteiligung der Investoren, Initiatoren und der finanzierenden Banken um. Insgesamt wurde ein Erhöhungskapital von € 20,1 Mio. eingeworben.

Der Großteil der Mittel entfiel davon auf das Liquiditätssicherungskonzept der Bulkerflotte 1, welches aufgrund des Insolvenzverfahrens des Charterers Korea Lines Corp. (KLC) notwendig wurde. Die Nordcapital-Gruppe hat sich mit insgesamt rund € 26,6 Mio. über die Bereitstellung von Sicherheiten und Liquidität am Konzept beteiligt und damit einen erheblichen Beitrag zur Sicherstellung des weiteren Betriebs der Fondsschiffe geleistet.

**Nordcapital bleibt Marktführer bei Schiffsbeteiligungen**

Das durch die Reederei Ernst Russ bereederte **MS "Sofia Russ"** (1.700 TEU/Baujahr 1996) wurde in einer kurzfristigen Aufschwungphase im August 2011 verkauft. Damit konnte im generell schwierigen Marktumfeld mit einem Kapitalrückfluss von rund 100 % nach Steuern ein zufriedenstellendes Ergebnis für die Investoren erreicht werden.

Im Dezember 2011 wurde das **MS "E.R. Hong Kong"** an den Charterer Orient Overseas Container Line (OOCL) verkauft. Mit dem Verkaufspreis von US\$ 27,0 Mio. wurden im aktuellen Marktumfeld eine durchschnittliche Kapitalverzinsung von circa 13 % nach Steuern (ermittelt nach IRR – Internal Rate of Return) und ein Gesamtmittelrückfluss von circa 200 % nach Steuern erreicht. Das Post-Panamax-Schiff mit 5.762 TEU gehörte bei der Ablieferung im Dezember 1999 zu den größten Schiffen weltweit und war seither im Rahmen seiner Erstbeschäftigung an OOCL verchartert.



#### Nordcapital Shipping

**Dr. Tim Richter** verantwortet seit 2006 als Geschäftsführer der Nordcapital Portfolio Management Konzeption, Beteiligungskauf und Management der Nordcapital-Zweitmarktfonds. Im Februar 2012 wurde Tim Richter darüber hinaus zum Geschäftsführer der Nordcapital Shipping berufen. In dieser Funktion ist er unter anderem für die Projektentwicklung und Restrukturierung von Schiffsgesellschaften verantwortlich. Der Bank- und Diplomkaufmann war wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Hamburg und arbeitete unter anderem für die Deutsche Bank und KPMG. Er verfügt über langjährige Berufserfahrung im Zweitmarkt und begleitete den Aufbau der Fondsbörse Deutschland.

## Investitionschance Zweitmarktschiffsfonds

Nach einem moderaten Anstieg im 3. Quartal 2010 gingen die durchschnittlichen Preise für Schiffsbeteiligungen seit Jahresbeginn 2011 wieder zurück. Investoren bieten sich im Zweitmarkt aufgrund der rückläufigen Preise im Sinne eines antizyklischen Investments gute Möglichkeiten, insbesondere bei Beteiligungen an Containerschiffen. Denn die mittel- und langfristige Perspektive für Weltwirtschaft, Welt- handel und Schifffahrt ist ungebrochen positiv.

Über den Kauf von Schiffsbeteiligungen hinaus bieten sich Investoren mit entsprechender Kapitalausstattung und Know-how im weiterhin anspruchsvollen Marktumfeld besondere Chancen. So entwickeln Marktteilnehmer wie zum Beispiel Banken und Reedereien zur Umsetzung ihrer maritimen Projekte neue Finanzierungskonzepte. Die Konditionen solcher Direktinvestitionen sind oft außergewöhnlich attraktiv. Eine attraktive Rendite bei erhöhter Sicherheit bietet darüber hinaus sogenanntes Vorzugskapital, das Schiffsgesellschaften einwerben, um vorübergehende Liquiditätsengpässe zu überbrücken. Es nimmt in der Regel eine Vorrangstellung gegenüber dem "ursprünglichen" Eigenkapital ein.

Das **Schiffsportfolio 8** hat bislang rund 60 Beteiligungen an geschlossenen Schiffsfonds erworben, um Chancen auf eine attraktive und nahezu steuerfreie Verzinsung des eingesetzten Kapitals zu nutzen. Mit einer kombinierten Investitionsstrategie wurde ein di-

versifiziertes Portfolio aufgebaut. Die Investitionen verteilen sich derzeit auf zwei Drittel Zweitmarktanteile, rund 20 % Vorzugskapital und mehr als 10 % Direktinvestments.

Das Schiffsportfolio 8 hat im Wesentlichen in Vollcontainerschiffe mit einer Größe zwischen 1.000 TEU und 9.000 TEU investiert, die zwischen 1995 und 2010 in Dienst gestellt wurden. Zwei Drittel dieser Schiffe sind mindestens bis in das Jahr 2013 verchartert. Teilweise laufen die Charterverträge bis in das Jahr 2017. Die Beteiligungen weisen einen hohen Entschuldungsgrad auf. So ist ein Viertel der Zweitmarktanteile bereits zu mehr als 75 % oder vollständig entschuldet. Wie gut die aktuell günstigen Einkaufsbedingungen im Zweitmarkt bisher genutzt wurden, spiegelt das Bestandsportfolio wider: Das Schiffsportfolio 8 erwirtschaftet bereits Einnahmen aus den Schiffsbeteiligungen. Der entstandene Vorabgewinnanspruch von 4 % p. a. ist plangemäß Ende 2011 ausgezahlt worden.

Bei den Bestandsfonds müssen sich die **Schiffsportfoliofonds 1 bis 5** geringen Rückflüssen und erneuten Liquiditätsmaßnahmen der Schiffsgesellschaften stellen. Die Performance der übrigen Fonds erwies sich als solide; Auszahlungen an die Gesellschafter konnten getätigt werden. Das **Schiffsportfolio "Vorzug"** erzielte früher als geplant bereits 2011 erste Einnahmen; allerdings erwartungsgemäß auf einem geringen Niveau.

**Außergewöhnlich attraktive  
Konditionen bei  
Direktinvestitionen**

**Nordcapital Real Estate**

**Florian Wagner** ist seit 2003 im Immobilienbereich der Nordcapital-Gruppe tätig. Seit Oktober 2007 verantwortet er das Immobiliengeschäft der Gruppe als Geschäftsführer sowie den neu hinzugekommenen Bereich "Alternative Investments". Nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Sparkasse Freiburg studierte Florian Wagner Betriebswirtschaft in Kiel und Hamilton, Kanada. Know-how im Immobilienbereich erwarb der Diplomkaufmann beim Bankhaus Wölbern, wo er die Konzeption, Auswahl und Kalkulation von Fonds verantwortete. Außerdem sammelte er als Acquisition Manager Erfahrungen im internationalen Immobilieneinkauf bei der DB Real Estate, der späteren RREEF (Deutsche-Bank-Gruppe).



# Alternative Investments im Plus

Die Energienachfrage in den USA ist enorm. Investitionen in Energie-Infrastruktur-Projekte wie Pipelines zählen zu den attraktivsten Finanzanlagen.

## Performance über Plan

Im Jahr 2011 leisteten die beiden Infrastrukturfonds **Energieversorgung 1 und 2** Auszahlungen von jeweils 10 % und liegen damit bei den kumulierten Auszahlungen weiter über den erwarteten Werten. Die Rahmenbedingungen sind weiterhin ausgesprochen positiv. Investoren können davon aktuell mit dem **Energieversorgung 3** profitieren. Das Management wird von den MLP-Managern der Vorgängerfonds übernommen, mit denen Nordcapital bereits seit Jahren erfolgreich zusammenarbeitet.

Mit den Fonds der Serie Energieversorgung können private Investoren von der Wertentwicklung amerikanischer Energieunternehmen, sogenannter Master Limited Partnerships (MLP), profitieren. MLP sind Gesellschaften, deren Anlageschwerpunkt Investments in Pipelines mit einer langen Nutzungsdauer sind. Die stetigen Erträge durch langfristige Durchleitungsverträge machten diese Assetklasse auch 2011 zu einer attraktiven Finanzanlage. Die Durchleitungsgebühren wurden von der amerikanischen Energieaufsichtsbehörde (FERC) für den Zeitraum Juli 2011 bis Juni 2012 um rund 6,9 % erhöht.

Das dritte Jahr in Folge und das zehnte Mal innerhalb der vergangenen zwölf Jahre übertraf der MLP-

Sektor die wichtigsten Indizes. So erreichte der Branchenindex AMZX 2011 eine Performance von rund 13,9 %. Der S&P 500 TR brachte es lediglich auf 2,1 %.

## Energiemarkt in den USA

Das US-amerikanische Amt für Energiestatistik (Energy Information Administration) geht weiterhin von einem langfristigen Anstieg des Energiekonsums der USA aus und prognostiziert bis 2035 einen Zuwachs von etwa 10 %. Der Energiebedarf wird in erster Linie durch die fossilen Energieträger Erdöl, Erdgas und Kohle gedeckt. Im Jahr 2010 lag der Anteil von Erdöl und Erdgas bei etwa 62 %. 2035 wird er immer noch bei circa 57 % liegen – und das bei einem weiter steigenden Gesamtenergieverbrauch.

Somit werden weitere Investitionen im Energiesektor notwendig. Zusätzliche Dynamik entsteht aber auch durch den Bedarf an weiteren Förderkapazitäten von enormen, neu entdeckten Öl- und Gasvorkommen in den USA.

**Steigender Energieverbrauch wird auch weiterhin überwiegend durch fossile Energieträger gedeckt**



**Nordcapital Real Estate**

**Andreas Freier** ist Immobilienökonom und verantwortet seit April 2008 als Geschäftsführer der Nordcapital Real Estate insbesondere die Akquisition. Eine seiner ersten Stationen war die DIA, später RREEF (Deutsche Bank-Gruppe). Ab Mitte 1996 folgten Stationen bei der Vereins- und Westbank, später HVB und Blue Capital in leitender Funktion in den Bereichen Akquisition, Fondskonzeption und Assetmanagement für Europa, die USA und Kanada sowie auch Fondseinkauf und Depotbankbetreuung offener Immobilienfonds. Ab Mitte 2006 baute er als Geschäftsführer die HIH Global Invest auf, die das Auslandsimmobiliengeschäft der Hamburgischen Immobilienhandlung in der Warburg Bankengruppe verantwortet.



## Immobilien – solider Baustein im Portfolio

Langfristige Mietverträge mit bonitätsstarken Mietern sichern Investoren laufende Auszahlungen.

Die nordeuropäischen Immobilienmärkte standen im Jahr 2011 ganz im Zeichen der Erholung. Die fortwährenden Unsicherheiten, vor allem der Länder an den südlichen Rändern des Euro-Währungsraumes, führten im Jahresverlauf zu einem deutlichen Anziehen der Nachfrage nach Direktinvestments insbesondere im deutschen Immobilienmarkt. Die Niederlande bekamen im Jahresverlauf 2011 noch die Auswirkungen der sich abschwächenden Weltkonjunktur zu spüren. Das Wirtschafts-

wachstum sank auf 1,2 %. Eine Erholung und die Rückkehr auf den Wachstumskurs sollten voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2012 erreicht werden.

Am niederländischen Immobilienmarkt fiel 2011 nach einer Studie des Immobiliendienstleisters Jones Lang Lasalle das Investmentvolumen unter das Niveau von 2009 zurück. Das Kaufinteresse ist stark auf Core-Immobilien fokussiert. Die Schere zwischen modernen, an guten Standorten langfristig vermieteten Immobilien und Immobilien an weniger attraktiven Standorten öffnet sich zusehends weiter.

**Deutliches Anziehen  
der Nachfrage nach Direkt-  
investments insbesondere im  
deutschen Immobilienmarkt**



Bedingt durch Aufschub oder Aufhebung neuer Bauvorhaben wird die Zunahme des Büroflächenbestandes in den kommenden Jahren deutlich niedriger ausfallen als in der Vergangenheit. Der landesweite Leerstand belief sich 2011 durchschnittlich auf circa 14 %. Seit dem Sommer 2010 gibt es einen grundsätzlichen Stopp für die Genehmigung neuer Bauprojekte im Großraum Amsterdam. Es ist zu erwarten, dass sich diese Maßnahme mittelfristig positiv auf die Leerstandsdaten in dieser Region auswirken wird. Prinzipiell gehen Experten davon aus, dass insbesondere zentrumsnahe Lagen profitieren werden.

Der Fonds **Niederlande 12** war im März 2011 voll platziert. Investoren konnten sich an dem repräsentativen Büroneubau "Westgate II" in strategisch guter Sichtlage in Amsterdam-Riekerpolder zwischen dem Flughafen Schiphol, dem Finanzzentrum "Zuidas" und der Innenstadt von Amsterdam beteiligen. Die Fondsimmoblie mit einer Bürofläche von über 26.000 Quadratmetern ist seit Anfang 2010 für knapp 14 Jahre an die international bekannte Prüfungs- und Beratungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers (PwC) vermietet. Rund € 8 Mio. hat der Mieter vor seinem Einzug selbst in die Ausstattung des Gebäudes investiert und damit die Langfristigkeit der Standortentscheidung unterstrichen. Der Fonds startete 2011, wie prospektiert, mit jährlichen Auszahlungen von anfangs 6 %, wobei diese später bis auf 7 % ansteigen sollen. Die prognostizierten Gesamtauszahlungen belaufen sich auf 196 %.

Die aktuellen Entwicklungen am niederländischen Immobilienmarkt bleiben weiterhin unter intensiver

Beobachtung. Bei einem sich stetig verändernden Marktumfeld können sich immer wieder interessante Investitionsmöglichkeiten ergeben. Stimmen die Rahmenbedingungen, wie beispielsweise eine attraktive etablierte Lage, die Vermietung an bonitätsstarke Mieter und der Preis, wird Nordcapital Real Estate im Interesse der Investoren aktiv werden.

Natürlich bleiben auch andere Immobilienmärkte wie etwa Deutschland im Fokus. Ausgesuchte Segmente bieten durchaus interessante Investitionsmöglichkeiten, die Nordcapital Real Estate für seine Investoren nutzen wird. Im aktuellen Marktumfeld bieten neben Büroobjekten mit einem langfristigen Mietermix vor allem deutsche Gesundheitsimmobilien sowie innerstädtische Projektentwicklungen gute Chancen.

**Wachsender Wettbewerb um Immobilien in erstklassigen Lagen mit geringem Risiko**



#### Nordcapital New Energy

**Wolfgang M. Wetzel** ist seit 2006 Geschäftsführer der Nordcapital New Energy. In seiner Verantwortung liegt die Entwicklung des Geschäftsfeldes der erneuerbaren Energien, insbesondere die Projektakquisition und -konzeption. Der Offizier und studierte Diplomkaufmann blickt auf mehr als zehn Jahre Erfahrung im Beteiligungs- und Projektentwicklungsgeschäft mit schwerpunktmäßiger Ausrichtung auf den Markt für regenerative Energien zurück. Zuvor war er als Abteilungsleiter M&A für den Erwerb und die Veräußerung von Beteiligungen einer Hamburger Wertpapierhandelsbank und später als Abteilungsleiter für Bioenergie bei einem auf ökologische Investments ausgerichteten Emissionshaus tätig.

## Erneuerbare Energien gefragt

Die energiepolitische Wende in Deutschland fördert den Absatz erneuerbarer Energien. Ihr Potential bleibt immens, auch angesichts des stetig wachsenden globalen Energiebedarfs.

Die Bedeutung erneuerbarer Energien nimmt weltweit zu. Nordcapital engagiert sich bereits seit 2006 auf diesem Wachstumsmarkt. Die beiden Nordcapital-Waldfonds mit Forstflächen in Rumänien umfassen ein Gebiet von rund 17.500 Hektar. Für seine Investoren hat Nordcapital damit ein Areal erworben, das größer ist als das Fürstentum Liechtenstein.

**Nordcapital managt in Rumänien ein Waldgebiet von rund 17.500 Hektar**

Die Nordcapital-Solarfonds investieren im bayerischen Straßkirchen in einen der größten Solarparks Deutschlands sowie in vier bereits fertiggestellte Photovoltaikanlagen in Süddeutschland.

#### Solarfonds übertreffen Erwartungen

Deutschland gilt nach wie vor als führender Markt im Solarsektor. Ende 2010 belief sich die Gesamtkapazität der installierten Leistung auf circa 17.200 MWp. In dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) sind allerdings regelmäßige Kürzungen der Einspeisevergütung neu installierter Photovoltaikanlagen vorgesehen. Diese Regelung führte 2011 zu einem Rückgang des Wachstums. Für den im Jahr 2009 in Betrieb genommenen Solarpark Straßkirchen, der über eine Leistung von rund 54 MWp verfügt, beträgt die Einspeisevergütung bis Ende 2029 31,94 Cent je kWh.

Der **Solarfonds 1** entwickelte sich sehr erfolgreich. Die Stromproduktion und die Auszahlungen an die Investoren liegen deutlich über den erwarteten Werten. Waren in 2011 Stromeinnahmen in Höhe von € 16,9 Mio. geplant, konnte in diesem Jahr ein Mehrertrag von rund € 2,9 Mio. erwirtschaftet werden. Allein 2011 haben die Investoren Rückflüsse von 12 % auf ihre Kommanditeinlagen erhalten.

Der **Solarfonds 2** investiert in vier bereits fertiggestellte Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtnennleistung von rund 31 MWp. Die Anlagen befinden sich in einer der sonnenreichsten Regionen Süddeutschlands. Seit der Fondsplatzierung im Sommer 2011 lagen die erwirtschafteten Erträge um rund 8 % über den Planwerten. Alle vier Solarparks wurden bereits 2009 in Betrieb genommen. Das sichert dem Solarfonds 2 die gesetzlich garantierten Vergütungssätze bis zum Jahr 2029.

#### Substanzstarke Waldinvestments

Waldinvestments gelten aufgrund ihrer hohen Stabilität und ihrer von anderen Anlageklassen weitgehend unabhängigen Wertentwicklung als effiziente Bestandteile einer diversifizierten Vermögensstruktur. Forstwirtschaftliche Flächen stehen nur begrenzt zur

Verfügung, die Weltbevölkerung hingegen wächst dynamisch weiter. Hinzu kommt, dass der Lebensstandard in den Schwellenländern steigt. Entsprechend wird die Nachfrage nach dem Rohstoff Holz – und damit der Preis – weiter steigen.

Nordcapital hat bereits vor einigen Jahren die günstigen Investitionschancen für rumänische Wälder erkannt. Mittlerweile stehen große Flächen, die für die forstwirtschaftliche Nutzung gut geeignet sind, zu attraktiven Konditionen kaum noch zur Verfügung. Folglich steigen die Bodenpreise spürbar. Flächen, die mit den Wäldern des **Waldfonds 2** vergleichbar sind, werden teilweise bereits zu deutlich höheren Preisen gehandelt.

Auch die Holzpreise befinden sich auf einem guten Niveau. Durch infrastrukturelle Maßnahmen und die nachhaltige Bewirtschaftung der substanzstarken

Wälder ergibt sich zusätzlich ein hohes Wertsteigerungspotential.

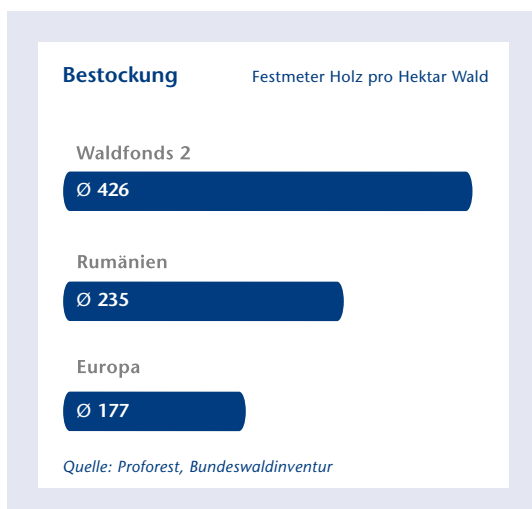
Der Waldfonds 2 besitzt mit den Mischwaldflächen Bicz West und dem 2011 erworbenen Forst Gura Teghii rund 6.000 Hektar Wald. Pro Hektar umfasst der Holzvorrat der beiden Flächen durchschnittlich rund 426 Festmeter. Das ist mehr als doppelt so viel wie im europäischen Durchschnitt (177 Festmeter pro Hektar).

Der Kaufpreis für Flächen mit vergleichbarem Baumbestand liegt bis zu 75 % unter dem westeuropäischen Niveau. Allein der Holzwert der Wälder übersteigt schon heute den Kaufpreis um mehr als das Dreifache. Das Eigenkapital des Fonds wurde aufgrund des jüngsten Flächenkaufs erhöht und die Platzierung bis Dezember 2012 verlängert.

Mitte September 2011 lief die Bewirtschaftung der Flächen des **Waldfonds 1** erfolgreich an. Bis Ende Dezember 2011 waren 30.000 Festmeter zum Einschlag vorgesehen. Hinzu kamen 5.000 Festmeter, die es aus der vergangenen Saison aufzuholen galt. Diese Menge orientierte sich an den zur Verfügung stehenden technischen Kapazitäten sowie der Witterung. Insbesondere Fichte, Tanne, Buche, Eiche und Kirsche wurden geerntet.

Die Gesamtfläche des Waldfonds 1 beläuft sich auf 11.571 Hektar. Unter Ausnutzung der guten Holzpreise konnten erste Erlöse generiert werden.

**Der Holzvorrat in Bicz West und Gura Teghii umfasst 426 Festmeter pro Hektar – mehr als doppelt so viel wie im europäischen Durchschnitt**





#### **Peter Welge, Mitglied des Vorstands equitrust AG**

Für die Konzeption und das Management aller Nordcapital-Private-Equity-Fonds ist die zum Konzern gehörende equitrust AG verantwortlich, der Peter Welge seit Oktober 2006 als Mitglied des Vorstands angehört. Nach dem Studium der Volkswirtschaftslehre begann Peter Welge seine berufliche Laufbahn im Investmentbanking bei Merrill Lynch in London. Anschließend arbeitete er neun Jahre für das europäische Private-Equity-Haus IK Investment Partners und begleitete eine Vielzahl mehrheitlicher Buy-out-Investments im europäischen Raum. Vor seinem Wechsel zur equitrust leitete Peter Welge als geschäftsführender Gesellschafter die M&A- und Private-Equity-Beratungsgesellschaft Equity Link in Hamburg.



## Private Equity nimmt Fahrt auf

Dank erfolgreicher Beteiligungsveräußerungen und einer fortgesetzten Erholung der Bewertungen rückt Private Equity wieder in den Fokus der Investoren.

Die Private-Equity-Branche blickt auf ein bewegtes Jahr 2011 zurück. So setzte sich der 2009 begonnene Aufwärtstrend im ersten Halbjahr 2011 dank überwiegend positiver Unternehmensmeldungen zunächst weiter fort. Dabei profitierten Finanzinvestoren von der Aufnahmefähigkeit der Märkte sowie von ansteigenden Unternehmensbewertungen. Folgerichtig erreichte das Transaktionsvolumen der von Private-Equity-Gesellschaften veräußerten Beteiligungen mit einem Zuwachs von rund 50 % ein neues Rekordniveau. Hierzu trugen mit Nielsen und HCA auch die beiden bis dato größten Börsengänge von Private-Equity-finanzierten Unternehmen bei.

Im dritten Quartal 2011 traten plötzlich die hohen

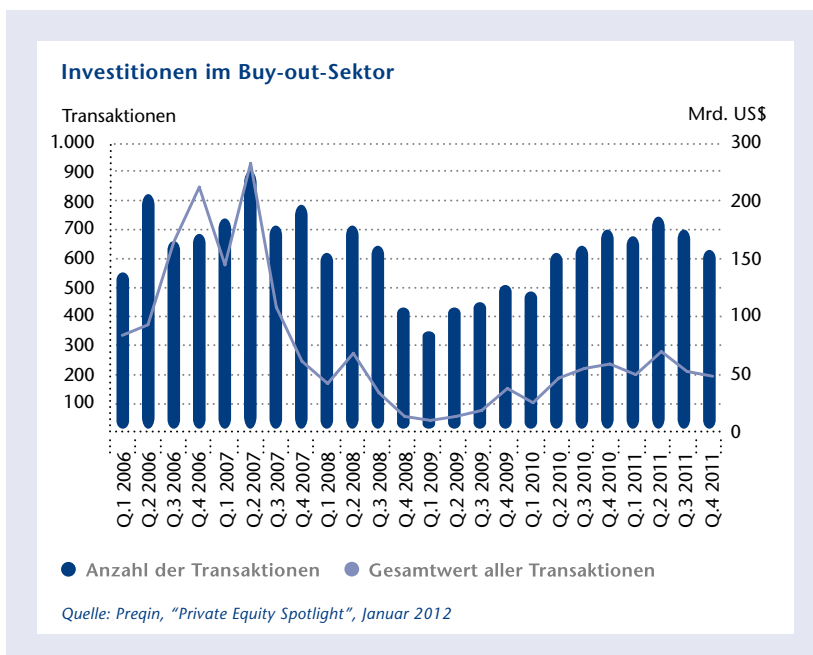
Staatsschulden einiger europäischer Staaten erneut in den Fokus der Marktteilnehmer. Bedingt durch reduzierte Wachstumsaussichten der Weltwirtschaft, aber auch durch eine strengere Reglementierung zeigten sich Kreditinstitute bei der Vergabe von Bankdarlehen in der Folge deutlich zurückhaltender. Darüber hinaus entzog das hohe zur Refinanzierung anstehende Volumen fälliger Kredite dem Markt für Übernahmefinanzierungen weitere Liquidität. Infolgedessen hat sich im Jahresverlauf 2011 nicht nur die durchschnittliche Eigenkapitalquote bei neuen Buy-outs von 35 % auf 42 % erhöht; gleichzeitig haben Private-Equity-Gesellschaften neue Fremdkapitalquellen – insbesondere in Form von Hochzinsanleihen – erschlossen.

Die Realwirtschaft zeigte sich mit soliden Zahlen weitgehend unbeeindruckt vom Finanzmarktklima. So konnten die Kapitalmärkte im Herbst 2011 schließlich einen Boden ausbilden und somit die Basis für eine nachhaltige Erholung im Jahr 2012 legen. Das ermäßigte Preisniveau für Unternehmensbeteiligungen nutzten die Private-Equity-Fonds zu weiteren Investitionen. So wurden zum Jahresende einige der größten Transaktionen des Jahres getätigt – mit der Übernahme des Energiekonzerns Samson Resources durch KKR an der Spitze. Diese Transaktion steht sinnbildlich für zwei Branchentrends des vergangenen Jahres: zum einen den anhaltend hohen Aktivitätsgrad

im Energiesektor, zum anderen die Rückkehr der Large-Cap-Buy-outs, also Transaktionen jenseits der US\$-1-Mrd.-Grenze. Letzteres lässt sich auch daran erkennen, dass allein die fünf größten Private-Equity-Gesellschaften zusammen rund 34 % des gesamten Investitionsvolumens tätigten.

**Anhaltend hoher Aktivitätsgrad im Energiesektor und Rückkehr der Large-Cap-Buy-outs**

Beide Trends dürften ebenso wie die begonnene Konsolidierung der Branche weiter anhalten. Erfolgreich bei der Einwerbung neuer Fonds sind insbesondere Private-Equity-Gesellschaften, die Kapital an ihre Investoren zurückzahlen können. Vor diesem Hintergrund dürfte sich auch die Exit-Aktivität in Abhängigkeit von der Aufnahmefähigkeit der Märkte auf hohem Niveau halten.





## Sachwertportfolio gestartet

Altersvorsorge: Experten schätzen die aktuelle Deckungslücke bei der Rückdeckung von Pensionszusagen auf € 120 Mrd. Besonders im Mittelstand besteht hoher Handlungsbedarf.

Die Pensionszusage ist ein wichtiger Baustein für die Altersvorsorge eines Geschäftsführers. Den Pensionsverpflichtungen stehen jedoch meist viel zu niedrige Rückdeckungsmittel gegenüber. Nordcapital hat mit dem **Vermögensplan Unternehmen** einen sachwertorientierten Portfoliofonds speziell für die Rückdeckung dieser Pensionszusagen entwickelt. Der Fonds bündelt Beteiligungen aus verschiedenen Märkten in einer einzigen Kapitalanlage. Investiert wird breit gestreut in Immobilien-, Schiffs- und Flugzeugbeteiligungen sowie in Beteiligungen der Bereiche erneuerbare Energien und alternative Investments. Die Investitionsstrategie sieht eine Auswahl

### Rückdeckung von Pensionszusagen für Geschäftsführer mittelständischer Unternehmen

von Beteiligungen renommierter Fondsanbieter vor. Die Auswahl geeigneter Beteiligungen erfolgt durch Dr. Tim Richter, Geschäftsführer der Nordcapital Portfolio Management. Im Rahmen einer systematischen Marktbeobachtung werden die wesentlichen Angebote analysiert und die Investitionen mit einem unabhängigen Investitionsbeirat abgestimmt.

Der Fonds kombiniert die einfache Handhabung einer Kapitallebensversicherung mit den Chancen eines zeitgemäßen, renditestarken und steueroptimierten Anlageportfolios. Für den Unternehmer und Steuerberater ist die Anlage daher einfach, übersichtlich und leicht administrierbar.

Um der individuellen Liquiditätssituation mittel-

ständischer Unternehmen Rechnung zu tragen, bietet der Vermögensplan Unternehmen eine sehr hohe Flexibilität: Die Investoren können Einzahlungsphasen von sechs, acht oder zehn Jahren wählen, jederzeit Vorauszahlungen leisten oder auch 100 % der Zielsumme sofort einzahlen. Die monatlichen Raten können zudem gekürzt oder eingestellt werden. Durch den langfristig angesetzten Ankaufprozess können die Marktzyklen vorteilhaft genutzt werden. Nach der Einzahlungsphase beginnt die geplante 15-jährige Auszahlungsphase des Fonds.

In deutschen Unternehmen existieren umfangreiche Zahlungsverpflichtungen aus Pensionsverträgen. Bei den mittelständischen Unternehmen sind das

vor allem Einzelverpflichtungen aus circa 400.000 Pensionszusagen für die Versorgung der Geschäftsführer. Das insgesamt notwendige Deckungskapital beträgt nach Marktschätzungen rund € 454 Mrd. Davon entfallen rund € 245 Mrd. auf Direktzusagen. Hiervon wiederum sind jedoch nur € 125 Mrd. rückgedeckt. Die Rückdeckung erfolgte bislang überwiegend durch Kapitallebensversicherungen, deren Verzinsung sich jedoch im letzten Jahrzehnt von rund 7,6 % auf rund 3,5 % halbiert hat. Die Nachsteuerrenditen liegen heute unter 2,5 %. Die daraus entstandene Deckungslücke von € 120 Mrd. gilt es zu schließen.

**Bei Pensionszusagen ist eine Deckungslücke von € 120 Mrd. zu schließen**



# VOLLE LEIS





TUNG





**Solarenergie** ist nicht nur eine besonders ressourcenschonende Art der Energieerzeugung, sondern ebenso eine lukrative Anlagemöglichkeit. Wolfgang Wetzel, Geschäftsführer der Nordcapital New Energy, und sein Team sorgen dafür, dass Nordcapital-Investoren in erstklassige Solarparks investieren: ▶

Solarpark Eging –  
Solarfonds 2





Standorte, Strukturen und Sonnenstunden werden einer detaillierten Prüfung unterzogen. Das ist Teil des Nordcapital-Assetmanagements, und die Zahlen sprechen für sich: Stromproduktion und Auszahlungen an Investoren der Nordcapital-Solarfonds liegen deutlich über den erwarteten Werten.



#### Deutsche Sekundärmarkt (DSM)

**Philipp Jörss** ist seit 2003 bei der Nordcapital-Gruppe und war zunächst bei der Treuhand für die Bereiche Marketing und strategische Geschäftsentwicklung tätig. Seit 2004 ist er Geschäftsführer der Deutsche Sekundärmarkt GmbH (DSM). Vor seiner Tätigkeit bei Nordcapital war Jörss am Aufbau einer Online-Trading-Plattform beteiligt. Seine Karriere begann er bei der Reederei Hamburg Süd, wo er in den Bereichen Controlling und Strategie tätig war. Der gelernte Schiffskaufmann ergänzte sein Studium der Betriebswirtschaft mit einem MBA-Studium am Ashridge Management College in Großbritannien.

## Zweitmarkt: Käufermarkt

Nach einem verheißungsvollen Jahresstart fielen die Kurse am Zweitmarkt wieder ab dem zweiten Quartal 2011. Der Markt präsentiert sich als guter Käufermarkt.

Das Handelsvolumen am Zweitmarkt war 2011 insgesamt deutlich rückläufig. Die Preise für Fonds in den Segmenten Private Equity, Infrastruktur, Energie und Flugzeuge konnten ihr Kursniveau in etwa halten. Hier traten vermehrt neue Käufer auf, sowohl Institutionelle als auch Privatinvestoren. Bei Immobilienfonds waren vor allem Einzelhandels- und Büroimmobilien in Deutschland stark gesucht. Hier wächst das vermittelte Volumen. Bei Schiffsfonds war das Volumen rückläufig.

#### Preisentwicklungen

Wie viel ein Investor für eine weitergegebene Beteiligung zahlt, richtet sich grundsätzlich nach seinen Ertragsersparungen. Die Entwicklung der Zweitmarktpreise ist daher bei Schiffsbeteiligungen eng an die Chartersituation der jeweiligen Schiffsgesellschaft gekoppelt. Der Rückgang der Charraten wirkte sich mit einer zeitlichen Verzögerung auf den Zweitmarkt aus. Nach ihrem Höchststand im zweiten Quartal 2011 fielen die Preise kontinuierlich. Im Durchschnitt haben sich die Kurse von 86,2 % des Nominalwerts im Januar auf 58,9 % im Dezember 2011 reduziert.

Ein weiterer Grund für den Rückgang der Preise bei Schiffsfonds ist die Zurückhaltung institutioneller Investoren, da Zweitmarktfonds 2011 weniger Kapital

für Investitionen zur Verfügung stand. Zwar engagieren sich mehr und mehr Privatpersonen im Zweitmarkt. Diese können aber kurzfristig nicht das Volumen ausgleichen, das bei Institutionellen verloren gegangen ist. Insbesondere bei Schiffsfonds besteht damit ein Käufermarkt. Bei Immobilienfonds haben sich die Zweitmarktfonds fest etabliert. Hier gibt es keine Liquiditätseingänge. In allen anderen Assetklassen ist die Zahl der institutionellen Käufer noch zu gering, um den Markt zu beeinflussen.

Das Handelsvolumen der DSM belief sich auf € 32,0 Mio. Bei einem durchschnittlichen Kaufpreis von 73,0 % des Nominalwerts lag der Umsatz also bei € 23,4 Mio. Insgesamt wurden 674 Beteiligungen gehandelt.

#### Ausblick

Ab Sommer 2012 gelten für Handelsplattformen, wie die DSM sie betreibt, neue rechtliche Vorschriften, da geschlossene Fonds Wertpapiere werden. Händler dieser Papiere müssen für den Handel eine Lizenz nach dem Kreditwesengesetz (KWG) beantragen. Der damit verbundene Aufwand könnte für kleinere Marktteilnehmer zu hoch sein. Mittelfristig dürfte es zu einer Marktkonsolidierung kommen.



# Risiken systematisch erkennen

Das Risikomanagement ist eine Aufgabe für das ganze Unternehmen. Sie wird erfolgreich bewältigt, wie die Ratingagentur Scope Analysis und eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestätigten.

Mit fundierten Analysen und kurzen Reaktionszeiten auf allen Ebenen war es auch 2011 möglich, trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen adäquat auf vorhandene Risiken zu reagieren und diese – wo möglich – in unternehmerische Chancen umzuwandeln.

Das Risikomanagementsystem der E.R. Capital-Gruppe entspricht den Anforderungen des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmens-

bereich (KonTraG) sowie internationalen Richtlinien, etwa zur Eigenkapitalausstattung (Basel II). Es umfasst alle organisatorischen Regelungen zur Risikoerkennung und zum Reporting sowie alle Maßnahmen zum Umgang mit den Risiken unternehmerischer Tätigkeit.

Koordiniert wird das Risikomanagement der Unternehmensgruppe durch eine in der E.R. Capital Holding angesiedelte Stabsstelle. Sie ist gemeinsam mit den Einheiten der Unternehmensgruppe dafür verantwort-

## Die AIFM-Richtlinie

Im Juli 2011 ist die europäische Richtlinie über die Verwalter alternativer Investmentfonds (Alternative Investment Fund Manager, AIFM) in Kraft getreten. Die Umsetzung dieser EU-Richtlinie in das nationale Recht der Mitgliedsstaaten muss innerhalb von zwei Jahren erfolgen. Daher ist mit bindenden nationalen Regelungen ab Mitte 2013 zu rechnen. Zur Konkretisierung der als Rahmenrichtlinie ausgestalteten AIFM-Richtlinie wurde die europäische Aufsichtsbehörde ESMA von der EU aufgefordert, Vorschläge zu

den Durchführungsbestimmungen (Level-II-Maßnahmen) zu erarbeiten. Die Bundesregierung arbeitet derzeit an der Umsetzung in deutsches Recht. Mit einem Ergebnis ist in Kürze zu rechnen. Der Rahmen ist allerdings schon gesteckt: Manager von AIF benötigen künftig im jeweiligen Mitgliedsstaat eine Zulassung. Außerdem müssen sie umfangreiche Anforderungen hinsichtlich der Eigenkapitalausstattung, des Risiko- und Liquiditätsmanagements, der regelmäßigen Bewertung der Assets, der Berichter-



**Frank Bergert, Chief Financial Officer und Geschäftsführer der E.R. Capital Holding sowie der E.R. Schifffahrt,** verantwortet den gesamten kaufmännischen Bereich der Unternehmensgruppe. Darüber hinaus ist er für die Bereiche Risikomanagement, Revision, Organisation und IT-Services verantwortlich. Der gelernte Bankkaufmann und studierte Diplomkaufmann begann seine Karriere bei der Jungheinrich AG, wo er unter anderem das Finanzwesen leitete. 1998 wechselte er zur Reederei Hapag-Lloyd AG. Als Director Finance war er für alle Finanzaktivitäten des Konzerns einschließlich der IPO- und M&A-Aktivitäten zuständig. Frank Bergert ist seit 2004 für die E.R. Capital-Gruppe tätig.



lich, Risiken für die Unternehmensgruppe und die von Nordcapital gemanagten Fondsgesellschaften zu identifizieren, zu bewerten sowie gegebenenfalls Handlungsalternativen zu erarbeiten.

Mithilfe einer Spezialsoftware werden die erfassten Risiken in Form von Risikoberichten regelmäßig an die Geschäftsleitungen weitergeleitet.

Zusätzlich wird das Risikofrüherkennungssystem der Unternehmensgruppe ständig durch situationsgerechtes Handeln der Mitarbeiter unterstützt. Ziel ist es, Risiken zu vermeiden und Chancen zu ergreifen.

Dass dies auch im Vorjahr umgesetzt werden konnte, bestätigt die Ratingagentur Scope Analysis, die bei ihrer Bewertung 9,3 von 10 Punkten vergab.

Bekräftigt wird dies ferner im Rahmen der jährlichen Abschlussprüfung durch eine unabhängige

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, welche bestätigt hat, "... dass das eingerichtete Risikomanagementsystem dazu geeignet ist, Risiken in den Geschäftsbereichen der E.R. Capital-Gruppe frühzeitig zu erkennen..." und "... dass auf erfasste und kommunizierte Risiken seitens der Geschäftsführung der E.R. Capital-Gruppe [...] angemessen und sachgerecht reagiert wird".

**Ratingagentur Scope  
Analysis vergibt 9,3 von  
10 Punkten**

stattung und Offenlegung sowie der Einrichtung von Verwahrstellen einhalten. Die AIFM-Richtlinie fordert darüber hinaus, den Vertrieb von AIF nur auf Basis einer Vertriebszulassung zu gestatten; diese wurde bereits im Rahmen der nationalen Gesetzgebung ausgestaltet. Für die E.R. Capital-Gruppe sind wesentliche Bestandteile dieser Anforderungen keineswegs neu. Bereits seit Gründung von Nordcapital im Jahr 1992 sind sie Teil des Assetmanagements, das eine ständige Kontrolle der Fonds in den unter-

schiedlichen Anlageklassen notwendig macht, um im Sinne der Investoren und im Rahmen des Marktumfelds optimal agieren zu können. Viele der in der AIFM-Richtlinie formulierten Mindestanforderungen – zum Beispiel hinsichtlich der Eigenkapitalausstattung – werden von den Unternehmen der Gruppe bei Weitem übererfüllt. Die E.R. Capital-Gruppe begrüßt die neue gesetzliche Regelung zur Einführung einheitlicher Standards bei der Finanzierung von Sachwerten über geschlossene Fonds.



**Heiko Nies, Personalleiter E.R. Capital Holding**, ist seit 2010 für den Bereich Human Resources bei Nordcapital verantwortlich. Nach der Ausbildung zum Offizier bei der Bundesluftwaffe absolvierte er das Studium der Psychologie an der Universität in Hamburg. Im Anschluss war er zunächst als Trainer und Berater tätig, bevor er verschiedene Leitungsaufgaben im Personalbereich wahrnahm. Zuletzt als Leiter Human Resources bei einem der führenden Emissionshäuser.



## Mitarbeiter gezielt entwickeln

Kompetenzen ausbauen, Zusammenarbeit stärken und Nachwuchs fördern – mit seiner Personalentwicklung legt Nordcapital den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft.

Gerade in Zeiten volatiler Märkte ist gezielte Personalentwicklung unverzichtbar und hat bei Nordcapital hohe Priorität. Dazu gehört die zielgerichtete Ausbildung der Führungskräfte: 2011 wurden rund 50 Mitarbeiter aller Hierarchieebenen der Unternehmensgruppe eingeladen, an einem Führungskräfte-Entwicklungsprogramm teilzunehmen.

Die Seminarreihe wurde gemeinsam mit Unternehmensberatern speziell für die Anforderungen von Nordcapital konzipiert und zielt auf den Ausbau der Führungskompetenz. Ein weiterer Schwerpunkt liegt bei der Optimierung der Zusammenarbeit, auch über die Abteilungen hinweg.

**Maßgeschneidertes Konzept  
für den Ausbau der  
Führungskompetenz**

Der Erfolg der Maßnahme lässt sich heute an einer deutlich verbesserten Kooperation der Arbeitsbereiche ablesen, die sich sehr positiv auf die Prozesse und Ergebnisse auswirkt.

Ein gleichbleibend wichtiges Thema der Personalentwicklung ist die Nachwuchsförderung. Im Trainee-programm der Unternehmensgruppe durchlaufen Absolventen verschiedener Fachbereiche ausgewählte Stationen im Unternehmen und werden so auf die Anforderungen und Aufgaben in der E.R. Capital-Gruppe vorbereitet. Heute ergänzen die ersten Nachwuchskräfte aus diesem Programm die Kernmannschaft. Die Erfahrungen mit dem Trainee-Programm sind so positiv, dass dieser Ausbildungsweg weiter ausgebaut wird.



## Hanseatic School for Life

Schutz für die Jüngsten: Die E.R. Capital-Gruppe unterstützt ein thailändisches Hilfsprojekt für Kinder und Jugendliche.

Ein Zuhause für in Not geratene Kinder und Jugendliche, die Schwächsten der Gesellschaft – das ist die Hanseatic School for Life (HSfL). Sie wurde ursprünglich für Waisenkinder gegründet, die Ende 2004 bei dem schweren Tsunami ihre Eltern und ihre Heimat verloren hatten. Mittlerweile ist die HSfL zu einer Dorfgemeinschaft zusammengewachsen. 119 Kinder haben in Na Nai, etwa 20 Autominuten von Khao Lak im Süden Thailands, ein neues Zuhause gefunden. Weitere 21 besuchen die Schule.

Das Areal der Schule auf einer ehemaligen Kokosplantage umfasst Wohn- und Unterrichtsgebäude, Kindergarten, Kleinkinderhaus, Klassenräume, Buchmanufaktur, eine Kantine, ein Amphitheater sowie

Flächen für den Obst- und Gemüseanbau. Die Kinder leben mit ihrem Mentor in kleinen Familien zusammen. Sie werden zusätzlich psychosozial betreut. Sozialarbeiter und Pädagogen, aber auch einige Bauern und Fischer leben gemeinsam mit den Kindern auf dem Gelände.

Das Hauptanliegen der HSfL ist der Schutz der Kinder und die Schulausbildung. Seit Oktober 2011 studiert der erste HSfL-Schüler in Bangkok Jura.

Durch das Engagement einer Gruppe von Kaufleuten und der E.R. Capital-Gruppe ist die Finanzierung der HSfL bis 2013 gesichert.

**[www.hsfl.net](http://www.hsfl.net)**

**Die Hanseatic School for Life bietet 140 Kindern Unterstützung**



NATÜRLIC

A close-up photograph of a tree trunk, showing the rough, textured bark. The bark is a mix of brown and tan colors, with some areas appearing more weathered and flaking. A vertical strip of bright green moss or lichen runs down the center of the trunk. The background is blurred, showing a hint of a blue sky and other trees.

# HES WACHSTUM





**“Feinster Mischwald”** – wenn Moritz von Mecklenburg als Landwirt und Jurist das sagt, klingt es wie eine Delikatesse. Gemeint sind die rund 6.000 Hektar, die Nordcapital für die Investoren des Waldfonds 2 erworben hat: natürlich gewachsener Mischwald, der robuster ist als gezüchtete Monokulturen. Die deutlich ausgeprägte natürliche Verjüngung macht gezieltes Ernten statt Kahlschlag zu einem ►

Forst Gura Teghii –  
Waldfonds 2







Konzept nachhaltigen Wachstums. Assetmanagement bedeutet bei Nordcapital die professionelle Bewirtschaftung der Wälder über Jahre hinweg. Dabei weisen die Nordcapital-Waldflächen schon jetzt einen weit überdurchschnittlichen Nutzholzbestand auf.

# Jährlicher Mittelrückfluss von 6,9 %

Auf den folgenden Seiten werden die kumulierten Ergebnisse zum 31. Dezember 2011 für 100 Schiffsbeteiligungen mit insgesamt 122 Schiffen, 14 Immobilienbeteiligungen mit 20 Objekten, neun Private-Equity-Fonds, neun Zweitmarktfonds, vier Fonds im Bereich erneuerbare Energien sowie drei Fonds im Bereich alternative Investments dargestellt. Die angegebenen Ergebnisse basieren auf den Jahresabschlüssen zum 31. Dezember 2011. Die Musterdepots zeigen, wie sich die noch laufenden Fonds der Nordcapital aus Investorensicht seit dem jeweiligen Emissionsjahr entwickelt haben. Ende 2011 waren fünf Schiffsfonds nach dem Verkauf ihrer Schiffe und zwei Immobilienfonds nach dem Verkauf ihrer Immobilien aufgelöst beziehungsweise in Liquidation.

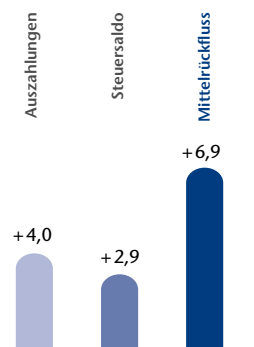
## Entwicklung der Fonds

Bei den Kennziffern "Fonds über, im bzw. unter Plan" wurde eine Abweichung bei den Prospektwerten von unter +/- 5 % als im Plan bewertet. Die prozentuale Abweichung wurde auf das im prospektierten Investitionsplan vorgesehene Eigenkapital ohne Agio bezogen. Für Fonds aus den Bereichen Private Equity und alternative Investments sowie für einige Fonds aus den Bereichen Zweitmarkt Schiffe und erneuerbare Energien kann ein Prospekt-Ist-Vergleich nicht gezeigt werden, da in den Verkaufsprospekten keine entsprechenden Prognosen angegeben wurden. Zudem kann für 46 Schiffsfonds kein Prospekt-Ist-Vergleich gezeigt werden, da bei diesen Fonds die Prospektlaufzeit abgelaufen ist. Die steuerlichen Ergebnisse geben die Summe aus den ausgleichsfähigen negativen steuerli-

chen Ergebnissen und den zu versteuernden Gewinnen an. Niedrigere steuerliche Ergebnisse verringern die steuerliche Belastung der Investoren und wurden deshalb positiv (über Plan) gewertet. Auch beim Darlehensstand wurde ein im Ist niedrigerer Stand als positiv (über Plan) gewertet. Die Zahlenangaben enthalten Rundungsdifferenzen.

## Gesamtpformance aller Fonds

Fasst man alle Fonds zusammen, so ergibt sich das folgende Bild: Bezogen auf das Fondskapital lagen die durchschnittlichen jährlichen Auszahlungen bei 4,0 % und der Saldo aus eingesparten und geleisteten Steuerzahlungen im Mittel bei +2,9 % p.a. Damit ergibt sich für die Investoren der Nordcapital-Fonds ein durchschnittlicher Mittelrückfluss von 6,9 % p.a.



## Alle Nordcapital-Fonds

In %, bezogen auf das Fondskapital p.a.

nach Steuern. Hierbei verlief die Entwicklung in den einzelnen Assetklassen unterschiedlich, wie im Folgenden dargestellt wird.

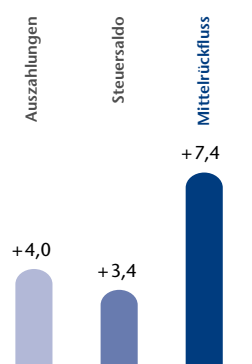
### Schiffe

Bis Ende 2011 wurden 100 Fonds mit 122 Schiffen und einem Gesamtinvestitionsvolumen von € 5,3 Mrd. in den Bereichen Containerschiffe, Bulker und Offshore-Schiffe platziert. Ende 2011 waren davon fünf Schiffe verkauft. Die wirtschaftliche Entwicklung der Schiffsfonds blieb 2011 insgesamt hinter den Erwartungen zurück. Nachdem der Chartermarkt für Containerschiffe sich in den ersten Monaten zunächst erholte, schwächte er sich im weiteren Verlauf des Jahres deutlich ab. In den Jahren 2009 und 2010 waren bereits bei 19 Fonds Kapitalerhöhungen realisiert worden, 2011 kamen zwei weitere Schiffsfonds hinzu. Es gab jedoch auch viele Fonds, die von den anhaltend schwachen Chartermärkten nicht oder nur wenig betroffen waren, so dass 2011 noch Auszahlungen an die Investoren von insgesamt € 79,9 Mio. geleistet werden konnten – davon € 18,9 Mio. Auszahlungen aus Schiffverkäufen. Das entspricht insgesamt einer Steigerung von circa 14 % gegenüber dem Vorjahr.

Bezogen auf das Fondskapital lagen die durchschnittlichen jährlichen Auszahlungen bei 4,0 %. Der Saldo aus eingesparten und geleisteten Steuerzahlun-

gen lag im Mittel bei +3,4 % p.a. nach Steuern. Damit ergibt sich als durchschnittlicher Mittelrückfluss aus den Schiffsbeteiligungen ein Wert von 7,4 % p.a. nach Steuern. Bei der Ermittlung dieser Werte wurde jeweils der Zeitraum von der Ablieferung eines Schiffes bis zum 31. Dezember 2011 beziehungsweise bis zum Verkauf des Schiffes zugrunde gelegt. Etwaige Gewinnvorabs vor Ablieferung eines Schiffes beziehungsweise bis zur Fondsschließung blieben unberücksichtigt. Kapitalerhöhungen wurden bei den Auszahlungen in Abzug gebracht. Bei den verkauften Schiffen wurden nur die Gewinnauszahlungen, nicht jedoch die Rückzahlung des Eigenkapitals berücksichtigt.

Betrachtet man nur die 49 Fonds, die 2011 noch innerhalb der prospektierten Laufzeit waren, so ergibt sich folgendes Bild: Die Betriebsergebnisse dieser Fonds erreichten mit € 1.343 Mio. rund 88 % der prospektierten Werte. Im Durchschnitt liegt der Mittelrückfluss nach Steuern bei 44,6 %, bezogen auf das Nominalkapital. ▶



## Schiffsfonds

In %, bezogen auf das Fondskapital p.a.

Investitionsphase Gesamtflotte		Prospekt		Fonds		
		Ist	über Plan	im Plan	unter Plan	
Investitionsvolumen	T€	5.233.567	5.273.843	3	97	–
Fondskapital <sup>1)</sup>	T€	1.995.806	2.126.631	–	79	21
<b>Betriebsphase bestehende Flotte <sup>2)</sup></b>						
Nettoumsatzerlöse kumuliert	T€	2.946.015	2.555.502	3	6	40
Betriebsergebnis kumuliert	T€	1.523.437	1.342.550	6	13	30
Auszahlungen kumuliert	T€	637.583	477.364	6	5	38
Liquidität	T€	–17.441	81.919	29	17	3
Stand Hypothekendarlehen	TUS\$	1.360.791	1.392.728	13	13	23
Steuerliche Ergebnisse kumuliert	T€	–415.924	–345.663	6	24	19
Mittelrückfluss kumuliert	%	64,59	44,63	4	7	38

1) Inkl. Kapitalerhöhungen  
2) Nur Fonds innerhalb der Prospektlaufzeit und ohne verkaufte Schiffe

## Zweitmarkt Schiffe

Bis Ende 2011 wurden neun Zweitmarktfonds für Schiffsbeteiligungen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von € 271 Mio. platziert.

2011 zeigt sich für die Zweitmarktfonds ein ähnliches Bild wie 2010. Viele Zielfonds konnten nach wie vor keine Auszahlungen leisten oder haben ihre Auszahlungen aus kaufmännischer Vorsicht zurückgestellt, um höhere Liquiditätsreserven aufzubauen. Auszahlungen an die Investoren konnten daher nur in Höhe von rund € 2,8 Mio. erfolgen, was deutlich unter den Erwartungen lag. Die jüngeren Fonds konnten jedoch auch die niedrigen Zweitmarktkurse nutzen und Beteiligungen zu attraktiven Preisen einkaufen.

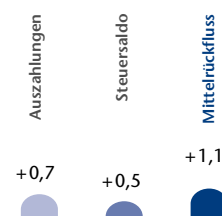
Bezogen auf das Fondskapital lagen die durchschnittlichen jährlichen Auszahlungen bei 0,7 % und der Saldo aus eingesparten und geleisteten Steuerzah-

lungen im Mittel bei +0,5 % p.a. Damit ergibt sich ein durchschnittlicher Mittelrückfluss aller Fonds von 1,1 % p.a. Bei der Ermittlung dieser Werte wurde jeweils der Zeitraum ab Schließung eines Fonds bis zum 31. Dezember 2011 zugrunde gelegt. Etwaige bis zur Schließung eines Fonds anfallende Gewinnvorabs blieben unberücksichtigt. Kapitalerhöhungen wurden bei den Auszahlungen in Abzug gebracht.

Betrachtet man nur die fünf Fonds, deren Prospekt eine Prognoserechnung enthielt, so ergibt sich folgendes Bild: Das Betriebsergebnis dieser Fonds lag bei € 25,1 Mio. gegenüber einem prospektierten Wert von € 71,9 Mio. Die steuerlichen Ergebnisse waren insgesamt besser als prospektiert. Der durchschnittliche Mittelrückfluss nach Steuern liegt bei 4,8 %, bezogen auf das Nominalkapital.

## Zweitmarktfonds Schiffe

In %, bezogen auf das Fondskapital p.a.



Investitionsphase		Prospekt	Ist	Fonds		
				über Plan	im Plan	unter Plan
Investitionsvolumen	T€	274.729	270.509	-	8	1
Fondskapital <sup>1)</sup>	T€	210.560	214.536	-	7	2
<b>Betriebsphase <sup>2)</sup></b>						
Einnahmen kumuliert	T€	83.923	35.348	-	-	5
Betriebsergebnis kumuliert	T€	71.888	25.088	-	-	5
Auszahlungen kumuliert	T€	44.728	9.677	-	-	5
Liquidität	T€	3.373	1.385	-	5	-
Stand Darlehen	T€	24.333	30.000	1	1	3
Steuerliche Ergebnisse kumuliert	T€	2.193	-6.514	2	3	-
Mittelrückfluss kumuliert	%	26,25	4,84	-	-	5

1) Inkl. Kapitalerhöhungen bei Schiffsportfolio 2 und 3

2) Nur Schiffsportfolio 1 bis Schiffsportfolio 5

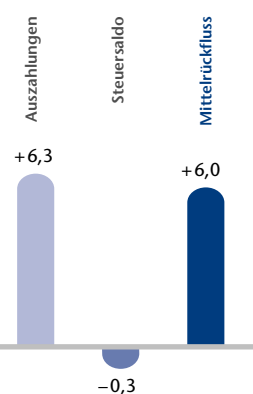
## Immobilien

Bis Ende 2011 wurden 14 Fonds mit 20 Immobilien platziert. Investiert wurde in eine Einzelhandelsimmobilie in den USA, eine Büroimmobilie in London und 18 Büroimmobilien in den Niederlanden. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf insgesamt € 736 Mio. Der USA-Fonds sowie ein Niederlande-Fonds haben ihre Immobilien erfolgreich verkauft.

Die zwölf noch laufenden Fonds verliefen weitgehend prospektgemäß: Das kumulierte Betriebsergebnis lag bei € 109,0 Mio. und damit 3,5 % über den Planwerten. 2011 wurden an die Investoren Auszahlungen von rund € 16,2 Mio. geleistet – gegenüber rund € 15,2 Mio. im Vorjahr eine Steigerung von rund 6 %. Kumuliert lagen die Auszahlungen bei € 87,7 Mio. und damit rund € 5,9 Mio. unter dem Planwert. Dem stand jedoch eine um € 9,5 Mio. höhere Liquidität der Fonds

gegenüber, die vorsorglich aufgrund anstehender Neuvermietungen sowie aufgrund von Bankauflagen aufgebaut wurde. Wegen der deutlich geringeren Steuerzahlungen lag der Mittelrückfluss nach Steuern mit 27,1 %, bezogen auf das Nominalkapital, um 0,2 Prozentpunkte über den prospektierten Werten.

Bezogen auf das Fondskapital wurden im Durchschnitt jährliche Auszahlungen von 6,3 % geleistet. Die Steuerzahlungen lagen im Mittel bei 0,3 % p.a. Damit ergibt sich bei den Immobilienfonds ein durchschnittlicher Mittelrückfluss von 6,0 % p.a. Bei der Ermittlung dieser Werte wurde jeweils der Zeitraum ab Übernahme der Immobilie bis zum 31. Dezember 2011 beziehungsweise bis zu deren Verkauf zugrunde gelegt. Bei den verkauften Immobilien wurden nur die Gewinnauszahlungen, nicht jedoch die Rückzahlung des Eigenkapitals berücksichtigt. ▶



## Immobilienfonds

In %, bezogen auf das Fondskapital p.a.

Investitionsphase Gesamtportfolio		Prospekt	Ist	Fonds	Fonds	Fonds
				über Plan	im Plan	unter Plan
Investitionsvolumen	T€	735.651	735.651	–	14	–
Fondskapital	T€	327.781	327.781	–	14	–
<b>Betriebsphase bestehendes Portfolio <sup>1)</sup></b>						
Nettoumsatzerlöse kumuliert	T€	199.483	196.945	–	10	2
Betriebsergebnis kumuliert	T€	105.260	108.970	–	12	–
Auszahlungen kumuliert	T€	93.578	87.687	–	10	2
Liquidität	T€	–2.526	6.950	3	9	–
Stand Hypothekendarlehen	T€	348.904	348.903	–	12	–
Steuerliche Ergebnisse kumuliert	T€	57.240	32.266	9	3	–
Mittelrückfluss kumuliert	%	26,86	27,08	1	10	1

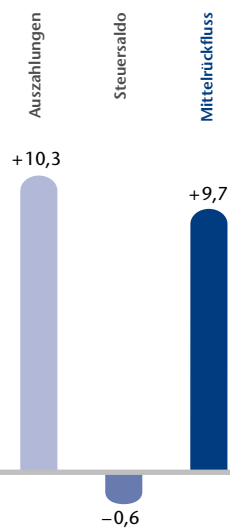
1) Ohne verkaufte Immobilien

### Alternative Investments

Die Fonds aus dem Bereich alternative Investments halten Anteile an einem Zertifikat beziehungsweise einer Schuldverschreibung im Bereich der US-amerikanischen Energieversorgung, wobei bei dem Energieversorgung 3 der Erwerb der Anteile erst für 2012 geplant ist. Die Fonds haben zusammen ein Investitionsvolumen von US\$ 51,7 Mio.

Die bereits investierten Fonds Energieversorgung 1 und Energieversorgung 2 haben per Ende 2011 eine sehr gute Performance erzielt. Nach einer Laufzeit von gut drei Jahren notiert das Zertifikat, in das die beiden

Fonds investiert haben, Ende 2011 bei rund 169 % des Ausgabepreises. Bezogen auf das Fondskapital lagen die durchschnittlichen jährlichen Auszahlungen bei 10,3 % und die zu leistenden Steuerzahlungen im Mittel bei 0,6 % p.a. Damit ergibt sich für den durchschnittlichen Mittelrückfluss der Fonds ein Wert von 9,7 % p.a. Bei der Ermittlung dieser Werte wurde jeweils der Zeitraum ab Schließung des Fonds bis zum 31. Dezember 2011 zugrunde gelegt. Etwaige bis zur Schließung eines Fonds anfallende Gewinnvorabs blieben unberücksichtigt.



### Alternative Investments

In %, bezogen auf das Fondskapital p.a.

Investitionsphase		Prospekt	Ist	Fonds	Fonds	Fonds
				über Plan	im Plan	unter Plan
Investitionsvolumen	T€	35.114	35.114	–	3	–
Fondskapital	T€	34.187	34.187	–	3	–

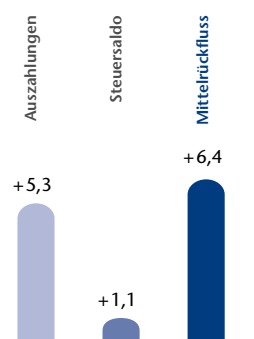
Ergebnisse		Emissionsjahr	Auszahlungen	Mittelrückfluss
Energieversorgung 1		2008	33,78 %	31,95 %
Energieversorgung 2		2009	19,49 %	18,08 %
Energieversorgung 3		2011	–	–

## Erneuerbare Energien

Im Bereich erneuerbare Energien wurden bis Ende 2011 zwei Waldfonds und zwei Solarfonds platziert. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt € 256 Mio.

Die beiden in den Jahren 2008 und 2009 aufgelegten Waldfonds investieren in Waldflächen in Rumänien. Beide Fonds haben ihre Investitionen weitgehend abgeschlossen. Die beiden in den Jahren 2010 und 2011 platzierten Solarfonds haben sich erfreulich entwickelt.

Bezogen auf das Fondskapital lagen die durchschnittlichen jährlichen Auszahlungen der vier Fonds bei 5,3 % und der Saldo aus eingesparten und geleisteten Steuerzahlungen im Mittel bei +1,1 % p.a. Damit ergibt sich ein durchschnittlicher Mittelrückfluss der Fonds in Höhe von 6,4 % p.a. Bei der Ermittlung dieser Werte wurde jeweils der Zeitraum ab Schließung eines Fonds bis zum 31. Dezember 2011 zugrunde gelegt. Etwaige bis zur Schließung eines Fonds anfallende Gewinnvorabs blieben unberücksichtigt. ▶



## Erneuerbare Energien

In %, bezogen auf das Fondskapital p.a.

Investitionsphase		Prospekt	Ist	Fonds	Fonds	Fonds
				über Plan	im Plan	unter Plan
Investitionsvolumen	T€	256.403	256.404	–	4	–
Fondskapital	T€	136.273	136.273	–	4	–
<b>Betriebsphase <sup>1)</sup></b>						
Einnahmen kumuliert	T€	33.906	37.442	1	1	–
Betriebsergebnis kumuliert	T€	19.961	23.432	1	1	–
Auszahlungen kumuliert	T€	4.302	6.477	1	1	–
Liquidität	T€	9.354	10.349	–	2	–
Stand Darlehen	T€	100.889	100.889	–	2	–
Steuerliche Ergebnisse kumuliert	T€	–	–	–	2	–
Mittelrückfluss kumuliert	%	10,00	14,96	–	2	–

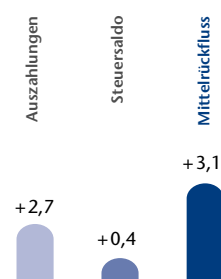
1) Nur Fonds mit Prognosewerten (Solarfonds)

## Private Equity

Im Bereich Private Equity wurden neun Fonds mit einem Investitionsvolumen von insgesamt € 211 Mio. platziert.

2011 nahm die Zahl der realisierten Beteiligungen in den Zielfonds im Vergleich zum Vorjahr weiter zu. Die Auszahlungen stiegen von € 1,4 Mio. im Jahr 2010 auf € 4,5 Mio. im Jahr 2011.

Bezogen auf das Fondskapital lagen die durchschnittlichen jährlichen Auszahlungen der Fonds bei 2,7 % und der Saldo aus eingesparten und geleisteten Steuerzahlungen im Mittel bei +0,4 % p.a. Damit ergibt sich ein durchschnittlicher Mittelrückfluss der Fonds in Höhe von 3,1 % p.a. Bei der Ermittlung dieser Werte wurde jeweils der Zeitraum ab Schließung eines Fonds bis zum 31. Dezember 2011 zugrunde gelegt. Etwaige bis zur Schließung eines Fonds anfallende Gewinnvorabs blieben unberücksichtigt.



## Private-Equity-Fonds

In %, bezogen auf das Fondskapital p.a.

Investitionsphase		Prospekt	Ist	Fonds	Fonds	Fonds
				über Plan	im Plan	unter Plan
Investitionsvolumen	T€	210.740	210.740	–	9	–
Fondskapital	T€	200.420	200.420	–	9	–

## Ergebnisse

	Emissionsjahr	Auszahlungen	Mittelrückfluss
Private Equity Fonds I	2000	70,00 %	69,94 %
Private Equity Garant	2001	27,00 %	27,40 %
Private Equity Garant II	2002	27,00 %	26,65 %
Private Equity Fonds IV	2005	63,24 %	63,67 %
Private Equity Fonds V	2005	10,06 %	17,57 %
Private Equity Portfolio I	2006	3,00 %	4,63 %
Private Equity Fonds VII	2006	–	1,99 %
Private Equity Fonds 8	2007	–	2,02 %
Private Equity Fonds 9	2008	–	1,18 %



## Aufgelöste Fonds

Bis Ende 2011 wurden fünf Schiffe und zwei Immobilien mit im Mittel sehr guten Ergebnissen verkauft, wobei die Ergebnisse der verkauften Schiffe eine hohe Schwankungsbreite aufweisen.

Bei den in der Tabelle angegebenen Zahlen zum Mittelrückfluss und zum Ergebnis handelt es sich um Werte nach Steuern. Bei den Immobilienfonds wurden die Steuern im Belegenheitsland und die Steuern in Deutschland, abgesehen vom Progressionsvorbehalt in Deutschland, berücksichtigt. Die Mittelwerte wurden auf Basis der mit dem jeweiligen Fondskapital gewichteten Mittelflüsse berechnet.

Aufgelöste Fonds	Emissionsjahr	Verkaufsjahr	Ergebnis	
			Mittelrückfluss in %	in % p.a. (IRR) <sup>1)</sup>
MS "JUDITH SCHULTE"	1993	2008	169	8,3
MS "CHRISTIAN RUSS"	1994	2010	62	- <sup>2)</sup>
MS "SOFIA RUSS" <sup>3)</sup>	1995	2011	102	-1,1
MS "WIKING"	1997	2005	232	23,3
MS "E.R. HONG KONG" <sup>3)</sup>	1998	2011	190	12,3
<b>Mittelwert Schiffe</b>			<b>169</b>	<b>10,9</b>
Den Haag "Groene Schenk"	2003	2006	148	13,5
San Francisco	2004	2007	165	17,2
<b>Mittelwert Immobilien</b>			<b>151</b>	<b>14,2</b>
<b>Mittelwert gesamt</b>			<b>165</b>	<b>11,3</b>

1) Die IRR (Internal Rate of Return, interner Zinsfuß) ist eine in der Finanzmathematik häufig verwendete Methode für die Messung der Verzinsung einer Investition. Die Berechnung der IRR berücksichtigt die jeweiligen Zeitpunkte sowie die Beträge der Zahlungsströme und errechnet eine mathematische Verzinsung auf das gebundene Kapital der jeweiligen Anlage. Ihre Basis ist daher nicht allein die ursprüngliche Investition. Ergebnisse, die auf der Grundlage der Methode des internen Zinsfußes ermittelt werden, können nur mit Ergebnissen anderer Kapitalanlagen verglichen werden, die nach der gleichen Methode und mit möglichst ähnlichem Kapitalbindungsverlauf errechnet worden sind. Der zeitliche Verlauf des gebundenen Eigenkapitals unterscheidet sich bei verschiedenen Investitionen. Daher sollte die Verzinsung nach der internen Zinsfußmethode nicht allein als Vergleichskriterium verschiedener Investitionen eingesetzt werden.

2) Die IRR-Berechnung ergibt keine eindeutige Lösung.

3) Vorläufige Werte zum 31. Dezember 2011. Mit Abschluss der Liquidation der Fondsgesellschaften werden sich die Ergebnisse voraussichtlich verbessern.

# Musterdepots

Die angegebenen Mittelwerte sind gewichtete Mittelwerte auf Basis des Fondskapitals. Die Zahlen basieren auf den Jahresabschlüssen zum 31. Dezember 2011. Die angegebenen Werte stellen grundsätzlich eine Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2011 dar.

Soweit die Prospekte einzelner Fonds keine Ergebnisprognose enthielten, wurden nur Ist-Werte angegeben. Dies betrifft alle Private-Equity-Fonds, die Fonds der Anlageklassen alternative Investments sowie einzelne Fonds aus den Anlageklassen Zweitmarkt und erneuerbare Energien. Darüber hinaus endete bei 46 Schiffsfonds die Prospektlaufzeit im Jahr 2010 oder früher, weshalb bei diesen Fonds kein Vergleich zwischen Prospekt- und Ist-Werten mehr möglich ist. Sie werden daher in einem separaten Musterdepot aufgeführt, das nur Ist-Daten enthält.

## **Einzahlung**

Für die Musterdepots wurde jeweils eine Zeichnungssumme von € 100.000 zuzüglich des vertraglich vorgesehenen Agios unterstellt. Bei einigen Schiffsfonds und bei den Fonds aus dem Bereich alternative Investments erfolgte die Einzahlung in US-Dollar. Beim Immobilienfonds London 1 erfolgte die Einzahlung in britischen Pfund.

## **Steuersaldo**

Hier wird der Saldo aus Steuererstattungen und Steuerzahlungen ausgewiesen. Für Steuerzahlungen in Deutschland wurde je nach Einkunftsart die Anwendung des entsprechenden Spitzensteuersatzes zuzüglich Solidaritätszuschlag zugrunde gelegt. Kirchensteuer wurde nicht berücksichtigt. Bei den Immobilienfonds werden die Steuerzahlungen im jeweiligen Belegheitsland und in Deutschland, abgesehen vom Progressionsvorbehalt in Deutschland, berücksichtigt. Bei der Berechnung wurde unterstellt, dass der Musterzeichner keine weiteren Einkünfte im Belegheitsland hat. Bei Fremdwährungsfonds wurden die steuerlichen Ergebnisse in Deutschland zum jeweiligen Bilanzstichtagskurs umgerechnet. Bei den Private-Equity-Fonds, den Fonds aus dem Bereich alternative Investments und bei den Waldfonds wurden die steuerlichen Ergebnisse nur so weit einbezogen, wie sie bereits bekannt sind. Ergebnisse, die dem Halbbeziehungsweise Teileinkünfteverfahren unterliegen,

wurden entsprechend berücksichtigt. Bei allen Anlageklassen, außer bei den Schiffsfonds, wurden anrechenbare Zinsabschlagsteuern sowie anrechenbare Gewerbeertragsteuern in der Steuerberechnung berücksichtigt. Bei Fonds mit mehreren Beitrittsjahren wurden jeweils die steuerlichen Ergebnisse der größten Beitrittstranche verwendet.

### **Auszahlungen**

Hierbei handelt es sich um die Auszahlungen an die Investoren. Bei vielen Fonds erfolgte die erste Auszahlung individuell in Abhängigkeit vom Beitrittsdatum. Bei diesen Fonds sind jeweils Durchschnittswerte angegeben. Zudem wurden bei diesen Fonds die Prospektwerte dahingehend angepasst, dass die Beitritts- und Einzahlungsdaten der Investoren nach dem Ist-Stand berechnet wurden.

21 Schiffsfonds und zwei Zweitmarktfonds haben in den Jahren 2009 bis 2011 Einzahlungen auf Kapitalerhöhungen vorgenommen, die im Musterdepot als negative Auszahlungen berücksichtigt wurden. Durch die Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2011 kommt es bei Schiffsfonds, die bis 1999 emittiert wurden, zu einer gegenüber den Prospekten abweichenden Darstellung. Bei Immobilienfonds wurden Auszahlungen, die

für Januar 2012 prospektiert waren und/oder im Januar 2012 geflossen sind, bereits einbezogen, um Verwerfungen im Prospekt-Ist-Vergleich zu vermeiden.

### **Mittlerückfluss**

Der Mittlerückfluss errechnet sich als Summe aus Steuersaldo und Auszahlungen.

### **Tilgungsleistung**

Ausgewiesen wird der Saldo aus Tilgungsvorsprung beziehungsweise -rückstand beim Fremdkapital und Mehr- beziehungsweise Minderliquidität zu Stichtagskursen, umgerechnet auf eine Beteiligungssumme von € 100.000. Hierdurch kann der Vermögenseffekt einer Tilgungs- und Liquiditätsabweichung für die jeweilige Beteiligung unmittelbar abgelesen werden.

### **Gesamtleistung**

Der Saldo aus den Prospekt-Ist-Abweichungen von Mittlerückfluss und Tilgung ergibt die Abweichung der Gesamtleistung. Sie ist die aus Investorensicht entscheidende Kennzahl für den Erfolg der Beteiligung, da sie sowohl die bisherigen Rückflüsse an den Investor als auch zum Stichtag bestehende Reserven im Fonds berücksichtigt.

## Musterdepot Schiffsbeteiligungen

### Fonds ohne Prospekt Daten

Fonds und Emissionsjahr	Einzahlung	Steuersaldo		Auszahlungen		Mittelrückfluss	
		Ist		Ist		Ist	
MS "PETER RICKMERS"	1992	105.000	68.714	51.161		119.875	
MS "PAUL RICKMERS"	1993	105.000	60.412	52.716		113.128	
MS "E.R. HOBART"	1994	105.000	70.252	53.139		123.391	
MS "NORDPARTNER" <sup>1)</sup>	1994	105.000	65.537	39.004		104.541	
MS "DORIAN" <sup>1)</sup>	1994	105.000	78.449	22.253		100.702	
MS "RICKMER RICKMERS"	1994	105.000	63.186	55.918		119.104	
MS "ELISABETH RICKMERS"	1994	105.000	60.195	53.962		114.157	
MS "LISSY SCHULTE" <sup>1)</sup>	1995	105.000	70.843	30.428		101.271	
MS "CAMILLA RICKMERS"	1995	105.000	72.120	34.315		106.435	
MS "ETHA RICKMERS"	1995	105.000	74.428	52.006		126.434	
MS "CHRISTA RICKMERS"	1995	105.000	71.014	64.719		135.733	
MS "DEIKE RICKMERS"	1995	105.000	69.467	37.249		106.716	
MS "VULKAN" <sup>1)</sup>	1995	105.000	86.697	6.934		93.631	
MS "HELENE RUSS" <sup>1)</sup>	1995	105.000	77.650	4.978		82.628	
MS "OLIVIA" <sup>1)</sup>	1995	105.000	77.900	128.521		206.421	
MS "E.R. ALBANY"	1995	105.000	70.131	49.006		119.137	
MS "E.R. BRISBANE"	1995	105.000	72.152	40.694		112.846	
MS "E.R. CANBERRA"	1996	105.000	71.920	59.984		131.904	
MS "E.R. DARWIN"	1996	105.000	69.138	53.072		122.210	
MS "MADELEINE RICKMERS"	1996	105.000	69.010	42.050		111.060	
MS "URSULA RICKMERS"	1996	105.000	70.031	42.050		112.081	
MS "MABEL RICKMERS"	1996	105.000	73.793	8.801		82.594	
MS "MAI RICKMERS"	1996	105.000	70.787	9.779		80.566	
MS "LARA RICKMERS"	1996	105.000	65.822	72.631		138.453	
MS "NORDSEA"	1996	105.000	74.760	27.382		102.142	
MS "NORDSTRAND" <sup>1)</sup>	1996	105.000	74.029	79.777		153.806	
MS "NORDFALCON"	1996	105.000	76.812	50.006		126.818	
MS "NORDEAGLE"	1996	105.000	77.633	50.006		127.639	
MS "NORDHAWK"	1996	105.000	77.712	53.918		131.630	
MS "DENDERAH RICKMERS"	1997	105.000	71.833	34.227		106.060	
MS "ANNA RICKMERS"	1997	105.000	68.288	57.785		126.073	
MS "E.R. FREMANTLE"	1997	105.000	67.426	34.893		102.319	
MS "E.R. PERTH"	1997	105.000	69.767	34.893		104.660	
MS "E.R. SYDNEY" <sup>1)</sup>	1997	105.000	69.283	29.426		98.709	
MS "E.R. MELBOURNE"	1997	105.000	70.421	59.741		130.162	
MS "HELENE RICKMERS"	1997	105.000	62.212	50.852		113.064	
MS "ALEXANDRA RICKMERS"	1997	105.000	57.947	77.476		135.423	
MS "NORDCOAST"	1997	105.000	72.105	33.249		105.354	

1) Bei Auszahlungen und Mittelrückfluss wurden Einzahlungen auf Kapitalerhöhungen in Abzug gebracht.

## Musterdepot Schiffsbeteiligungen

### Fonds ohne Prospekt Daten

Fonds und Emissionsjahr	Einzahlung	Steuersaldo	Auszahlungen	Mittelrückfluss
		Ist	Ist	Ist
MS "ALBERT RICKMERS" /				
MS "DOROTHEA RICKMERS" 1997	105.000	63.390	53.028	116.418
MS "ANDREAS RICKMERS" 1998	105.000	60.444	82.322	142.766
MS "ANDRE RICKMERS" 1998	105.000	62.366	69.609	131.975
MS "ALICE RICKMERS" 1998	105.000	57.779	80.189	137.968
MS "AENNE RICKMERS" 1998	105.000	63.859	75.476	139.335
MS "E.R. HAMBURG" 1998	105.000	69.410	68.542	137.952
MS "E.R. SANTIAGO" 1998	105.000	68.148	83.456	151.604
MS "E.R. CAPE TOWN" 1998	105.000	65.497	73.476	138.973
<b>Mittelwerte</b>	<b>105.000</b>	<b>69.195</b>	<b>50.875</b>	<b>120.070</b>

## Musterdepot Schiffsbeteiligungen

### Fonds mit Prospektdaten

Fonds und Emissionsjahr		Ein- zahlung	Steuersaldo			Auszahlungen			Mittelrückfluss			Tilgungs- leistung	Gesamt- leistung
			Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	Abw.	Abw.
MS "E.R. SHANGHAI"	1998	105.000	55.542	61.473	+5.931	73.000	116.216	+43.216	128.542	177.689	+49.147	+1.254	+50.401
MS "E.R. DURBAN"	1999	105.000	56.787	57.397	+610	60.000	69.921	+9.921	116.787	127.318	+10.531	-2.707	+7.824
MS "E.R. COPENHAGEN" <sup>1)</sup>	1999	105.000	54.302	59.319	+5.017	61.000	5.867	-55.133	115.302	65.186	-50.116	-8.196	-58.312
MS "E.R. STRALSUND" <sup>1)</sup>	1999	105.000	54.655	65.666	+11.011	61.000	33.249	-27.751	115.655	98.915	-16.740	-4.338	-21.078
MS "E.R. PUSAN"	1999	105.000	57.487	58.040	+553	62.000	65.765	+3.765	119.487	123.805	+4.318	+6.252	+10.570
MS "E.R. SEOUL"	1999	105.000	57.550	56.935	-615	65.000	67.232	+2.232	122.550	124.167	+1.617	+9.820	+11.437
MS "E.R. FELIXSTOWE"	1999	105.000	55.069	43.870	-11.199	58.000	82.634	+24.634	113.069	126.504	+13.435	+5.830	+19.265
MS "E.R. AMSTERDAM"	1999	105.000	54.998	47.270	-7.728	58.000	82.389	+24.389	112.998	129.659	+16.661	+3.324	+19.985
MS "E.R. LÜBECK" <sup>1)</sup>	2000	105.000	24.794	25.221	+427	112.000	60.120	-51.880	136.794	85.341	-51.453	-12.955	-64.408
MS "E.R. BERLIN" <sup>2)</sup>	2000	105.000	24.232	24.897	+665	95.000	74.743	-20.257	119.232	99.640	-19.592	+12.762	-6.830
Beteiligungsgesell. MS "E.R. Berlin"	2000	105.000	38.519	40.726	+2.207	58.000	32.027	-25.973	96.519	72.753	-23.766	-3.599	-27.365
MS "E.R. LONDON"	2000	105.000	39.242	31.927	-7.315	96.000	84.345	-11.655	135.242	116.272	-18.970	+14.686	-4.284
MS "E.R. FRANCE" <sup>1)</sup>	2001	105.000	33.771	17.189	-16.582	81.000	40.000	-41.000	114.771	57.189	-57.582	-6.030	-63.612
MS "E.R. KOBE"	2001	105.000	31.683	12.926	-18.757	83.000	66.000	-17.000	114.683	78.926	-35.757	+21.405	-14.352
MS "E.R. LOS ANGELES"	2001	105.000	31.437	11.670	-19.767	83.000	70.000	-13.000	114.437	81.670	-32.767	+25.152	-7.615
MS "E.R. CANADA"	2001	105.000	35.715	16.970	-18.745	73.000	60.000	-13.000	108.715	76.970	-31.745	+14.881	-16.864
MS "E.R. INDIA"	2001	105.000	26.896	8.630	-18.266	66.000	58.000	-8.000	92.896	66.630	-26.266	+16.082	-10.184
MS "E.R. DENMARK"	2001	105.000	27.326	11.277	-16.049	64.000	52.000	-12.000	91.326	63.277	-28.049	+20.051	-7.998
MS "E.R. SWEDEN"	2001	105.000	27.045	14.669	-12.376	64.000	51.000	-13.000	91.045	65.669	-25.376	+11.488	-13.888
MS "E.R. BREMERHAVEN" <sup>1) 3)</sup>	2001	105.000	30.379	24.724	-5.655	81.000	2.000	-79.000	111.379	26.724	-84.655	-24.603	-109.258
MS "E.R. HELGOLAND" <sup>1) 3)</sup>	2001	105.000	30.379	23.496	-6.883	81.000	-2.000	-83.000	111.379	21.496	-89.883	-9.546	-99.429
MS "E.R. CUXHAVEN" <sup>1) 3)</sup>	2001	105.000	30.261	24.202	-6.059	81.000	3.000	-78.000	111.261	27.202	-84.059	-10.453	-94.512
MS "E.R. NEW YORK"	2003	105.000	20.428	15.476	-4.952	70.000	36.000	-34.000	90.428	51.476	-38.952	-5.797	-44.749
MS "E.R. YANTIAN"	2003	105.000	20.657	15.454	-5.203	67.000	34.000	-33.000	87.657	49.454	-38.203	-14.611	-52.814
Schiffsportfolio Global I <sup>4)</sup>	2003	105.000	-989	-1.447	-458	56.500	28.500	-28.000	55.511	27.053	-28.458	+14.920	-13.538
MS "E.R. SHENZHEN"	2003	105.000	18.090	13.809	-4.281	58.000	38.000	-20.000	76.090	51.809	-24.281	-2.063	-26.344
MS "WESTERBROOK"	2004	105.000	21.512	21.389	-123	48.000	22.000	-26.000	69.512	43.389	-26.123	-9.891	-36.014
Schiffsportfolio Global II <sup>1) 4)</sup>	2004	105.000	-957	-1.239	-282	47.500	12.039	-35.461	46.543	10.800	-35.743	+12.973	-22.770
MS "E.R. LONG BEACH"	2004	105.000	20.541	14.231	-6.310	56.000	32.000	-24.000	76.541	46.231	-30.310	-379	-30.689
MS "E.R. SEATTLE"	2004	105.000	20.541	13.899	-6.642	56.000	39.500	-16.500	76.541	53.399	-23.142	-1.940	-25.082
MS "E.R. TIANSHAN"	2004	103.000	9.515	6.499	-3.016	38.500	17.500	-21.000	48.015	23.999	-24.016	+3.966	-20.050
MS "E.R. TOKYO"	2005	105.000	10.869	10.010	-859	35.000	14.000	-21.000	45.869	24.010	-21.859	+171	-21.688
MS "E.R. TEXAS"	2005	103.000	3.775	4.851	+1.076	30.000	24.000	-6.000	33.775	28.851	-4.924	+5.633	+709
MS "E.R. MALMO" <sup>1)</sup>	2005	105.000	-744	-793	-49	39.500	0	-39.500	38.756	-793	-39.549	-14.862	-54.411
MS "E.R. TIANPING"	2006	103.000	-330	-350	-20	30.096	22.096	-8.000	29.766	21.746	-8.020	+2.619	-5.401
MS "VOGE MASTER"	2006	105.000	-799	-840	-41	28.000	17.500	-10.500	27.201	16.660	-10.541	-10.492	-21.033
MS "HANSE SPIRIT" <sup>1)</sup>	2007	105.000	-277	-278	-1	28.784	-9.130	-37.914	28.507	-9.408	-37.915	-45.790	-83.705

1) Bei Auszahlungen und Mittelrückfluss wurden Einzahlungen auf Kapitalerhöhungen in Abzug gebracht.

2) Es wurden die Werte für einen Beitritt im Jahr 2000 mit Vollenzahlung im gleichen Jahr dargestellt.

3) Es wurden die Werte für einen Beitritt im Jahr 2002 dargestellt.

4) Die Zeichnungssumme war in US-Dollar einzuzahlen.

5) Eines von neun Schiffen wurde im Zuge der Umsetzung eines Liquiditätssicherungskonzeptes nicht übernommen. Daraus resultierte eine geringere Darlehensaufnahme und damit rechnerisch zunächst ein entsprechender Tilgungsvorsprung gegenüber Prospekt.

6) Das MS "E.R. Vittoria" wurde rund ein Jahr später als geplant von der Werft übernommen. Damit verbunden konnte jedoch eine erhebliche Baupreisreduzierung erreicht werden. Die Prospekt- und Ist-Werte sind daher nur eingeschränkt vergleichbar.

## Musterdepot Schiffsbeteiligungen

### Fonds mit Prospektdaten

Fonds und Emissionsjahr	Ein- zahlung	Steuersaldo			Auszahlungen			Mittelrückfluss			Tilgungs- leistung	Gesamt- leistung	
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	Abw.	Abw.	
MS "HANSE VISION" <sup>1)</sup>	2007	105.000	-271	-277	-6	28.750	-9.845	-38.595	28.479	-10.122	-38.601	-46.221	-84.822
Offshore Fonds 1	2007	105.000	-43	-47	-4	28.000	12.000	-16.000	27.957	11.953	-16.004	-13.913	-29.917
Hanse Twin Feeder <sup>1)</sup>	2008	103.000	-277	-283	-6	24.500	-19.720	-44.220	24.223	-20.003	-44.226	-27.826	-72.052
Bulkerflotte 1 <sup>1)4)5)</sup>	2008	105.000	-177	2.326	+2.503	14.000	-7.036	-21.036	13.823	-4.710	-18.533	+31.748	+13.215
Offshore Fonds 2	2008	105.000	-27	-27	-	22.500	12.000	-10.500	22.473	11.973	-10.500	-4.950	-15.450
Offshore Fonds 3	2009	105.000	-28	-28	-	21.000	15.000	-6.000	20.972	14.972	-6.000	-1.687	-7.687
Offshore Fonds 4	2009	105.000	-16	-19	-3	19.691	6.191	-13.500	19.675	6.172	-13.503	+10.533	-2.970
MS "E.R. VITTORIA" <sup>4)6)</sup>	2009	100.000	-19	-10	+9	200	3.978	+3.778	181	3.968	+3.787	-18.022	-14.235
Offshore Fonds 5	2009	105.000	-13	-8	+5	13.295	6.028	-7.267	13.282	6.020	-7.262	+7.123	-139
MS "E.R. BORDEAUX"	2010	105.000	-43	-44	-1	4.270	4.270	-	4.227	4.226	-1	-270	-271
MS "E.R. BRISTOL" <sup>4)</sup>	2010	105.000	-37	-37	-	3.796	3.796	-	3.759	3.759	-	+138	+138
MS "E.R. BENEDETTA" <sup>4)</sup>	2011	105.000	-8	-6	+2	0	0	-	-8	-6	+2	-1.147	-1.145
<b>Mittelwerte</b>		<b>104.747</b>	<b>17.003</b>	<b>13.686</b>	<b>-3.317</b>	<b>47.587</b>	<b>30.939</b>	<b>-16.648</b>	<b>64.590</b>	<b>44.625</b>	<b>-19.965</b>	<b>+5.434</b>	<b>-14.531</b>
<b>Mittelwerte aller Schiffsfonds</b>		<b>104.830</b>		<b>31.842</b>			<b>37.460</b>			<b>69.302</b>			

## Musterdepot Zweitmarkt

### Fonds mit Prospektdaten

Fonds und Emissionsjahr	Ein-zahlung	Steuersaldo			Auszahlungen			Mittelrückfluss			Tilgungs-	Gesamt-
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	leistung	leistung
Schiffsportfolio 1 2006	105.000	-636	5.763	+6.399	39.135	13.135	-26.000	38.499	18.898	-19.601	-10.496	-30.097
Schiffsportfolio 2 <sup>1)</sup> 2007	105.000	-609	7.459	+8.068	38.322	2.644	-35.678	37.713	10.103	-27.610	-10.729	-38.339
Schiffsportfolio 3 <sup>1)</sup> 2007	105.000	-585	-561	+24	28.272	-2.866	-31.138	27.687	-3.427	-31.114	-9.472	-40.586
Schiffsportfolio 4 2008	105.000	-536	305	+841	21.960	2.460	-19.500	21.424	2.765	-18.659	-4.332	-22.991
Schiffsportfolio 5 2008	105.000	-458	-377	+81	19.741	4.242	-15.500	19.283	3.865	-15.418	+6.683	-8.735
<b>Mittelwerte</b>	<b>105.000</b>	<b>-551</b>	<b>1.592</b>	<b>+2.142</b>	<b>26.804</b>	<b>3.247</b>	<b>-23.556</b>	<b>26.253</b>	<b>4.839</b>	<b>-21.414</b>	<b>-4.574</b>	<b>-25.988</b>

### Fonds ohne Prospektdaten

Schiffsportfolio 6 2009	105.000		863			6.636			7.499			
Schiffsportfolio "Vorzug" 2010	105.000		-146			0			-146			
Schiffsportfolio 8 2010	105.000		-95			2.776			2.681			
Auslese Schiff 2011	100.000		-28			1.135			1.106			
<b>Mittelwerte</b>	<b>104.770</b>		<b>502</b>			<b>4.715</b>			<b>5.218</b>			
<b>Mittelwerte aller Zweitmarktfonds</b>	<b>104.932</b>		<b>1.271</b>			<b>3.680</b>			<b>4.951</b>			

## Musterdepot Immobilien

### Fonds mit Prospektdaten

Fonds und Emissionsjahr	Ein-zahlung	Steuersaldo			Auszahlungen			Mittelrückfluss			Tilgungs-	Gesamt-
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	leistung	leistung
Den Haag 2002	105.000	-9.191	-1.868	+7.323	72.000	67.000	-5.000	62.809	65.132	+2.323	+779	+3.102
Weert 2003	105.000	-9.421	-755	+8.666	71.333	63.340	-7.993	61.912	62.585	+673	+6.579	+7.252
Delft Hilversum 2004	105.000	-7.906	-1.534	+6.372	56.000	56.000	-	48.094	54.466	+6.372	+2.367	+8.739
Niederlande 5 2004	105.000	-6.597	-672	+5.925	54.000	49.000	-5.000	47.403	48.328	+925	+9.287	+10.212
London 1 <sup>2)</sup> 2005	105.000	0	-231	-231	38.880	37.630	-1.250	38.880	37.399	-1.481	+2.453	+972
Niederlande 6 2005	105.000	-6.754	-867	+5.887	41.420	25.420	-16.000	34.666	24.553	-10.113	+12.853	+2.740
Niederlande 7 2006	105.000	-5.453	-3.586	+1.867	28.500	28.500	-	23.047	24.914	+1.867	+723	+2.590
Niederlande 8 2006	105.000	-5.524	-393	+5.131	37.944	34.444	-3.500	32.420	34.051	+1.631	+4.799	+6.430
Niederlande 9 2006	105.000	-4.403	331	+4.734	30.063	30.060	-3	25.660	30.391	+4.731	+3.180	+7.911
Niederlande 10 2009	105.000	-1.879	-1.643	+236	13.000	13.000	-	11.121	11.357	+236	+1.525	+1.761
Niederlande 11 2010	105.000	-838	-852	-14	8.609	8.609	-	7.771	7.757	-14	+2.318	+2.304
Niederlande 12 2010	105.000	-1.020	-1	+1.019	5.501	5.501	-	4.481	5.500	+1.019	+1.516	+2.535
<b>Mittelwerte</b>	<b>105.000</b>	<b>-3.238</b>	<b>-1.125</b>	<b>+2.113</b>	<b>30.096</b>	<b>28.203</b>	<b>-1.893</b>	<b>26.858</b>	<b>27.078</b>	<b>+220</b>	<b>+3.047</b>	<b>+3.267</b>

1) Bei Auszahlungen und Mittelrückfluss wurden Einzahlungen auf Kapitalerhöhungen in Abzug gebracht.

2) Die Zeichnungssumme war in britischen Pfund einzuzahlen.

3) Die Zeichnungssumme war in US-Dollar einzuzahlen.



## Musterdepot alternative Investments

### Fonds ohne Prospektdaten

Fonds und Emissionsjahr	Einzahlung	Steuersaldo		Auszahlungen		Mittelrückfluss	
		Ist		Ist		Ist	
Energieversorgung 1 <sup>3)</sup>	2008	103.000	-1.823	33.776		31.953	
Energieversorgung 2 <sup>3)</sup>	2009	103.000	-1.408	19.485		18.077	
Energieversorgung 3 <sup>3)</sup>	2011	100.000	0	0		0	
<b>Mittelwerte</b>		<b>102.313</b>	<b>-1.303</b>	<b>22.512</b>		<b>21.209</b>	

## Musterdepot erneuerbare Energien

### Fonds mit Prospektdaten

Fonds und Emissionsjahr	Ein-zahlung	Steuersaldo			Auszahlungen			Mittelrückfluss			Tilgungs-	Gesamt-	
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	leistung	leistung	
Solarfonds 1	2010	105.000	109	69	-40	9.890	14.890	+5.000	9.998	14.959	+4.960	+2.224	+7.184
Solarfonds 2	2011	105.000	0	0	-	0	0	-	0	0	-	+404	+404
<b>Mittelwerte</b>		<b>105.000</b>	<b>94</b>	<b>60</b>	<b>-34</b>	<b>8.572</b>	<b>12.906</b>	<b>+4.334</b>	<b>8.666</b>	<b>12.966</b>	<b>+4.300</b>	<b>+1.982</b>	<b>+6.281</b>

### Fonds ohne Prospektdaten

Waldfonds 1	2008	105.000	3.366			7.500			10.866				
Waldfonds 2	2009	105.000	0			0			0				
<b>Mittelwerte</b>		<b>105.000</b>	<b>2.331</b>			<b>5.194</b>			<b>7.525</b>				
<b>Mittelwerte aller Fonds erneuerb. Energien</b>		<b>105.000</b>	<b>1.497</b>			<b>8.028</b>			<b>9.524</b>				

## Musterdepot Private Equity

### Fonds ohne Prospekt Daten

Fonds und Emissionsjahr	Einzahlung	Steuersaldo	Auszahlungen	Mittelrückfluss	
		Ist	Ist	Ist	
Private Equity Fonds I	2000	105.000	-60	70.000	69.940
Private Equity Garant	2001	105.000	397	27.000	27.397
Private Equity Garant II	2002	105.000	-354	27.000	26.646
Private Equity Fonds IV	2005	105.000	433	63.242	63.675
Private Equity Fonds V	2005	105.000	7.512	10.063	17.574
Private Equity Portfolio I	2006	105.000	1.628	3.000	4.628
Private Equity Fonds VII	2006	105.000	1.989	0	1.989
Private Equity Fonds 8	2007	103.000	2.018	0	2.018
Private Equity Fonds 9	2008	103.000	1.179	0	1.197
<b>Mittelwerte</b>		<b>104.742</b>	<b>2.104</b>	<b>16.145</b>	<b>18.249</b>

# Leistungsbilanz 2011

Die Leistungsbilanz der angebotenen Vermögensanlagen der Nordcapital wurde nach den VGF-Leitlinien (Verband Geschlossene Fonds) in der Fassung vom 27. Juni 2007, zuletzt geändert am 1. April 2009, erstellt. Bis zum 31. Dezember 2011 hat Nordcapital geschlossene Fonds in den Kategorien Schiffsbeteiligungen, Immobilien, Private Equity, Zweitmarkt, erneuerbare Energien und alternative Investments emittiert.

Bei den angegebenen Werten handelt es sich grundsätzlich um eine Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2011. Insbesondere werden nur Auszahlungen berücksichtigt, die bis zum Stichtag erfolgten. Dadurch kommt es bei Schiffsfonds, die bis 1999 emittiert wurden, zu einer gegenüber den Prospekten abweichenden Darstellung.

Um Verwerfungen im Prospekt-Ist-Vergleich zu vermeiden, werden bei den Immobilienfonds Auszahlungen einbezogen, die für Januar 2012 prospektiert waren und / oder erst im Januar 2012 geflossen sind.

Bei Fonds mit mehreren Beitrittsjahren können die steuerlichen Ergebnisse und die Auszahlungen der jeweiligen Tranchen voneinander abweichen. Die angegebenen Werte beziehen sich jeweils auf das Jahr mit der größten Beitrittstranche. Bei einigen Fonds war die Höhe der Auszahlung vom Datum der Einzahlung abhängig. Bei diesen Fonds sind die angegebenen Werte Durchschnittswerte. Zudem wurden bei diesen Fonds etwaige Prospektdaten dahingehend angepasst, dass die Beitritts- und Einzahlungsdaten der Investoren nach dem Ist-Stand berechnet wurden.

Alle Zahlen basieren auf den Jahresabschlüssen zum 31. Dezember 2011. Bei den steuerlichen Ergebnissen handelt es sich zum Teil um Prognosewerte. Der im Jahr 2000 aufgelegte Schiffsfonds MS "E.R. Singapore", die Schiffsfonds MS "E.R. Wilhelmshaven", MS "E.R. Bremen" und MS "E.R. Elsfleth" aus dem Jahr 2001, die im Jahr 2008 aufgelegten Schiffsfonds MS "E.R. Brazil", MS "E.R. Brandenburg" und Multipurpose Team sowie der im Jahr 2011 aufgelegte Fonds Vermögensplan Unternehmen sind nicht zustande gekommen und werden daher in der Leistungsbilanz nicht dargestellt. Es gab keine Rückabwicklungen von Fonds. Bei keinem Fonds ist ein Garantiefall eingetreten. Eine Platzierungsgarantie wurde von keinem der Fonds in Anspruch genommen. Bei verschiedenen Fonds wurde jedoch ein Teil des Fondskapitals von einer mit einem Initiator bzw. einem Vertriebspartner verbundenen Gesellschaft übernommen.

Treuhänder beim Nordcapital Private Equity Portfolio I ist die ACHTE PAXAS Treuhand- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf. Treuhänder aller anderen Fonds ist die Nordcapital Treuhand.

# Laufende Fonds

## Investition und Finanzierung

Angaben zum Investitionsvolumen erfolgen stets inklusive Agio. Beim Fondskapital handelt es sich um das eingeworbene Eigenkapital ohne Agio. Das Initiatorenkapital ist das von den Fondsinitiatoren bereitgestellte Eigenkapital ohne Agio. Die stillen Beteiligungen der Schiffsfonds wurden vom Initiator oder den jeweiligen Reedereien gegeben. Stille Beteiligungen haben von ihrer Ausgestaltung her überwiegend Darlehenscharakter und werden daher zum Fremdkapital gerechnet.

21 Schiffsfonds und zwei Zweitmarktfonds haben in den Jahren 2009 bis 2011 Kapitalerhöhungen durchgeführt.

## Ergebnisse

Bei der Angabe "Tilgung stille Beteiligung" bei den Schiffsfonds handelt es sich um den Saldo aus Tilgungen von stillen Beteiligungen sowie Aufnahmen und Tilgungen von Darlehen, die zur Tilgung von stillen

Beteiligungen oder zur Zahlung von gestundeten Zinsen dienen.

Soweit sinnvoll, wird eine Trennung der steuerlichen Ergebnisse in Investitions- und Betriebsphase vorgenommen. Als letztes Jahr der Investitionsphase gilt bei den Schiffsfonds das Jahr der Ablieferung bzw. Übernahme des Schiffes (bei Mehrschiffsfonds des zuletzt übernommenen Schiffes) bzw. das Jahr der letzten Eigenkapitaleinzahlung, wenn diese später erfolgt ist. Bei Schiffsfonds, die zur Tonnagesteuer optiert haben, werden dabei nur vor Einsetzen der Tonnagebesteuerung angefallene steuerliche Ergebnisse zur Investitionsphase gerechnet.

Bei den Immobilienfonds werden die dem Progressionsvorbehalt in Deutschland unterliegenden Ergebnisse nicht angegeben, da diese in ihrer steuerlichen Wirkung eher gering und zudem sehr stark einkommensabhängig sind. In Großbritannien weicht das Steuerjahr vom Kalenderjahr ab. Beim Immobilienfonds London 1 bezieht sich das steuerliche Ergebnis

im Berichtsjahr auf das im Berichtsjahr endende Steuerjahr.

Bei den Private-Equity-Fonds geben die Kapitalabrufe die Höhe der erfolgten Kapitalabrufe durch die Zielfonds, bezogen auf die Höhe der Beteiligungen in den Zielfonds, an. Die Angaben zu den Beteiligungen beziehen sich auf die Unternehmen, an denen sich die Zielfonds beteiligt haben.

Die beiden Private-Equity-Garant-Fonds haben einen Teil ihrer Mittel in ein aktiv gemanagtes Wertpapierdepot investiert. Die dargestellte Wertentwicklung des Depots bezieht sich hierbei auf Nettowerte nach Abzug geleisteter Zinsabschlag- bzw. Abgeltungsteuer.

Bei den Private-Equity-Fonds, den Fonds aus dem Bereich alternative Investments und bei den Wald-Fonds wurden die steuerlichen Ergebnisse nur so weit einbezogen, wie sie bereits bekannt sind.

Die Fonds aus dem Bereich alternative Investments (Energieversorgung 1 bis 3) haben ihre Mittel in Anteile an einem Zertifikat bzw. einer Schuldverschrei-

bung investiert, zu dessen Wertentwicklung Angaben gemacht werden.

Bei allen Anlageklassen, außer bei den laufenden Schiffsfonds, wurden anrechenbare Zinsabschlagsteuern und Gewerbeertragsteuern in der Steuerberechnung für den Mittelrückfluss nach Steuern berücksichtigt.

#### **Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals**

Bei den Schiffsfonds zeigt diese Tabelle die Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals, bestehend aus Hypothekendarlehen und anderen langfristigen Darlehen sowie Verbindlichkeiten aus stillen Beteiligungen. Letztere setzen sich wiederum aus den stillen Beteiligungen, gestundeten Zinsen auf stille Beteiligungen sowie für die Ablösung von stillen Beteiligungen aufgenommene Darlehen zusammen. Kurzfristig in Anspruch genommene Kontokorrentkreditlinien oder sonstige kurzfristige Darlehen werden hier nicht angegeben.

## MS "PETER RICKMERS"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2005, so dass ab 2006 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Peter Rickmers" wurde im März 2012 verkauft. Eine Schlussauszahlung konnte aus dem Verkaufserlös nicht geleistet werden. Im Jahr 2011 sowie im Jahr 2012 bis zum Verkauf fuhr das Schiff im HP 1200-Pool.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "PETER RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	MS "PREP" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1992 / 1992
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2008

### Schiffsdaten

Schiffstyp	1.162-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	20. September 1993
Länge / Breite / Tiefgang in m	163,0 / 22,3 / 8,1
Tragfähigkeit in tdw	14.100
Geschwindigkeit in kn	18,0

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	21.711	22.160	+449
Fondskapital	9.280	9.280	–
Initiatorenkapital	562	562	–
Agio	492	492	–
Fremdkapital	11.376	11.826	+449
Davon stille Beteiligung	511	511	–
Davon Hypothekendarlehen	10.354	10.803 <sup>1)</sup>	+449
Davon Kontokorrentkreditlinie	511	511	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>2)</sup>			Kumuliert <sup>2)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		1.611		49.001		
Betriebsergebnis	T€		–588		16.349		
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		2.199		32.652		
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0		12.109		
Tilgung stille Beteiligung	T€		510		511		
Auszahlungen	T€		0		5.035		
Liquidität	T€				–1.732		
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–		–132,35		
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,15		5,84		
Auszahlungen	%		0,00		51,16		
Mittelrückfluss nach Steuern	%		–0,07		119,87		

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011 <sup>2)</sup>		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	13.500	1,3039	13.500	1,2496	–		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	511		511		–		184	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	10.865		11.314		+449		184	

1) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

2) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

## MS "PAUL RICKMERS"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2005, so dass ab 2006 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Paul Rickmers" wurde im April 2012 verkauft und im Juni 2012 an den Käufer übergeben. Eine Schlussauszahlung konnte aus dem Verkaufserlös nicht geleistet werden. Im Jahr 2011 sowie im Jahr 2012 bis zum Verkauf fuhr das Schiff im HP 1200-Pool.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "PAUL RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	MS "PREP" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1993 / 1993
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2008

### Schiffsdaten

Schiffstyp	1.162-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	24. November 1993
Länge / Breite / Tiefgang in m	163,0 / 22,3 / 8,1
Tragfähigkeit in tdw	14.100
Geschwindigkeit in kn	18,0

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	22.502	23.732	+ 1.230
Fondskapital	9.561	10.072 <sup>1)</sup>	+ 511
Initiatorenkapital	767	767	–
Agio	516	542	+ 26
Fremdkapital	11.657	12.350	+ 693
Davon stille Beteiligung	511	511	–
Davon Hypothekendarlehen	10.635	11.328 <sup>2)</sup>	+ 693
Davon Kontokorrentkreditlinie	511	511	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>3)</sup>			Kumuliert <sup>3)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		1.433		47.909		
Betriebsergebnis	T€		– 1.622		14.553		
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		3.055		33.356		
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0		11.493		
Tilgung stille Beteiligung	T€		0		0		
Auszahlungen	T€		0		5.714		
Liquidität	T€				– 2.555		
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–		– 116,91		
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,13		2,97		
Auszahlungen	%		0,00		52,72		
Mittelrückfluss nach Steuern	%		– 0,06		113,13		

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011 <sup>3)</sup>		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	13.000	1,2224	13.000	1,1476	–		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	511		511		–		978	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	11.146		11.839		+ 693		978	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

## MS "E.R. HOBART"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2006, so dass ab 2007 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "E.R. Hobart" ist bis mindestens März 2013 an Mediterranean Shipping Company (MSC) verchartert. Im Jahr 2012 wird voraussichtlich ein leicht negatives Betriebsergebnis erwirtschaftet.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. HOBART" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. HOBART" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1994 / 1994
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

### Schiffsdaten

Schiffstyp	2.004-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Halla Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	13. April 1994
Länge / Breite / Tiefgang in m	187,6 / 28,4 / 11,1
Tragfähigkeit in tdw	33.523
Geschwindigkeit in kn	19,6

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	37.728	37.848	+120
Fondskapital	12.936	13.447 <sup>1)</sup>	+511
Initiatorenkapital	256	256	–
Agio	660	685	+26
Fremdkapital	23.877	23.461	–417
Davon stille Beteiligung	2.914	2.914	–
Davon Hypothekendarlehen	20.132	19.715 <sup>2)</sup>	–417
Davon Kontokorrentkreditlinie	831	831	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>3)</sup>			Kumuliert <sup>3)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		2.168			66.558	
Betriebsergebnis	T€		364			26.573	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		1.804			39.985	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0			17.434	
Tilgung stille Beteiligung	T€		0			1.875	
Auszahlungen	T€		0			7.281	
Liquidität	T€					650	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			–138,55	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,21			8,54	
Auszahlungen	%		0,00			53,14	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		–0,10			123,39	

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2011 <sup>3)</sup>			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	22.500	1,1176	22.500	1,1412	–		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	2.914		2.914		–		0	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	23.046		22.630		–417		0	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.



## MS "NORDPARTNER"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2006, so dass ab 2007 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Nordpartner" fuhr bis August 2011 im O&S-Pool und fährt seitdem und noch voraussichtlich bis Oktober 2012 für MSC. Im Jahr 2012 wird voraussichtlich ein deutlich negatives Betriebsergebnis erzielt. Es ist geplant, das Schiff bis Ende 2012 zu verkaufen. Der im April 2012 von der Gesellschafterversammlung gefasste Vorratsbeschluss zum Verkauf des Schiffes soll bis Ende 2012 verlängert werden.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "NORDPARTNER" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "NORDPARTNER" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1994 / 1994
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2005

### Schiffsdaten

Schiffstyp	1.354-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	20. Mai 1994
Länge / Breite / Tiefgang in m	166,1 / 25,3 / 10,1
Tragfähigkeit in tdw	20.275
Geschwindigkeit in kn	19,5

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	30.261	30.547	+ 286
Fondskapital	12.015	12.782 <sup>1)</sup>	+ 767
Initiatorenkapital	102	102	–
Agio	606	644	+ 38
Fremdkapital	17.537	17.019	– 519
Davon stille Beteiligung	1.278	1.278	–
Davon Hypothekendarlehen	15.619	15.100 <sup>2)</sup>	– 519
Davon Kontokorrentkreditlinie	641	641	–
Kapitalerhöhung <sup>3)</sup>		1.438	

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011	Im Berichtsjahr <sup>4)</sup>			Kumuliert <sup>4)</sup>		
	Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	1.618			56.061	
Betriebsergebnis	T€	– 546			20.013	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.164			36.048	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	0			15.417	
Tilgung stille Beteiligung	T€	0			278	
Einzahlung Kapitalerhöhung	T€	359			1.438	
Auszahlungen	T€	0			6.463	
Liquidität	T€				– 2	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–			– 125,55	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,16			2,07	
Auszahlungen <sup>5)</sup>	%	– 2,79			39,00	
Mittelrückfluss nach Steuern <sup>5)</sup>	%	– 2,86			104,54	

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
- 2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.
- 3) Im Jahr 2009 wurde ein Liquiditätssicherungskonzept beschlossen, das u.a. eine Kapitalerhöhung vorsah. Diese wurde in den Jahren 2010 und 2011 eingezahlt.
- 4) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.
- 5) Die Einzahlung der Kapitalerhöhung wurde jeweils in Abzug gebracht.

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2011 <sup>4)</sup>				
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt		Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs		
Hypothekendarlehen	TUS\$	17.760	1,1371	17.760	1,1762	–		0		
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.278		1.278		–		1.000		
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	16.897		16.378		– 519		1.000		

## MS "DORIAN"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2006, so dass ab 2007 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Dorian" fährt in dem aus 13 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Im Jahr 2012 wird voraussichtlich ein negatives Betriebsergebnis erzielt.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "DORIAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "DORIAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Komrowski Befrachtungskontor KG (GmbH & Co), Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1994 / 1994
Tonnagesteuer ab	2000
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2004

### Schiffsdaten

Schiffstyp	1.524-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	18. August 1994
Länge / Breite / Tiefgang in m	178,3 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.450
Geschwindigkeit in kn	19,5

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	29.964	30.117	+ 152
Fondskapital	10.993	11.760 <sup>1)</sup>	+ 767
Initiatorenkapital	307	307	–
Agio	565	603	+ 38
Fremdkapital	18.100	17.447	– 653
Davon stille Beteiligung	1.662	1.662	–
Davon Hypothekendarlehen	15.738	15.085 <sup>2)</sup>	– 653
Davon Kontokorrentkreditlinie	700	700	–
Kapitalerhöhung <sup>3)</sup>		1.707	

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011	Im Berichtsjahr <sup>4)</sup>			Kumuliert <sup>4)</sup>		
	Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	1.940			57.938	
Betriebsergebnis	T€	285			19.358	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	1.655			38.580	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	0			16.069	
Tilgung stille Beteiligung	T€	0			162	
Einzahlung Kapitalerhöhung	T€	427			1.707	
Auszahlungen	T€	0			4.393	
Liquidität	T€				1.123	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–			– 129,91	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,19			– 20,07	
Auszahlungen <sup>5)</sup>	%	– 3,54			22,25	
Mittlerückfluss nach Steuern <sup>5)</sup>	%	– 3,63			100,70	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Im Jahr 2009 wurde ein Liquiditätssicherungskonzept beschlossen, das u.a. eine Kapitalerhöhung vorsah.

4) Diese wurde in den Jahren 2010 und 2011 eingezahlt.

5) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

5) Die Einzahlung der Kapitalerhöhung wurde jeweils in Abzug gebracht.

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011 <sup>4)</sup>		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	19.000	1,2073	19.000	1,2596	–		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.662		1.662		–		1.742	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	17.399		16.746		– 653		1.742	

## MS "RICKMER RICKMERS"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2007, so dass ab 2008 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Rickmer Rickmers" fährt in dem aus 16 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Im Jahr 2012 wird voraussichtlich ein negatives Betriebsergebnis erzielt. Die Gesellschafterversammlung hat im August 2012 einem Vorratsbeschluss zum Verkauf des Schiffes im zweiten Halbjahr 2012 zugestimmt.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "RICKMER RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	MS "PREP" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1994 / 1994
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2008

### Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	6. Juni 1995
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	30.033	31.097	+ 1.064
Fondskapital	11.913	12.680 <sup>1)</sup>	+ 767
Initiatorenkapital	767	767	–
Agio	634	672	+ 38
Fremdkapital	16.719	16.978	+ 259
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	15.026	15.285 <sup>2)</sup>	+ 259
Davon Kontokorrentkreditlinie	671	671	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>3)</sup>			Kumuliert <sup>3)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		2.152		59.164		
Betriebsergebnis	T€		– 446		23.151		
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		2.598		36.013		
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0		16.687		
Tilgung stille Beteiligung	T€		650		1.023		
Auszahlungen	T€		0		7.519		
Liquidität	T€				– 1.601		
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–		– 121,00		
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,17		3,35		
Auszahlungen	%		0,00		55,92		
Mittelrückfluss nach Steuern	%		– 0,08		119,10		

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011 <sup>3)</sup>		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	1,2618	18.960	1,2405	–	0		
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–	0		
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	16.048		16.307		+ 259	0		

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
- 2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.
- 3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

## MS "ELISABETH RICKMERS"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2007, so dass ab 2008 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Elisabeth Rickmers" fährt in dem aus 16 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Im Jahr 2012 wird voraussichtlich ein negatives Betriebsergebnis erzielt.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "ELISABETH RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	MS "PREP" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1994 / 1994
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2007

### Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	11. März 1995
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	30.033	31.130	+ 1.097
Fondskapital	11.913	12.680 <sup>1)</sup>	+ 767
Initiatorenkapital	767	767	–
Agio	634	672	+ 38
Fremdkapital	16.719	17.011	+ 292
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	15.026	15.318 <sup>2)</sup>	+ 292
Davon Kontokorrentkreditlinie	671	671	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>3)</sup>			Kumuliert <sup>3)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		2.224		59.572		
Betriebsergebnis	T€		– 547		23.795		
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		2.771		35.776		
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0		16.305		
Tilgung stille Beteiligung	T€		0		1.023		
Auszahlungen	T€		0		7.256		
Liquidität	T€				– 411		
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–		– 118,02		
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,17		5,40		
Auszahlungen	%		0,00		53,96		
Mittlerückfluss nach Steuern	%		– 0,08		114,16		

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011 <sup>3)</sup>		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	1,2618	18.960	1,2378	–	0		
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–	0		
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	16.048		16.340		+ 292	0		

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

## MS "LISSY SCHULTE"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2007, so dass ab 2008 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Lissy Schulte" fährt in dem aus 13 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Eine Dockung führte im Jahr 2011 zu erhöhten Ausgaben. Im Jahr 2012 wird voraussichtlich ein negatives Betriebsergebnis erzielt.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "LISSY SCHULTE" Schiffsbetriebs-GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung "SCHULTE" Schiffsbetriebs-GmbH, Hamburg
Reeder	Bernhard Schulte GmbH & Co. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1995 / 1995
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 1998, 2004 und 2005

### Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	30. Juni 1995
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	30.033	28.943	-1.090
Fondskapital	11.913	12.373 <sup>1)</sup>	+460
Initiatorenkapital	767	767	-
Agio	634	657	+23
Fremdkapital	16.719	15.146	-1.573
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	-
Davon Hypothekendarlehen	15.026	13.452 <sup>2)</sup>	-1.573
Davon Kontokorrentkreditlinie	671	671	-
Kapitalerhöhung <sup>3)</sup>		1.924	

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011	Im Berichtsjahr <sup>4)</sup>			Kumuliert <sup>4)</sup>		
	Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	1.328			55.286	
Betriebsergebnis	T€	-1.799			18.657	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.127			36.629	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	0			16.331	
Tilgung stille Beteiligung	T€	0			23	
Einzahlung Kapitalerhöhung	T€	481			1.924	
Auszahlungen	T€	0			5.923	
Liquidität	T€				-1.256	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	-			-126,66	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,17			2,76	
Auszahlungen <sup>5)</sup>	%	-3,66			30,43	
Mittelrückfluss nach Steuern <sup>5)</sup>	%	-3,74			101,27	

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
- 2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.
- 3) Im Jahr 2009 wurde ein Liquiditätssicherungskonzept beschlossen, das u.a. eine Kapitalerhöhung vorsah. Diese wurde in den Jahren 2010 und 2011 eingezahlt.
- 4) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.
- 5) Die Einzahlung der Kapitalerhöhung wurde jeweils in Abzug gebracht.

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011 <sup>4)</sup>		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	1,2618	18.960	1,4094	-		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		-		1.000	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	16.048		14.475		-1.573		1.000	

## MS "CAMILLA RICKMERS"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2008, so dass ab 2009 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Camilla Rickmers" fährt in dem aus 16 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Eine Dockung führte im Jahr 2011 zu erhöhten Ausgaben. Im Jahr 2012 wird voraussichtlich ein negatives Betriebsergebnis erzielt. Die Gesellschafterversammlung hat im August 2012 einem Vorratsbeschluss zum Verkauf des Schiffes im zweiten Halbjahr 2012 zugestimmt.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "CAMILLA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "CAMILLA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1995 / 1995
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2003, 2005 und 2006

### Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	28. Juni 1996
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	27.931	28.046	+116
Fondskapital	10.737	11.504 <sup>1)</sup>	+767
Initiatorenkapital	793	793	–
Agio	576	615	+38
Fremdkapital	15.824	15.135	–690
Davon stille Beteiligung	767	767	–
Davon Hypothekendarlehen	14.347	13.658 <sup>2)</sup>	–690
Davon Kontokorrentkreditlinie	710	710	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>3)</sup>			Kumuliert <sup>3)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		2.103			55.508	
Betriebsergebnis	T€		–2.429			18.769	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		4.532			36.739	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0			15.209	
Tilgung stille Beteiligung	T€		0			767	
Auszahlungen	T€		0			4.204	
Liquidität	T€					–1.664	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			–128,69	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,18			2,47	
Auszahlungen	%		0,00			34,32	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		–0,09			106,43	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben. Das angegebene Fondskapital wurde im Jahr 2003 um T€ 51 herabgesetzt.

2) Die Abweichung ergibt sich aus einer geringeren Darlehensaufnahme sowie abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2011 <sup>3)</sup>		
		Prospekt		Abw.	Prospekt		Abw.
		Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs	
Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	1,3215	16.400	1,3642	–2.560	0
	T€	0		1.636		+1.636	0
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960		18.560		–400	0
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	767		767		–	0
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	15.114		14.425		–690	0

## MS "ETHA RICKMERS"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2008, so dass ab 2009 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Etha Rickmers" fährt in dem aus 16 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Im Jahr 2012 wird voraussichtlich ein negatives Betriebsergebnis erzielt.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "ETHA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "ETHA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1995 / 1995
Tonnagesteuer ab	2000
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2008

### Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	13. März 1996
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	28.735	29.170	+ 436
Fondskapital	11.504	12.271 <sup>1)</sup>	+ 767
Initiatorenkapital	767	767	–
Agio	614	652	+ 38
Fremdkapital	15.850	15.480	– 370
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	14.250	13.881 <sup>2)</sup>	– 370
Davon Kontokorrentkreditlinie	577	577	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>3)</sup>			Kumuliert <sup>3)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		2.227			59.244	
Betriebsergebnis	T€		– 212			23.640	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		2.440			35.604	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0			16.121	
Tilgung stille Beteiligung	T€		0			1.023	
Auszahlungen	T€		0			6.781	
Liquidität	T€					206	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			– 122,03	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,17			– 10,38	
Auszahlungen	%		0,00			52,01	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		– 0,08			126,43	

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand						Stand am 31.12.2011 <sup>3)</sup>		
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt		Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs		
Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	1,3305	18.190	1,3606	– 770		0		
	T€	0		511		+ 511		0		
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960		18.870		– 90		0		
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–		0		
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	15.273		14.903		– 370		0		

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus einer geringeren Darlehensaufnahme sowie aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

## MS "CHRISTA RICKMERS"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2008, so dass ab 2009 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Christa Rickmers" fährt in dem aus 16 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Im Jahr 2012 wird voraussichtlich ein negatives Betriebsergebnis erzielt.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "CHRISTA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "CHRISTA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1995 / 1995
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2008

### Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	27. Dezember 1995
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	28.722	28.829	+ 107
Fondskapital	11.248	12.015 <sup>1)</sup>	+ 767
Initiatorenkapital	767	767	–
Agio	601	639	+ 38
Fremdkapital	16.106	15.408	– 698
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	14.250	13.552 <sup>2)</sup>	– 698
Davon Kontokorrentkreditlinie	833	833	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>3)</sup>			Kumuliert <sup>3)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		2.250			59.206	
Betriebsergebnis	T€		348			26.808	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		1.902			32.398	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0			16.548	
Tilgung stille Beteiligung	T€		0			1.023	
Auszahlungen	T€		0			8.273	
Liquidität	T€					1.023	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			– 130,39	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,18			6,33	
Auszahlungen	%		0,00			64,72	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		– 0,08			135,73	

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.  
 2) Die Abweichung ergibt sich aus einer geringeren Darlehensaufnahme sowie aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.  
 3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011 <sup>3)</sup>		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	1,3305	18.500	1,3651	– 460		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–		0	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	15.273		14.575		– 698		0	



## MS "DEIKE RICKMERS"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2008, so dass ab 2009 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Deike Rickmers" fährt in dem aus 16 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Eine Dockung führte im Jahr 2011 zu erhöhten Ausgaben. Im Jahr 2012 wird voraussichtlich ein negatives Betriebsergebnis erzielt.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "DEIKE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "DEIKE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1995 / 1995
Tonnagesteuer ab	2004
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2006

### Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	26. September 1996
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	28.722	28.638	-84
Fondskapital	11.248	12.015 <sup>1)</sup>	+767
Initiatorenkapital	767	767	-
Agio	601	639	+38
Fremdkapital	16.106	15.216	-890
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	-
Davon Hypothekendarlehen	14.347	13.458 <sup>2)</sup>	-890
Davon Kontokorrentkreditlinie	736	736	-

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>3)</sup>			Kumuliert <sup>3)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		2.007		56.257		
Betriebsergebnis	T€		-1.246		21.238		
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		3.252		35.019		
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0		15.534		
Tilgung stille Beteiligung	T€		0		1.023		
Auszahlungen	T€		0		4.761		
Liquidität	T€				-494		
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		-		-125,78		
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,18		4,90		
Auszahlungen	%		0,00		37,25		
Mittelrückfluss nach Steuern	%		-0,08		106,72		

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand						Stand am 31.12.2011 <sup>3)</sup>			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt		Ist		Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs	
Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	1,3215	17.000	1,3559	-1.960		0			
	T€	0		920		+920		0			
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960		18.170		-790		0			
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		-		0			
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	15.370		14.480		-890		0			

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus einer geringeren Darlehensaufnahme sowie aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

## MS "VULKAN"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2008, so dass ab 2009 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Vulkan" fährt in dem aus 13 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Eine Dockung führte im Jahr 2011 zu erhöhten Ausgaben. Im Jahr 2012 wird voraussichtlich ein negatives Betriebsergebnis erzielt.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "VULKAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "VULKAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Komrowski Befrachtungskontor KG (GmbH & Co), Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1995 / 1995
Tonnagesteuer ab	2000
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2004

### Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	22. März 1996
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	28.958	29.438	+480
Fondskapital	10.993	11.760 <sup>1)</sup>	+767
Initiatorenkapital	639	639	–
Agio	582	620	+38
Fremdkapital	16.745	16.419	–326
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	14.710	14.385 <sup>2)</sup>	–326
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.012	1.012	–
Kapitalerhöhung <sup>3)</sup>		2.425	

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011	Im Berichtsjahr <sup>4)</sup>			Kumuliert <sup>4)</sup>		
	Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	1.808			54.777	
Betriebsergebnis	T€	–1.192			16.936	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.000			37.840	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	0			15.327	
Tilgung stille Beteiligung	T€	0			0	
Einzahlung Kapitalerhöhung	T€	1.213			2.425	
Auszahlungen	T€	0			3.285	
Liquidität	T€				1.096	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–			–130,88	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,18			–25,96	
Auszahlungen <sup>5)</sup>	%	–9,78			6,93	
Mittelrückfluss nach Steuern <sup>5)</sup>	%	–9,87			93,63	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Im Jahr 2010 wurde ein Liquiditätssicherungskonzept beschlossen, das u.a. eine Kapitalerhöhung vorsah. Diese wurde in den Jahren 2010 und 2011 eingezahlt.

4) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

5) Die Einzahlung der Kapitalerhöhung wurde jeweils in Abzug gebracht.

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2011 <sup>4)</sup>		
		Prospekt		Abw.	Prospekt		Abw.
		Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs	
Hypothekendarlehen	TUS\$	19.440	1,3215	19.440	1,3514	–	660
	T¥						83.386
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	19.440		19.440		–	1.738
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–	2.082
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	15.733		15.407		–326	3.425

## MS "HELENE RUSS"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2008, so dass ab 2009 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Helene Russ" fährt in dem aus 13 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Eine Dockung führte im Jahr 2011 zu erhöhten Ausgaben. Im Jahr 2012 wird voraussichtlich ein negatives Betriebsergebnis erzielt.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "HELENE RUSS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "HELENE RUSS" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	ERNST RUSS GmbH & Co. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1995 / 1995
Tonnagesteuer ab	2000
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2006

### Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	27. September 1996
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	30.032	30.412	+ 380
Fondskapital	12.015	12.782 <sup>1)</sup>	+ 767
Initiatorenkapital	639	639	–
Agio	633	671	+ 38
Fremdkapital	16.745	16.319	–426
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	14.801	14.376 <sup>2)</sup>	–426
Davon Kontokorrentkreditlinie	921	921	–
Kapitalerhöhung <sup>3)</sup>		3.019	

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011	Im Berichtsjahr <sup>4)</sup>			Kumuliert <sup>4)</sup>		
	Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	1.780			53.665	
Betriebsergebnis	T€	–657			17.750	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.437			35.915	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	0			16.921	
Tilgung stille Beteiligung	T€	0			0	
Einzahlung Kapitalerhöhung	T€	906			3.019	
Auszahlungen	T€	0			3.687	
Liquidität	T€				873	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–			–128,21	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,17			–9,78	
Auszahlungen <sup>5)</sup>	%	–6,75			4,98	
Mittelrückfluss nach Steuern <sup>5)</sup>	%	–6,83			82,63	

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011 <sup>4)</sup>		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	19.560	1,3215	19.517	1,3576	–43		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–		1.916	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	15.824		15.398		–426		1.916	

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
- 2) Die Abweichung ergibt sich aus einer geringeren Darlehensaufnahme sowie aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.
- 3) Im Jahr 2010 wurde ein Liquiditätssicherungskonzept beschlossen, das u.a. eine Kapitalerhöhung vorsah. Diese wurde in den Jahren 2010 und 2011 eingezahlt.
- 4) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.
- 5) Die Einzahlung der Kapitalerhöhung wurde jeweils in Abzug gebracht.

## MS "OLIVIA"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2007, so dass ab 2008 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Olivia" fährt noch bis September 2012 für CMA CGM. Für das Jahr 2012 wird ein negatives Betriebsergebnis erwartet.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "OLIVIA" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Bremen
Komplementärin	MS "OLIVIA" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Bremen
Reeder	Herm. Dauelsberg GmbH & Co. KG, Bremen
Emissionsjahr / Fondsschließung	1995 / 1995
Tonnagesteuer ab	2003
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2003, 2007 und 2008

### Schiffsdaten

Schiffstyp	1.452-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Kvaerner Warnow Werft
Ablieferung / Übernahme	30. Juni 1995
Länge / Breite / Tiefgang in m	167,3 / 25,0 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	20.500
Geschwindigkeit in kn	19,0

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	27.635	28.172	+537
Fondskapital	8.436	8.948 <sup>1)</sup>	+511
Initiatorenkapital	2.301	2.301	–
Agio	537	562	+26
Fremdkapital	16.361	16.361	–
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	14.827	14.827	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	511	511	–
Kapitalerhöhung <sup>2)</sup>		1.210	

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>3)</sup>			Kumuliert <sup>3)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		1.969			60.876	
Betriebsergebnis	T€		260			31.602	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		1.709			29.274	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0			14.987	
Tilgung stille Beteiligung	T€		0			1.023	
Einzahlungen Kapitalerhöhung	T€		363			1.210	
Auszahlungen	T€		137			15.667	
Liquidität	T€					1.258	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			–131,23	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,18			–7,59	
Auszahlungen <sup>4)</sup>	%		–2,01			128,52	
Mittlerückfluss nach Steuern <sup>4)</sup>	%		–2,09			206,42	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Im Jahr 2010 wurde ein Liquiditätssicherungskonzept beschlossen, das u.a. eine Kapitalerhöhung vorsah. Diese wurde in den Jahren 2010 und 2011 eingezahlt.

3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

4) Die Einzahlung der Kapitalerhöhung wurde jeweils in Abzug gebracht.

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2011 <sup>3)</sup>				
		Prospekt		Ist	Abw.	Prospekt		Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs			Betrag	€-Kurs		
Hypothekendarlehen	TUS\$	20.000	1,3488	0	–20.000		0		
	T€	0		14.827	+14.827		0		
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	20.000		20.000	–		0		
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023	–		0		
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	15.850		15.850	–		0		

## MS "E.R. ALBANY"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2008, so dass ab 2009 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "E.R. Albany" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Pan Type-Pool. Im Jahr 2012 wird voraussichtlich ein negatives Betriebsergebnis erzielt.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. ALBANY" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. ALBANY" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1995 / 1995
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

### Schiffsdaten

Schiffstyp	2.825-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Halla Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	5. März 1996
Länge / Breite / Tiefgang in m	201,5 / 32,2 / 12,2
Tragfähigkeit in tdw	35.966
Geschwindigkeit in kn	22,5

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	37.805	38.262	+ 457
Fondskapital	14.418	15.185 <sup>1)</sup>	+ 767
Initiatorenkapital	307	307	–
Agio	736	775	+ 38
Fremdkapital	22.343	21.995	– 348
Davon stille Beteiligung	1.368	1.355 <sup>2)</sup>	– 13
Davon Hypothekendarlehen	20.017	19.682 <sup>3)</sup>	– 335
Davon Kontokorrentkreditlinie	959	959	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>4)</sup>			Kumuliert <sup>4)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		3.244			76.697	
Betriebsergebnis	T€		769			33.916	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		2.476			42.781	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0			23.798	
Tilgung stille Beteiligung	T€		0			1.541	
Auszahlungen	T€		0			7.592	
Liquidität	T€					1.038	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			– 126,04	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,19			3,54	
Auszahlungen	%		0,00			49,01	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		– 0,09			119,14	

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011 <sup>4)</sup>		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	27.000	1,3488	26.900	1,3668	– 100		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	TUS\$	1.500	1,3488	1.500	1,3644	–		0	
	T€	256		256		–		0	
Gesamt stille Beteiligung	T€	1.368		1.355		– 13		0	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	21.385		21.037		– 348		0	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Einzahlung.

3) Die Abweichung ergibt sich aus einer geringeren Darlehensaufnahme sowie aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

4) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

## MS "E.R. BRISBANE"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2008, so dass ab 2009 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "E.R. Brisbane" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Pan Type-Pool. Im Jahr 2012 wird voraussichtlich ein negatives Betriebsergebnis erzielt.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. BRISBANE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. BRISBANE" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1995 / 1996
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2002

### Schiffsdaten

Schiffstyp	2.825-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Halla Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	29. März 1996
Länge / Breite / Tiefgang in m	201,5 / 32,2 / 12,2
Tragfähigkeit in tdw	35.966
Geschwindigkeit in kn	22,5

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	37.805	39.057	+ 1.252
Fondskapital	14.418	15.185 <sup>1)</sup>	+ 767
Initiatorenkapital	307	307	–
Agio	736	775	+ 38
Fremdkapital	22.343	22.791	+ 447
Davon stille Beteiligung	1.368	1.355 <sup>2)</sup>	– 13
Davon Hypothekendarlehen	20.017	20.477 <sup>3)</sup>	+ 460
Davon Kontokorrentkreditlinie	959	959	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>4)</sup>			Kumuliert <sup>4)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		3.184			74.725	
Betriebsergebnis	T€		897			32.195	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		2.287			42.530	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0			23.354	
Tilgung stille Beteiligung	T€		470			1.658	
Auszahlungen	T€		0			6.304	
Liquidität	T€					887	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			– 129,81	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,19			3,82	
Auszahlungen	%		0,00			40,69	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		– 0,09			112,85	

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand						Stand am 31.12.2011 <sup>4)</sup>		
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs					
Hypothekendarlehen	TUS\$	27.000	1,3488	27.000	1,3186	–		0		
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	TUS\$	1.500	1,3488	1.500	1,3644	–		0		
	T€	256		256		–		0		
Gesamt stille Beteiligung	T€	1.368		1.355		– 13		0		
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	21.385		21.832		+ 447		0		

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Einzahlung.

3) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

4) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

## MS "E.R. CANBERRA"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2008, so dass ab 2009 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "E.R. Canberra" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Pan Type-Pool. Im Jahr 2012 wird voraussichtlich ein negatives Betriebsergebnis erzielt.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. CANBERRA" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. CANBERRA" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1996 / 1996
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 1999, 2001

### Schiffsdaten

Schiffstyp	2.825-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Halla Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	30. Juni 1996
Länge / Breite / Tiefgang in m	201,5 / 32,2 / 12,2
Tragfähigkeit in tdw	35.960
Geschwindigkeit in kn	22,5

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	38.886	39.664	+ 778
Fondskapital	15.594	16.361 <sup>1)</sup>	+ 767
Initiatorenkapital	307	307	–
Agio	795	833	+ 38
Fremdkapital	22.190	22.163	– 27
Davon stille Beteiligung	1.127	1.143 <sup>2)</sup>	+ 15
Davon Hypothekendarlehen	20.293	20.250 <sup>3)</sup>	– 43
Davon Kontokorrentkreditlinie	769	769	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>4)</sup>			Kumuliert <sup>4)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		3.274			77.276	
Betriebsergebnis	T€		1.609			36.028	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		1.665			41.248	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0			24.423	
Tilgung stille Beteiligung	T€		0			1.201	
Auszahlungen	T€		0			9.998	
Liquidität	T€					610	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			– 130,65	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,18			5,15	
Auszahlungen	%		0,00			59,98	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		– 0,08			131,90	

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand						Stand am 31.12.2011 <sup>4)</sup>		
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs					
Hypothekendarlehen	TUS\$	27.000	1,3305	26.830	1,3249	– 170		0		
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	TUS\$	1.500	1,3305	1.500	1,3127	–		0		
Gesamt stille Beteiligung	T€	1.127		1.143		+ 15		0		
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	21.421		21.393		– 27		0		

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Einzahlung.

3) Die Abweichung ergibt sich aus einer geringeren Darlehensaufnahme sowie aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

4) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

## MS "E.R. DARWIN"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2008, so dass ab 2009 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "E.R. Darwin" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Pan Type-Pool. Im Jahr 2012 wird voraussichtlich ein negatives Betriebsergebnis erzielt.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. DARWIN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. DARWIN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1996 / 1996
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 1999, 2001

### Schiffsdaten

Schiffstyp	2.825-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Halla Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	19. August 1996
Länge / Breite / Tiefgang in m	201,5 / 32,2 / 12,2
Tragfähigkeit in tdw	35.980
Geschwindigkeit in kn	22,5

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	38.877	40.429	+ 1.552
Fondskapital	15.415	16.182 <sup>1)</sup>	+ 767
Initiatorenkapital	307	307	–
Agio	786	824	+ 38
Fremdkapital	22.369	23.115	+ 746
Davon stille Beteiligung	1.127	1.167 <sup>2)</sup>	+ 39
Davon Hypothekendarlehen	20.218	20.925 <sup>3)</sup>	+ 707
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.024	1.024	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>4)</sup>			Kumuliert <sup>4)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		3.126		75.999		
Betriebsergebnis	T€		1.165		34.815		
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		1.960		41.185		
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0		23.891		
Tilgung stille Beteiligung	T€		0		1.034		
Auszahlungen	T€		0		8.751		
Liquidität	T€				1.238		
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–		– 126,10		
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,18		5,65		
Auszahlungen	%		0,00		53,07		
Mittelrückfluss nach Steuern	%		– 0,09		122,21		

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Einzahlung.

3) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

4) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand						Stand am 31.12.2011 <sup>4)</sup>		
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs					
Hypothekendarlehen	TUS\$	26.900	1,3305	26.900	1,2855	–		0		
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	TUS\$	1.500	1,3305	1.500	1,2855	–		0		
Gesamt stille Beteiligung	T€	1.127		1.167		+ 39		0		
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	21.345		22.092		+ 746		0		



## MS "MADELEINE RICKMERS"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2009, so dass ab 2010 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Madeleine Rickmers" fährt in dem aus 16 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Für das Jahr 2012 wird ein deutlich negatives Betriebsergebnis erwartet.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "MADELEINE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "MADELEINE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1996 / 1996
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2006, 2008

### Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	27. Juni 1997
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	30.307	31.242	+935
Fondskapital	12.527	13.294 <sup>1)</sup>	+767
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	652	690	+38
Fremdkapital	16.617	16.747	+130
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	14.725	14.855 <sup>2)</sup>	+130
Davon Kontokorrentkreditlinie	869	869	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>3)</sup>			Kumuliert <sup>3)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		2.253			55.860	
Betriebsergebnis	T€		181			23.876	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		2.072			31.984	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0			16.214	
Tilgung stille Beteiligung	T€		0			23	
Auszahlungen	T€		0			5.805	
Liquidität	T€					1.140	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			–124,47	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,16			4,10	
Auszahlungen	%		0,00			42,05	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		–0,08			111,06	

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011 <sup>3)</sup>		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	19.200	1,3039	17.700	1,2518	–1.500		0	
	T€		0		716	+716		0	
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	19.200		18.596		–604		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€		1.023		1.023	–		1.000	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€		15.748		15.877	+130		1.000	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus einer geringeren Darlehensaufnahme sowie aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

## MS "URSULA RICKMERS"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2009, so dass ab 2010 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Ursula Rickmers" fährt in dem aus 16 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Für das Jahr 2012 wird ein negatives Betriebsergebnis erwartet.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "URSULA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "URSULA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1996 / 1996
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	1996, 1999 bis 2008

### Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	14. August 1997
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	30.307	31.165	+858
Fondskapital	12.527	13.294 <sup>1)</sup>	+767
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	652	690	+38
Fremdkapital	16.617	16.669	+52
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	14.725	14.778 <sup>2)</sup>	+52
Davon Kontokorrentkreditlinie	869	869	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>3)</sup>			Kumuliert <sup>3)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		2.227			55.454	
Betriebsergebnis	T€		68			23.026	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		2.159			32.428	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0			16.040	
Tilgung stille Beteiligung	T€		1.000			1.023	
Auszahlungen	T€		0			5.805	
Liquidität	T€					–961	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			–126,41	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,16			4,28	
Auszahlungen	%		0,00			42,05	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		–0,08			112,08	

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.  
 2) Die Abweichung ergibt sich aus einer geringeren Darlehensaufnahme sowie aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.  
 3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011 <sup>3)</sup>		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	19.200	1,3039	18.500	1,2519	–700		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–		0	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	15.748		15.800		+52		0	

## MS "MABEL RICKMERS"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2010, so dass ab 2011 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Mabel Rickmers" fährt im HP 1200-Pool. Erhöhte Zinsaufwendungen aus der Zahlung gestundeter Zinsen auf die stille Beteiligung führten im Jahr 2011 zu erhöhten Ausgaben. Für das Jahr 2012 wird aufgrund einer notwendigen Dockung ein deutlich negatives Betriebsergebnis erwartet. Die Gesellschafterversammlung hat im Juli 2012 einen Vorratsbeschluss zum Verkauf des Schiffes im zweiten Halbjahr 2012 zugestimmt.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "MABEL RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "MABEL RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1996 / 1997
Tonnagesteuer ab	2007
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2006

### Schiffsdaten

Schiffstyp	1.162-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	10. November 1997
Länge / Breite / Tiefgang in m	163,0 / 22,3 / 8,1
Tragfähigkeit in tdw	14.100
Geschwindigkeit in kn	18,0

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	22.868	24.093	+ 1.226
Fondskapital	9.459	9.924 <sup>1)</sup>	+ 465
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	499	522	+ 23
Fremdkapital	12.399	13.136	+ 737
Davon stille Beteiligung	767	767	–
Davon Hypothekendarlehen	10.676	11.413 <sup>2)</sup>	+ 737
Davon Kontokorrentkreditlinie	956	956	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>3)</sup>			Kumuliert <sup>3)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		1.418			35.871	
Betriebsergebnis	T€		–1.690			10.257	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		3.107			25.613	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		1.652			11.933	
Tilgung stille Beteiligung <sup>4)</sup>	T€		–733			–733	
Auszahlungen	T€		0			918	
Liquidität	T€					–1.935	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			–131,25	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,14			2,09	
Auszahlungen	%		0,00			8,80	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		–0,07			82,59	

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011 <sup>3)</sup>		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	13.920	1,3039	13.885	1,2166	–35		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	767		767		–		1.500	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	11.443		12.180		+ 737		1.500	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus einer geringeren Darlehensaufnahme sowie aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

4) Im Berichtsjahr wurde zur Ablösung der Stillen Beteiligung von T€ 767 sowie zur Auszahlung gestundeter Zinsen ein Darlehen über T€ 1.500 aufgenommen.

## MS "MAI RICKMERS"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2009, so dass ab 2010 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Mai Rickmers" wurde im Mai 2012 verkauft und Ende August 2012 an den Käufer übergeben. Eine Schlussauszahlung kann aus dem Verkaufserlös nicht geleistet werden. Im Jahr 2011 sowie im Jahr 2012 bis zum Verkauf fuhr das Schiff im HP 1200-Pool.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "MAI RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "MAI RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1996 / 1996
Tonnagesteuer ab	2007
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2006

### Schiffsdaten

Schiffstyp	1.162-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	22. August 1997
Länge / Breite / Tiefgang in m	163,0 / 22,3 / 8,1
Tragfähigkeit in tdw	14.100
Geschwindigkeit in kn	18,0

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	22.868	23.698	+830
Fondskapital	9.459	9.973 <sup>1)</sup>	+514
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	499	524	+26
Fremdkapital	12.399	12.690	+291
Davon stille Beteiligung	767	767	–
Davon Hypothekendarlehen	10.676	10.966 <sup>2)</sup>	+291
Davon Kontokorrentkreditlinie	956	956	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>3)</sup>			Kumuliert <sup>3)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		1.693		37.112		
Betriebsergebnis	T€		–246		11.513		
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		1.939		25.599		
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		1.522		12.050		
Tilgung stille Beteiligung	T€		0		–673		
Auszahlungen	T€		0		1.025		
Liquidität	T€				–694		
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–		–128,87		
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		3,72		5,59		
Auszahlungen	%		0,00		9,78		
Mittelrückfluss nach Steuern	%		–1,77		80,57		

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2011 <sup>3)</sup>				
		Prospekt		Ist	Abw.	Prospekt		Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs			Betrag	€-Kurs		
Hypothekendarlehen	TUS\$	13.920	1,3039	10.800	1,2612	–3.120		0	
	T€	0		2.403		+2.403		0	
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	13.920		13.815		–105		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	767		767		–		1.440	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	11.443		11.733		+291		1.440	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus einer geringeren Darlehensaufnahme sowie aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

## MS "LARA RICKMERS"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2009, so dass ab 2010 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Lara Rickmers" wurde im August 2012 verkauft und soll im September 2012 an den Käufer übergeben werden. Das Schiff fuhr bis zum Verkauf in dem aus sechs Schiffen bestehenden Conbulker-Pool.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "LARA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "LARA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1996 / 1997
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	1997, 2001 bis 2008

### Schiffsdaten

Schiffstyp	1.816-TEU-Conbulker
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	30. Dezember 1997
Länge / Breite / Tiefgang in m	185,0 / 32,2 / 12,0
Tragfähigkeit in tdw	45.000
Geschwindigkeit in kn	16,0

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	29.668	31.678	+ 2.011
Fondskapital	12.271	13.038 <sup>1)</sup>	+ 767
Initiatorenkapital	767	767	–
Agio	652	690	+ 38
Fremdkapital	15.978	17.183	+ 1.205
Davon stille Beteiligung	767	767	–
Davon Hypothekendarlehen	14.173	15.378 <sup>2)</sup>	+ 1.205
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.038	1.038	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>3)</sup>			Kumuliert <sup>3)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		3.348			59.496	
Betriebsergebnis	T€		1.848			30.337	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		1.864			29.159	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0			17.190	
Tilgung stille Beteiligung	T€		0			767	
Auszahlungen	T€		0			10.027	
Liquidität	T€					2.359	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			– 120,17	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,23			5,32	
Auszahlungen	%		0,00			72,63	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		– 0,11			138,45	

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011 <sup>3)</sup>		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	18.480	1,3039	18.200	1,1835	– 280		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	767		767		–		0	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	14.940		16.145		+ 1.205		0	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus einer geringeren Darlehensaufnahme sowie aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

## MS "NORDSEA"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2008, so dass ab 2009 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Nordsea" fuhr bis August 2011 im O&S-Pool und fährt derzeit und noch bis mindestens Oktober 2012 bei der United Africa Feeder Line. Im Jahr 2012 wird voraussichtlich ein negatives Betriebsergebnis erzielt. Die Gesellschafterversammlung hat im August 2012 einem Vorratsbeschluss zum Verkauf des Schiffes im zweiten Halbjahr 2012 zugestimmt.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "NORDSEA" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "NORDSEA" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1996 / 1996
Tonnagesteuer ab	2006
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2009

### Schiffsdaten

Schiffstyp	1.684-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	30. Dezember 1996
Länge / Breite / Tiefgang in m	179,2 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.420
Geschwindigkeit in kn	20,0

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	29.742	30.962	+ 1.220
Fondskapital	11.504	12.271 <sup>1)</sup>	+ 767
Initiatorenkapital	460	460	–
Agio	598	637	+ 38
Fremdkapital	17.179	17.594	+ 415
Davon stille Beteiligung	971	996 <sup>2)</sup>	+ 25
Davon Hypothekendarlehen	15.295	15.685 <sup>3)</sup>	+ 390
Davon Kontokorrentkreditlinie	913	913	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>4)</sup>			Kumuliert <sup>4)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		1.321		50.665		
Betriebsergebnis	T€		– 1.559		18.348		
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		2.881		32.317		
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0		16.899		
Tilgung stille Beteiligung	T€		0		– 800		
Auszahlungen	T€		0		3.486		
Liquidität	T€				– 720		
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–		– 120,64		
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,18		– 10,60		
Auszahlungen	%		0,00		27,38		
Mittelrückfluss nach Steuern	%		– 0,08		102,14		

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Einzahlung.

3) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

4) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2011 <sup>4)</sup>			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	19.680	1,2867	19.680	1,2547	–		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	TUS\$	1.250	1,2867	1.250	1,2547	–		2.188	
Gesamt stille Beteiligung	T€	971		996		+ 25		1.690	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	16.266		16.681		+ 415		1.690	

## MS "NORDSTRAND"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2006, so dass ab 2007 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Nordstrand" wurde im Juni 2012 zur Verschrottung verkauft und im Juli 2012 an den Käufer übergeben. Eine Schlussauszahlung aus dem Verkaufserlös kann nur auf das Erhöhungskapital geleistet werden.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	Erste NORDCAP Schifffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung Erste NORDCAP Schifffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schifffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1996 / 1997
Tonnagesteuer ab	2000
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2005

### Schiffsdaten

Schiffstyp	2.280-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Danziger Werft
Ablieferung	15. Oktober 1993
Übernahme	15. November 1996
Länge / Breite / Tiefgang in m	205,9 / 32,2 / 12,0
Tragfähigkeit in tdw	34.000
Geschwindigkeit in kn	20,5

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	30.984	31.238	+254
Fondskapital	10.737	11.248 <sup>1)</sup>	+511
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	562	588	+26
Fremdkapital	19.173	18.890	–283
Davon stille Beteiligung	1.056	1.076 <sup>2)</sup>	+20
Davon Hypothekendarlehen	17.210	16.908 <sup>3)</sup>	–303
Davon Kontokorrentkreditlinie	907	907	–
Kapitalerhöhung <sup>4)</sup>		2.530	

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>5)</sup>			Kumuliert <sup>5)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		2.060			68.203	
Betriebsergebnis	T€		–1.111			30.308	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		3.171			37.895	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0			20.329	
Tilgung stille Beteiligung	T€		0			1.076	
Einzahlung Kapitalerhöhung	T€		0			2.530	
Auszahlungen	T€		0			11.912	
Liquidität	T€					–784	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			–105,00	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,26			–29,03	
Auszahlungen <sup>6)</sup>	%		0,00			79,78	
Mittelrückfluss nach Steuern <sup>6)</sup>	%		–0,12			153,81	

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
- 2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Einzahlung.
- 3) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.
- 4) Im Jahr 2009 wurde ein Liquiditätssicherungskonzept beschlossen, das u.a. eine Kapitalerhöhung vorsah. Diese wurde im Jahr 2010 eingezahlt.
- 5) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.
- 6) Die Einzahlung der Kapitalerhöhung wurde jeweils in Abzug gebracht.

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2011 <sup>5)</sup>			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	22.000	1,2783	22.000	1,3012	–		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	TUS\$	1.350	1,2780	1.350	1,2547	–		0	
Gesamt stille Beteiligung	T€	1.056		1.076		+20		0	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	18.266		17.983		–283		0	

## MS "NORDFALCON"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2009, so dass ab 2010 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Nordfalcon" fährt in dem aus drei Schiffen bestehenden Nordbirds-Pool. Für das Jahr 2012 wird aufgrund einer geplanten Dockung ein deutlich negatives Betriebsergebnis erwartet. Ein Liquiditätssicherungskonzept hat nicht zu den erforderlichen Kapitalzusagen geführt, so dass ein kurzfristiger Verkauf im Herbst 2012 geplant ist.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "NORDFALCON" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "NORDFALCON" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Reederei NORD GmbH, Hamburg <sup>1)</sup>
Emissionsjahr / Fondsschließung	1996 / 1996
Tonnagesteuer ab	2000
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2005

### Schiffsdaten

Schiffstyp	2.105-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Daewoo-Werft
Ablieferung / Übernahme	20. August 1997
Länge / Breite / Tiefgang in m	205,5 / 27,4 / 10,1
Tragfähigkeit in tdw	27.000
Geschwindigkeit in kn	20,0

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	35.305	35.418	+113
Fondskapital	15.339	15.441 <sup>2)</sup>	+102
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	793	798	+5
Fremdkapital	18.662	18.668	+6
Davon stille Beteiligung	767	767	–
Davon Hypothekendarlehen	16.897	16.903 <sup>3)</sup>	+6
Davon Kontokorrentkreditlinie	998	998	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>4)</sup>			Kumuliert <sup>4)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		2.246			56.563	
Betriebsergebnis	T€		137			26.653	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		2.109			29.909	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0			19.183	
Tilgung stille Beteiligung	T€		0			767	
Auszahlungen	T€		0			7.977	
Liquidität	T€					–1.496	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			–125,16	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,19			–11,82	
Auszahlungen	%		0,00			50,01	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		–0,09			126,82	

1) Namensänderung im September 2011. Bisheriger Name: Reederei „NORD“ Klaus E. Oldendorff GmbH.

2) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

3) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

4) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2011 <sup>4)</sup>			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	21.600	1,2783	21.600	1,2778	–		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	767		767		–		0	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	17.664		17.670		+6		0	



## MS "NORDEAGLE"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2009, so dass ab 2010 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Nordeagle" fährt in dem aus drei Schiffen bestehenden Nordbirds-Pool. Für das Jahr 2012 wird aufgrund einer geplanten Dockung ein deutlich negatives Betriebsergebnis erwartet. Ein Liquiditätssicherungskonzept hat nicht zu den erforderlichen Kapitalzusagen geführt, so dass ein kurzfristiger Verkauf im Herbst 2012 geplant ist.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "NORDEAGLE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "NORDEAGLE" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Reederei NORD GmbH, Hamburg <sup>1)</sup>
Emissionsjahr / Fondsschließung	1996 / 1997
Tonnagesteuer ab	2000
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2005

### Schiffsdaten

Schiffstyp	2.105-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Daewoo-Werft
Ablieferung / Übernahme	18. August 1997
Länge / Breite / Tiefgang in m	205,5 / 27,4 / 10,1
Tragfähigkeit in tdw	27.000
Geschwindigkeit in kn	20,0

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	35.305	34.977	- 328
Fondskapital	15.339	15.390 <sup>2)</sup>	+ 51
Initiatorenkapital	511	511	-
Agio	793	795	+ 3
Fremdkapital	18.662	18.280	- 382
Davon stille Beteiligung	767	767	-
Davon Hypothekendarlehen	16.897	16.515 <sup>3)</sup>	- 382
Davon Kontokorrentkreditlinie	998	998	-

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>4)</sup>			Kumuliert <sup>4)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		2.249			57.006	
Betriebsergebnis	T€		262			26.853	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		1.987			30.153	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0			19.040	
Tilgung stille Beteiligung	T€		0			767	
Auszahlungen	T€		0			7.952	
Liquidität	T€					- 1.264	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		-			- 126,57	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,19			- 11,85	
Auszahlungen	%		0,00			50,01	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		- 0,09			127,64	

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011 <sup>4)</sup>		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	21.600	1,2783	21.600	1,3079	-		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	767		767		-		0	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	17.664		17.282		- 382		0	

- 1) Namensänderung im September 2011. Bisheriger Name: Reederei „NORD“ Klaus E. Oldendorff GmbH.
- 2) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
- 3) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.
- 4) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

## MS "NORDHAWK"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2009, so dass ab 2010 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Nordhawk" fährt in dem aus drei Schiffen bestehenden Nordbirds-Pool. Für das Jahr 2012 wird aufgrund einer geplanten Dockung ein deutlich negatives Betriebsergebnis erwartet. Ein Liquiditätssicherungskonzept hat nicht zu den erforderlichen Kapitalzusagen geführt, so dass ein kurzfristiger Verkauf im Herbst 2012 geplant ist.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "NORDHAWK" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "NORDHAWK" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Reederei NORD GmbH, Hamburg <sup>1)</sup>
Emissionsjahr / Fondsschließung	1996 / 1997
Tonnagesteuer ab	2000
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2005

### Schiffsdaten

Schiffstyp	2.105-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Daewoo-Werft
Ablieferung / Übernahme	1. September 1997
Länge / Breite / Tiefgang in m	205,5 / 27,4 / 10,1
Tragfähigkeit in tdw	27.000
Geschwindigkeit in kn	20,0

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	35.305	35.369	+64
Fondskapital	15.339	15.400 <sup>2)</sup>	+61
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	793	796	+3
Fremdkapital	18.662	18.662	–1
Davon stille Beteiligung	767	767	–
Davon Hypothekendarlehen	16.897	16.897 <sup>3)</sup>	–1
Davon Kontokorrentkreditlinie	998	998	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>4)</sup>			Kumuliert <sup>4)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		2.266			57.383	
Betriebsergebnis	T€		197			27.522	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		2.069			29.861	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0			19.131	
Tilgung stille Beteiligung	T€		0			767	
Auszahlungen	T€		0			8.579	
Liquidität	T€					–1.245	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			–126,72	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,19			–11,85	
Auszahlungen	%		0,00			53,92	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		–0,09			131,63	

1) Namensänderung im September 2011. Bisheriger Name: Reederei „NORD“ Klaus E. Oldendorff GmbH.

2) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

3) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

4) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2011 <sup>4)</sup>			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	21.600	1,2783	21.600	1,2784	–		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	767		767		–		0	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	17.664		17.663		–1		0	

## MS "DENDERAH RICKMERS"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2009, so dass ab 2010 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Denderah Rickmers" fährt in dem aus 16 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Für das Jahr 2012 wird aufgrund einer Dockung ein deutlich negatives Betriebsergebnis erwartet. Die Gesellschafterversammlung hat im August 2012 einem Vorratsbeschluss zum Verkauf des Schiffes im zweiten Halbjahr 2012 zugestimmt.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "DENDERAH RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "DENDERAH RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1997 / 1997
Tonnagesteuer ab	2006
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2003

### Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	4. März 1997
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	31.823	33.016	+ 1.193
Fondskapital	12.015	12.782 <sup>1)</sup>	+ 767
Initiatorenkapital	665	665	–
Agio	634	672	+ 38
Fremdkapital	18.509	18.896	+ 388
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	16.599	16.987 <sup>2)</sup>	+ 388
Davon Kontokorrentkreditlinie	887	887	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>3)</sup>			Kumuliert <sup>3)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		2.169			54.581	
Betriebsergebnis	T€		–489			21.546	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		2.657			33.035	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0			16.562	
Tilgung stille Beteiligung	T€		700			1.023	
Auszahlungen	T€		0			4.603	
Liquidität	T€					–422	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			–128,83	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,17			3,48	
Auszahlungen	%		0,00			34,23	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		–0,08			106,06	

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011 <sup>3)</sup>		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	19.440	1,1711	19.440	1,1444	–		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–		0	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	17.622		18.009		+ 388		0	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

## MS "ANNA RICKMERS"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2010, so dass ab 2011 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Anna Rickmers" wurde im August 2012 verkauft und soll im September 2012 an den Käufer übergeben werden. Das Schiff fuhr bis zum Verkauf in dem aus sechs Schiffen bestehenden Conbulker-Pool.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "ANNA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "ANNA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1997 / 1997
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2009

### Schiffsdaten

Schiffstyp	1.816-TEU-Conbulker
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	24. Februar 1998
Länge / Breite / Tiefgang in m	185,0 / 32,2 / 12,0
Tragfähigkeit in tdw	45.000
Geschwindigkeit in kn	16,0

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	32.403	34.056	+ 1.653
Fondskapital	13.294	13.294	–
Initiatorenkapital	767	767	–
Agio	703	703	–
Fremdkapital	17.640	19.293	+ 1.653
Davon stille Beteiligung	767	767	–
Davon Hypothekendarlehen	15.999	17.652 <sup>1)</sup>	+ 1.653
Davon Kontokorrentkreditlinie	874	874	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011

	T€	Im Berichtsjahr <sup>2)</sup>			Kumuliert <sup>2)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		3.246			58.393	
Betriebsergebnis	T€		1.006			28.637	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		2.240			29.756	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0			17.965	
Tilgung stille Beteiligung	T€		767			767	
Auszahlungen	T€		0			8.125	
Liquidität	T€					1.312	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			–124,66	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,23			5,35	
Auszahlungen	%		0,00			57,79	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		–0,11			126,07	

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

	TUS\$	Anfangsbestand						Stand am 31.12.2011 <sup>2)</sup>		
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs					
Hypothekendarlehen	TUS\$	19.680	1,2301	18.591	1,1061	–1.089		0		
	T€	0		844		+ 844		0		
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	19.680		19.680		–		0		
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	767		767		–		0		
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	16.766		18.419		+ 1.653		0		

1) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

2) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

## MS "E.R. FREMANTLE"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2010, so dass ab 2011 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "E.R. Fremantle" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Pan Type-Pool. Für das Jahr 2012 wird ein negatives Betriebsergebnis erwartet.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. FREMANTLE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. FREMANTLE" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1997 / 1997
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

### Schiffsdaten

Schiffstyp	2.825-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Halla Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	9. April 1998
Länge / Breite / Tiefgang in m	201,5 / 32,2 / 12,2
Tragfähigkeit in tdw	35.848
Geschwindigkeit in kn	22,5

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	44.654	45.132	+478
Fondskapital	18.253	19.020 <sup>1)</sup>	+767
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	938	977	+38
Fremdkapital	24.951	24.624	–327
Davon stille Beteiligung	859	858 <sup>2)</sup>	–1
Davon Hypothekendarlehen	23.192	22.866 <sup>3)</sup>	–326
Davon Kontokorrentkreditlinie	900	900	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011	Im Berichtsjahr <sup>4)</sup>			Kumuliert <sup>4)</sup>		
	Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	3.201			65.895	
Betriebsergebnis	T€	1.316			30.041	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	1.885			35.854	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	410			22.039	
Tilgung stille Beteiligung	T€	0			64	
Auszahlungen	T€	0			6.815	
Liquidität	T€				936	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–			–120,58	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,15			1,97	
Auszahlungen	%	0,00			34,89	
Mittelrückfluss nach Steuern	%	–0,07			102,32	

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2011 <sup>4)</sup>				
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt		Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs		
Hypothekendarlehen	TUS\$	27.000	1,1642	27.000	1,1808	–		1.448		
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	TUS\$	1.000	1,1642	1.000	1,1657	–		850		
Gesamt stille Beteiligung	T€	859		858		–1		657		
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	24.051		23.724		–327		1.776		

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
- 2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Einzahlung.
- 3) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.
- 4) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

## MS "E.R. PERTH"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2010, so dass ab 2011 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "E.R. Perth" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Pan Type-Pool. Für das Jahr 2012 wird ein negatives Betriebsergebnis erwartet.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. PERTH" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. PERTH" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1997 / 1997
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 1999, 2001

### Schiffsdaten

Schiffstyp	2.825-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Halla Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	28. Mai 1998
Länge / Breite / Tiefgang in m	201,5 / 32,2 / 12,2
Tragfähigkeit in tdw	35.848
Geschwindigkeit in kn	22,5

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	44.654	45.045	+ 391
Fondskapital	18.253	19.020 <sup>1)</sup>	+ 767
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	938	977	+ 38
Fremdkapital	24.951	24.537	–414
Davon stille Beteiligung	859	855 <sup>2)</sup>	–4
Davon Hypothekendarlehen	23.192	22.782 <sup>3)</sup>	–410
Davon Kontokorrentkreditlinie	900	900	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>4)</sup>			Kumuliert <sup>4)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		3.221			66.309	
Betriebsergebnis	T€		1.251			32.157	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		1.970			34.152	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0			23.220	
Tilgung stille Beteiligung	T€		605			671	
Auszahlungen	T€		0			6.808	
Liquidität	T€					1.085	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			–124,77	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,15			1,97	
Auszahlungen	%		0,00			34,89	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		–0,07			104,66	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben. Das angegebene Fondskapital wurde im Jahr 2003 um T€ 26 herabgesetzt.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Einzahlung.

3) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

4) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand						Stand am 31.12.2011 <sup>4)</sup>		
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs					
Hypothekendarlehen	TUS\$	27.000	1,1642	27.000	1,1851	–		0		
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	TUS\$	1.000	1,1642	1.000	1,1702	–		0		
Gesamt stille Beteiligung	T€	859		855		–4		0		
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	24.051		23.637		–414		0		

## MS "E.R. SYDNEY"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2010, so dass ab 2011 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "E.R. Sydney" fährt derzeit und noch bis mindestens September 2012 für Simatech Shipping. Für das Jahr 2012 wird ein knapp ausgeglichenes Betriebsergebnis erwartet.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. SYDNEY" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. SYDNEY" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1997 / 1998
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 1999, 2001

### Schiffsdaten

Schiffstyp	3.400-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Halla Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	25. September 1998
Länge / Breite / Tiefgang in m	231,5 / 32,2 / 12,2
Tragfähigkeit in tdw	45.384
Geschwindigkeit in kn	23,0

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	50.622	52.255	+ 1.634
Fondskapital	20.017	20.784 <sup>1)</sup>	+ 767
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	1.026	1.065	+ 38
Fremdkapital	29.067	29.895	+ 828
Davon stille Beteiligung	864	885 <sup>2)</sup>	+ 21
Davon Hypothekendarlehen	27.219	28.026 <sup>3)</sup>	+ 807
Davon Kontokorrentkreditlinie	984	984	–
Kapitalerhöhung <sup>4)</sup>		3.749	

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>5)</sup>			Kumuliert <sup>5)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		3.309			72.200	
Betriebsergebnis	T€		1.363			34.724	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		1.946			37.477	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		395			25.637	
Tilgung stille Beteiligung	T€		0			60	
Einzahlung Kapitalerhöhung	T€		937			3.749	
Auszahlungen	T€		0			10.015	
Liquidität	T€					2.438	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			– 125,44	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,17			3,56	
Auszahlungen <sup>6)</sup>	%		– 4,40			29,43	
Mittelrückfluss nach Steuern <sup>6)</sup>	%		– 4,48			98,71	

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
- 2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Einzahlung.
- 3) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.
- 4) Im Jahr 2010 wurde ein Liquiditätssicherungskonzept beschlossen, das u.a. eine Kapitalerhöhung vorsah. Diese wurde in den Jahren 2010 und 2011 eingezahlt.
- 5) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.
- 6) Die Einzahlung der Kapitalerhöhung wurde jeweils in Abzug gebracht.

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2011 <sup>5)</sup>			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	31.500	1,1573	31.500	1,1240	–		3.091	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	TUS\$	1.000	1,1573	1.000	1,1299	–		850	
Gesamt stille Beteiligung	T€	864		885		+ 21		657	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	28.083		28.911		+ 828		3.047	

## MS "E.R. MELBOURNE"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2010, so dass ab 2011 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "E.R. Melbourne" ist noch bis mindestens Oktober 2012 an Hapag-Lloyd verchartert. Für das Jahr 2012 wird ein negatives Betriebsergebnis erwartet.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. MELBOURNE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. MELBOURNE" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1997 / 1998
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 1999

### Schiffsdaten

Schiffstyp	3.400-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Halla Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	13. Oktober 1998
Länge / Breite / Tiefgang in m	231,5 / 32,2 / 12,2
Tragfähigkeit in tdw	45.384
Geschwindigkeit in kn	23,0

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	50.622	52.326	+ 1.704
Fondskapital	20.017	20.784 <sup>1)</sup>	+ 767
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	1.026	1.065	+ 38
Fremdkapital	29.067	29.966	+ 899
Davon stille Beteiligung	864	885 <sup>2)</sup>	+ 21
Davon Hypothekendarlehen	27.219	28.096 <sup>3)</sup>	+ 877
Davon Kontokorrentkreditlinie	984	984	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>4)</sup>			Kumuliert <sup>4)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		3.222			82.294	
Betriebsergebnis	T€		1.474			44.471	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		1.748			37.822	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0			27.455	
Tilgung stille Beteiligung	T€		0			715	
Auszahlungen	T€		0			12.722	
Liquidität	T€					3.335	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			– 127,72	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,17			3,82	
Auszahlungen	%		0,00			59,74	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		– 0,08			130,16	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Einzahlung.

3) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

4) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand						Stand am 31.12.2011 <sup>4)</sup>		
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs					
Hypothekendarlehen	TUS\$	31.500	1,1573	31.500	1,1212	–		0		
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	TUS\$	1.000	1,1573	1.000	1,1294	–		0		
Gesamt stille Beteiligung	T€	864		885		+ 21		0		
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	28.083		28.981		+ 899		0		



## MS "HELENE RICKMERS"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2010, so dass ab 2011 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Helene Rickmers" fährt in dem aus 16 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Für das Jahr 2012 wird ein negatives Betriebsergebnis erwartet.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "HELENE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "HELENE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1997 / 1997
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	1998 bis 2000, 2002 bis 2007

### Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	4. Mai 1998
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	36.366	36.546	+ 180
Fondskapital	16.234	16.254 <sup>1)</sup>	+ 20
Initiatorenkapital	383	383	–
Agio	831	832	+ 1
Fremdkapital	18.918	19.077	+ 159
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	16.892	17.050 <sup>2)</sup>	+ 159
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.004	1.004	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>3)</sup>			Kumuliert <sup>3)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		2.222			56.638	
Betriebsergebnis	T€		513			28.889	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		1.709			27.748	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0			16.761	
Tilgung stille Beteiligung	T€		0			881	
Auszahlungen	T€		0			8.460	
Liquidität	T€					1.752	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			–113,27	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,14			4,45	
Auszahlungen	%		0,00			50,85	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		–0,06			113,06	

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011 <sup>3)</sup>		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	18.560	1,0988	18.560	1,0885	–		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–		0	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	17.914		18.073		+ 159		0	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

## MS "ALEXANDRA RICKMERS"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2009, so dass ab 2010 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Alexandra Rickmers" fährt in dem aus sieben Schiffen bestehenden HP 2200-Pool. Für das Jahr 2012 wird ein positives Betriebsergebnis erwartet.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "ALEXANDRA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "ALEXANDRA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1997 / 1998
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2002, 2005 bis 2008

### Schiffsdaten

Schiffstyp	2.226-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	CSBC-Werft
Ablieferung / Übernahme	30. Dezember 1997
Länge / Breite / Tiefgang in m	195,6 / 30,2 / 11,0
Tragfähigkeit in tdw	31.000
Geschwindigkeit in kn	21,0

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	39.589	39.198	-391
Fondskapital	14.112	14.188 <sup>1)</sup>	+77
Initiatorenkapital	511	511	-
Agio	731	735	+4
Fremdkapital	24.235	23.764	-471
Davon stille Beteiligung	1.534	1.534	-
Davon Hypothekendarlehen	21.720	21.248 <sup>2)</sup>	-471
Davon Kontokorrentkreditlinie	982	982	-

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>3)</sup>			Kumuliert <sup>3)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		3.103			69.601	
Betriebsergebnis	T€		790			36.701	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		2.313			32.901	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0			21.475	
Tilgung stille Beteiligung	T€		0			1.534	
Auszahlungen	T€		719			11.389	
Liquidität	T€					1.536	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		-			-105,00	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,18			4,00	
Auszahlungen	%		4,89			77,48	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		4,80			135,42	

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2011 <sup>3)</sup>			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	24.000	1,1050	24.000	1,1295	-		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.534		1.534		-		0	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	23.254		22.782		-471		0	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

## MS "NORDCOAST"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2009, so dass ab 2010 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Nordcoast" fuhr bis August 2011 im O&S-Pool und fuhr zuletzt bis Ende August 2012 bei Maersk. Im September 2012 erfolgt die dritte Klassedocking des Schiffes. Für das Jahr 2012 wird aufgrund der Dockung ein deutlich negatives Betriebsergebnis erwartet.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "NORDCOAST" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "NORDCOAST" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Reederei NORD GmbH, Hamburg <sup>1)</sup>
Emissionsjahr / Fondsschließung	1997 / 1997
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2005

### Schiffsdaten

Schiffstyp	1.684-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	19. November 1997
Länge / Breite / Tiefgang in m	179,2 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.420
Geschwindigkeit in kn	20,0

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	30.741	30.716	-25
Fondskapital	10.993	10.993	-
Initiatorenkapital	511	511	-
Agio	575	575	-
Fremdkapital	18.662	18.637	-25
Davon stille Beteiligung	920	918 <sup>2)</sup>	-2
Davon Hypothekendarlehen	16.787	16.763 <sup>3)</sup>	-23
Davon Kontokorrentkreditlinie	955	955	-

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>4)</sup>			Kumuliert <sup>4)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		2.040			50.515	
Betriebsergebnis	T€		585			21.609	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		1.455			28.906	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0			15.899	
Tilgung stille Beteiligung	T€		0			741	
Auszahlungen	T€		0			3.825	
Liquidität	T€					402	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		-			-131,25	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,20			5,74	
Auszahlungen	%		0,00			33,25	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		-0,09			105,35	

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand						Stand am 31.12.2011 <sup>4)</sup>			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt		Ist		Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs	
Hypothekendarlehen	TUS\$	18.240	1,0866	18.240	1,0881	-			0		
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	TUS\$	1.000	1,0866	1.000	1,0889	-			0		
Gesamt stille Beteiligung	T€	920		918		-2			0		
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	17.707		17.682		-25			0		

- 1) Namensänderung im September 2011. Bisheriger Name: Reederei „NORD“ Klaus E. Oldendorff GmbH.
- 2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Einzahlung.
- 3) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.
- 4) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

## MS "ALBERT RICKMERS" / MS "DOROTHEA RICKMERS"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2010, so dass ab 2011 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Der Fonds besteht aus zwei jeweils in Pools eingesetzten Schiffen. Das MS "Albert Rickmers" fährt in dem aus sieben Schiffen bestehenden HP 2200-Pool. Das MS "Dorothea Rickmers" fährt in dem aus 16 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Für das Jahr 2012 wird aufgrund einer geplanten Dockung für das MS "Dorothea Rickmers" ein deutlich negatives Betriebsergebnis erwartet.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	Zweite NORDCAP Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	MS "ALTHEA" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1997 / 1998
Tonnagesteuer ab	2000
Ergebnisse bestandskräftig	2001 und 2002, 2005, 2007 bis 2009

### Schiffsdaten

	MS "ALBERT RICKMERS"	MS "DOROTHEA RICKMERS"
Schiffstyp	2.226-TEU-Vollcontainerschiff	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	CSBC-Werft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	25. Februar 1998	30. Oktober 1998
Länge / Breite / Tiefgang in m	195,6 / 30,2 / 11,0	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	31.000	22.900
Geschwindigkeit in kn	21,0	19,6

MS "ALBERT RICKMERS"



MS "DOROTHEA RICKMERS"

**Investition und Finanzierung in T€**

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	77.505	78.671	+1.166
Fondskapital	31.061	32.339 <sup>1)</sup>	+1.278
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	1.579	1.643	+64
Fremdkapital	44.355	44.178	–176
Davon stille Beteiligung	3.068	3.068	–
Davon Hypothekendarlehen	39.313	39.136 <sup>2)</sup>	–176
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.974	1.974	–

**Ergebnisse**

zum 31. Dezember 2011	Im Berichtsjahr <sup>3)</sup>			Kumuliert <sup>3)</sup>		
	Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	5.394			123.571	
Betriebsergebnis	T€	442			59.066	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	4.952			64.505	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	0			38.416	
Tilgung stille Beteiligung	T€	2.854			2.854	
Auszahlungen	T€	0			17.420	
Liquidität	T€				–684	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–			–102,78	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,15			–10,45	
Auszahlungen	%	0,00			53,03	
Mittelrückfluss nach Steuern	%	–0,07			116,42	

**Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals**

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011 <sup>3)</sup>		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	43.440	1,1050	43.440	1,1100	–		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	3.068		3.068		–		297	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	42.380		42.204		–176		297	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

## MS "ANDREAS RICKMERS"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2010, so dass ab 2011 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Andreas Rickmers" fährt in dem aus sieben Schiffen bestehenden HP 2200-Pool. Für das Jahr 2012 wird aufgrund einer Dockung ein negatives Betriebsergebnis erwartet.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "ANDREAS RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "ANDREAS RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1998 / 1998
Tonnagesteuer ab	2000
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2002, 2004 bis 2006, 2008 und 2009

### Schiffsdaten

Schiffstyp	2.226-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	CSBC-Werft
Ablieferung / Übernahme	20. April 1998
Länge / Breite / Tiefgang in m	195,6 / 30,2 / 11,0
Tragfähigkeit in tdw	31.000
Geschwindigkeit in kn	21,0

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	40.136	41.072	+936
Fondskapital	14.827	15.594 <sup>1)</sup>	+767
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	767	805	+38
Fremdkapital	24.031	24.161	+131
Davon stille Beteiligung	1.534	1.534	–
Davon Hypothekendarlehen	21.430	21.561 <sup>2)</sup>	+131
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.067	1.067	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>3)</sup>			Kumuliert <sup>3)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		3.139			68.882	
Betriebsergebnis	T€		936			39.152	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		2.203			29.729	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0			22.083	
Tilgung stille Beteiligung	T€		0			1.534	
Auszahlungen	T€		788			13.258	
Liquidität	T€					1.853	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			–101,23	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,16			–7,26	
Auszahlungen	%		4,89			82,32	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		4,81			142,77	

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2011 <sup>3)</sup>			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	24.000	1,1199	24.000	1,1131	–		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.534		1.534		–		0	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	22.964		23.095		+131		0	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

## MS "ANDRE RICKMERS"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2010, so dass ab 2011 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Andre Rickmers" fährt in dem aus sieben Schiffen bestehenden HP 2200-Pool. Für das Jahr 2012 wird ein ausgeglichenes Betriebsergebnis erwartet.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "ANDRE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "ANDRE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1998 / 1998
Tonnagesteuer ab	2000
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2009

### Schiffsdaten

Schiffstyp	2.226-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	CSBC-Werft
Ablieferung / Übernahme	26. Mai 1998
Länge / Breite / Tiefgang in m	195,6 / 30,2 / 11,0
Tragfähigkeit in tdw	31.000
Geschwindigkeit in kn	21,0

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	40.392	41.076	+ 684
Fondskapital	14.827	15.594 <sup>1)</sup>	+ 767
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	767	805	+ 38
Fremdkapital	24.286	24.165	– 121
Davon stille Beteiligung	1.534	1.534	–
Davon Hypothekendarlehen	21.642	21.521 <sup>2)</sup>	– 121
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.110	1.110	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>3)</sup>			Kumuliert <sup>3)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		3.135			69.489	
Betriebsergebnis	T€		763			36.138	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		2.372			33.351	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0			21.797	
Tilgung stille Beteiligung	T€		0			1.534	
Auszahlungen	T€		473			11.211	
Liquidität	T€					1.155	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			– 104,27	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,16			– 8,14	
Auszahlungen	%		2,93			69,61	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		2,86			131,97	

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

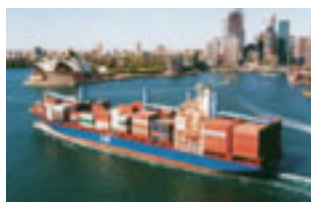
		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2011 <sup>3)</sup>				
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt		Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs		
Hypothekendarlehen	TUS\$	24.000	1,1089	24.000	1,1152	–		0		
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.534		1.534		–		0		
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	23.176		23.055		– 121		0		

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

## MS "ALICE RICKMERS"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2010, so dass ab 2011 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Alice Rickmers" fährt in dem aus sieben Schiffen bestehenden HP 2200-Pool. Für das Jahr 2012 wird ein positives Betriebsergebnis erwartet.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "ALICE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "ALICE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1998 / 1998
Tonnagesteuer ab	2000
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2009

### Schiffsdaten

Schiffstyp	2.226-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	CSBC-Werft
Ablieferung / Übernahme	1. April 1998
Länge / Breite / Tiefgang in m	195,6 / 30,2 / 11,0
Tragfähigkeit in tdw	31.000
Geschwindigkeit in kn	21,0

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	39.632	40.678	+ 1.047
Fondskapital	14.955	15.722 <sup>1)</sup>	+ 767
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	773	812	+ 38
Fremdkapital	23.392	23.633	+ 242
Davon stille Beteiligung	1.150	1.150	–
Davon Hypothekendarlehen	21.136	21.377 <sup>2)</sup>	+ 242
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.105	1.105	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>3)</sup>			Kumuliert <sup>3)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		3.162			69.132	
Betriebsergebnis	T€		792			37.592	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		2.370			31.540	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0			21.755	
Tilgung stille Beteiligung	T€		1.150			1.150	
Auszahlungen	T€		476			13.018	
Liquidität	T€					1.250	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			– 105,00	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,16			1,94	
Auszahlungen	%		2,93			80,19	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		2,86			137,97	

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2011 <sup>3)</sup>			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	23.680	1,1204	23.680	1,1077	–		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.150		1.150		–		0	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	22.286		22.528		+ 242		0	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.



## MS "AENNE RICKMERS"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2010, so dass ab 2011 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Aenne Rickmers" fährt in dem aus sieben Schiffen bestehenden HP 2200-Pool. Für das Jahr 2012 wird ein positives Betriebsergebnis erwartet.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "AENNE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "AENNE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1998 / 1998
Tonnagesteuer ab	2000
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001, 2003 bis 2008

### Schiffsdaten

Schiffstyp	2.226-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	CSBC-Werft
Ablieferung	1. April 1998
Übernahme	8. Mai 1998
Länge / Breite / Tiefgang in m	195,6 / 30,2 / 11,0
Tragfähigkeit in tdw	31.000
Geschwindigkeit in kn	21,0

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	40.387	41.137	+ 750
Fondskapital	14.725	15.492 <sup>1)</sup>	+ 767
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	762	800	+ 38
Fremdkapital	24.389	24.333	– 55
Davon stille Beteiligung	1.406	1.406	–
Davon Hypothekendarlehen	21.842	21.787 <sup>2)</sup>	– 55
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.140	1.140	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>3)</sup>			Kumuliert <sup>3)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		3.131			68.166	
Betriebsergebnis	T€		732			37.021	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		2.398			31.145	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0			21.739	
Tilgung stille Beteiligung	T€		0			1.406	
Auszahlungen	T€		626			12.079	
Liquidität	T€					1.317	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			– 105,00	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,16			– 9,81	
Auszahlungen	%		3,91			75,48	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		3,83			139,34	

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011 <sup>3)</sup>		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	24.000	1,0988	24.000	1,1016	–		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.406		1.406		–		0	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	23.248		23.193		– 55		0	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

## MS "E.R. HAMBURG"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2010, so dass ab 2011 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "E.R. Hamburg" ist noch bis mindestens März 2013 an MSC verchartert. Für das Jahr 2012 wird ein negatives Betriebsergebnis erwartet.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. HAMBURG" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. HAMBURG" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1998 / 1999
Tonnagesteuer ab	2001
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

### Schiffsdaten

Schiffstyp	2.226-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	CSBC-Werft
Ablieferung	15. September 1998
Übernahme	23. Dezember 1998
Länge / Breite / Tiefgang in m	195,6 / 30,2 / 11,0
Tragfähigkeit in tdw	30.738
Geschwindigkeit in kn	21,0

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	39.612	40.251	+639
Fondskapital	14.572	15.339 <sup>1)</sup>	+767
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	754	793	+38
Fremdkapital	23.775	23.609	–166
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	21.602	21.436 <sup>2)</sup>	–166
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.150	1.150	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>3)</sup>			Kumuliert <sup>3)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		2.414			63.505	
Betriebsergebnis	T€		962			34.586	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		1.452			28.919	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0			21.921	
Tilgung stille Beteiligung	T€		1.023			1.023	
Auszahlungen	T€		0			10.864	
Liquidität	T€					532	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			–105,00	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,17			–22,78	
Auszahlungen	%		0,00			68,54	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		–0,08			137,95	

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand						Stand am 31.12.2011 <sup>3)</sup>		
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs					
Hypothekendarlehen	TUS\$	25.000	1,1573	25.000	1,1663	–		0		
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–		0		
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	22.625		22.458		–166		0		

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

## MS "E.R. SANTIAGO"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2010, so dass ab 2011 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "E.R. Santiago" war bis Juni 2012 an Safmarine verchartert. Eine Anschlussbeschäftigung konnte noch nicht vereinbart werden. Die dritte Klassedocking führte im Jahr 2011 zu erhöhten Ausgaben. Für das Jahr 2012 wird ein negatives Betriebsergebnis erwartet.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. SANTIAGO" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. SANTIAGO" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1998 / 1999
Tonnagesteuer ab	2001
Ergebnisse bestandskräftig	-

### Schiffsdaten

Schiffstyp	2.226-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	CSBC-Werft
Ablieferung	28. September 1998
Übernahme	11. Dezember 1998
Länge / Breite / Tiefgang in m	195,6 / 30,2 / 11,0
Tragfähigkeit in tdw	30.738
Geschwindigkeit in kn	21,0

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	39.612	40.251	+ 639
Fondskapital	14.572	15.339 <sup>1)</sup>	+ 767
Initiatorenkapital	511	511	-
Agio	754	793	+ 38
Fremdkapital	23.775	23.609	- 166
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	-
Davon Hypothekendarlehen	21.602	21.436 <sup>2)</sup>	- 166
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.150	1.150	-

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011	Im Berichtsjahr <sup>3)</sup>			Kumuliert <sup>3)</sup>		
	Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	2.912			67.185	
Betriebsergebnis	T€	-431			37.184	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.344			30.001	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	0			22.593	
Tilgung stille Beteiligung	T€	1.023			1.023	
Auszahlungen	T€	0			13.228	
Liquidität	T€				37	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	-			-105,00	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,17			-20,19	
Auszahlungen	%	0,00			83,46	
Mittelrückfluss nach Steuern	%	-0,08			151,60	

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011 <sup>3)</sup>		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	25.000	1,1573	25.000	1,1663	-		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		-		0	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	22.625		22.458		-166		0	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

## MS "E.R. SHANGHAI"



OOCL Orient Overseas Containerline, der Charterer des MS "E.R. Shanghai", hat im Wege der zum Ende der 12-jährigen Erstcharter bestehenden Kaufoption das Schiff im Januar 2012 übernommen. Für die Investoren ergab sich ein sehr gutes Ergebnis. Gesamtauszahlungen wie auch der Mittelrückfluss nach Steuern haben die prospektierten Werte übertroffen.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. SHANGHAI" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. SHANGHAI" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1998 / 1999
Tonnagesteuer ab	2001
Ergebnisse bestandskräftig	2000 bis 2001

### Schiffsdaten

Schiffstyp	5.762-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	30. Dezember 1999
Länge / Breite / Tiefgang in m	277,0 / 40,0 / 14,0
Tragfähigkeit in tdw	67.584
Geschwindigkeit in kn	26,2

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	59.546	61.294	+ 1.748
Fondskapital	24.414	25.692 <sup>1)</sup>	+ 1.278
Initiatorenkapital	767	767	–
Agio	1.259	1.323	+ 64
Fremdkapital	33.106	33.512	+ 406
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	30.555	30.960 <sup>2)</sup>	+ 406
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.529	1.529	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	8.970	8.286	– 684	94.419	100.294	+ 5.875
Betriebsergebnis	T€	5.834	6.107	+ 273	49.775	65.882	+ 16.107
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.136	2.179	– 957	44.644	34.412	– 10.232
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.393	0	– 2.393	28.116	32.961	+ 4.845
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	1.023	+ 1.023	0	1.023	+ 1.023
Auszahlungen	T€	3.022	4.916	+ 1.894	18.382	30.750	+ 12.368
Liquidität	T€				2.414	1.144	– 1.270
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 102,37	– 99,49	+ 2,88
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,21	0,22	+ 0,01	2,31	– 12,95	– 15,26
Auszahlungen	%	12,00	18,58	+ 6,58	73,00	116,22	+ 43,22
Mittelrückfluss nach Steuern	%	11,90	18,48	+ 6,58	128,54	177,69	+ 49,15

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2011				
		Prospekt		Abw.	Prospekt		Abw.		
		Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs			
Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000	1,1782	32.400	1,1735	– 3.600	750	0	– 750
	T¥	0		425.376	126,97	+ 425.376	0	0	–
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000		36.000		–	750	0	– 750
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–	1.023	0	– 1.023
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	31.577		31.983		+ 406	1.621	0	– 1.621

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

## MS "E.R. CAPE TOWN"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2010, so dass ab 2011 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "E.R. Cape Town" fährt in dem aus 16 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Für das Jahr 2012 wird ein negatives Betriebsergebnis erwartet.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. CAPE TOWN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. CAPE TOWN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1998 / 1999
Tonnagesteuer ab	2001
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

### Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung	12. April 1995
Übernahme	21. Dezember 1998
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	24.529	25.325	+ 796
Fondskapital	9.459	10.226 <sup>1)</sup>	+ 767
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	499	537	+ 38
Fremdkapital	14.061	14.051	–9
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	11.954	11.945 <sup>2)</sup>	–9
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.084	1.084	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr <sup>3)</sup>			Kumuliert <sup>3)</sup>		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		2.232			51.803	
Betriebsergebnis	T€		104			21.336	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		2.128			30.467	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0			12.961	
Tilgung stille Beteiligung	T€		3			3	
Auszahlungen	T€		0			7.889	
Liquidität	T€					–22	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			–99,19	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,21			–20,25	
Auszahlungen	%		0,00			73,48	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		–0,10			138,97	

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011 <sup>3)</sup>		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	14.000	1,1712	14.000	1,1721	–		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–		1.020	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	12.977		12.967		–9		1.020	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

## MS "E.R. DURBAN"



Das MS "E.R. Durban" fährt in dem aus 16 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Für das Jahr 2012 wird ein negatives Betriebsergebnis erwartet.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. DURBAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. DURBAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1999 / 1999
Tonnagesteuer ab	2001
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung	12. März 1999
Übernahme	29. Juni 1999
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	23.075
Geschwindigkeit in kn	19,6

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	28.715	31.700	+ 2.984
Fondskapital	11.504	12.271 <sup>1)</sup>	+ 767
Initiatorenkapital	383	383	–
Agio	594	633	+ 38
Fremdkapital	16.234	18.413	+ 2.179
Davon stille Beteiligung	895	895	–
Davon Hypothekendarlehen	14.087	16.266 <sup>2)</sup>	+ 2.179
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.252	1.252	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	3.617	2.087	– 1.530	46.316	51.392	+ 5.076
Betriebsergebnis	T€	1.857	7	– 1.850	21.800	25.607	+ 3.807
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	1.760	2.080	+ 320	24.516	25.784	+ 1.268
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	480	0	– 480	13.228	16.066	+ 2.838
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€	1.070	0	– 1.070	7.133	8.848	+ 1.715
Liquidität	T€				352	10	– 342
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 104,34	– 100,58	+ 3,76
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,20	0,18	– 0,02	2,21	– 3,53	– 5,74
Auszahlungen	%	9,00	0,00	– 9,00	60,00	69,92	+ 9,92
Mittelrückfluss nach Steuern	%	8,90	– 0,08	– 8,98	116,79	127,32	+ 10,53

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2011				
		Prospekt		Abw.	Prospekt		Abw.		
		Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs			
Hypothekendarlehen	TUS\$	16.800	1,1926	14.800	1,0328	– 2.000	0	0	–
	T¥	0		233.490	120,56	+ 233.490	0	0	–
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	16.800		16.800		–	0	0	–
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	895		895		–	895	895	–
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	14.982		17.161		+ 2.179	895	895	–

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

## MS "E.R. COPENHAGEN"



Das MS "E.R. Copenhagen" fährt in dem aus 20 Schiffen bestehenden ERS MPC 2500-Pool. Für das Jahr 2012 wird ein etwa ausgeglichenes und damit deutlich unter Prospekt liegendes Betriebsergebnis erwartet.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. COPENHAGEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. COPENHAGEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1999 / 2000
Tonnagesteuer ab	2001
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

### Schiffsdaten

Schiffstyp	2.474-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Volkswerft Stralsund
Ablieferung / Übernahme	23. Dezember 1999
Länge / Breite / Tiefgang in m	207,4 / 29,8 / 11,4
Tragfähigkeit in tdw	33.850
Geschwindigkeit in kn	21,6

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	37.354	41.421	+ 4.067
Fondskapital	12.910	13.677 <sup>1)</sup>	+ 767
Initiatorenkapital	460	460	–
Agio	669	707	+ 38
Fremdkapital	23.315	26.576	+ 3.262
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	21.091	24.352 <sup>2)</sup>	+ 3.262
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.202	1.202	–
Kapitalerhöhung <sup>3)</sup>		3.871	

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	4.702	2.504	–2.198	56.754	50.953	–5.801
Betriebsergebnis	T€	2.818	715	–2.103	28.972	23.896	–5.076
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	1.883	1.789	–94	27.782	27.057	–725
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.559	0	–1.559	19.423	20.228	+ 805
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	0	–
Einzahlung Kapitalerhöhung	T€	–	0	0	–	3.871	+ 3.871
Auszahlungen	T€	1.070	0	–1.070	8.156	4.701	–3.455
Liquidität	T€				447	1.944	+ 1.497
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	–100,00	–96,57	+ 3,43
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,22	0,22	–	2,43	–11,79	–14,22
Auszahlungen <sup>4)</sup>	%	8,00	0,00	–8,00	61,00	5,87	–55,13
Mittelrückfluss nach Steuern <sup>4)</sup>	%	7,89	–0,10	–7,99	115,30	65,19	–50,11

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	25.000	1,1854	25.000	1,0266	–	492	2.396	+ 1.904
	T¥						0	100.000	+ 100.000
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	25.000		25.000		–	492	3.688	+ 3.197
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–	1.023	1.207	+ 184
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	22.113		25.375		+ 3.262	1.412	4.058	+ 2.646

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Im Jahr 2010 wurde ein Liquiditätssicherungskonzept beschlossen, das u.a. eine Kapitalerhöhung vorsah. Diese wurde im Jahr 2010 eingezahlt.

4) Die Einzahlung der Kapitalerhöhung wurde jeweils in Abzug gebracht.

## MS "E.R. STRALSUND"



Das MS "E.R. Stralsund" fährt in dem aus 20 Schiffen bestehenden ERS MPC 2500-Pool. Für das Jahr 2012 wird ein etwa ausgeglichenes und damit deutlich unter Prospekt liegendes Betriebsergebnis erwartet.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. STRALSUND" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. STRALSUND" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1999 / 2000
Tonnagesteuer ab	2002
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

### Schiffsdaten

Schiffstyp	2.474-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Volkswerft Stralsund
Ablieferung / Übernahme	5. Oktober 1999
Länge / Breite / Tiefgang in m	207,4 / 29,8 / 11,4
Tragfähigkeit in tdw	33.850
Geschwindigkeit in kn	21,6

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	40.075	41.023	+ 948
Fondskapital	13.754	14.521 <sup>1)</sup>	+ 767
Initiatorenkapital	358	358	–
Agio	706	744	+ 38
Fremdkapital	25.258	25.400	+ 142
Davon stille Beteiligung	767	767	–
Davon Hypothekendarlehen	23.264	23.406 <sup>2)</sup>	+ 142
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.227	1.227	–
Kapitalerhöhung <sup>3)</sup>		1.455	

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	5.039	2.416	–2.623	62.054	55.340	–6.714
Betriebsergebnis	T€	3.015	153	–2.862	31.290	27.952	–3.338
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.024	2.263	+239	30.765	27.388	–3.377
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.637	843	–794	21.346	22.777	+1.431
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	0	–
Einzahlung Kapitalerhöhung	T€	–	0	0	–	1.455	+1.455
Auszahlungen	T€	1.270	0	–1.270	8.608	6.402	–2.206
Liquidität	T€				343	–256	–599
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	–98,30	–94,64	+3,66
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	1,26	0,21	–1,05	0,70	–26,19	–26,89
Auszahlungen <sup>4)</sup>	%	9,00	0,00	–9,00	61,00	33,25	–27,75
Mittelrückfluss nach Steuern <sup>4)</sup>	%	8,39	–0,10	–8,49	115,66	98,92	–16,74

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Im Jahr 2010 wurde ein Liquiditätssicherungskonzept beschlossen, das u.a. eine Kapitalerhöhung vorsah. Diese wurde im Jahr 2010 eingezahlt.

4) Die Einzahlung der Kapitalerhöhung wurde jeweils in Abzug gebracht.

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	25.000	1,0746	25.000	1,0681	–	0	0	–
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	767		767		–	767	813	+46
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	24.031		24.173		+142	767	813	+46



## MS "E.R. PUSAN"



Seit Anfang 2011 ist das MS "E.R. Pusan" Mitglied des aus bis zu 13 Schiffen bestehenden HP 5700-Pools und nimmt seit Februar 2012 als viertes Schiff an der Poolung der Chartererlöse teil. Für das Jahr 2012 wird ein unter Prospekt liegendes Betriebsergebnis erwartet, das jedoch aufgrund der vorzeitigen Entschuldung des Schiffes voraussichtlich Auszahlungen in geplanter Höhe ermöglicht.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. PUSAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. PUSAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1999 / 2000
Tonnagesteuer ab	2002
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

### Schiffsdaten

Schiffstyp	5.762-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	28. April 2000
Länge / Breite / Tiefgang in m	277,0 / 40,0 / 14,0
Tragfähigkeit in tdw	67.644
Geschwindigkeit in kn	26,2

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	60.818	62.687	+1.868
Fondskapital	24.695	25.974 <sup>1)</sup>	+1.278
Initiatorenkapital	358	358	–
Agio	1.253	1.317	+64
Fremdkapital	34.512	35.038	+526
Davon stille Beteiligung	767	767	–
Davon Hypothekendarlehen	32.211	32.738 <sup>2)</sup>	+526
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.534	1.534	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	9.344	6.535	–2.809	93.085	85.443	–7.642
Betriebsergebnis	T€	6.120	4.035	–2.085	48.062	52.808	+4.746
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.224	2.500	–724	45.024	32.635	–12.389
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.531	0	–2.531	29.105	31.864	+2.759
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€	2.505	3.476	+971	15.533	17.317	+1.784
Liquidität	T€				2.529	3.015	+486
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	–105,00	–100,13	+4,87
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,00	0,22	+0,22	0,00	–7,39	–7,39
Auszahlungen	%	10,00	13,20	+3,20	62,00	65,76	+3,76
Mittelrückfluss nach Steuern	%	10,00	13,10	+3,10	119,49	123,81	+4,32

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2011				
		Prospekt		Ist	Abw.	Prospekt		Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs			Betrag	€-Kurs		
Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000	1,1176	27.600	1,1026	–8.400	1.500	0	–1.500
	T¥	0		897.616	116,48	+897.616	0	0	–
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000		36.000		–	1.500	0	–1.500
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	767		767		–	767	767	–
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	32.978		33.505		+526	2.032	767	–1.265

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.  
2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

## MS "E.R. SEOUL"



Das MS "E.R. Seoul" ist noch bis mindestens April 2013 an CSAV verchartert. Seit Anfang 2011 ist das Schiff Mitglied des bis zu 13 Schiffe umfassenden HP 5700-Pools, wird jedoch erst mit der Anschlussvercharterung im Jahr 2013 an der Poolung der Chartererlöse teilnehmen können. Für das Jahr 2012 können aufgrund der vorzeitigen Entschuldung des Schiffes voraussichtlich deutlich über Plan liegende Auszahlungen geleistet werden.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. SEOUL" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. SEOUL" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1999 / 2000
Tonnagesteuer ab	2002
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

### Schiffsdaten

Schiffstyp	5.762-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	9. Juni 2000
Länge / Breite / Tiefgang in m	277,0 / 40,0 / 14,0
Tragfähigkeit in tdw	67.500
Geschwindigkeit in kn	26,2

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	60.818	62.933	+2.115
Fondskapital	24.695	25.974 <sup>1)</sup>	+1.278
Initiatorenkapital	358	358	–
Agio	1.253	1.317	+64
Fremdkapital	34.512	35.285	+773
Davon stille Beteiligung	767	767	–
Davon Hypothekendarlehen	32.211	32.984 <sup>2)</sup>	+773
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.534	1.534	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	9.488	7.210	–2.278	94.006	86.613	–7.393
Betriebsergebnis	T€	6.201	4.902	–1.299	48.927	54.139	+5.212
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.287	2.308	–979	45.079	32.474	–12.605
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.531	0	–2.531	28.473	31.712	+3.239
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€	3.006	4.378	+1.372	16.285	17.703	+1.418
Liquidität	T€				2.796	3.643	+847
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	–105,00	–102,96	+2,04
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,00	0,22	+0,22	0,00	–1,65	–1,65
Auszahlungen	%	12,00	16,62	+4,62	65,00	67,23	+2,23
Mittelrückfluss nach Steuern	%	12,00	16,52	+4,52	122,55	124,17	+1,62

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand						Stand am 31.12.2011		
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs					
Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000	1,1176	32.400	1,1080	–3.600	2.250	0	–2.250	
	T¥	0		401.000	107,17	+401.000	0	0	–	
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000		36.000		–	2.250	0	–2.250	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	767		767		–	767	767	–	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	32.978		33.751		+773	2.665	767	–1.898	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

## MS "E.R. FELIXSTOWE"



Das MS "E.R. Felixstowe" ist noch bis mindestens Oktober 2013 an MSC verchartert. Seit Anfang 2011 ist das Schiff Mitglied des bis zu 13 Schiffe umfassenden HP 5700-Pools, wird jedoch erst mit der Anschlussvercharterung im Jahr 2013 an der Poolung der Chartererlöse teilnehmen können. Für das Jahr 2012 wird ein über Prospekt liegendes Betriebsergebnis erwartet, das aufgrund der vorzeitigen Entschuldung des Schiffes voraussichtlich deutlich über Plan liegende Auszahlungen ermöglicht.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. FELIXSTOWE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. FELIXSTOWE" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1999 / 2000
Tonnagesteuer ab	2003
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

### Schiffsdaten

Schiffstyp	5.762-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	30. Oktober 2000
Länge / Breite / Tiefgang in m	277,0 / 40,0 / 14,0
Tragfähigkeit in tdw	67.500
Geschwindigkeit in kn	26,2

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	67.094	69.844	+2.749
Fondskapital	27.508	28.786 <sup>1)</sup>	+1.278
Initiatorenkapital	358	358	–
Agio	1.393	1.457	+64
Fremdkapital	37.836	39.243	+1.407
Davon stille Beteiligung	767	767	–
Davon Hypothekendarlehen	35.565	36.973 <sup>2)</sup>	+1.407
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.503	1.503	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	9.355	8.633	–722	95.724	90.100	–5.624
Betriebsergebnis	T€	5.898	4.797	–1.101	49.939	58.438	+8.499
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.457	3.837	+380	45.785	31.662	–14.123
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.804	0	–2.804	30.839	32.649	+1.810
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€	2.787	6.270	+3.483	16.162	24.083	+7.921
Liquidität	T€				1.800	1.077	–723
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	–97,04	–85,41	+11,63
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,77	0,20	–0,57	–3,31	6,62	+9,93
Auszahlungen	%	10,00	21,51	+11,51	58,00	82,63	+24,63
Mittelrückfluss nach Steuern	%	9,63	21,42	+11,79	113,07	126,50	+13,43

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2011				
		Prospekt		Ist	Abw.	Prospekt		Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs			Betrag	€-Kurs		
Hypothekendarlehen	TUS\$	37.600	1,0572	26.800	1,0170	–10.800	3.133	0	–3.133
	T¥	0		1.133.480	106,73	+1.133.480	0	0	–
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	37.600		37.600		–	3.133	0	–3.133
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	767		767		–	767	767	–
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	36.332		37.740		+1.407	3.571	767	–2.804

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.  
2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

## MS "E.R. AMSTERDAM"



Das MS "E.R. Amsterdam" ist noch bis mindestens September 2013 an MSC verchartert. Seit Anfang 2011 ist das Schiff Mitglied des bis zu 13 Schiffe umfassenden HP 5700-Pools, wird jedoch erst mit der Anschlussvercharterung im Jahr 2013 an der Poolung der Chartererlöse teilnehmen können. Für das Jahr 2012 wird ein über Prospekt liegendes Betriebsergebnis erwartet, das aufgrund der vorzeitigen Entschuldung des Schiffes voraussichtlich deutlich über Plan liegende Auszahlungen ermöglicht.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. AMSTERDAM" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. AMSTERDAM" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1999 / 2000
Tonnagesteuer ab	2003
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Schiffsdaten

Schiffstyp	5.762-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	29. September 2000
Länge / Breite / Tiefgang in m	277,0 / 40,0 / 14,0
Tragfähigkeit in tdw	67.500
Geschwindigkeit in kn	26,2

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	66.959	70.193	+ 3.234
Fondskapital	27.354	28.632 <sup>1)</sup>	+ 1.278
Initiatorenkapital	358	358	–
Agio	1.386	1.450	+ 64
Fremdkapital	37.861	39.753	+ 1.892
Davon stille Beteiligung	767	767	–
Davon Hypothekendarlehen	35.565	37.457 <sup>2)</sup>	+ 1.892
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.529	1.529	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	9.355	9.170	– 185	96.888	91.019	– 5.869
Betriebsergebnis	T€	5.958	7.252	+ 1.294	50.725	57.763	+ 7.038
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.397	1.919	– 1.478	46.163	33.256	– 12.907
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.804	0	– 2.804	31.540	32.771	+ 1.231
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€	2.771	5.954	+ 3.183	16.073	23.885	+ 7.812
Liquidität	T€				2.025	1.172	– 853
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–	–	– 95,28	– 87,69	+ 7,59
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,78	0,20	– 0,58	– 5,02	1,61	+ 6,63
Auszahlungen	%	10,00	20,54	+ 10,54	58,00	82,39	+ 24,39
Mittelrückfluss nach Steuern	%	9,62	20,44	+ 10,82	113,00	129,66	+ 16,66

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	37.600	1,0572	26.800	0,9974	– 10.800	2.350	0	– 2.350
	T¥	0		1.148.374	108,47	+ 1.148.374	0	0	–
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	37.600		37.600		–	2.350	0	– 2.350
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	767		767		–	767	767	–
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	36.332		38.224		+ 1.892	2.870	767	– 2.103

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

## MS "E.R. LÜBECK"



Das MS "E.R. Lübeck" fährt in dem aus 20 Schiffen bestehenden ERS MPC 2500-Pool.  
Für das Jahr 2012 wird ein leicht negatives Betriebsergebnis erwartet.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. LÜBECK" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. LÜBECK" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2000 / 2000
Tonnagesteuer ab	2001
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

### Schiffsdaten

Schiffstyp	2.474-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Volkswerft Stralsund
Ablieferung / Übernahme	22. Dezember 2000
Länge / Breite / Tiefgang in m	207,4 / 29,8 / 11,4
Tragfähigkeit in tdw	33.650
Geschwindigkeit in kn	21,6

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	38.551	41.226	+ 2.675
Fondskapital	24.286	24.376 <sup>1)</sup>	+ 89
Initiatorenkapital	256	256	–
Agio	1.227	1.232	+ 4
Fremdkapital	12.782	15.363	+ 2.581
Davon Hypothekendarlehen	11.248	13.829 <sup>2)</sup>	+ 2.581
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.534	1.534	–
Kapitalerhöhung <sup>3)</sup>		3.974	

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	5.364	2.493	– 2.871	60.027	42.536	– 17.491
Betriebsergebnis	T€	3.197	369	– 2.828	36.779	21.135	– 15.644
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.168	2.124	– 44	23.248	21.401	– 1.847
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	754	191	– 563	8.331	3.681	– 4.650
Einzahlung Kapitalerhöhung	T€	–	801	+ 801	–	3.974	+ 3.974
Auszahlungen	T€	2.700	0	– 2.700	27.487	18.782	– 8.705
Liquidität	T€				248	1.654	+ 1.406
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 49,65	– 52,74	– 3,09
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,37	0,29	– 0,08	4,07	6,64	+ 2,57
Auszahlungen <sup>4)</sup>	%	11,00	– 3,25	– 14,25	112,00	60,12	– 51,88
Mittelrückfluss nach Steuern <sup>4)</sup>	%	10,83	– 3,39	– 14,22	136,79	85,34	– 51,45

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2011								
		Prospekt		Ist		Abw.		Prospekt		Ist		Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs			Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs		
Hypothekendarlehen	TUS\$						0	1.690	+ 1.690				
	T¥	1.222.688	108,70	1.222.688	88,41	–	326.050	549.700	+ 223.650				
	T€						0	200	+ 200				
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	11.645		11.645		–	3.105	9.053	+ 5.948				
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	11.248		13.829		+ 2.581	2.993	6.798	+ 3.806				

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Im Jahr 2010 wurde ein Liquiditätssicherungskonzept beschlossen, das u.a. eine Kapitalerhöhung vorsah. Diese wurde in den Jahren 2010 und 2011 eingezahlt.

4) Die Einzahlung der Kapitalerhöhung wurde jeweils in Abzug gebracht.

## MS "E.R. BERLIN"



Das MS "E.R. Berlin" ist noch bis mindestens April 2013 an CSAV verchartert. Seit Anfang 2011 ist das Schiff Mitglied des bis zu 13 Schiffe umfassenden HP 5700-Pools, wird jedoch erst mit der Anschlussvercharterung im Jahr 2013 an der Poolung der Chartererlöse teilnehmen können. Für das Jahr 2012 wird ein unter Prospekt liegendes Betriebsergebnis erwartet, das jedoch voraussichtlich weitere Auszahlungen ermöglicht.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. BERLIN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. BERLIN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2000 / 2001
Tonnagesteuer ab	2002
Ergebnisse bestandskräftig	2000, 2002

### Schiffsdaten

Schiffstyp	5.762-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	29. Dezember 2000
Länge / Breite / Tiefgang in m	277,0 / 40,0 / 14,0
Tragfähigkeit in tdw	67.580
Geschwindigkeit in kn	26,2

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	75.927	77.147	+ 1.220
Fondskapital	38.091	39.369 <sup>1)</sup>	+ 1.278
Initiatorenkapital	256	256	–
Agio	1.917	1.981	+ 64
Fremdkapital	35.663	35.541	– 122
Davon Hypothekendarlehen	33.822	33.700 <sup>2)</sup>	– 122
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.841	1.841	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	10.455	7.143	– 3.312	103.378	85.178	– 18.200
Betriebsergebnis	T€	6.223	4.552	– 1.671	59.174	54.990	– 4.184
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	4.232	2.591	– 1.641	44.203	30.188	– 14.015
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.275	2.125	– 150	24.456	24.099	– 357
Auszahlungen	T€	4.218	1.744	– 2.474	35.533	28.618	– 6.915
Liquidität	T€				– 1.484	1.935	+ 3.419
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 50,00	– 50,00	–
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,58	0,65	+ 0,07	5,80	4,28	– 1,52
Auszahlungen <sup>3)</sup>	%	11,00	4,40	– 6,60	95,00	74,74	– 20,26
Mittelrückfluss nach Steuern <sup>3)</sup>	%	10,74	4,09	– 6,65	119,23	99,64	– 19,59

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand						Stand am 31.12.2011		
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs					
Hypothekendarlehen	TUS\$	10.500	0,9313	29.100	0,9272	+ 18.600	1.094	0	– 1.094	
	T¥	2.205.000	97,79	246.768	106,59	– 1.958.232	624.750	381.046	– 243.704	
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	31.500		31.500		–	7.044	4.925	– 2.119	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	33.822		33.700		– 122	7.044	3.807	– 3.237	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Die Werte gelten für einen Beitritt im Jahr 2000 mit Voll-einzahlung im gleichen Jahr.

## Beteiligungsgesellschaft MS "E.R. BERLIN"



Die Beteiligungsgesellschaft ist an der MS "E.R. Berlin" Schiffahrtsgesellschaft beteiligt. Für 2012 wird ein unter Plan liegendes Ergebnis erwartet, das jedoch voraussichtlich die vollständige Tilgung des noch verbliebenen Darlehens sowie eine Auszahlung ermöglicht.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	Beteiligungsgesellschaft MS "E.R. BERLIN" mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung Beteiligungsgesellschaft MS "E.R. BERLIN" mbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2000 / 2000
Tonnagesteuer ab	2002
Ergebnisse bestandskräftig	2002 bis 2006

### Investition und Finanzierung in T€<sup>1)</sup>

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	4.671	4.750	+79
Fondskapital	2.556	2.556	–
Initiatorenkapital	102	102	–
Agio	133	133	–
Fremdkapital (Darlehen)	1.879	1.958 <sup>2)</sup>	+79

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	483	193	–290	3.815	2.928	–887
Betriebsergebnis	T€	465	143	–322	3.398	2.281	–1.117
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	18	50	+32	417	647	+230
Tilgung Darlehen	T€	188	110	–78	1.876	1.413	–463
Auszahlungen	T€	292	0	–292	1.542	852	–690
Liquidität	T€				22	77	+55
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	–83,92	–85,00	–1,08
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,96	1,07	+0,11	9,60	6,00	–3,60
Auszahlungen	%	11,00	0,00	–11,00	58,00	32,03	–25,97
Mittelrückfluss nach Steuern	%	10,57	–0,51	–11,08	96,52	72,75	–23,77

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Darlehen	T¥	196.734	104,70	205.000	104,70	+8.266	0	0	–
	T€						0	150	+150
Gesamt Darlehen	T€	1.879		1.958		+79	0	150	+150

1) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 2.556 bis T€ 10.226 vorgesehen.

2) Die Abweichung ergibt sich aus einer höheren Darlehensaufnahme.

## MS "E.R. LONDON"



Das MS "E.R. London" ist noch bis mindestens Oktober 2013 an MSC verchartert. Seit Anfang 2011 ist das Schiff Mitglied des bis zu 13 Schiffe umfassenden HP 5700-Pools, wird jedoch erst mit der Anschlussvercharterung im Jahr 2013 an der Poolung der Chartererlöse teilnehmen können. Für das Jahr 2012 wird ein etwa auf Prospektniveau liegendes Betriebsergebnis erwartet, das voraussichtlich Auszahlungen in geplanter Höhe ermöglicht.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	Reederei MS "E.R. LONDON" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung Reederei MS "E.R. LONDON" Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schifffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2000 / 2001
Tonnagesteuer ab	2002
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

### Schiffsdaten

Schiffstyp	5.762-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung	25. August 2000
Übernahme	4. Dezember 2000
Länge / Breite / Tiefgang in m	277,0 / 40,0 / 14,0
Tragfähigkeit in tdw	67.500
Geschwindigkeit in kn	26,2

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	77.921	80.314	+2.393
Fondskapital	34.512	35.790 <sup>1)</sup>	+1.278
Initiatorenkapital	256	256	–
Agio	1.738	1.802	+64
Fremdkapital	41.415	42.465	+1.051
Davon Hypothekendarlehen	39.574	40.625 <sup>2)</sup>	+1.051
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.841	1.841	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	10.792	9.183	–1.609	108.425	91.066	–17.359
Betriebsergebnis	T€	6.760	7.097	+337	60.434	59.875	–559
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	4.032	2.086	–1.946	47.991	31.192	–16.799
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.240	1.914	–299	27.040	27.624	+584
Auszahlungen	T€	4.172	4.583	+411	33.377	30.403	–2.974
Liquidität	T€				–972	1.103	+2.075
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	–80,00	–70,69	+9,31
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,80	1,01	+0,21	8,23	12,99	+4,76
Auszahlungen	%	12,00	12,71	+0,71	96,00	84,35	–11,65
Mittelrückfluss nach Steuern	%	11,65	12,23	+0,58	135,24	116,27	–18,97

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand						Stand am 31.12.2011		
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs					
Hypothekendarlehen	TUS\$	18.000	0,9097	27.600	0,8788	+9.600	4.160	1.789	–2.371	
	T¥	1.926.000	97,34	897.724	97,38	–1.028.276	513.600	232.700	–280.900	
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000		36.000		–	8.960	4.797	–4.163	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	39.574		40.625		+1.051	8.960	3.708	–5.252	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.



## MS "E.R. FRANCE"



Seit Anfang 2011 ist das MS "E.R. France" Mitglied des bis zu 13 Schiffe umfassenden HP 5700-Pools und nimmt seit März 2012 als fünftes Schiff an der Poolung der Chartererlöse teil. Zuvor war das Schiff an MSC verchartert. Im März 2011 wurde ein Liquiditätssicherungskonzept (LSK) beschlossen, das u.a. eine Kapitalerhöhung vorsah. Das LSK wurde mit einem Erhöhungsbetrag von rund € 2,8 Mio. umgesetzt. Für das Jahr 2012 wird ein Betriebsergebnis erwartet, mit dem der Tilgungsrückstand voraussichtlich teilweise aufgeholt werden kann.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. FRANCE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. FRANCE" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2001 / 2001
Tonnagesteuer ab	2003
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

### Schiffsdaten

Schiffstyp	5.762-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung	28. Mai 2001
Übernahme	11. Dezember 2001
Länge / Breite / Tiefgang in m	277,0 / 40,0 / 14,0
Tragfähigkeit in tdw	67.591
Geschwindigkeit in kn	26,2

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	76.500	77.908	+ 1.408
Fondskapital	29.750	31.210 <sup>1)</sup>	+ 1.460
Initiatorenkapital	250	250	–
Agio	1.500	1.573	+ 73
Fremdkapital	45.000	44.875	– 125
Davon Hypothekendarlehen	43.145	43.020 <sup>2)</sup>	– 125
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.855	1.855	–
Kapitalerhöhung <sup>3)</sup>		2.831	

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	10.455	2.724	– 7.731	94.272	61.030	– 33.242
Betriebsergebnis	T€	5.515	– 1.516	– 7.031	51.578	33.090	– 18.488
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	4.940	4.240	– 700	42.694	27.941	– 14.753
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.733	0	– 2.733	27.333	20.479	– 6.854
Einzahlung Kapitalrücklage	T€	–	2.831	+ 2.831	–	2.831	+ 2.831
Auszahlungen	T€	3.300	0	– 3.300	24.300	15.415	– 8.885
Liquidität	T€				– 1.590	110	+ 1.700
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 78,64	– 50,97	+ 27,67
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	1,58	0,18	– 1,40	14,22	18,98	+ 4,76
Auszahlungen <sup>4)</sup>	%	11,00	– 9,00	– 20,00	81,00	40,00	– 41,00
Mittelrückfluss nach Steuern <sup>4)</sup>	%	10,30	– 9,09	– 19,39	114,77	57,19	– 57,58

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2011			
		Prospekt		Ist		Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	14.000	0,8584	35.100	0,8691	+ 21.100	2.333	4.610	+ 2.277
	T¥	2.444.000	91,07	246.300	93,60	– 2.197.700	814.666	790.000	– 24.666
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	37.500		37.500		–	10.167	14.820	+ 4.654
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	43.145		43.020		– 125	10.167	11.457	+ 1.290

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
- 2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.
- 3) Im Berichtsjahr wurde ein Liquiditätssicherungskonzept beschlossen, das u.a. eine Kapitalerhöhung vorsah. Diese wurde im Jahr 2011 vollständig eingezahlt.
- 4) Die Einzahlung der Kapitalerhöhung wurde jeweils in Abzug gebracht.

## MS "E.R. KOBE"



Seit Anfang 2011 ist das MS "E.R. Kobe" Mitglied des bis zu 13 Schiffe umfassenden HP 5700-Pools und nimmt seit September 2011 an der Poolung der Chartererlöse teil. Eine Dockung führte im Jahr 2011 zu erhöhten Ausgaben. Für das Jahr 2012 wird ein Betriebsergebnis erwartet, das neben der Regeltilgung voraussichtlich auch eine Auszahlung erlaubt.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	Reederei MS "E.R. KOBE" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung Reederei MS "E.R. KOBE" Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schifffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2001 / 2001
Tonnagesteuer ab	2003
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

### Schiffsdaten

Schiffstyp	5.762-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung	15. Juni 2001
Übernahme	21. Dezember 2001
Länge / Breite / Tiefgang in m	277,0 / 40,0 / 14,0
Tragfähigkeit in tdw	68.130
Geschwindigkeit in kn	26,2

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	72.863	74.437	+1.574
Fondskapital	27.000	28.500 <sup>1)</sup>	+1.500
Initiatorenkapital	250	250	–
Agio	1.363	1.438	+75
Fremdkapital	44.250	44.249	–1
Davon Hypothekendarlehen	42.457	42.456 <sup>2)</sup>	–1
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.793	1.793	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	9.790	7.549	–2.241	87.955	74.140	–13.815
Betriebsergebnis	T€	5.122	2.484	–2.638	47.700	46.803	–897
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	4.667	5.065	+398	40.255	27.337	–12.918
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.524	2.497	–27	25.240	27.563	+2.323
Auszahlungen	T€	3.270	1.438	–1.832	22.618	18.975	–3.643
Liquidität	T€				–1.405	576	+1.981
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	–80,00	–51,35	+28,65
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	2,26	2,91	+0,65	20,34	28,31	+7,97
Auszahlungen	%	12,00	5,00	–7,00	83,00	66,00	–17,00
Mittlerückfluss nach Steuern	%	11,00	3,62	–7,38	114,68	78,93	–35,75

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2011			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt		Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs		Betrag	Ist	
Hypothekendarlehen	TUS\$	13.000	0,8597	13.000	0,8597	–	2.167	0	–2.167
	T¥	2.483.480	90,85	2.483.385	90,85	–95	827.826	356.148	–471.678
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	36.500		36.500		–	10.000	4.603	–5.397
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	42.457		42.456		–1	10.264	3.558	–6.705

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

## MS "E.R. LOS ANGELES"



Seit Anfang 2011 ist das MS "E.R. Los Angeles" Mitglied des bis zu 13 Schiffe umfassenden HP 5700-Pools und nimmt seit September 2011 an der Poolung der Chartererlöse teil. Für das Jahr 2012 wird ein Betriebsergebnis erwartet, das neben der Regeltilgung voraussichtlich auch eine Auszahlung erlaubt.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	Reederei MS "E.R. LOS ANGELES" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung Reederei MS "E.R. LOS ANGELES" Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schifffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2001 / 2001
Tonnagesteuer ab	2003
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

### Schiffsdaten

Schiffstyp	5.762-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung	25. Juni 2001
Übernahme	13. Dezember 2001
Länge / Breite / Tiefgang in m	277,0 / 40,0 / 14,0
Tragfähigkeit in tdw	68.130
Geschwindigkeit in kn	26,2

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	72.837	74.417	+ 1.580
Fondskapital	26.500	28.000 <sup>1)</sup>	+ 1.500
Initiatorenkapital	250	250	–
Agio	1.338	1.413	+ 75
Fremdkapital	44.749	44.755	+ 5
Davon Hypothekendarlehen	42.968	42.974 <sup>2)</sup>	+ 5
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.781	1.781	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	9.780	7.530	–2.250	87.714	74.467	–13.247
Betriebsergebnis	T€	5.092	3.717	–1.375	47.387	47.798	+ 411
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	4.688	3.813	–875	40.328	26.669	–13.659
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.563	2.350	–213	25.635	27.717	+ 2.082
Auszahlungen	T€	3.210	2.543	–667	22.203	19.775	–2.428
Liquidität	T€				–1.636	1.014	+ 2.650
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	–80,00	–49,73	+ 30,27
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	2,32	2,31	–0,01	20,88	29,37	+ 8,49
Auszahlungen	%	12,00	9,00	–3,00	83,00	70,00	–13,00
Mittelrückfluss nach Steuern	%	10,97	7,90	–3,07	114,44	81,67	–32,77

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand						Stand am 31.12.2011		
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt		Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs		
Hypothekendarlehen	TUS\$	13.500	0,8611	37.000	0,8610	+ 23.500	2.250	199	– 2.051	
	T¥	2.491.000	91,28	0		– 2.491.000	830.333	318.882	– 511.451	
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	37.000		37.000		–	10.083	4.320	– 5.763	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	42.968		42.974		+ 5	9.603	3.340	– 6.263	

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.  
2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

## MS "E.R. CANADA"



Die ursprünglich bis Ende 2011 laufende Beschäftigung des MS "E.R. Canada" bei NOL Neptune Orient Lines wurde bis mindestens März 2014 verlängert. Die zum Ende der Erstcharter bestehende Kaufoption wurde durch eine neue Kaufoption am Ende der Charterverlängerung ersetzt. Seit Anfang 2011 ist das Schiff Mitglied des bis zu 13 Schiffe umfassenden HP 5700-Pools, wird jedoch erst mit einer Anschlussvercharterung im Jahr 2014 an der Poolung der Chartererlöse teilnehmen können. Für das Jahr 2012 wird ein Betriebsergebnis erwartet, das neben der Regeltilgung voraussichtlich auch eine Auszahlung erlaubt.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. CANADA" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. CANADA" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2001 / 2001
Tonnagesteuer ab	2004
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Schiffsdaten

Schiffstyp	5.762-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	10. Dezember 2001
Länge / Breite / Tiefgang in m	277,0 / 40,0 / 14,0
Tragfähigkeit in tdw	68.025
Geschwindigkeit in kn	26,2

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	70.387	71.955	+ 1.567
Fondskapital	27.500	29.000 <sup>1)</sup>	+ 1.500
Initiatorenkapital	250	250	–
Agio	1.388	1.463	+ 75
Fremdkapital	41.250	41.242	– 8
Davon Hypothekendarlehen	39.537	39.529 <sup>2)</sup>	– 8
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.713	1.713	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	9.228	6.826	– 2.402	85.438	72.500	– 12.938
Betriebsergebnis	T€	4.971	3.357	– 1.614	45.655	46.350	+ 695
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	4.257	3.468	– 789	39.783	26.150	– 13.633
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.548	2.490	– 58	25.477	27.867	+ 2.390
Auszahlungen	T€	2.498	1.755	– 743	20.258	17.550	– 2.708
Liquidität	T€				– 1.318	542	+ 1.860
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 73,03	– 50,46	+ 22,57
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	1,42	1,56	+ 0,14	4,39	19,17	+ 14,78
Auszahlungen	%	9,00	6,00	– 3,00	73,00	60,00	– 13,00
Mittelrückfluss nach Steuern	%	8,37	5,26	– 3,11	108,72	76,97	– 31,75

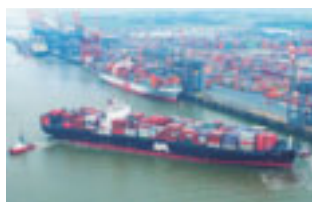
### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand						Stand am 31.12.2011		
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs					
Hypothekendarlehen	TUS\$	13.300	0,8904	26.800	0,8904	+ 13.500	2.217	0	– 2.217	
	T¥	2.632.000	106,99	1.046.700	110,98	– 1.585.300	877.333	528.100	– 349.233	
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	36.800		36.800		–	10.050	6.825	– 3.225	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	39.537		39.529		– 8	9.571	5.276	– 4.295	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

## MS "E.R. INDIA"



Die ursprünglich bis Ende 2011 laufende Beschäftigung des MS "E.R. India" bei NOL Neptune Orient Lines wurde bis mindestens Mai 2014 verlängert. Die zum Ende der Erstcharter bestehende Kaufoption wurde durch eine neue Kaufoption am Ende der Charterverlängerung ersetzt. Seit Anfang 2011 ist das Schiff Mitglied des bis zu 13 Schiffe umfassenden HP 5700-Pools, wird jedoch erst mit einer Anschlussvercharterung im Jahr 2014 an der Poolung der Chartererlöse teilnehmen können. Für das Jahr 2012 wird ein unter Plan liegendes Betriebsergebnis erwartet, das voraussichtlich keine Auszahlung erlaubt. Die Regeltilgung kann jedoch geleistet werden, so dass der Tilgungsvorsprung erhalten bleibt.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	Reederei MS "E.R. INDIA" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung Reederei MS "E.R. INDIA" Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schifffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2001 / 2002
Tonnagesteuer ab	2004
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

### Schiffsdaten

Schiffstyp	5.762-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung	8. Mai 2002
Übernahme	11. Dezember 2002
Länge / Breite / Tiefgang in m	277,0 / 40,0 / 14,0
Tragfähigkeit in tdw	67.500
Geschwindigkeit in kn	26,2

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	74.125	75.701	+ 1.576
Fondskapital	27.250	28.750 <sup>1)</sup>	+ 1.500
Initiatorenkapital	250	250	–
Agio	1.375	1.450	+ 75
Fremdkapital	45.250	45.251	+ 1
Davon Hypothekendarlehen	43.575	43.576 <sup>2)</sup>	+ 1
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.675	1.675	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	9.594	7.089	–2.505	80.445	62.889	–17.556
Betriebsergebnis	T€	5.415	4.632	–783	42.482	38.653	–3.829
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	4.179	2.457	–1.722	37.963	24.236	–13.727
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.692	2.313	–379	24.227	24.712	+485
Auszahlungen	T€	2.475	2.610	+135	18.150	16.820	–1.330
Liquidität	T€				–1.279	367	+1.646
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	–66,57	–46,99	+19,58
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	1,95	1,99	+0,04	15,60	33,50	+17,90
Auszahlungen	%	9,00	9,00	–	66,00	58,00	–8,00
Mittelrückfluss nach Steuern	%	8,14	8,05	–0,09	92,90	66,63	–26,27

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2011			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	13.500	0,8491	37.000	0,8491	+23.500	3.375	1.155	–2.220
	T¥	2.505.920	90,54	0		–2.505.920	1.002.368	597.105	–405.263
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	37.000		37.000		–	12.775	8.872	–3.903
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	43.575		43.576		+1	12.743	6.858	–5.884

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.  
2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

## MS "E.R. DENMARK"



Das MS "E.R. Denmark" fährt noch bis mindestens Oktober 2012 für Hapag-Lloyd. Seit Anfang 2011 ist das Schiff Mitglied des bis zu 13 Schiffe umfassenden HP 5700-Pools, wird jedoch erst mit der Anschlussvercharterung an der Poolung der Chartererlöse teilnehmen können. Für das Jahr 2012 wird ein unter Plan liegendes Betriebsergebnis erwartet, das voraussichtlich keine Auszahlung erlaubt. Die Regeltilgung kann jedoch geleistet werden, so dass der Tilgungsvorsprung erhalten bleibt.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	Reederei MS "E.R. DENMARK" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. DENMARK" Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schifffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2001 / 2002
Tonnagesteuer ab	2004
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

### Schiffsdaten

Schiffstyp	5.762-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung	10. Juli 2002
Übernahme	18. Dezember 2002
Länge / Breite / Tiefgang in m	277,0 / 40,0 / 14,0
Tragfähigkeit in tdw	67.500
Geschwindigkeit in kn	26,2

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	73.650	75.141	+ 1.491
Fondskapital	27.750	29.170 <sup>1)</sup>	+ 1.420
Initiatorenkapital	250	250	–
Agio	1.400	1.471	+ 71
Fremdkapital	44.250	44.250	–
Davon Hypothekendarlehen	42.353	42.353	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.897	1.897	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	9.378	7.064	–2.314	78.702	62.636	–16.066
Betriebsergebnis	T€	5.255	4.515	–740	41.335	38.855	–2.480
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	4.123	2.549	–1.574	37.367	23.781	–13.586
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.639	2.400	–239	23.750	25.473	+ 1.723
Auszahlungen	T€	2.240	1.177	–1.063	17.920	15.298	–2.622
Liquidität	T€				–1.283	1.208	+ 2.491
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	–66,27	–48,52	+ 17,75
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	1,79	1,94	+ 0,15	14,32	29,43	+ 15,11
Auszahlungen	%	8,00	4,00	–4,00	64,00	52,00	–12,00
Mittelrückfluss nach Steuern	%	7,21	3,08	–4,13	91,33	63,28	–28,05

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2011			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	13.500	0,8736	37.000	0,8736	+ 23.500	3.375	650	– 2.725
	T¥	2.564.915	95,35	0		– 2.564.915	1.025.966	597.000	– 428.966
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	37.000		37.000		–	12.775	8.366	– 4.409
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	42.353		42.353		–	12.525	6.467	– 6.057

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

## MS "E.R. SWEDEN"



Das MS "E.R. Sweden" fährt noch bis Ende September 2012 für NOL Neptune Orient Lines. Im Anschluss wird die planmäßige zweite Klassedocking durchgeführt. Eine weitere Beschäftigung konnte noch nicht vereinbart werden. Seit Anfang 2011 ist das Schiff Mitglied des bis zu 13 Schiffe umfassenden HP 5700-Pools, wird jedoch erst mit der anstehenden Anschlussvercharterung an der Poolung der Chartererlöse teilnehmen können. Für das Jahr 2012 wird ein unter Plan liegendes Betriebsergebnis erwartet, das voraussichtlich keine Auszahlung erlaubt. Die Regeltilgung kann jedoch geleistet werden, so dass der Tilgungsvorsprung erhalten bleibt.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	Reederei MS "E.R. SWEDEN" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung Reederei MS "E.R. SWEDEN" Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schifffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2001 / 2002
Tonnagesteuer ab	2004
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

### Schiffsdaten

Schiffstyp	5.762-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung	11. September 2002
Übernahme	18. Dezember 2002
Länge / Breite / Tiefgang in m	277,0 / 40,0 / 14,0
Tragfähigkeit in tdw	68.025
Geschwindigkeit in kn	26,2

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	72.900	74.475	+ 1.575
Fondskapital	27.750	29.250 <sup>1)</sup>	+ 1.500
Initiatorenkapital	250	250	–
Agio	1.400	1.475	+ 75
Fremdkapital	43.500	43.500	–
Davon Hypothekendarlehen	41.723	41.723	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.777	1.777	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	9.356	7.052	–2.304	78.573	62.515	–16.058
Betriebsergebnis	T€	5.232	4.453	–779	41.724	37.709	–4.015
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	4.124	2.599	–1.525	36.849	24.806	–12.043
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.639	2.314	–325	23.750	21.952	–1.798
Auszahlungen	T€	2.240	885	–1.355	17.920	15.045	–2.875
Liquidität	T€				–1.311	1.498	+ 2.809
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	–64,50	–53,73	+ 10,77
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	1,62	2,29	+ 0,67	12,96	27,79	+ 14,83
Auszahlungen	%	8,00	3,00	–5,00	64,00	51,00	–13,00
Mittelrückfluss nach Steuern	%	7,28	1,91	–5,37	91,04	65,67	–25,37

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2011			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt		Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs		Betrag	Ist	
Hypothekendarlehen	TUS\$	13.500	0,8868	37.000	0,8868	+ 23.500	3.375	4.721	+ 1.346
	T¥	2.544.935	96,04	0		–2.544.935	1.017.974	565.150	–452.824
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	37.000		37.000		–	12.775	12.025	–750
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	41.723		41.723		–	12.923	9.296	–3.627

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

## MS "E.R. BREMERHAVEN"



Das MS "E.R. Bremerhaven" fährt in dem aus 20 Schiffen bestehenden ERS MPC 2500-Pool. Für das Jahr 2012 wird ein deutlich negatives Betriebsergebnis erwartet. Um die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft aufrecht zu erhalten, ist noch für 2012 ein weiteres Liquiditätssicherungskonzept geplant.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. BREMERHAVEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. BREMERHAVEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2001 / 2003
Tonnagesteuer ab	2004
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

### Schiffsdaten

Schiffstyp	2.496-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	SSW-Werft
Ablieferung	31. Mai 2002
Übernahme	11. Dezember 2002
Länge / Breite / Tiefgang in m	211,9 / 29,8 / 11,4
Tragfähigkeit in tdw	34.589
Geschwindigkeit in kn	22,1

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	39.965	40.732	+ 767
Fondskapital	13.250	14.000 <sup>1)</sup>	+ 750
Initiatorenkapital	250	250	–
Agio	675	713	+ 38
Fremdkapital	25.790	25.770	– 20
Davon Hypothekendarlehen	24.278	24.258 <sup>2)</sup>	– 20
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.512	1.512	–
Kapitalerhöhung <sup>3)</sup>		2.565	

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	5.799	2.199	– 3.600	49.306	31.563	– 17.743
Betriebsergebnis	T€	3.314	– 438	– 3.752	26.421	10.523	– 15.898
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.485	2.637	+ 152	22.884	21.040	– 1.844
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.700	0	– 1.700	15.300	8.435	– 6.865
Einzahlung Kapitalerhöhung	T€	–	641	+ 641	–	2.565	+ 2.565
Auszahlungen	T€	1.485	0	– 1.485	10.785	2.762	– 8.023
Liquidität	T€				– 856	1.430	+ 2.286
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase <sup>4)</sup>	%	–	–	–	– 65,91	– 62,42	+ 3,49
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase <sup>4)</sup>	%	0,93	0,21	– 0,72	7,44	15,63	+ 8,19
Auszahlungen <sup>4)5)</sup>	%	11,00	– 4,50	– 15,50	81,00	2,00	– 79,00
Mittlerückfluss nach Steuern <sup>4)5)</sup>	%	10,59	– 4,60	– 15,19	111,38	26,72	– 84,66

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.  
 2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.  
 3) Im Jahr 2010 wurde ein Liquiditätssicherungskonzept beschlossen, das u.a. eine Kapitalerhöhung vorsah. Diese wurde in den Jahren 2010 und 2011 eingezahlt.  
 4) Die Werte gelten für einen Beitritt im Jahr 2002.  
 5) Die Einzahlung der Kapitalerhöhung wurde jeweils in Abzug gebracht.

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2011			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	10.000	0,9473	13.000	0,9063	+ 3.000	2.500	6.982	+ 4.482
	T¥	1.534.000	111,79	1.187.500	119,78	– 346.500	613.600	635.300	+ 21.700
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	23.000		23.000		–	7.700	15.193	+ 7.493
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	24.278		24.258		– 20	7.700	11.745	+ 4.045



## MS "E.R. HELGOLAND"



Das MS "E.R. Helgoland" fährt in dem aus 20 Schiffen bestehenden ERS MPC 2500-Pool. Für das Jahr 2012 wird ein deutlich negatives Betriebsergebnis erwartet. Um die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft aufrecht zu erhalten, ist noch für 2012 ein weiteres Liquiditätssicherungskonzept geplant.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. HELGOLAND" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. HELGOLAND" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2001 / 2003
Tonnagesteuer ab	2004
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

### Schiffsdaten

Schiffstyp	2.496-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	SSW-Werft
Ablieferung	7. August 2002
Übernahme	6. Dezember 2002
Länge / Breite / Tiefgang in m	211,9 / 29,8 / 11,4
Tragfähigkeit in tdw	34.500
Geschwindigkeit in kn	22,1

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	39.965	40.649	+ 684
Fondskapital	13.250	14.000 <sup>1)</sup>	+ 750
Initiatorenkapital	250	250	–
Agio	675	713	+ 38
Fremdkapital	25.790	25.687	– 103
Davon Hypothekendarlehen	24.278	24.175 <sup>2)</sup>	– 103
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.512	1.512	–
Kapitalerhöhung <sup>3)</sup>		3.135	

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	5.799	2.484	–3.315	49.306	31.849	–17.457
Betriebsergebnis	T€	3.314	145	–3.169	26.421	11.886	–14.535
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.485	2.339	–146	22.884	19.963	–2.921
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.700	0	–1.700	15.300	9.805	–5.495
Einzahlung Kapitalerhöhung	T€	–	627	+627	–	3.135	+ 3.135
Auszahlungen	T€	1.485	0	–1.485	10.785	2.786	–7.999
Liquidität	T€				–856	1.905	+ 2.761
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase <sup>4)</sup>	%	–	–	–	–65,91	–62,10	+ 3,81
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase <sup>4)</sup>	%	0,93	0,21	–0,72	7,44	17,87	+ 10,43
Auszahlungen <sup>4)5)</sup>	%	11,00	–4,40	–15,40	81,00	–2,00	–83,00
Mittelrückfluss nach Steuern <sup>4)5)</sup>	%	10,59	–4,50	–15,09	111,38	21,50	–89,88

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2011			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	10.000	0,9473	13.000	0,9116	+ 3.000	2.500	6.150	+ 3.650
	T¥	1.534.000	111,79	1.187.500	119,78	–346.500	613.600	532.500	–81.100
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	23.000		23.000		–	7.700	13.032	+ 5.332
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	24.278		24.175		–103	7.700	10.074	+ 2.374

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
- 2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.
- 3) Im Jahr 2010 wurde ein Liquiditätssicherungskonzept beschlossen, das u.a. eine Kapitalerhöhung vorsah. Diese wurde in den Jahren 2010 und 2011 eingezahlt.
- 4) Die Werte gelten für einen Beitritt im Jahr 2002.
- 5) Die Einzahlung der Kapitalerhöhung wurde jeweils in Abzug gebracht.

## MS "E.R. CUXHAVEN"



Das MS "E.R. Cuxhaven" fährt in dem aus 20 Schiffen bestehenden ERS MPC 2500-Pool. Für das Jahr 2012 wird ein deutlich negatives Betriebsergebnis erwartet. Um die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft aufrecht zu erhalten, ist noch für 2012 ein weiteres Liquiditätssicherungskonzept geplant.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. CUXHAVEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. CUXHAVEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2001 / 2003
Tonnagesteuer ab	2004
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

### Schiffsdaten

Schiffstyp	2.496-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	SSW-Werft
Ablieferung	7. Oktober 2002
Übernahme	10. Dezember 2002
Länge / Breite / Tiefgang in m	211,9 / 29,8 / 11,4
Tragfähigkeit in tdw	34.554
Geschwindigkeit in kn	22,1

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	39.965	40.531	+ 566
Fondskapital	13.250	14.000 <sup>1)</sup>	+ 750
Initiatorenkapital	250	250	–
Agio	675	713	+ 38
Fremdkapital	25.790	25.568	– 222
Davon Hypothekendarlehen	24.278	24.056 <sup>2)</sup>	– 222
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.512	1.512	–
Kapitalerhöhung <sup>3)</sup>		2.423	

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	5.799	2.454	– 3.345	49.306	30.980	– 18.326
Betriebsergebnis	T€	3.323	572	– 2.751	26.465	12.585	– 13.880
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.476	1.882	– 594	22.840	18.395	– 4.445
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.700	0	– 1.700	15.300	9.102	– 6.198
Einzahlung Kapitalerhöhung	T€	–	485	+ 485	–	2.423	+ 2.423
Auszahlungen	T€	1.485	0	– 1.485	10.785	2.757	– 8.028
Liquidität	T€				– 770	2.697	+ 3.467
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase <sup>4)</sup>	%	–	–	–	– 65,68	– 62,02	+ 3,66
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase <sup>4)</sup>	%	0,93	0,21	– 0,72	7,44	16,27	+ 8,83
Auszahlungen <sup>4) 5)</sup>	%	11,00	– 3,40	– 14,40	81,00	3,00	– 78,00
Mittelrückfluss nach Steuern <sup>4) 5)</sup>	%	10,59	– 3,50	– 14,09	111,26	27,20	– 84,06

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.  
 2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.  
 3) Im Jahr 2010 wurde ein Liquiditätssicherungskonzept beschlossen, das u.a. eine Kapitalerhöhung vorsah. Diese wurde in den Jahren 2010 und 2011 eingezahlt.  
 4) Die Werte gelten für einen Beitritt im Jahr 2002.  
 5) Die Einzahlung der Kapitalerhöhung wurde jeweils in Abzug gebracht.

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2011			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt		Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs		Betrag	Ist	
Hypothekendarlehen	TUS\$	10.000	0,9473	13.000	0,9116	+ 3.000	2.500	6.566	+ 4.066
	T¥	1.534.000	111,79	1.187.500	121,23	– 346.500	613.600	583.900	– 29.700
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	23.000		23.000		–	7.700	14.113	+ 6.413
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	24.278		24.056		– 222	7.700	10.910	+ 3.210

## MS "E.R. NEW YORK"



Das MS "E.R. New York" ist noch bis mindestens September 2012 an R. A. Oetker verchartert. Seit April 2012 ist das Schiff Mitglied des derzeit neun Schiffe umfassenden HP 5000-Pools, wird jedoch erst mit der aktuell anstehenden Anschlussvercharterung an der Poolung der Chartererlöse teilnehmen können. Für das Jahr 2012 wird ein deutlich unter Plan liegendes Betriebsergebnis erwartet, das keine Auszahlungen sowie auch keine volle Tilgung zulässt.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. NEW YORK" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. NEW YORK" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2003 / 2003
Tonnagesteuer ab	2005
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Schiffsdaten

Schiffstyp	4.253-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung	10. Juli 2003
Übernahme	16. Dezember 2003
Länge / Breite / Tiefgang in m	260,0 / 32,2 / 12,6
Tragfähigkeit in tdw	50.790
Geschwindigkeit in kn	24,5

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	43.412	45.448	+ 2.035
Fondskapital	13.000	13.100 <sup>1)</sup>	+ 100
Initiatorenkapital	250	250	–
Agio	663	668	+ 5
Fremdkapital	29.500	31.430	+ 1.930
Davon Hypothekendarlehen	27.731	29.661 <sup>2)</sup>	+ 1.930
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.769	1.769	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	5.983	5.568	–415	45.372	42.946	–2.426
Betriebsergebnis	T€	3.444	2.846	–598	23.672	21.889	–1.783
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.539	2.723	+184	21.700	21.056	–644
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.774	1.995	+221	14.193	14.304	+111
Auszahlungen	T€	1.590	0	–1.590	9.275	4.806	–4.469
Liquidität	T€				–1.301	1.205	+2.506
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	–46,27	–44,05	+2,22
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,94	2,01	+1,07	6,59	14,07	+7,48
Auszahlungen	%	12,00	0,00	–12,00	70,00	36,00	–34,00
Mittelrückfluss nach Steuern	%	11,58	–0,95	–12,53	90,43	51,48	–38,95

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	16.500	1,900	16.500	1,0446	–	7.700	7.700	–
	T¥	1.980.000	142,80	1.980.000	142,80	–	924.000	924.000	–
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	33.000		33.000		–	15.400	19.642	+4.242
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	27.731		29.661		+1.930	12.419	15.184	+2.765

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.  
2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

## MS "E.R. YANTIAN"



Das MS "E.R. Yantian" fährt seit April 2012 in dem aus derzeit neun Schiffen bestehenden HP 5000-Pool. Für das Jahr 2012 wird insbesondere aufgrund einer Dockung ein deutlich negatives Betriebsergebnis erwartet. Im Mai 2012 wurde ein Liquiditätssicherungskonzept (LSK) beschlossen, das u.a. eine Kapitalerhöhung vorsah. Das LSK wurde mit einem Erhöhungsbetrag von rund € 4,0 Mio. umgesetzt.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. YANTIAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. YANTIAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2003 / 2003
Tonnagesteuer ab	2005
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Schiffsdaten

Schiffstyp	4.253-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung	8. September 2003
Übernahme	16. Dezember 2003
Länge / Breite / Tiefgang in m	260,0 / 32,2 / 12,6
Tragfähigkeit in tdw	50.790
Geschwindigkeit in kn	24,5

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	44.675	46.068	+ 1.393
Fondskapital	13.250	13.400 <sup>1)</sup>	+ 150
Initiatorenkapital	250	250	–
Agio	675	683	+ 8
Fremdkapital	30.500	31.736	+ 1.236
Davon Hypothekendarlehen	28.632	29.868 <sup>2)</sup>	+ 1.236
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.868	1.868	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	6.082	4.770	– 1.312	45.952	41.761	– 4.191
Betriebsergebnis	T€	3.384	1.554	– 1.830	23.300	19.681	– 3.619
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.697	3.216	+ 519	22.652	22.080	– 572
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.831	1.760	– 71	14.189	14.366	+ 177
Auszahlungen	T€	1.485	0	– 1.485	9.054	4.641	– 4.404
Liquidität	T€				– 1.490	– 155	+ 1.335
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 46,79	– 43,54	+ 3,25
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,95	1,86	+ 0,91	6,65	13,24	+ 6,59
Auszahlungen	%	11,00	0,00	– 11,00	67,00	34,00	– 33,00
Mittelnrückfluss nach Steuern	%	10,58	– 0,88	– 11,46	87,66	49,45	– 38,21

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	16.750	1,1700	16.750	1,1657	–	8.096	8.504	+ 408
	T¥	2.010.000	140,40	2.010.000	129,69	–	971.499	928.000	– 43.499
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	33.500		33.500		–	16.192	20.498	+ 4.306
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	28.632		29.868		+ 1.236	13.272	15.846	+ 2.574

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.



EUROGATE

HANJIN

HANJIN

HANJIN

HANJIN

HANJIN

COSCO

HANJIN

ACCLARAT

## SCHIFFSPORTFOLIO Global I



Das Schiffsportfolio Global I ist ein Flottenfonds mit vier Schiffen unterschiedlicher Größe. Das MS "E.R. Yokohama" ist noch bis mindestens Oktober 2014 an COSCO verchartert. Die übrigen drei Schiffe sind seit April 2012 Mitglieder in dem aus derzeit neun Schiffen bestehenden HP 5000-Pool, wobei eines dieser Schiffe erst nach Ablauf seiner Erstcharter im Jahr 2014 an der Poolung teilnimmt. Für das Jahr 2012 wird ein deutlich unter Plan liegendes Betriebsergebnis erwartet. Die Geschäftsführung verhandelt derzeit mit den finanzierenden Banken über Tilgungsstundungen.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaften	MS "E.R. KINGSTON" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg MS "E.R. DENVER" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg MS "E.R. SAVANNAH" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg MS "E.R. YOKOHAMA" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärinnen	Verwaltung MS "E.R. KINGSTON" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg Verwaltung MS "E.R. DENVER" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg Verwaltung MS "E.R. SAVANNAH" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg Verwaltung MS "E.R. YOKOHAMA" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schifffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2003 / 2003
Tonnagesteuer ab	2003
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Schiffsdaten

	MS "E.R. KINGSTON"	MS "E.R. DENVER"
Schiffstyp	4.253-TEU-Vollcontainerschiff	5.043-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.	Hyundai Heavy Ind.
Ablieferung	4. Dezember 2003	15. Juni 2004
Übernahme	3. Februar 2004	10. Dezember 2004
Länge / Breite / Tiefgang in m	260,0 / 32,2 / 12,6	294,1 / 32,2 / 13,7
Tragfähigkeit in tdw	50.790	66.500
Geschwindigkeit in kn	24,5	25,5

### Schiffsdaten

	MS "E.R. SAVANNAH"	MS "E.R. YOKOHAMA"
Schiffstyp	5.075-TEU-Vollcontainerschiff	7.500-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Hyundai Heavy Ind.	Hyundai Heavy Ind.
Ablieferung	12. August 2004	23. Dezember 2004
Übernahme	13. Januar 2005	1. Februar 2005
Länge / Breite / Tiefgang in m	294,1 / 32,2 / 13,7	300,0 / 42,8 / 14,5
Tragfähigkeit in tdw	66.700	93.572
Geschwindigkeit in kn	25,2	25,2

MS "E.R. KINGSTON"



MS "E.R. DENVER"



MS "E.R. SAVANNAH"



MS "E.R. YOKOHAMA"

**Investition und Finanzierung in TUS\$**

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	235.500	235.500	–
Fondskapital	70.000	70.000	–
Initiatorenkapital	4.000	4.000	–
Agio	3.500	3.500	–
Fremdkapital	158.000	158.000	–
Davon Hypothekendarlehen	151.000	151.000	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	7.000	7.000	–

**Ergebnisse**

zum 31. Dezember 2011

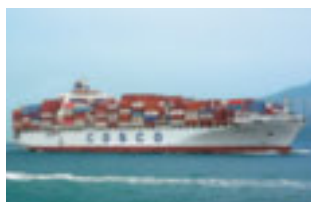
		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	TUS\$	33.723	31.082	–2.641	231.960	228.462	–3.498
Betriebsergebnis	TUS\$	17.716	13.956	–3.760	108.519	97.617	–10.902
Ausgaben und sonstige Einnahmen	TUS\$	16.007	17.127	+1.120	123.441	130.845	+7.404
Tilgung Hypothekendarlehen	TUS\$	10.067	9.865	–202	68.210	66.715	–1.495
Auszahlungen	TUS\$	7.400	0	–7.400	41.810	20.930	–20.880
Liquidität	TUS\$				–5.743	6.791	+12.534
Steuerliche Ergebnisse	%	0,31	0,42	+0,11	2,23	3,13	+0,90
Auszahlungen	%	10,00	0,00	–10,00	56,50	28,50 <sup>1)</sup>	–28,00
Mittelrückfluss nach Steuern	%	9,86	–0,20	–10,06	55,51	27,05	–28,46

**Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals**

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	US\$-Kurs	Betrag	US\$-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	151.000		151.000		–	82.792	84.285	+1.493

1) Die Gründungsgesellschafter (Initiatorenkapital) erhielten gemäß Gesellschaftsvertrag geringere Auszahlungen.

## MS "E.R. SHENZHEN"



Das MS "E.R. Shenzhen" ist noch bis mindestens Juni 2014 an COSCO verchartert. Für das Jahr 2012 wird ein unter Plan liegendes Betriebsergebnis erwartet, das neben der Regeltilgung voraussichtlich auch eine Auszahlung erlaubt.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. SHENZHEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. SHENZHEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2003 / 2004
Tonnagesteuer ab	2006
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Schiffsdaten

Schiffstyp	7.500-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Hyundai Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	30. Juli 2004
Länge / Breite / Tiefgang in m	300,0 / 42,8 / 14,5
Tragfähigkeit in tdw	93.572
Geschwindigkeit in kn	25,2

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	67.800	69.242	+ 1.442
Fondskapital	20.750	21.100 <sup>1)</sup>	+ 350
Initiatorenkapital	250	250	–
Agio	1.050	1.068	+ 18
Fremdkapital	45.750	46.825	+ 1.075
Davon Hypothekendarlehen	43.697	44.772 <sup>2)</sup>	+ 1.075
Davon Kontokorrentkreditlinie	2.053	2.053	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	8.090	7.236	–854	59.739	55.547	–4.192
Betriebsergebnis	T€	4.510	3.824	–686	32.220	28.143	–4.077
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.580	3.412	–168	27.518	27.404	–114
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.742	2.762	+20	20.000	19.177	–823
Auszahlungen	T€	1.680	1.281	–399	12.180	8.113	–4.067
Liquidität	T€				–1.810	136	+1.946
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	–27,54	–18,77	+8,77
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,86	0,84	–0,02	–9,29	–10,54	–1,25
Auszahlungen	%	8,00	6,00	–2,00	58,00	38,00	–20,00
Mittelrückfluss nach Steuern	%	7,62	5,60	–2,02	76,09	51,81	–24,28

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand						Stand am 31.12.2011		
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs					
Hypothekendarlehen	TUS\$	33.100	1,1900	37.100	1,1900	+4.000	17.120	19.104	+1.984	
	T¥	2.060.100	129,71	1.624.100	119,46	–436.000	1.098.720	865.200	–233.520	
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	52.000		52.000		–	27.200	30.286	+3.086	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	43.697		44.772		+1.075	21.935	23.412	+1.477	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.



## MS "WESTERBROOK"



Das MS "Westerbrook" ist seit April 2012 Mitglied in dem derzeit aus neun Schiffen bestehenden HP 5000-Pool. Zwei weitere Schiffe werden dem Pool im Jahr 2013 nach Ablauf ihrer aktuellen Charter beitreten. Für das Jahr 2012 wird ein negatives Betriebsergebnis erwartet. Ein Liquiditätssicherungskonzept ist aktuell in der Umsetzung.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	Westerbrook Shipping GmbH & Co. KG, Hörsten
Komplementärin	Westerbrook Shipping Verwaltung GmbH, Hörsten
Reeder	Hans Peterson & Söhne GmbH & Co. KG, Rendsburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2004 / 2005
Tonnagesteuer ab	2007
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2004

### Schiffsdaten

Schiffstyp	5.043-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Hyundai Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	14. Juli 2005
Länge / Breite / Tiefgang in m	294,1 / 32,2 / 13,7
Tragfähigkeit in tdw	66.800
Geschwindigkeit in kn	25,5

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	50.395	52.525	+ 2.130
Fondskapital	12.200	12.700 <sup>1)</sup>	+ 500
Initiatorenkapital	1.700	1.700	–
Agio	695	720	+ 25
Fremdkapital	35.800	37.405	+ 1.605
Davon stille Beteiligung <sup>2)</sup>	3.500	3.500	–
Davon Hypothekendarlehen	30.709	32.314 <sup>2)</sup>	+ 1.605
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.591	1.591	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	6.379	5.234	–1.145	39.096	34.361	–4.735
Betriebsergebnis	T€	3.490	2.149	–1.341	19.408	14.481	–4.927
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.889	3.085	+ 196	19.688	19.881	+ 193
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.000	1.938	–62	12.000	9.860	–2.140
Auszahlungen	T€	1.392	0	–1.392	8.072	3.658	–4.414
Liquidität	T€				–1.354	1.275	+ 2.629
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	–31,83	–36,38	–4,55
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,67	1,66	+ 0,99	–15,49	–10,66	+ 4,83
Auszahlungen	%	8,00	0,00	–8,00	48,00	22,00	–26,00
Mittelrückfluss nach Steuern	%	7,70	–0,79	–8,49	69,51	43,39	–26,12

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2011			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt		Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs		Betrag	Ist	
Hypothekendarlehen	TUS\$	29.000	1,2700	39.000	1,2069	+ 10.000	17.400	21.247	+ 3.847
	T¥	1.050.000	133,34	0		–1.050.000	630.000	572.250	–57.750
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	39.000		39.000		–	23.400	28.643	+ 5.243
Verbindlichkeiten stille Beteiligung <sup>3)</sup>	T€	3.500		3.500		–	0	0	–
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	34.209		35.814		+ 1.605	18.000	22.142	+ 4.142

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
- 2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.
- 3) Die stille Beteiligung wurde zum 1. Januar 2007 wie prospektiert in Kommanditkapital umgewandelt.

## SCHIFFSPORTFOLIO Global II



Das Schiffsportfolio Global II ist ein Flottenfonds mit sieben Schiffen unterschiedlicher Größe. Das MS "E.R. Vancouver" und das MS "E.R. Tianan" sind noch bis mindestens September 2014 bzw. November 2015 an COSCO verchartert. Drei weitere Schiffe fahren seit 2010 in dem aus 20 Schiffen bestehenden ERS MPC 2500-Pool und zwei Schiffe sind seit April 2012 Mitglieder in dem aus derzeit neun Schiffen bestehenden HP 5000-Pool, wobei eines dieser Schiffe erst nach Ablauf seiner Erstcharter im Jahr 2014 an der Poolung teilnimmt. Für das Jahr 2012 wird ein deutlich unter Plan liegendes Betriebsergebnis erwartet. Die Geschäftsführung verhandelt derzeit mit den finanzierenden Banken über Tilgungsstundungen.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaften	MS "E.R. CAEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg MS "E.R. CALAIS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg MS "E.R. CANNES" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg MS "E.R. DALLAS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg MS "E.R. BEIJING" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg MS "E.R. VANCOUVER" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg MS "E.R. TIANAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärinnen	Verwaltung MS "E.R. CAEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg Verwaltung MS "E.R. CALAIS" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg Verwaltung MS "E.R. CANNES" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg Verwaltung MS "E.R. DALLAS" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg Verwaltung MS "E.R. BEIJING" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg Verwaltung MS "E.R. VANCOUVER" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg Verwaltung MS "E.R. TIANAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schifffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2004 / 2004
Tonnagesteuer ab	2004
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten	MS "E.R. CAEN"	MS "E.R. CALAIS"	MS "E.R. CANNES"
Schiffstyp	2.556-TEU-Vollcontainerschiff	2.556-TEU-Vollcontainerschiff	2.556-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Hyundai Heavy Ind.	Hyundai Heavy Ind.	Hyundai Heavy Ind.
Ablieferung	27. Oktober 2004	7. Februar 2005	2. September 2005
Übernahme	25. Januar 2005	7. Februar 2005	25. Januar 2006
Länge / Breite / Tiefgang in m	210,0 / 30,2 / 11,5	210,0 / 30,2 / 11,5	210,0 / 30,2 / 11,5
Tragfähigkeit in tdw	34.289	34.263	34.243
Geschwindigkeit in kn	21,0	21,0	21,0

Schiffsdaten	MS "E.R. DALLAS"	MS "E.R. BEIJING"	MS "E.R. VANCOUVER"
Schiffstyp	5.043-TEU-Vollcontainerschiff	5.075-TEU-Vollcontainerschiff	7.500-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Hyundai Heavy Ind.	Hyundai Heavy Ind.	Hyundai Heavy Ind.
Ablieferung	11. Juni 2004	24. Januar 2005	5. November 2004
Übernahme	18. Januar 2005	12. Juli 2005	8. Februar 2005
Länge / Breite / Tiefgang in m	294,1 / 32,2 / 13,7	294,1 / 32,2 / 13,7	300,0 / 42,8 / 14,5
Tragfähigkeit in tdw	66.500	66.939	93.572
Geschwindigkeit in kn	25,5	25,2	25,2

Schiffsdaten	MS "E.R. TIANAN"
Schiffstyp	8.204-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Hyundai Heavy Ind.
Ablieferung	28. November 2005
Übernahme	7. März 2006
Länge / Breite / Tiefgang in m	335,0 / 42,8 / 14,5
Tragfähigkeit in tdw	100.157
Geschwindigkeit in kn	25,3

MS "E.R. CAEN"



MS "E.R. CALAIS"



MS "E.R. CANNES"



MS "E.R. DALLAS"



MS "E.R. BEIJING"



MS "E.R. VANCOUVER"



MS "E.R. TIANAN"

**Investition und Finanzierung in TUS\$**

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	388.750	388.750	–
Fondskapital	115.000	115.000	–
Initiatorenkapital	5.000	5.000	–
Agio	5.750	5.750	–
Fremdkapital	263.000	263.000	–
Davon Hypothekendarlehen	251.500	251.500	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	11.500	11.500	–
Kapitalerhöhung <sup>1)</sup>		13.153	

**Ergebnisse**

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	TUS\$	54.140	45.642	–8.498	344.026	325.403	–18.623
Betriebsergebnis	TUS\$	26.609	17.451	–9.158	160.316	131.847	–28.469
Ausgaben und sonstige Einnahmen	TUS\$	27.531	28.191	+660	183.711	193.556	+9.845
Tilgung Hypothekendarlehen	TUS\$	16.772	14.578	–2.194	104.627	95.977	–8.650
Einzahlung Kapitalerhöhung	TUS\$	–	0	0	–	13.153	+13.153
Auszahlungen	TUS\$	9.600	0	–9.600	57.000	27.525	–29.475
Liquidität	TUS\$				–9.491	14.728	+24.219
Steuerliche Ergebnisse	%	0,33	0,41	+0,08	2,16	2,68	+0,52
Auszahlungen <sup>3)</sup>	%	8,00	0,00	–8,00	47,50	12,04 <sup>2)</sup>	–35,46
Mittelrückfluss nach Steuern <sup>3)</sup>	%	7,85	–0,19	–8,04	46,54	10,80	–35,74

**Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals**

	TUS\$	Anfangsbestand				Stand am 31.12.2011			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	US\$-Kurs	Betrag	US\$-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	251.500		251.500		–	146.873	155.524	+8.651

1) Im Jahr 2010 wurde ein Liquiditätssicherungskonzept beschlossen, das u.a. eine Kapitalerhöhung vorsah. Diese wurde im Jahr 2010 eingezahlt.

2) Die Gründungsgesellschafter (Initiatorenkapital) erhielten gemäß Gesellschaftsvertrag geringere Auszahlungen.

3) Die Einzahlung der Kapitalerhöhung wurde jeweils in Abzug gebracht.

## MS "E.R. LONG BEACH"



Das MS "E.R. Long Beach" ist noch bis mindestens Juli 2014 an COSCO verchartert. Aufgrund von Auflagen der finanzierenden Bank sind im Jahr 2011 sowie auch im Jahr 2012 höhere Tilgungen zu leisten. Auszahlungen können daher auch im Jahr 2012 nicht geleistet werden.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. LONG BEACH" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. LONG BEACH" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2004 / 2005
Tonnagesteuer ab	2007
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Schiffsdaten

Schiffstyp	7.500-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Hyundai Heavy Ind.
Ablieferung	20. September 2004
Übernahme	24. Januar 2005
Länge / Breite / Tiefgang in m	300,0 / 42,8 / 14,5
Tragfähigkeit in tdw	93.572
Geschwindigkeit in kn	25,2

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	64.920	66.917	+ 1.997
Fondskapital	20.150	20.950 <sup>1)</sup>	+ 800
Initiatorenkapital	250	250	–
Agio	1.020	1.060	+ 40
Fremdkapital	43.500	44.657	+ 1.157
Davon Hypothekendarlehen	41.393	42.550 <sup>2)</sup>	+ 1.157
Davon Kontokorrentkreditlinie	2.107	2.107	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	8.026	7.221	– 805	55.292	51.016	– 4.276
Betriebsergebnis	T€	4.530	3.436	– 1.094	29.643	24.849	– 4.794
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.495	3.785	+ 290	25.649	26.167	+ 518
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.693	3.409	+ 716	18.180	18.773	+ 593
Auszahlungen	T€	1.632	0	– 1.632	11.424	6.784	– 4.640
Liquidität	T€				– 1.544	– 97	+ 1.447
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 35,86	– 28,27	+ 7,59
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,62	2,15	+ 1,53	– 8,68	– 3,13	+ 5,55
Auszahlungen	%	8,00	0,00	– 8,00	56,00	32,00	– 24,00
Mittlerückfluss nach Steuern	%	7,72	– 1,02	– 8,74	76,54	46,23	– 30,31

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand						Stand am 31.12.2011		
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs					
Hypothekendarlehen	TUS\$	32.100	1,2200	36.000	1,2094	+ 3.900	17.655	17.865	+ 210	
	T¥	2.060.800	136,64	1.624.000	127,04	– 436.800	1.133.440	919.665	– 213.775	
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	50.500		50.500		–	27.775	29.751	+ 1.976	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	41.393		42.550		+ 1.157	22.220	22.999	+ 779	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

## MS "E.R. SEATTLE"



Das MS "E.R. Seattle" ist noch bis mindestens August 2014 an COSCO verchartert. Für das Jahr 2012 wird ein leicht unter Plan liegendes Betriebsergebnis erwartet, das neben der Regeltilgung voraussichtlich auch eine Auszahlung erlaubt.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. SEATTLE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. SEATTLE" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2004 / 2005
Tonnagesteuer ab	2007
Ergebnisse bestandskräftig	-

### Schiffsdaten

Schiffstyp	7.500-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Hyundai Heavy Ind.
Ablieferung	29. Oktober 2004
Übernahme	31. Januar 2005
Länge / Breite / Tiefgang in m	300,0 / 42,8 / 14,5
Tragfähigkeit in tdw	93.572
Geschwindigkeit in kn	25,2

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	64.920	67.046	+ 2.126
Fondskapital	20.150	21.000 <sup>1)</sup>	+ 850
Initiatorenkapital	250	250	-
Agio	1.020	1.063	+ 43
Fremdkapital	43.500	44.734	+ 1.234
Davon Hypothekendarlehen	41.393	42.627 <sup>2)</sup>	+ 1.234
Davon Kontokorrentkreditlinie	2.107	2.107	-

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	8.026	7.264	-762	55.292	51.513	-3.779
Betriebsergebnis	T€	4.530	4.065	-465	29.643	26.365	-3.278
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.495	3.198	-297	25.649	25.148	-501
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.693	2.748	+55	18.180	18.185	+5
Auszahlungen	T€	1.632	850	-782	11.424	8.394	-3.030
Liquidität	T€				-1.544	260	+1.804
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	-	-	-	-35,86	-27,57	+8,29
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,62	1,86	+1,24	-8,68	-3,01	+5,67
Auszahlungen	%	8,00	4,00	-4,00	56,00	39,50	-16,50
Mittelrückfluss nach Steuern	%	7,72	3,12	-4,60	76,54	53,40	-23,14

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2011			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt		Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs		Betrag	Ist	
Hypothekendarlehen	TUS\$	32.100	1,2200	36.000	1,2072	+ 3.900	17.655	19.110	+ 1.455
	T¥	2.060.800	136,64	1.624.000	126,82	-436.800	1.133.440	892.300	-241.140
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	50.500		50.500		-	27.775	30.642	+ 2.867
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	41.393		42.627		+ 1.234	22.220	23.688	+ 1.468

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.  
2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

## MS "E.R. TIANSHAN"



Das MS "E.R. Tianshan" ist noch bis mindestens April 2016 an COSCO verchartert. Für das Jahr 2012 wird ein etwa im Plan liegendes Betriebsergebnis erwartet. Aufgrund von Auflagen der finanzierenden Bank sind seit 2010 und auch noch im Jahr 2012 höhere Tilgungen zu leisten, so dass 2012 voraussichtlich keine Auszahlung erfolgen kann.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. TIANSHAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. TIANSHAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2004 / 2005
Tonnagesteuer ab	2006
Ergebnisse bestandskräftig	-

### Schiffsdaten

Schiffstyp	8.204-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Hyundai Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	4. April 2006
Länge / Breite / Tiefgang in m	335,0 / 42,8 / 14,5
Tragfähigkeit in tdw	100.157
Geschwindigkeit in kn	25,3

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	69.450	69.961	+511
Fondskapital	18.250	18.250	-
Initiatorenkapital	1.250	1.250	-
Agio	585	585	-
Fremdkapital	49.365	49.876	+511
Davon Hypothekendarlehen	47.137	47.648 <sup>1)</sup>	+511
Davon Kontokorrentkreditlinie	2.228	2.228	-

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	8.551	7.624	-927	49.090	45.944	-3.146
Betriebsergebnis	T€	3.909	3.384	-525	25.384	24.722	-662
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	4.642	4.241	-401	23.706	21.223	-2.483
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	3.045	4.421	+1.376	16.749	19.835	+3.086
Auszahlungen <sup>2)</sup>	T€	1.584	0	-1.584	8.711	3.959	-4.752
Liquidität	T€				-1.807	396	+2.203
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	-	-	-	-22,63	-16,60	+6,03
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,33	0,39	+0,06	1,88	2,26	+0,38
Auszahlungen	%	7,00	0,00	-7,00	38,50	17,50	-21,00
Mittelrückfluss nach Steuern	%	6,85	-0,19	-7,04	48,01	24,00	-24,01

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand						Stand am 31.12.2011		
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs					
Hypothekendarlehen	TUS\$	38.000	1,2400	38.000	1,2137	-	24.067	22.592	-1.475	
	T¥	2.200.000	133,40	2.337.100	143,04	+137.100	1.393.334	1.237.251	-156.083	
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	58.000		58.000		-	36.733	38.583	+1.849	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	47.137		47.648		+511	28.924	29.826	+902	

1) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

2) Die Beträge enthalten Mehrauszahlungen an die Gründungsgesellschafter (Initiatorenkapital) gemäß Gesellschaftsvertrag.

## MS "E.R. TOKYO"



Das MS "E.R. Tokyo" ist noch bis mindestens Juni 2016 an CMA CGM verchartert. Für das Jahr 2012 wird ein leicht über Plan liegendes Betriebsergebnis erwartet. Aufgrund von Auflagen der finanzierenden Bank sind seit Ende 2009 und auch noch im Jahr 2012 höhere Tilgungen zu leisten, so dass 2012 voraussichtlich keine Auszahlung erfolgen kann.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. TOKYO" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. TOKYO" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2005 / 2005
Tonnagesteuer ab	2007
Ergebnisse bestandskräftig	-

### Schiffsdaten

Schiffstyp	8.533-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Hyundai Heavy Ind.
Ablieferung	7. September 2006
Übernahme	19. Januar 2007
Länge / Breite / Tiefgang in m	335,0 / 42,8 / 14,5
Tragfähigkeit in tdw	100.800
Geschwindigkeit in kn	25,3

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	71.392	71.816	+423
Fondskapital	21.000	21.000	-
Initiatorenkapital	850	850	-
Agio	1.093	1.093	-
Fremdkapital	48.450	48.873	+423
Davon Hypothekendarlehen	45.902	46.325 <sup>1)</sup>	+423
Davon Kontokorrentkreditlinie	2.548	2.548	-

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	8.868	8.593	-275	44.414	43.395	-1.019
Betriebsergebnis	T€	4.114	4.074	-40	22.682	23.411	+729
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	4.755	4.519	-236	21.732	19.984	-1.748
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	3.248	4.889	+1.641	15.430	18.958	+3.528
Auszahlungen <sup>2)</sup>	T€	1.678	0	-1.678	8.391	3.357	-5.034
Liquidität	T€				-2.405	164	+2.569
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	-	-	-	-25,97	-24,43	+1,54
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,29	0,35	+0,06	1,44	1,74	+0,30
Auszahlungen	%	7,00	0,00	-7,00	35,00	14,00	-21,00
Mittelrückfluss nach Steuern	%	6,87	-0,17	-7,04	45,87	24,01	-21,86

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2011			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt		Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs		Betrag	Ist	
Hypothekendarlehen	TUS\$	41.000	1,3507	41.000	1,3502	-	26.823	25.940	-883
	T¥	2.205.000	141,83	2.442.773	153,06	+237.773	1.506.750	1.432.000	-74.750
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	62.000		62.000		-	41.173	44.448	+3.275
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	45.902		46.325		+423	30.499	34.360	+3.861

1) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

2) Die Beträge enthalten Mehrauszahlungen an die Gründungsgesellschafter (Initiatorenkapital) gemäß Gesellschaftsvertrag.

## MS "E.R. TEXAS"



Das MS "E.R. Texas" ist noch bis mindestens Juli 2016 an CMA CGM verchartert. Für das Jahr 2012 wird ein leicht über Plan liegendes Betriebsergebnis erwartet, das voraussichtlich neben der prospektierten Auszahlung eine geringe Sondertilgung ermöglicht.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. TEXAS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. TEXAS" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2005 / 2005
Tonnagesteuer ab	2007
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Schiffsdaten

Schiffstyp	8.204-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Hyundai Heavy Ind.
Ablieferung	18. Oktober 2006
Übernahme	19. Januar 2007
Länge / Breite / Tiefgang in m	335,0 / 42,8 / 14,5
Tragfähigkeit in tdw	100.680
Geschwindigkeit in kn	25,3

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	75.820	76.020	+200
Fondskapital	42.500	42.500	–
Initiatorenkapital	1.500	1.500	–
Agio	1.320	1.320	–
Fremdkapital	30.500	30.700	+200
Davon Hypothekendarlehen	28.004	28.204 <sup>1)</sup>	+200
Davon Kontokorrentkreditlinie	2.496	2.496	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	8.803	8.595	–208	44.088	43.464	–624
Betriebsergebnis	T€	4.841	4.503	–338	26.747	27.288	+541
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.962	4.092	+130	17.340	16.176	–1.164
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.903	3.778	+875	13.791	14.248	+457
Auszahlungen <sup>2)</sup>	T€	2.865	1.910	–955	14.325	11.460	–2.865
Liquidität	T€				–2.219	992	+3.211
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	–9,26	–11,86	–2,60
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,15	0,17	+0,02	0,74	0,86	+0,12
Auszahlungen	%	6,00	4,00	–2,00	30,00	24,00	–6,00
Mittelrückfluss nach Steuern	%	5,93	3,92	–2,01	33,78	28,85	–4,93

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand						Stand am 31.12.2011			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt		Ist		Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs	
Hypothekendarlehen	TUS\$	24.500	1,3748	24.500	1,3857	–	12.564	11.644	–920		
	T¥	1.365.000	134,05	1.365.000	129,71	–	700.000	700.000	–		
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	38.500		38.500		–	19.744	20.691	+948		
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	28.004		28.204		+200	14.517	15.995	+1.478		

1) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

2) Die Beträge enthalten Mehrauszahlungen an die Gründungsgesellschafter (Initiatorenkapital) gemäß Gesellschaftsvertrag.



## MS "E.R. MALMO"



Das MS "E.R. Malmo" ist noch bis mindestens November 2012 an MCC Transport Singapore verchartert. Im Jahr 2012 wird voraussichtlich ein negatives Betriebsergebnis erzielt. Um die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft aufrecht zu erhalten, ist noch für 2012 ein weiteres Liquiditätssicherungskonzept geplant.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. MALMO" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. MALMO" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2005 / 2005
Tonnagesteuer ab	2005
Ergebnisse bestandskräftig	-

### Schiffsdaten

Schiffstyp	2.824-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Hyundai Mipo Dockyard
Ablieferung	22. Juli 2005
Übernahme	28. Juli 2006
Länge / Breite / Tiefgang in m	222,2 / 30,0 / 12,0
Tragfähigkeit in tdw	39.338
Geschwindigkeit in kn	23,0

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	38.600	39.871	+ 1.271
Fondskapital	10.500	10.500	-
Initiatorenkapital	500	500	-
Agio	550	550	-
Fremdkapital	27.050	28.321	+ 1.271
Davon Hypothekendarlehen	25.413	26.684 <sup>1)</sup>	+ 1.271
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.637	1.637	-
Kapitalerhöhung <sup>2)</sup>		1.925	

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	5.461	2.400	-3.061	30.531	22.899	-7.632
Betriebsergebnis	T€	2.729	14	-2.715	14.564	9.585	-4.979
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.732	2.386	-346	15.967	13.314	-2.653
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.613	0	-1.613	9.677	6.254	-3.423
Einzahlung Kapitalerhöhung	T€	-	481	+481	-	1.925	+ 1.925
Auszahlungen <sup>3)</sup>	T€	980	0	-980	4.839	2.144	-2.695
Liquidität	T€				-1.000	2.293	+ 3.293
Steuerliche Ergebnisse	%	0,31	0,31	-	1,68	1,70	+ 0,02
Auszahlungen <sup>4)</sup>	%	8,00	-4,38	-12,38	39,50	0,00	-39,50
Mittelrückfluss nach Steuern <sup>4)</sup>	%	7,86	-4,52	-12,38	38,76	-0,79	-39,55

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2011				
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt		Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs		
Hypothekendarlehen	TUS\$	21.000	1,2395	21.00	1,1805	-	12.675	14.955	+ 2.280	
	T¥	1.119.510	132,16	1.119.510	125,86	-	727.681	844.876	+ 117.195	
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	31.500		31.500		-	19.500	25.874	+ 6.374	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	25.413		26.684		+ 1.271	15.726	20.002	+ 4.276	

- 1) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.
- 2) Im Jahr 2010 wurde ein Liquiditätssicherungskonzept beschlossen, das u.a. eine Kapitalerhöhung vorsah. Diese wurde in den Jahren 2010 und 2011 eingezahlt.
- 3) Die Beträge enthalten Mehrauszahlungen an die Gründungsgesellschafter (Initiatorenkapital) gemäß Gesellschaftsvertrag.
- 4) Die Einzahlung der Kapitalerhöhung wurde jeweils in Abzug gebracht.

## MS "E.R. TIANPING"



Das MS "E.R. Tianping" ist noch bis mindestens Mai 2016 an COSCO verchartert. Für das Jahr 2012 wird ein knapp unter Plan liegendes Betriebsergebnis erwartet, das neben der Regeltilgung auch eine fast planmäßige Auszahlung ermöglicht.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. TIANPING" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. TIANPING" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2006 / 2006
Tonnagesteuer ab	2006
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Schiffsdaten

Schiffstyp	8.204-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Hyundai Heavy Ind.
Ablieferung	9. Mai 2006
Übernahme	15. Mai 2007
Länge / Breite / Tiefgang in m	335,0 / 42,8 / 14,5
Tragfähigkeit in tdw	100.157
Geschwindigkeit in kn	25,3

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	74.323	73.261	–1.061
Fondskapital	46.700	46.700	–
Initiatorenkapital	1.000	1.000	–
Agio	1.431	1.431	–
Fremdkapital	25.192	24.130	–1.061
Davon Hypothekendarlehen	22.692	21.630 <sup>1)</sup>	–1.061
Davon Kontokorrentkreditlinie	2.500	2.500	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	8.497	7.662	–835	39.973	36.640	–3.333
Betriebsergebnis	T€	4.549	4.133	–416	23.986	22.657	–1.329
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.948	3.529	–419	15.987	13.984	–2.003
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.521	2.626	+105	11.344	11.222	–122
Auszahlungen <sup>2)</sup>	T€	3.012	1.506	–1.506	15.056	11.040	–4.016
Liquidität	T€				–2.090	794	+2.884
Steuerliche Ergebnisse	%	0,16	0,16	–	0,74	0,74	–
Auszahlungen	%	6,00	3,00	–3,00	30,10	22,10	–8,00
Mittelrückfluss nach Steuern	%	5,93	2,92	–3,01	29,77	21,75	–8,02

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand						Stand am 31.12.2011			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt		Ist		Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs	
Hypothekendarlehen	TUS\$	19.000	1,2780	19.000	1,2755	–	9.500	9.418	–82		
	T¥	1.095.400	139,99	1.095.400	162,66	–	547.700	556.909	+9.209		
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	29.000		29.000		–	14.500	16.615	+2.115		
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	22.692		21.630		–1.061	11.346	12.844	+1.498		

1) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.  
2) Die Beträge enthalten Mehrauszahlungen an die Gründungsgesellschafter (Initiatorenkapital) gemäß Gesellschaftsvertrag.

## MS "VOGE MASTER"



Das MS "Voge Master" ist noch bis mindestens November 2012 an Cargill verchartert. Es ist die Gründung eines Capesize-Pools mit zunächst vier weiteren Schiffen geplant. Für das Jahr 2012 wird ein deutlich negatives Betriebsergebnis erwartet. Ein Liquiditätssicherungskonzept ist noch für 2012 geplant.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "Voge Master" GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	MS "Voge Master" Verwaltungs GmbH, Hamburg
Reeder	Bereederungsgesellschaft H. Vogemann GmbH & Co. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2006 / 2007
Tonnagesteuer ab	2006
Ergebnisse bestandskräftig	-

### Schiffsdaten

Schiffstyp	Capesize-Bulker
Bauwerft	Shanghai Waigaoqiao
Ablieferung	20. März 2006
Übernahme	17. April 2007
Länge / Breite / Tiefgang in m	289,0 / 45,0 / 18,1
Tragfähigkeit in tdw	174.093
Geschwindigkeit in kn	14,0

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	62.888	59.536	-3.351
Fondskapital	20.300	20.300	-
Initiatorenkapital	500	500	-
Agio	1.040	1.040	-
Fremdkapital	41.048	37.696	-3.351
Davon Hypothekendarlehen	39.548	36.196 <sup>1)</sup>	-3.351
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.500	1.500	-

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	7.131	5.706	-1.425	37.456	35.793	-1.663
Betriebsergebnis	T€	3.626	3.186	-440	21.676	21.152	-524
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.505	2.520	-985	15.780	14.640	-1.140
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.505	2.829	+324	16.248	17.606	+1.358
Auszahlungen	T€	1.456	0	-1.456	5.824	3.640	-2.184
Liquidität	T€				-1.089	-705	+384
Steuerliche Ergebnisse	%	0,38	0,38	-	1,80	1,79	-0,01
Auszahlungen	%	7,00	0,00	-7,00	28,00	17,50	-10,50
Mittelrückfluss nach Steuern	%	6,83	-0,18	-7,01	27,20	16,66	-10,54

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2011			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt		Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs		Betrag	Ist	
Hypothekendarlehen	TUS\$	32.500	1,2643	32.500	1,3549	-	17.500	12.235	-5.265
	T¥	1.979.775	143,03	1.975.575	161,81	-4.200	1.352.846	1.589.455	+236.609
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	50.000		50.000		-	29.458	32.777	+3.319
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	39.548		36.196		-3.351	23.300	25.338	+2.038

1) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

## MS "HANSE SPIRIT"



Das MS "Hanse Spirit" fährt in dem aus 25 Schiffen bestehenden Stüve 800-Pool. Für das Jahr 2012 wird ein deutlich negatives Betriebsergebnis erwartet. Die finanzierende Bank hat eine weitere Unterstützung zur Fortführung der Schifffahrtsgesellschaft signalisiert und hat Tilgungsaussetzungen bis Ende 2013 sowie einer Freigabe der eingefrorenen Kreditlinien zugestimmt.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "Hanse Spirit" Schifffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "Hanse Spirit" Schifffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Johs. Thode Reedereigesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2007 / 2007
Tonnagesteuer ab	2007
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Schiffsdaten

Schiffstyp	809-TEU-Vollcontainerschiff mit Eisklasse E3
Bauwerft	IHDA Shipbuilding
Ablieferung	3. November 2005
Übernahme	13. Juni 2007
Länge / Breite / Tiefgang in m	141,7 / 20,6 / 7,3
Tragfähigkeit in tdw	9.604
Geschwindigkeit in kn	19,0

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	21.243	21.243	–
Fondskapital	7.500	7.500	–
Initiatorenkapital	350	350	–
Agio	393	393	–
Fremdkapital	13.000	13.000	–
Davon Hypothekendarlehen	12.500	12.500	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	500	500	–
Kapitalerhöhung <sup>1)</sup>		1.053	

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	3.112	1.681	–1.431	13.906	8.209	–5.697
Betriebsergebnis	T€	1.442	4	–1.438	5.671	–55	–5.726
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	1.670	1.677	+7	8.235	8.264	+29
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	833	0	–833	3.750	1.258	–2.492
Einzahlung Kapitalerhöhung	T€	–	0	0	–	1.053	+1.053
Auszahlungen	T€	550	0	–550	2.260	336	–1.924
Liquidität	T€				–265	–526	–261
Steuerliche Ergebnisse	%	0,13	0,13	–	0,59	0,59	–
Auszahlungen <sup>2)</sup>	%	7,00	0,00	–7,00	28,78	–9,13	–37,91
Mittelrückfluss nach Steuern <sup>2)</sup>	%	6,94	–0,06	–7,00	28,51	–9,41	–37,92

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2011			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TSFr	4.227	1,6575	4.227	1,6575	–	2.959	3.804	+845
	T€	9.950		9.950		–	6.965	8.955	+1.990
Gesamt Hypothekendarlehen	T€	12.500		12.500		–	8.750	12.083	+3.333

1) Im Jahr 2009 wurde ein Liquiditätssicherungskonzept beschlossen, das u.a. eine Kapitalerhöhung vorsah. Diese wurde in den Jahren 2009 und 2010 eingezahlt.

2) Die Einzahlung der Kapitalerhöhung wurde jeweils in Abzug gebracht.

## MS "HANSE VISION"



Das MS "Hanse Vision" fährt in dem aus 25 Schiffen bestehenden Stüve 800-Pool. Für das Jahr 2012 wird insbesondere aufgrund einer Dockung ein deutlich negatives Betriebsergebnis erwartet. Die finanzierende Bank hat eine weitere Unterstützung zur Fortführung der Schifffahrtsgesellschaft signalisiert und hat Tilgungsaussetzungen bis Ende 2013 sowie einer Freigabe der eingefrorenen Kreditlinien zugestimmt.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "Hanse Vision" Schifffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "Hanse Vision" Schifffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Johs. Thode Reedereigesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2007 / 2007
Tonnagesteuer ab	2007
Ergebnisse bestandskräftig	-

### Schiffsdaten

Schiffstyp	809-TEU-Vollcontainerschiff mit Eisklasse E3
Bauwerft	IHDA Shipbuilding
Ablieferung	8. April 2005
Übernahme	18. Juni 2007
Länge / Breite / Tiefgang in m	141,7 / 20,6 / 7,3
Tragfähigkeit in tdw	9.604
Geschwindigkeit in kn	19,0

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	21.243	21.243	-
Fondskapital	7.500	7.500	-
Initiatorenkapital	350	350	-
Agio	393	393	-
Fremdkapital	13.000	13.000	-
Davon Hypothekendarlehen	12.500	12.500	-
Davon Kontokorrentkreditlinie	500	500	-
Kapitalerhöhung <sup>1)</sup>		1.107	

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	3.112	1.481	-1.631	13.872	8.267	-5.605
Betriebsergebnis	T€	1.442	-243	-1.685	5.665	-149	-5.814
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	1.671	1.724	+53	8.207	8.415	+208
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	833	0	-833	3.750	1.258	-2.492
Einzahlung Kapitalerhöhung	T€	-	0	0	-	1.107	+1.107
Auszahlungen	T€	550	0	-550	2.257	334	-1.923
Liquidität	T€				-267	-563	-296
Steuerliche Ergebnisse	%	0,13	0,13	-	0,58	0,59	+0,01
Auszahlungen <sup>2)</sup>	%	7,00	0,00	-7,00	28,75	-9,85	-38,60
Mittelrückfluss nach Steuern <sup>2)</sup>	%	6,94	-0,06	-7,00	28,48	-10,12	-38,60

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2011					
		Prospekt		Ist		Abw.		Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs					
Hypothekendarlehen	T\$Fr	4.227	1,6575	4.227	1,6575	-	2.959	3.804	+845	
	T€	9.950		9.950		-	6.965	8.955	+1.990	
Gesamt Hypothekendarlehen	T€	12.500		12.500		-	8.750	12.083	+3.333	

1) Im Jahr 2009 wurde ein Liquiditätssicherungskonzept beschlossen, das u.a. eine Kapitalerhöhung vorsah. Diese wurde in den Jahren 2009 und 2010 eingezahlt.  
2) Die Einzahlung der Kapitalerhöhung wurde jeweils in Abzug gebracht.

## Offshore Fonds 1



Der Fonds besteht aus drei baugleichen Plattformversorgungsschiffen vom Typ VS 470 MK II. Das MS "E.R. Kristiansand" ist in der Nordsee beschäftigt, die beiden übrigen Schiffe sind langfristig an Petrobras zum Einsatz vor der brasilianischen Küste verchartert. Der Einsatz vor Brasilien ist mit höheren Betriebskosten verbunden, was jedoch im Vergleich zu anderen Fahrtgebieten durch höhere Chartereinnahmen kompensiert wird. Für das Jahr 2012 wird ein unter Plan liegendes Betriebsergebnis erwartet, das die Regeltilgung, jedoch keine Auszahlung ermöglicht.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Offshore Fonds 1 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Offshore Fonds 1 GmbH, Hamburg
Reeder	E.R. Offshore GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2007 / 2008
Tonnagesteuer ab	2007
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Schiffsdaten

	MS "E.R. KRISTIANSAND"	MS "E.R. BERGEN"	MS "E.R. ARENDAL"
Schiffstyp	Plattformversorger	Plattformversorger	Plattformversorger
Bauwerft	Kleven Werft	Kleven Werft	Kleven Werft
Ablieferung	9. Dezember 2005	12. April 2006	13. Juli 2006
Übernahme	30. Juni 2008	30. Juni 2008	30. Juni 2008
Länge / Breite / Tiefgang in m	73,4 / 16,6 / 6,5	73,4 / 16,6 / 6,5	73,4 / 16,6 / 6,5
Tragfähigkeit in tdw	3.544	3.544	3.544
Geschwindigkeit in kn	15,2	15,2	15,2

MS "E.R. KRISTIANSAND"



MS "E.R. BERGEN"



MS "E.R. ARENDAL"

**Investition und Finanzierung in T€**

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	70.466	67.767	-2.699
Fondskapital	27.200	27.200	-
Initiatorenkapital	200	200	-
Agio	1.370	1.370	-
Fremdkapital	41.696	38.997	-2.699
Davon Hypothekendarlehen	39.446	36.747 <sup>1)</sup>	-2.699
Davon Kontokorrentkreditlinie	2.250	2.250	-

**Ergebnisse**

zum 31. Dezember 2011

	T€	Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	11.880	10.896	-984	41.647	43.955	+2.308
Betriebsergebnis	T€	4.965	624	-4.341	17.127	13.673	-3.454
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	6.915	10.272	+3.357	24.520	30.282	+5.762
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.840	3.912	+1.072	9.230	12.034	+2.804
Auszahlungen	T€	2.192	0	-2.192	7.672	3.288	-4.384
Liquidität	T€				637	-1.082	-1.719
Steuerliche Ergebnisse	%	0,03	0,03	-	0,09	0,10	+0,01
Auszahlungen	%	8,00	0,00	-8,00	28,00	12,00	-16,00
Mittelrückfluss nach Steuern	%	7,99	-0,01	-8,00	27,96	11,95	-16,01

**Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals**

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2011			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	42.750	1,4450	42.750	1,5755	-	32.560	32.560	-
	T¥	1.596.855	161,93	1.596.855	166,12	-	1.244.064	1.068.563	-175.500
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	57.000		57.000		-	43.662	46.371	+2.709
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	39.446		36.747		-2.699	30.216	35.846	+5.630

1) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

## Hanse Twin Feeder



Die baugleichen Fonds-Schiffe MS "Hanse Confidence" und MS "Hanse Courage" fahren in dem aus 25 Schiffen bestehenden Stüve 800-Pool. Für das Jahr 2012 wird ein deutlich negatives Betriebsergebnis erwartet. Die finanzierende Bank hat eine weitere Unterstützung zur Fortführung der Schifffahrtsgesellschaft signalisiert und hat Tilgungsaussetzungen bis Ende 2013 sowie einer Freigabe der eingefrorenen Kreditlinien zugestimmt.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	Hanse Twin Feeder Schifffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung Hanse Twin Feeder Schifffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Johs. Thode Reedereigesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2008 / 2008
Tonnagesteuer ab	2007
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Schiffsdaten

	MS "HANSE CONFIDENCE"	MS "HANSE COURAGE"
Schiffstyp	956-TEU-Vollcontainerschiff mit Eisklasse E3	956-TEU-Vollcontainerschiff mit Eisklasse E3
Bauwerft	Qingshan Shipyard	Qingshan Shipyard
Ablieferung	23. Februar 2005	22. Juli 2005
Übernahme	3. Dezember 2007	18. Dezember 2007
Länge / Breite / Tiefgang in m	140,5 / 22,8 / 8,7	140,5 / 22,8 / 8,7
Tragfähigkeit in tdw	11.050	11.050
Geschwindigkeit in kn	18,0	18,0



MS "HANSE CONFIDENCE"



MS "HANSE COURAGE"

**Investition und Finanzierung in T€**

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	41.135	41.135	–
Fondskapital	13.800	13.800	–
Initiatorenkapital	700	700	–
Agio	435	435	–
Fremdkapital	26.200	26.200	–
Davon Hypothekendarlehen	25.000	25.000	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.200	1.200	–
Kapitalerhöhung <sup>1)</sup>		2.859	

**Ergebnisse**

zum 31. Dezember 2011

		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	6.421	3.735	–2.686	25.193	14.309	–10.884
Betriebsergebnis	T€	2.906	88	–2.818	9.577	–1.027	–10.604
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.515	3.648	+133	15.616	15.336	–280
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.672	418	–1.254	6.689	2.090	–4.599
Einzahlung Kapitalerhöhung	T€	–	0	0	–	2.859	+2.859
Auszahlungen	T€	1.015	0	–1.015	3.553	0	–3.553
Liquidität	T€				–788	–224	+564
Steuerliche Ergebnisse	%	0,14	0,15	+0,01	0,58	0,60	+0,02
Auszahlungen <sup>2)</sup>	%	7,00	0,00	–7,00	24,50	–19,72	–44,22
Mittelrückfluss nach Steuern <sup>2)</sup>	%	6,93	–0,07	–7,00	24,23	–20,00	–44,23

**Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals**

	T€	Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	T€	25.000		25.000		–	18.312	22.910	+4.598

1) Im Jahr 2009 wurde ein Liquiditätssicherungskonzept beschlossen, das u.a. eine Kapitalerhöhung vorsah. Diese wurde in den Jahren 2009 und 2010 eingezahlt.

2) Die Einzahlung der Kapitalerhöhung wurde jeweils in Abzug gebracht.

## Bulkerflotte 1



Die Bulkerflotte 1 ist ein Flottenfonds mit acht baugleichen Supramax-Bulkcarriern. Zwei der Schiffe sind noch bis mindestens Juni 2014 bzw. April 2015 an Hanjin verchartert. Im Januar 2011 erklärte der Charterer der weiteren sechs Schiffe, Korea Line, seine Zahlungsunfähigkeit. Daraufhin wurden diese Schiffe aus der Charter genommen und fahren seither in dem aus aktuell 49 Schiffen bestehenden Bulkhandling-Pool. Das ursprünglich geplante neunte Schiff, das ebenfalls in Charter bei Korea Line fahren sollte, wurde nicht gebaut. Im August 2011 wurde ein Liquiditätssicherungskonzept (LSK) beschlossen, das u.a. eine Kapitalerhöhung vorsah. Das LSK wurde mit einem Erhöhungsbetrag von rund US\$ 23,8 Mio. in der Dachgesellschaft umgesetzt. Weiteres Erhöhungskapital geht direkt in die Schiffgesellschaften. Für das Jahr 2012 wird ein deutlich unter Plan liegendes Betriebsergebnis erwartet.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Bulkerflotte 1 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Bulkerflotte 1 GmbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schifffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2008 / 2008
Tonnagesteuer ab	2008
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Schiffsdaten

	MS "E.R. BERGAMO"	MS "E.R. BOLOGNA"	MS "E.R. BILBAO"
Schiffstyp	Supramax-Bulker	Supramax-Bulker	Supramax-Bulker
Bauwerft	Hyundai-Vinashin	Hyundai-Vinashin	Hyundai-Vinashin
Ablieferung / Übernahme	31. Juli 2009	30. Oktober 2009	29. Januar 2010
Länge / Breite / Tiefgang in m	187,0 / 32,3 / 12,9	187,0 / 32,3 / 12,9	187,0 / 32,3 / 12,9
Tragfähigkeit in tdw	56.000	56.000	56.000
Geschwindigkeit in kn	14,5	14,5	14,5

### Schiffsdaten

	MS "E.R. BARCELONA"	MS "E.R. BREST"	MS "E.R. BASEL"
Schiffstyp	Supramax-Bulker	Supramax-Bulker	Supramax-Bulker
Bauwerft	Hyundai-Vinashin	Hyundai-Vinashin	Hyundai-Vinashin
Ablieferung / Übernahme	16. Juni 2010	5. November 2010	27. Januar 2011
Länge / Breite / Tiefgang in m	187,0 / 32,3 / 12,9	187,0 / 32,3 / 12,9	187,0 / 32,3 / 12,9
Tragfähigkeit in tdw	56.000	56.000	56.000
Geschwindigkeit in kn	14,5	14,5	14,5

### Schiffsdaten

	MS "E.R. BERN"	MS "E.R. BORNHOLM"
Schiffstyp	Supramax-Bulker	Supramax-Bulker
Bauwerft	Hyundai-Vinashin	Hyundai-Vinashin
Ablieferung / Übernahme	31. Mai 2011	30. September 2011
Länge / Breite / Tiefgang in m	187,0 / 32,3 / 12,9	187,0 / 32,3 / 12,9
Tragfähigkeit in tdw	56.000	56.000
Geschwindigkeit in kn	14,5	14,5

**Investition und Finanzierung in TUS\$<sup>1)</sup>**

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	493.719	457.175	-36.544
Fondskapital	169.800	169.800	-
Initiatorenkapital	4.575	4.575	-
Agio	8.494	8.494	-
Fremdkapital	310.850	274.306	-36.544
Davon Hypothekendarlehen	304.100	268.306	-35.794
Davon Kontokorrentkreditlinie	6.750	6.000	-750
Kapitalerhöhung <sup>2)</sup>		24.495	

**Ergebnisse<sup>1)</sup>**

zum 31. Dezember 2011

		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	TUS\$	60.046	38.177	-21.869	95.545	73.676	-21.869
Betriebsergebnis	TUS\$	32.474	13.714	-18.760	49.072	33.470	-15.602
Ausgaben und sonstige Einnahmen	TUS\$	27.572	24.463	-3.109	46.473	40.206	-6.267
Tilgung Hypothekendarlehen	TUS\$	19.274	15.422	-3.852	28.769	26.006	-2.763
Einzahlung Kapitalerhöhung	TUS\$	-	24.495	+24.495	-	24.495	+24.495
Auszahlungen	TUS\$	13.099	0	-13.099	26.063	12.769	-13.294
Liquidität	TUS\$				-697	26.324	+27.021
Steuerliche Ergebnisse	%	0,24	-5,04	-5,28	0,37	-4,90	-5,27
Auszahlungen <sup>3)</sup>	%	7,00	-14,04	-21,04	14,00	-7,04	-21,04
Mittelrückfluss nach Steuern <sup>3)</sup>	%	6,89	-11,65	-18,54	13,82	-4,71	-18,53

1) Es handelt sich um eine konsolidierte Darstellung der Beteiligungsgesellschaft und der Schiffsgesellschaften. Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von US\$ 114,0 Mio. bis US\$ 225,6 Mio., entsprechend einer Übernahme von sechs bis zwölf Schiffen vorgesehen. Die ursprünglich auf zwölf Schiffen basierenden Prospektwerte wurden auf neun Schiffe angepasst. Das ursprünglich geplante neunte Schiff wurde nicht gebaut und das hierfür geplante Fremdkapital daher nicht aufgenommen. Für die acht übernommenen Schiffe wurden insgesamt etwas geringere Darlehen aufgenommen.

2) Im Jahr 2011 wurde ein Liquiditätssicherungskonzept beschlossen, das u.a. eine Kapitalerhöhung vorsah. Die Kapitalerhöhung der Dachgesellschaft von rund US\$ 23,8 Mio. wurde im Jahr 2011 eingezahlt. Weiteres Erhöhungskapital wird von der Nordcapital-Gruppe sukzessive in die Schiffsgesellschaften eingezahlt, sobald die Dachgesellschaft ihrerseits dort Kapitalerhöhungen vornimmt.

3) Die Einzahlung der Kapitalerhöhung wurde jeweils in Abzug gebracht.

**Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals<sup>1)</sup>**

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2011								
		Prospekt		Ist		Abw.		Prospekt		Ist		Abw.	
		Betrag	US\$-Kurs	Betrag	US\$-Kurs			Betrag	US\$-Kurs	Betrag	US\$-Kurs		
Hypothekendarlehen	TUS\$	228.075		224.217		-3.858	206.499	188.793	-17.706				
	T¥	7.602.500	100,00	3.826.265	86,79	-3.776.235	6.882.995	4.395.413	-2.487.583				
	T€						0	2.177	+2.177				
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	304.100		268.306		-35.794	275.329	248.417	-26.912				

## Offshore Fonds 2



Der Fonds besteht aus zwei baugleichen Plattformversorgungsschiffen vom Typ UT 755 LN. Das MS "E.R. Trondheim" wird vor der Westküste Afrikas und das MS "E.R. Tromsøe" vor der brasilianischen Küste eingesetzt. Der Einsatz vor Brasilien ist mit höheren Betriebskosten verbunden, was jedoch im Vergleich zu anderen Fahrtgebieten durch höhere Chartereinnahmen kompensiert wird. Für das Jahr 2012 wird ein Betriebsergebnis erwartet, das neben der Regeltilgung voraussichtlich eine Auszahlung ermöglicht.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Offshore Fonds 2 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Offshore Fonds 2 GmbH, Hamburg
Reeder	E.R. Offshore GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2008 / 2009
Tonnagesteuer ab	2008
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Schiffsdaten

	MS "E.R. TRONDHEIM"	MS "E.R. TROMSØE"
Schiffstyp	Plattformversorger	Plattformversorger
Bauwerft	STX Norway Offshore	STX Norway Offshore
Ablieferung	30. Oktober 2008	22. Dezember 2008
Übernahme	1. Juli 2009	1. Juli 2009
Länge / Breite / Tiefgang in m	73,6 / 16,0 / 5,8	73,6 / 16,0 / 5,8
Tragfähigkeit in tdw	3.240	3.240
Geschwindigkeit in kn	14,5	14,5

MS "E.R. TRONDHEIM"



MS "E.R. TROMSOE"

**Investition und Finanzierung in T€**

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	55.245	52.574	-2.671
Fondskapital	28.800	28.800	-
Initiatorenkapital	500	500	-
Agio	1.465	1.465	-
Fremdkapital (Hypothekendarlehen)	24.480	21.809 <sup>1)</sup>	-2.671

**Ergebnisse**

zum 31. Dezember 2011

		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	10.778	8.305	-2.473	27.035	23.201	-3.834
Betriebsergebnis	T€	5.048	880	-4.168	13.040	8.034	-5.006
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	5.730	7.424	+1.694	13.995	15.167	+1.172
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.129	1.935	-194	4.790	4.430	-360
Auszahlungen	T€	2.637	0	-2.637	6.593	3.516	-3.077
Liquidität	T€				2.994	1.544	-1.450
Steuerliche Ergebnisse	%	0,02	0,02	-	0,06	0,06	-
Auszahlungen	%	9,00	0,00	-9,00	22,50	12,00	-10,50
Mittelrückfluss nach Steuern	%	8,99	-0,01	-9,00	22,47	11,97	-10,50

**Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals**

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2011			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	22.950	1,2500	30.600	1,4031	+7.650	18.460	24.613	+6.153
	T¥	765.000	125,00			-765.000	615.326	0	-615.326
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	30.600		30.600		-	24.613	24.613	-
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	24.480		21.809		-2.671	19.690	19.027	-664

1) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

## Offshore Fonds 3



Der Fonds besteht aus zwei baugleichen Plattformversorgungsschiffen vom Typ UT 755 LN. Das MS "E.R. Narvik" wird in der Nordsee und das MS "E.R. Haugesund" vor der brasilianischen Küste eingesetzt. Der Einsatz vor Brasilien ist mit höheren Betriebskosten verbunden, was jedoch im Vergleich zu anderen Fahrtgebieten durch höhere Chartereinnahmen kompensiert wird. Für das Jahr 2012 wird ein Betriebsergebnis erwartet, das neben der Regeltilgung voraussichtlich eine Auszahlung ermöglicht.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Offshore Fonds 3 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Offshore Fonds 3 GmbH, Hamburg
Reeder	E.R. Offshore GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2009 / 2009
Tonnagesteuer ab	2009
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Schiffsdaten

	MS "E.R. HAUGESUND"	MS "E.R. NARVIK"
Schiffstyp	Plattformversorger	Plattformversorger
Bauwerft	STX Norway Offshore	STX Norway Offshore
Ablieferung	25. Februar 2009	29. April 2009
Übernahme	1. September 2009	1. September 2009
Länge / Breite / Tiefgang in m	73,6 / 16,0 / 5,8	73,6 / 16,0 / 5,8
Tragfähigkeit in tdw	3.240	3.240
Geschwindigkeit in kn	14,5	14,5

MS "E.R. HAUGESUND"



MS "E.R. NARVIK"

**Investition und Finanzierung in T€**

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	51.017	49.812	-1.205
Fondskapital	26.500	26.500	-
Initiatorenkapital	500	500	-
Agio	1.350	1.350	-
Fremdkapital (Hypothekendarlehen)	22.667	21.462 <sup>1)</sup>	-1.205

**Ergebnisse**

zum 31. Dezember 2011

		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	9.979	8.164	-1.815	23.332	21.453	-1.879
Betriebsergebnis	T€	4.699	2.156	-2.543	10.600	8.501	-2.099
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	5.281	6.007	+726	12.731	12.952	+221
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.889	1.823	-66	3.778	3.804	+26
Auszahlungen	T€	2.430	810	-1.620	5.670	4.050	-1.620
Liquidität	T€				2.483	2.027	-456
Steuerliche Ergebnisse	%	0,02	0,02	-	0,06	0,06	-
Auszahlungen	%	9,00	3,00	-6,00	21,00	15,00	-6,00
Mittelrückfluss nach Steuern	%	8,99	2,99	-6,00	20,97	14,97	-6,00

**Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals**

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	30.600	1,3500	30.600	1,4258	-	25.500	25.500	-
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	22.667		21.462		-1.205	18.889	19.712	+823

1) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

## Offshore Fonds 4



Der Fonds besteht aus zwei baugleichen großen Plattformversorgungsschiffen vom Typ UT 776 CD. Das MS "E.R. Athina" ist bis Dezember 2012 an die zur Nordcapital-Unternehmensgruppe gehörende E.R. Schifffahrt Reedereigesellschaft verchartert. Das MS "E.R. Georgina" wird in der Nordsee eingesetzt. Für das Jahr 2012 wird ein Betriebsergebnis erwartet, das neben der Regeltilgung voraussichtlich eine Auszahlung ermöglicht.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Offshore Fonds 4 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Offshore Fonds 4 GmbH, Hamburg
Reeder	E.R. Offshore GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2009 / 2009
Tonnagesteuer ab	2009
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Schiffsdaten

	MS "E.R. ATHINA"	MS "E.R. GEORGINA"
Schiffstyp	Plattformversorger	Plattformversorger
Bauwerft	STX Norway Offshore	STX Norway Offshore
Ablieferung / Übernahme	8. Dezember 2009	28. April 2010
Länge / Breite / Tiefgang in m	93,0 / 20,0 / 6,2	93,0 / 20,0 / 6,2
Tragfähigkeit in tdw	4.488	4.488
Geschwindigkeit in kn	16,8	16,8



MS "E.R. ATHINA"



MS "E.R. GEORGINA"

**Investition und Finanzierung in T€**

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	108.442	104.494	-3.948
Fondskapital	46.600	46.600	-
Initiatorenkapital	1.000	1.000	-
Agio	2.380	2.380	-
Fremdkapital (Hypothekendarlehen)	58.462	54.514 <sup>1)</sup>	-3.948

**Ergebnisse**

zum 31. Dezember 2011

		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	16.921	12.724	-4.197	31.962	24.243	-7.719
Betriebsergebnis	T€	8.475	7.813	-662	15.258	13.576	-1.682
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	8.446	4.911	-3.535	16.704	10.667	-6.037
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	3.908	5.172	+1.264	5.861	7.130	+1.269
Auszahlungen	T€	4.284	2.142	-2.142	9.373	2.947	-6.426
Liquidität	T€				3.456	6.862	+3.406
Steuerliche Ergebnisse	%	0,02	0,02	-	0,03	0,04	+0,01
Auszahlungen	%	9,00	4,50	-4,50	19,69	6,19	-13,50
Mittelrückfluss nach Steuern	%	8,99	4,49	-4,50	19,67	6,17	-13,50

**Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals**

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	76.000	1,3000	76.000	1,3941	-	68.380	66.300	-2.080
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	58.462		54.514		-3.948	52.600	51.252	-1.348

1) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

## MS "E.R. VITTORIA"



Das MS "E.R. Vittoria" ist ein Anchor Handler (AHTS) vom Typ UT 786 CD. Das Schiff fährt noch bis mindestens Februar 2015 beim brasilianischen Ölkonzern Petrobras. Für das Jahr 2012 wird ein unter Plan liegendes Betriebsergebnis erwartet, aus dem die Regeltilgung geleistet werden kann. Auszahlungen sind im Jahr 2012 wie geplant nicht vorgesehen.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. VITTORIA" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. VITTORIA" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Offshore GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2009 / 2009
Tonnagesteuer ab	2009
Ergebnisse bestandskräftig	-

### Schiffsdaten

Schiffstyp	Anchor Handler
Bauwerft	Sekwang Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	12. Oktober 2010
Länge/Breite/Tiefgang in m	86,0 / 19,9 / 6,8
Tragfähigkeit in tdw	3.600
Geschwindigkeit in kn	18,0

### Investition und Finanzierung in TUS\$<sup>1)</sup>

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	85.500	77.500	-8.000
Fondskapital	27.500	27.500	-
Initiatorenkapital	3.000	3.000	-
Agio	-	-	-
Fremdkapital (Hypothekendarl.)	55.000	47.000	-8.000

### Ergebnisse<sup>1)</sup>

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	TUS\$	14.281	8.208	-6.073	29.242	7.346	-21.896
Betriebsergebnis	TUS\$	7.511	1.263	-6.248	13.551	-1.207	-14.758
Ausgaben und sonstige Einnahmen	TUS\$	6.770	6.945	+175	15.691	8.553	-7.138
Tilgung Hypothekendarlehen	TUS\$	7.800	3.133	-4.667	13.675	3.133	-10.542
Auszahlungen	TUS\$	0	0	-	61	1.213	+1.152
Liquidität	TUS\$				2.910	-45	-2.955
Steuerliche Ergebnisse	%	0,02	0,02	-	0,04	0,02	-0,02
Auszahlungen	%	0,00	0,00	-	0,20	3,98	+3,78
Mittlerückfluss nach Steuern	%	-0,01	-0,01	-	0,18	3,97	+3,79

1) Die ursprünglich für Oktober 2009 geplante Ablieferung des Schiffes hat sich erheblich verzögert und erfolgte schließlich im Oktober 2010. Damit verbunden konnte bei der Bauwerft eine erhebliche Baupreisreduzierung erreicht werden. Die Darlehensaufnahme fiel entsprechend geringer aus.

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals<sup>1)</sup>

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2011		
		Prospekt		Abw.	Prospekt		Abw.
		Betrag	US\$-Kurs		Betrag	US\$-Kurs	
Hypothekendarlehen	TUS\$	55.000	47.000	-8.000	41.325	43.867	+2.542

## Offshore Fonds 5



Der Fonds besteht aus dem MS "E.R. Luisa", einem Anchor Handler (AHTS) vom Typ UT 786 CD. Das Schiff fährt noch bis mindestens Februar 2015 beim brasilianischen Ölkonzern Petrobras. Für das Jahr 2012 wird ein unter Plan liegendes Betriebsergebnis erwartet, aus dem die Regeltilgung, voraussichtlich jedoch keine Auszahlung geleistet werden kann.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Offshore Fonds 5 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Offshore Fonds 5 GmbH, Hamburg
Reeder	E.R. Offshore GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2009 / 2010
Tonnagesteuer ab	2009
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Schiffsdaten

	MS "E.R. LUISA"
Schiffstyp	Anchor Handler
Bauwerft	Sekwang Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	6. Dezember 2010
Länge / Breite / Tiefgang in m	86,0 / 19,9 / 6,8
Tragfähigkeit in tdw	3.600
Geschwindigkeit in kn	18,0

### Investition und Finanzierung in T€<sup>1)</sup>

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	63.585	61.862	–1.724
Fondskapital	25.600	25.600	–
Initiatorenkapital	1.000	1.000	–
Agio	1.330	1.330	–
Fremdkapital (Hypothekendarl.)	35.655	33.932 <sup>2)</sup>	–1.724

### Ergebnisse<sup>1)</sup>

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	9.849	5.362	–4.487	15.298	5.140	–10.158
Betriebsergebnis	T€	4.801	138	–4.663	6.526	–758	–7.284
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	5.047	5.224	+177	8.771	5.899	–2.872
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.618	1.617	–1.001	3.807	1.617	–2.190
Auszahlungen	T€	2.128	798	–1.330	3.537	1.603	–1.934
Liquidität	T€				2.160	1.403	–757
Steuerliche Ergebnisse	%	0,02	0,02	–	0,03	0,02	–0,01
Auszahlungen	%	8,00	3,00	–5,00	13,30	6,03	–7,27
Mittelrückfluss nach Steuern	%	7,99	2,99	–5,00	13,28	6,02	–7,26

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals<sup>1)</sup>

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	51.700	1,4500	45.000	1,3262	–6.700	46.180	42.750	–3.430
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	35.655		33.932		–1.724	31.848	33.047	+1.199

1) Die ursprünglich für April 2010 geplante Ablieferung des Schiffes hat sich erheblich verzögert und erfolgte schließlich im Dezember 2010. Damit verbunden konnte bei der Bauwerft eine erhebliche Baupreisreduzierung erreicht werden. Die Darlehensaufnahme fiel entsprechend geringer aus.  
2) Die Abweichung ergibt sich aus der geringeren Darlehensaufnahme und abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

## MS "E.R. BORDEAUX"



Das MS "E.R. Bordeaux" wurde im Juli 2011 von der Werft abgeliefert. Das Schiff ist bis mindestens Mai 2016 an Hanjin Shipping verchartert. Für das Jahr 2012 wird ein etwa im Plan liegendes Betriebsergebnis erwartet, womit voraussichtlich planmäßige Tilgungen und Auszahlungen geleistet werden können.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. BORDEAUX" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. BORDEAUX" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2010 / 2011
Tonnagesteuer ab	2010
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Schiffsdaten

Schiffstyp	Supramax-Bulker
Bauwerft	Hyundai Mipo Dockyard
Ablieferung / Übernahme	27. Juli 2011
Länge / Breite / Tiefgang in m	187,0 / 32,3 / 12,9
Tragfähigkeit in tdw	56.000
Geschwindigkeit in kn	14,5

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	33.623	32.154	–1.469
Fondskapital	18.500	18.500	–
Initiatorenkapital	200	200	–
Agio	935	935	–
Fremdkapital (Hypothekendarl.)	13.988	12.519 <sup>1)</sup>	–1.469

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	2.106	2.036	–70	2.106	2.036	–70
Betriebsergebnis	T€	1.004	988	–16	1.004	988	–16
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	1.102	1.048	–54	1.102	1.048	–54
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	350	323	–27	350	323	–27
Auszahlungen	T€	798	798	–	798	798	–
Liquidität	T€				873	823	–50
Steuerliche Ergebnisse	%	0,09	0,09	–	0,09	0,09	–
Auszahlungen	%	4,27	4,27	–	4,27	4,27	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	4,23	4,23	–	4,23	4,23	–

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2011		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	18.100	1,2940	18.100	1,4459	–	17.648	17.648	–
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	13.988		12.519		–1.469	13.638	13.642	+4

1) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

## MS "E.R. BRISTOL"



Das MS "E.R. Bristol" wurde im Juli 2011 von der Werft abgeliefert. Das Schiff ist bis mindestens Mai 2016 an die zur Nordcapital-Unternehmensgruppe gehörende E.R. Schifffahrt Reedereigesellschaft verchartert. Für das Jahr 2012 wird ein etwa im Plan liegendes Betriebsergebnis erwartet, womit voraussichtlich planmäßige Tilgungen und Auszahlungen geleistet werden können.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. BRISTOL" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. BRISTOL" Schifffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schifffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2010 / 2011
Tonnagesteuer ab	2010
Ergebnisse bestandskräftig	-

### Schiffsdaten

Schiffstyp	Supramax-Bulker
Bauwerft	Hyundai Mipo Dockyard
Ablieferung / Übernahme	21. Juli 2011
Länge / Breite / Tiefgang in m	187,0 / 32,3 / 12,9
Tragfähigkeit in tdw	56.000
Geschwindigkeit in kn	14,5

### Investition und Finanzierung in TUS\$

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	43.973	43.973	-
Fondskapital	30.250	30.250	-
Initiatorenkapital	200	200	-
Agio	1.523	1.523	-
Fremdkapital (Hypothekendarl.)	12.000	12.000	-

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	TUS\$	2.827	2.978	+151	2.827	2.978	+151
Betriebsergebnis	TUS\$	1.544	1.489	-55	1.544	1.489	-55
Ausgaben und sonstige Einnahmen	TUS\$	1.283	1.489	+206	1.283	1.489	+206
Tilgung Hypothekendarlehen	TUS\$	600	600	-	600	600	-
Auszahlungen	TUS\$	1.156	1.156	-	1.156	1.156	-
Liquidität	TUS\$				810	852	+42
Steuerliche Ergebnisse	%	0,08	0,08	-	0,08	0,08	-
Auszahlungen	%	3,80	3,80	-	3,80	3,80	-
Mittelrückfluss nach Steuern	%	3,76	3,76	-	3,76	3,76	-

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Abw.	Stand am 31.12.2011			
		Prospekt		Ist		Prospekt		Ist	
		Betrag	US\$-Kurs	Betrag		US\$-Kurs	Betrag	US\$-Kurs	Abw.
Hypothekendarlehen	TUS\$	12.000		12.000		-	11.400	11.400	-

## MS "E.R. BENEDETTA"



Das MS "E.R. Benedetta" wurde im November 2011 von der Werft abgeliefert. Das Schiff ist ab Ablieferung für zehn Jahre an MSC verchartert. Danach hat die Fondsgesellschaft zwei-mal die Option, den Chartervertrag um jeweils zweieinhalb Jahre zu verlängern. Für das Jahr 2012 wird ein etwa im Plan liegendes Betriebsergebnis erwartet, womit voraussichtlich plan-mäßige Tilgungen und Auszahlungen geleistet werden können.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. BENEDETTA" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. BENEDETTA" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2011/2012
Tonnagesteuer ab	2011
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Schiffsdaten

Schiffstyp	13.100-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Hyundai Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	29. November 2011
Länge / Breite / Tiefgang in m	366,5 / 48,2 / 15,5
Tragfähigkeit in tdw	142.200
Geschwindigkeit in kn	24,7

### Investition und Finanzierung in TUS\$

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	172.650	172.650	–
Fondskapital	72.000	72.000 <sup>1)</sup>	–
Initiatorenkapital	1.000	1.000	–
Agio	3.650	3.650	–
Fremdkapital (Hypothekendarl.)	96.000	96.000	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	TUS\$	2.292	1.905	–387	2.292	1.905	–387
Betriebsergebnis	TUS\$	1.249	–12	–1.261	1.249	–12	–1.261
Ausgaben und sonstige Einnahmen	TUS\$	1.043	1.917	+874	1.043	1.917	+874
Tilgung Hypothekendarlehen	TUS\$	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	TUS\$	0	0	–	0	0	–
Liquidität	TUS\$				3.844	3.007	–837
Steuerliche Ergebnisse	%	0,02	0,01	–0,01	0,02	0,01	–0,01
Auszahlungen	%	0,00	0,00	–	0,00	0,00	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	–0,01	–0,01	–	–0,01	–0,01	–

### Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2011				
		Prospekt	Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	US\$-Kurs	Betrag	US\$-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	96.000		96.000		–	96.000	96.000	–

1) Hiervon waren zum 31. Dezember 2011 TUS\$ 37.977 platziert.

## Schiffportfolio 1



Das Schiffportfolio 1 hat Beteiligungen an 152 Schiffsfonds erworben. Für das Jahr 2012 werden deutlich unter Plan liegende Einnahmen erwartet. Aufgrund der Endfälligkeit des Darlehens wird im Jahr 2012 eine Kapitalmaßnahme verbunden mit einer Neustrukturierung des Darlehens notwendig.

### Stammdaten

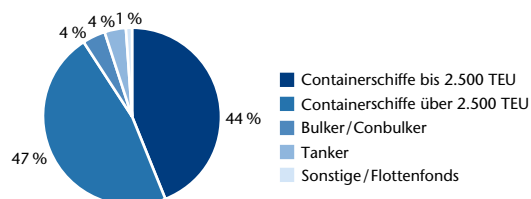
Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Schiffportfolio 1 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Schiffportfolio 1 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2006 / 2006
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Investition und Finanzierung in T€<sup>1)</sup>

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	25.950	25.950	–
Fondskapital	18.550	18.550	–
Initiatorenkapital	450	450	–
Agio	950	950	–
Fremdkapital (Darlehen)	6.000	6.000	–

### Schiffstypen der angekauften Beteiligungen<sup>2)</sup>

in Prozent der Anschaffungskosten



### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011

		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Einnahmen aus Beteiligungen	T€	4.135	1.115	–3.020	14.845	7.297	–7.548
Betriebsergebnis	T€	3.858	815	–3.043	13.043	5.499	–7.544
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	277	300	+23	1.802	1.810	+8
Tilgung Darlehen	T€	1.500	880	–620	4.200	2.680	–1.520
Auszahlungen	T€	2.080	0	–2.080	8.120	2.712	–5.408
Liquidität	T€				723	60	–663
Stand des Darlehens	T€				1.800	3.320	+1.520
Steuerliche Ergebnisse	%	0,38	0,18	–0,20	1,65	–13,32	–14,98
Auszahlungen	%	10,00	0,00	–10,00	39,14	13,14	–26,00
Mittelrückfluss nach Steuern	%	9,86	–0,09	–9,95	38,50	18,90	–19,60

1) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 9.275 bis T€ 18.550 vorgesehen. Das Fondskapital teilt sich in 20 % Kommanditkapital und 80 % Einzahlung in eine gesamthänderisch gebundene Rücklage, während das Initiatorenkapital zu 100 % Kommanditkapital ist. Damit entfällt auf das Initiatorenkapital ein im Vergleich zum Fondskapital prozentual entsprechend höherer Anteil am Ergebnis und an den Auszahlungen.

2) Stand nach Abschluss der Investitionsphase.

## Schiffportfolio 2



Das Schiffportfolio 2 hat Beteiligungen an 141 Schiffsfonds erworben. Für das Jahr 2012 werden deutlich unter Plan liegende Einnahmen erwartet. Aufgrund von Auflagen der finanzierenden Bank dürfen bis zur vollständigen Tilgung des Darlehens Auszahlungen nur auf das Erhöhungskapital geleistet werden.

### Stammdaten

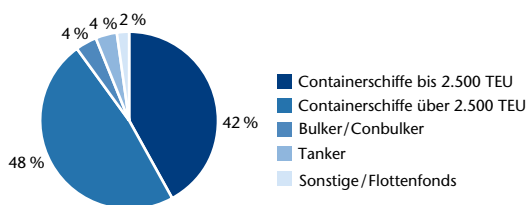
Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Schiffportfolio 2 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Schiffportfolio 2 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2007 / 2007
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Investition und Finanzierung in T€<sup>1)</sup>

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	25.950	25.950	–
Fondskapital	18.550	18.550	–
Initiatorenkapital	450	450	–
Agio	950	950	–
Fremdkapital (Darlehen)	6.000	6.000	–
Kapitalerhöhung <sup>2)</sup>		1.609	

### Schiffstypen der angekauften Beteiligungen<sup>3)</sup>

in Prozent der Anschaffungskosten



1) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 9.275 bis T€ 18.550 vorgesehen. Das Fondskapital teilt sich in 20 % Kommanditkapital und 80 % Einzahlung in eine gesamthänderisch gebundene Rücklage, während das Initiatorenkapital zu 100 % Kommanditkapital ist. Damit entfällt auf das Initiatorenkapital ein im Vergleich zum Fondskapital prozentual entsprechend höherer Anteil am Ergebnis und an den Auszahlungen.

2) Im Jahr 2010 wurde eine Kapitalerhöhung durchgeführt, um wiederum an Kapitalerhöhungen von Zielfonds teilnehmen zu können.

3) Stand nach Abschluss der ursprünglichen Investitionsphase; ohne Beteiligungen, die aus den Mitteln der Kapitalerhöhung erworben wurden.

4) Die Einzahlung der Kapitalerhöhung wurde jeweils in Abzug gebracht.

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Einnahmen aus Beteiligungen	T€	4.008	1.198	–2.810	14.593	6.622	–7.971
Betriebsergebnis	T€	3.791	948	–2.843	13.117	5.146	–7.971
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	217	251	+34	1.476	1.487	+11
Tilgung Darlehen	T€	1.500	1.000	–500	4.700	2.851	–1.850
Einzahlung Kapitalerhöhung	T€	–	3	+3	–	1.609	+1.609
Auszahlungen	T€	2.289	0	–2.289	7.948	2.331	–5.617
Liquidität	T€				469	87	–382
Stand des Darlehens	T€				1.300	3.150	+1.850
Steuerliche Ergebnisse	%	0,37	0,25	–0,12	1,56	–16,76	–18,32
Auszahlungen <sup>4)</sup>	%	11,00	–0,02	–11,02	38,32	2,64	–35,68
Mittelrückfluss nach Steuern <sup>4)</sup>	%	10,86	–0,10	–10,96	37,71	10,10	–27,61



## Schiffportfolio 3



Das Schiffportfolio 3 hat Beteiligungen an 195 Schiffsfonds erworben. Für das Jahr 2012 werden deutlich unter Plan liegende Einnahmen erwartet. Aufgrund von Auflagen der finanzierenden Bank dürfen bis zur vollständigen Tilgung des Darlehens Auszahlungen nur auf das Erhöhungskapital geleistet werden.

### Stammdaten

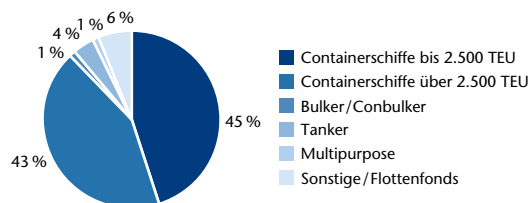
Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Schiffportfolio 3 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Schiffportfolio 3 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2007 / 2007
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Investition und Finanzierung in T€<sup>1)</sup>

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	36.330	36.330	–
Fondskapital	25.900	25.900	–
Initiatorenkapital	700	700	–
Agio	1.330	1.330	–
Fremdkapital (Darlehen)	8.400	8.400	–
Kapitalerhöhung <sup>2)</sup>		2.367	

### Schiffstypen der angekauften Beteiligungen<sup>3)</sup>

in Prozent der Anschaffungskosten



### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011

	T€	Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Einnahmen aus Beteiligungen	T€	5.079	1.244	–3.835	15.961	6.374	–9.587
Betriebsergebnis	T€	4.658	883	–3.775	13.842	4.388	–9.454
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	421	362	–59	2.119	1.995	–124
Tilgung Darlehen	T€	2.200	965	–1.235	5.100	2.670	–2.431
Einzahlung Kapitalerhöhung	T€	–	7	+7	–	2.367	+2.367
Auszahlungen	T€	2.352	0	–2.352	8.286	1.818	–6.468
Liquidität	T€				456	102	–354
Stand des Darlehens	T€				3.300	5.731	+2.431
Steuerliche Ergebnisse	%	0,35	1,81	+1,46	1,37	2,56	+1,19
Auszahlungen <sup>4)</sup>	%	8,00	–0,03	–8,03	28,27	–2,87	–31,14
Mittelrückfluss nach Steuern <sup>4)</sup>	%	7,85	–0,19	–8,04	27,69	–3,43	–31,11

1) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 12.950 bis T€ 25.900 vorgesehen. Das Fondskapital teilt sich in 20 % Kommanditkapital und 80 % Einzahlung in eine gesamthänderisch gebundene Rücklage, während das Initiatorenkapital zu 100 % Kommanditkapital ist. Damit entfällt auf das Initiatorenkapital ein im Vergleich zum Fondskapital prozentual entsprechend höherer Anteil am Ergebnis und an den Auszahlungen.

2) Im Jahr 2010 wurde eine Kapitalerhöhung durchgeführt, um wiederum an Kapitalerhöhungen von Zielfonds teilnehmen zu können.

3) Stand nach Abschluss der ursprünglichen Investitionsphase; ohne Beteiligungen, die aus den Mitteln der Kapitalerhöhung erworben wurden.

4) Die Einzahlung der Kapitalerhöhung wurde jeweils in Abzug gebracht.

## Schiffportfolio 4



Das Schiffportfolio 4 hat Beteiligungen an 239 Schiffsfonds erworben. Für das Jahr 2012 werden deutlich unter Plan liegende Einnahmen erwartet. Der Wert des Beteiligungsportfolios hat sich aufgrund des schwierigen Marktumfeldes in der Schifffahrt erheblich reduziert, so dass ein anteiliger Kapitalverlust wahrscheinlich ist. Auszahlungen können bis auf weiteres nicht geleistet werden.

### Stammdaten

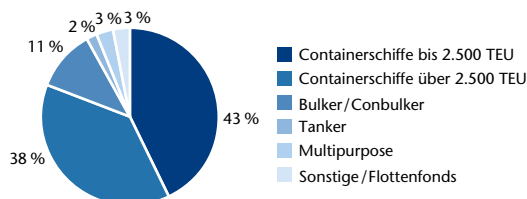
Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Schiffportfolio 4 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Schiffportfolio 4 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2008 / 2008
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Investition und Finanzierung in T€<sup>1)</sup>

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	77.850	77.850	–
Fondskapital	55.500	55.500	–
Initiatorenkapital	1.500	1.500	–
Agio	2.850	2.850	–
Fremdkapital (Darlehen)	18.000	18.000	–

### Schiffstypen der angekauften Beteiligungen<sup>2)</sup>

in Prozent der Anschaffungskosten



1) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 18.500 bis T€ 37.000 vorgesehen. Die persönlich haftende Gesellschafterin hatte das Recht, den Höchstbetrag auf T€ 55.500 zu erhöhen. Das Fondskapital teilt sich in 20 % Kommanditkapital und 80 % Einzahlung in eine gesamthänderisch gebundene Rücklage, während das Initiatorenkapital zu 100 % Kommanditkapital ist. Damit entfällt auf das Initiatorenkapital ein im Vergleich zum Fondskapital prozentual entsprechend höherer Anteil am Ergebnis und an den Auszahlungen.

2) Stand nach Abschluss der Investitionsphase.

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Einnahmen aus Beteiligungen	T€	8.201	2.200	–6.000	26.057	10.210	–15.847
Betriebsergebnis	T€	7.022	1.179	–5.842	21.705	6.622	–15.083
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	1.179	1.022	–157	4.351	3.597	–754
Tilgung Darlehen	T€	2.625	2.725	+100	6.750	4.600	–2.150
Auszahlungen	T€	4.095	0	–4.095	13.695	1.410	–12.285
Liquidität	T€				1.260	681	–579
Stand des Darlehens	T€				11.250	13.400	+2.150
Steuerliche Ergebnisse	%	0,36	0,18	–0,18	1,23	–1,19	–2,42
Auszahlungen	%	6,50	0,00	–6,50	21,96	2,46	–19,50
Mittelrückfluss nach Steuern	%	6,34	–0,09	–6,44	21,42	2,77	–18,66

## Schiffsportfolio 5



Das Schiffsportfolio 5 hat Beteiligungen an 163 Schiffsfonds erworben. Für das Jahr 2012 werden deutlich unter Plan liegende Einnahmen erwartet, so dass keine Auszahlungen geleistet werden können.

### Stammdaten

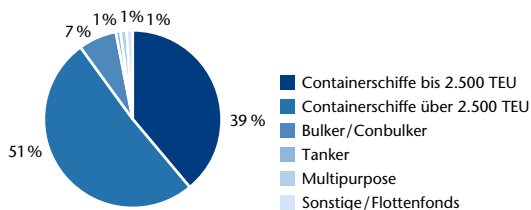
Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Schiffsportfolio 5 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Schiffsportfolio 5 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2008 / 2009
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Investition und Finanzierung in T€<sup>1)</sup>

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	42.039	37.819	–4.220
Fondskapital	29.970	29.970	–
Initiatorenkapital	810	810	–
Agio	1.539	1.539	–
Fremdkapital (Darlehen)	9.720	5.500 <sup>2)</sup>	–4.220

### Schiffstypen der angekauften Beteiligungen<sup>3)</sup>

in Prozent der Anschaffungskosten



### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011

	T€	Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Einnahmen aus Beteiligungen	T€	4.512	1.414	–3.098	12.468	4.846	–7.622
Betriebsergebnis	T€	3.813	1.037	–2.777	10.181	3.434	–6.747
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	698	378	–321	2.287	1.421	–865
Tilgung Darlehen	T€	1.418	550	–868	3.038	1.100	–1.938
Auszahlungen	T€	2.381	680	–1.701	6.679	1.406	–5.273
Liquidität	T€				465	456	–9
Stand des Darlehens	T€				6.683	4.400	–2.283
Steuerliche Ergebnisse	%	0,35	0,20	–0,15	1,02	0,67	–0,35
Auszahlungen	%	7,00	2,00	–5,00	19,74	4,24	–15,50
Mittelrückfluss nach Steuern	%	6,85	1,90	–4,94	19,28	3,86	–15,42

- 1) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 18.500 bis T€ 37.000 vorgesehen. Das Fondskapital teilt sich in 20 % Kommanditkapital und 80 % Einzahlung in eine gesamthänderisch gebundene Rücklage, während das Initiatorenkapital zu 100 % Kommanditkapital ist. Damit entfällt auf das Initiatorenkapital ein im Vergleich zum Fondskapital prozentual entsprechend höherer Anteil am Ergebnis und an den Auszahlungen.
- 2) Die Abweichung ergibt sich aus einer geringeren Darlehensaufnahme.
- 3) Stand nach Abschluss der Investitionsphase.

## Schiffsportfolio 6



Das Schiffsportfolio 6 hat im Jahr 2011 seine Investitionsphase abgeschlossen und Beteiligungen an 141 Schiffsfonds erworben. Der Fonds hat sich unter Berücksichtigung des schwierigen Marktumfeldes zufriedenstellend entwickelt und sollte auch im Jahr 2012 eine Auszahlung leisten können.

### Stammdaten

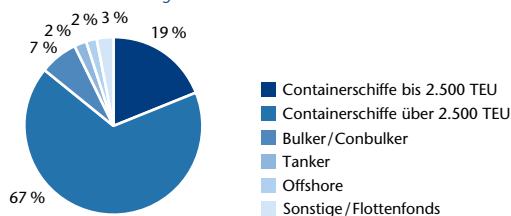
Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Schiffsportfolio 6 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Schiffsportfolio 6 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2009 / 2010
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Investition und Finanzierung in T€<sup>1)</sup>

Investitionsvolumen	42.000
Fondskapital	39.000
Initiatorenkapital	1.000
Agio	2.000
Fremdkapital	–

### Schiffstypen der angekauften Beteiligungen<sup>2)</sup>

in Prozent der Anschaffungskosten



1) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 4.875 bis T€ 19.500 vorgesehen. Die persönlich haltende Gesellschafterin hatte das Recht, den Höchstbetrag auf T€ 39.000 zu erhöhen. Das Fondskapital teilt sich in 20 % Kommanditkapital und 80 % Einzahlung in eine gesamthänderisch gebundene Rücklage, während das Initiatorenkapital zu 100 % Kommanditkapital ist. Damit entfällt auf das Initiatorenkapital ein im Vergleich zum Fondskapital prozentual entsprechend höherer Anteil am Ergebnis und an den Auszahlungen.  
2) Stand nach Abschluss der Investitionsphase.

### Ergebnisse

		Im Berichtsjahr	Kumuliert
zum 31. Dezember 2011			
Einnahmen aus Beteiligungen	T€	1.825	3.092
Betriebsergebnis	T€	1.542	2.549
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	287	562
Auszahlungen	T€	1.760	2.818
Liquidität	T€		646
Steuerliche Ergebnisse	%	0,21	–2,02
Auszahlungen	%	4,00	6,64
Mittelrückfluss nach Steuern	%	3,88	7,50

## Schiffsportfolio Vorzug



Das Schiffsportfolio Vorzug hat im Jahr 2011 seine Investitionsphase abgeschlossen und Beteiligungen an 31 Schiffsfonds erworben. Die bisherigen Rückflüsse aus den Beteiligungen waren erwartungsgemäß noch nicht ausreichend, um Auszahlungen leisten zu können. Voraussichtlich kann auch im Jahr 2012 noch keine Auszahlung geleistet werden.

### Stammdaten

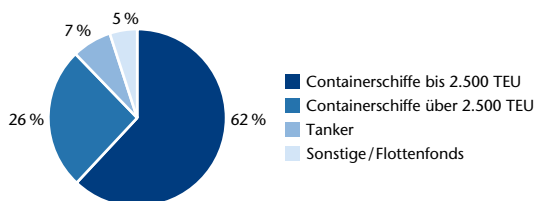
Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Schiffsportfolio VK 1 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Schiffsportfolio VK 1 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2010 / 2010
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Investition und Finanzierung in T€<sup>1)</sup>

Investitionsvolumen	9.744
Fondskapital	9.164
Initiatorenkapital	116
Agio	464
Fremdkapital	–

### Schiffstypen der angekauften Beteiligungen<sup>2)</sup>

in Prozent der Anschaffungskosten



### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr	Kumuliert
Einnahmen aus Beteiligungen	T€	38	38
Betriebsergebnis	T€	5	–24
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	35	64
Auszahlungen	T€	0	0
Liquidität	T€		119
Steuerliche Ergebnisse	%	0,16	0,19
Auszahlungen	%	0,00	0,00
Mittelrückfluss nach Steuern	%	–0,11	–0,15

1) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 2.962,5 bis T€ 9.875 vorgesehen. Das Fondskapital teilt sich in 20 % Kommanditkapital und 80 % Einzahlung in eine gesamthänderisch gebundene Rücklage, während das Initiatorenkapital zu 100 % Kommanditkapital ist. Damit entfällt auf das Initiatorenkapital ein im Vergleich zum Fondskapital prozentual entsprechend höherer Anteil am Ergebnis und an den Auszahlungen.

2) Stand nach Abschluss der Investitionsphase.

## Schiffsportfolio 8



Das Schiffsportfolio 8 hat bis Ende 2011 Beteiligungen an 58 Schiffsfonds erworben. Weitere Investitionen sollen im Laufe des Jahres 2012 erfolgen.

### Stammdaten

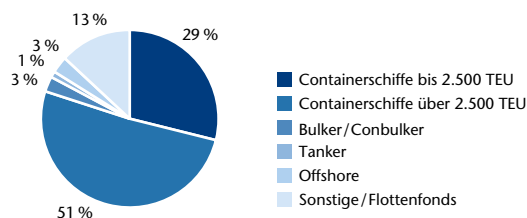
Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Schiffsportfolio 8 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Schiffsportfolio 8 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2010 / 2011
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Investition und Finanzierung in T€<sup>1)</sup>

Investitionsvolumen	11.928
Fondskapital	11.076
Initiatorenkapital	284
Agio	568
Fremdkapital	–

### Schiffstypen der angekauften Beteiligungen<sup>2)</sup>

in Prozent der Anschaffungskosten



1) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 4.875 bis T€ 19.500 vorgesehen. Das Fondskapital teilt sich in 20 % Kommanditkapital und 80 % Einzahlung in eine gesamthänderisch gebundene Rücklage, während das Initiatorenkapital zu 100 % Kommanditkapital ist. Damit entfällt auf das Initiatorenkapital ein im Vergleich zum Fondskapital prozentual entsprechend höherer Anteil am Ergebnis und an den Auszahlungen.

2) Zwischenstand zum 31. Dezember 2011.

### Ergebnisse

		Im Berichtsjahr	Kumuliert
zum 31. Dezember 2011			
Einnahmen aus Beteiligungen	T€	184	227
Betriebsergebnis	T€	113	105
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	73	124
Auszahlungen	T€	334	334
Liquidität	T€		1.911
Steuerliche Ergebnisse	%	0,13	0,14
Auszahlungen	%	2,78	2,78
Mittelrückfluss nach Steuern	%	2,68	2,68

## Auslese Schiff



Der Zweitmarktfonds Auslese Schiff hat bis Ende 2011 Beteiligungen an 20 Schiffsfonds erworben. Weitere Investitionen sollen im Laufe des Jahres 2012 erfolgen. Im August 2012 wurde der Fonds mit einem Fondskapital von T€ 2.950 geschlossen.

### Stammdaten

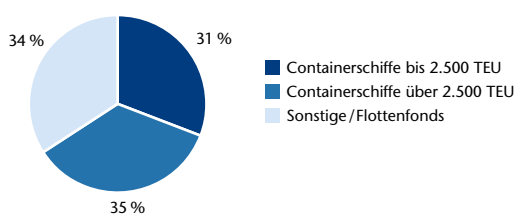
Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Private Placement AS GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Private Placement AS GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2011 / 2012
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Investition und Finanzierung in T€<sup>1)</sup>

Investitionsvolumen	2.938
Fondskapital	2.850
Initiatorenkapital	88
Agio	–
Fremdkapital	–

### Schiffstypen der angekauften Beteiligungen<sup>2)</sup>

in Prozent der Anschaffungskosten



### Ergebnisse

		zum 31. Dezember 2011	Im Berichtsjahr	Kumuliert
Einnahmen aus Beteiligungen	T€		94	94
Betriebsergebnis	T€		76	76
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		20	20
Auszahlungen	T€		42	42
Liquidität	T€			765
Steuerliche Ergebnisse	%		0,00	0,00
Auszahlungen	%		1,10	1,10
Mittelrückfluss nach Steuern	%		1,07	1,07

1) Gemäß Prospekt ist ein Fondskapital von T€ 4.850 bis T€ 9.700 vorgesehen. Die persönlich haftende Gesellschafterin hatte das Recht, den Höchstbetrag auf T€ 19.400 zu erhöhen. Im März 2012 wurde das Mindestfondskapital auf T€ 2.425 reduziert. Ende 2011 war ein Fondskapital von T€ 2.850 eingeworben. Das Fondskapital teilt sich in 25 % Kommanditkapital und 75 % Einzahlung in eine gesamthänderisch gebundene Rücklage, während das Initiatorenkapital zu 100 % Kommanditkapital ist. Damit entfällt auf das Initiatorenkapital ein im Vergleich zum Fondskapital prozentual entsprechend höherer Anteil am Ergebnis und an den Auszahlungen.

2) Zwischenstand zum 31. Dezember 2011.

## Den Haag



Der Mietvertrag mit dem international bekannten Aufzugshersteller Schindler Liften wurde vorzeitig um weitere zehn Jahre bis August 2022 verlängert. Die Vereinbarung sieht Zugeständnisse u.a. in Form von mietfreien Zeiten vor, so dass beginnend mit dem Jahr 2011 zunächst nur reduzierte Auszahlungen geleistet werden können. Für das Jahr 2012 wird ein unter Prospekt liegendes Betriebsergebnis erwartet, das voraussichtlich eine Auszahlung von 3 % ermöglicht.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	DSW Immobilienfonds Den Haag GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung DSW Immobilienfonds Den Haag GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2002 / 2002
Belegenheitsland	Niederlande
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Immobilien­daten

Standort	Den Haag
Objekttyp	Büroimmobilie
Mietfläche in m <sup>2</sup>	3.477
Pkw-Stellplätze	28
Fertigstellung	Juli 2002
Übernahme	15. Januar 2003

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	9.293	9.293	–
Fondskapital	3.830	3.830	–
Initiatorenkapital	20	20	–
Agio	193	193	–
Fremdkapital	5.250	5.250	–
Davon Hypothekendarlehen	5.100	5.100	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	150	150	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Mieteinnahmen	T€	693	481	–212	5.638	5.264	–374
Betriebsergebnis	T€	345	121	–224	2.837	2.652	–185
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	348	360	+12	2.801	2.611	–189
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	30	30	–	113	113	–
Auszahlungen	T€	308	116	–193	2.772	2.580	–193
Liquidität	T€				–90	–60	+30
Stand des Hypothekendarlehens	T€				4.987	4.987	–
Steuerliche Ergebnisse NL	%	4,09	1,72	–2,37	30,63	10,86	–19,77
Steuerliche Ergebnisse D	%	0,00	0,00	–	0,00	–3,00	–3,00
Auszahlungen	%	8,00	3,00	–5,00	72,00	67,00	–5,00
Mittelrückfluss nach Steuern	%	6,77	2,49	–4,29	62,81	65,13	+2,32



## Weert



Die Fondsimmoblie ist noch bis mindestens August 2013 an Enexis vermietet. Aufgrund des anstehenden Auslaufs des Mietvertrages und des schwächeren Marktumfeldes wurde die Auszahlung des Jahres 2011 reduziert, um eine erhöhte Liquiditätsreserve aufzubauen. Aufgrund unter Plan liegender Mietsteigerungen wird für das Jahr 2012 ein leicht unter Prospekt liegendes Betriebsergebnis erwartet.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	DSW Immobilienfonds Weert GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung DSW Immobilienfonds Weert GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2003 / 2003
Belegenheitsland	Niederlande
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Immobilien Daten

Standort	Weert
Objekttyp	Büroimmoblie
Mietfläche in m <sup>2</sup>	5.910
Pkw-Stellplätze	145
Fertigstellung	September 2003
Übernahme	1. September 2003

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	13.770	13.770	–
Fondskapital	6.380	6.380	–
Initiatorenkapital	20	20	–
Agio	320	320	–
Fremdkapital	7.050	7.050	–
Davon Hypothekendarlehen	6.800	6.800	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	250	250	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Mieteinnahmen	T€	1.041	964	–77	7.936	7.624	–312
Betriebsergebnis	T€	653	580	–73	4.779	4.664	–115
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	388	384	–4	3.157	2.960	–197
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	76	76	–	235	235	–
Auszahlungen	T€	576	64	–512	4.565	4.054	–512
Liquidität	T€				–142	279	+421
Stand des Hypothekendarlehens	T€				6.565	6.565	–
Steuerliche Ergebnisse NL	%	4,05	1,73	–2,31	31,40	8,74	–22,67
Steuerliche Ergebnisse D	%	0,00	–0,58	–0,58	0,00	–4,02	–4,02
Auszahlungen	%	9,00	1,00	–8,00	71,33	63,34	–7,99
Mittelrückfluss nach Steuern	%	7,79	0,76	–7,03	61,91	62,59	+0,67

## Delft Hilversum



Die Fondsimmobilien sind noch bis mindestens April 2015 an die niederländische Forschungsgesellschaft TNO bzw. bis mindestens September 2014 an den IT-Dienstleister Inter Access vermietet. Aufgrund unter Plan liegender Mietsteigerungen wird für das Jahr 2012 ein leicht unter Prospekt liegendes Betriebsergebnis erwartet.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	DSW Immobilienfonds Delft Hilversum GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung DSW Immobilienfonds Delft Hilversum GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2004 / 2004
Belegenheitsland	Niederlande
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Immobilien­daten

	Delft	Hilversum
Objekttyp	Büroimmobilie	Büroimmobilie
Mietfläche in m <sup>2</sup>	9.883	6.754
Pkw-Stellplätze	100	76
Fertigstellung	Februar 2005	Oktober 2004
Übernahme	15. Februar 2005	14. Dezember 2004

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	45.923	45.923	–
Fondskapital	19.430	19.430	–
Initiatorenkapital	20	20	–
Agio	973	973	–
Fremdkapital	25.500	25.500	–
Davon Hypothekendarlehen	24.850	24.850	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	650	650	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Mieteinnahmen	T€	3.311	3.148	–163	21.615	21.000	–615
Betriebsergebnis	T€	1.678	1.654	–24	11.324	11.696	+372
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	1.632	1.493	–139	10.291	9.306	–985
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	213	213	–	674	674	–
Auszahlungen	T€	1.556	1.556	–	10.892	10.892	–
Liquidität	T€				–589	–129	+460
Stand des Hypothekendarlehens	T€				24.176	24.176	–
Steuerliche Ergebnisse NL	%	3,77	1,67	–2,10	26,35	8,85	–17,50
Steuerliche Ergebnisse D	%	0,00	–0,48	–0,48	0,00	–2,41	–2,41
Auszahlungen	%	8,00	8,00	–	56,00	56,00	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	6,87	7,72	+0,86	48,09	54,47	+6,37

## Niederlande 5



Die Mietverträge der drei Fondsimmobilien laufen noch bis mindestens Dezember 2014 bzw. März 2015. Mieter sind Caggemini, eine weltweit tätige Management- und IT-Beratung, sowie die niederländischen Gewerkschaften FNV Bondgenoten und FNV Bouw. Aufgrund der mittelfristig anstehenden Neuvermietungen in aktuell sehr schwachen Teilmärkten wurde die Auszahlung des Jahres 2011 reduziert, um frühzeitig mit dem Aufbau einer erhöhten Liquiditätsreserve zu beginnen. Für das Jahr 2012 wird ein etwa im Plan liegendes Betriebsergebnis erwartet.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	DSW Immobilienfonds Niederlande 5 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung DSW Immobilienfonds Niederlande 5 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2004 / 2005
Belegenheitsland	Niederlande
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Immobilien Daten

Standort	Amersfoort	Weert	Deventer
Objekttyp	Büroimmobilie	Büroimmobilie	Büroimmobilie
Mietfläche in m <sup>2</sup>	5.429	3.159	3.398
Pkw-Stellplätze	120	70	60
Fertigstellung	Januar 1991	Dezember 2004	März 2005
Übernahme	1. April 2005	1. April 2005	1. April 2005

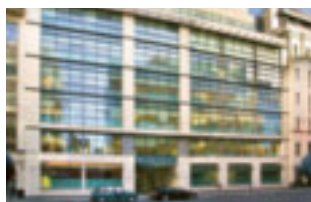
### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	27.208	27.208	–
Fondskapital	12.130	12.130	–
Initiatorenkapital	20	20	–
Agio	608	608	–
Fremdkapital	14.450	14.450	–
Davon Hypothekendarlehen	13.900	13.900	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	550	550	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Mieteinnahmen	T€	1.990	1.926	–64	12.555	12.415	–139
Betriebsergebnis	T€	1.099	1.121	+22	7.148	7.487	+338
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	891	806	–86	5.406	4.929	–477
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	144	144	–	699	699	–
Auszahlungen	T€	972	365	–608	6.561	5.954	–608
Liquidität	T€				–424	704	+1.128
Stand des Hypothekendarlehens	T€				13.201	13.201	–
Steuerliche Ergebnisse NL	%	3,71	2,11	–1,60	21,99	6,92	–15,07
Steuerliche Ergebnisse D	%	0,00	–0,58	–0,58	0,00	–3,00	–3,00
Auszahlungen	%	8,00	3,00	–5,00	54,00	49,00	–5,00
Mittelrückfluss nach Steuern	%	6,89	2,64	–4,25	47,40	48,33	+0,93

## London 1



Die Fondsimmoblie ist noch bis Januar 2018 an ACE Global Markets vermietet. ACE Global Markets gehört zur ACE-Gruppe, die zu den weltweit führenden Industrierversicherern zählt. Aufgrund unter Plan liegender Mietsteigerungen wird für das Jahr 2012 ein unter Prospekt liegendes Betriebsergebnis erwartet, so dass nur eine unter Plan liegende Auszahlung geleistet werden kann.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Immobilienfonds London 1 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Immobilienfonds London 1 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2005 / 2005
Belegheitsland	Großbritannien
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Immobilien­daten

Standort	London
Objekttyp	Büroimmobilie
Mietfläche in m <sup>2</sup>	11.755
Pkw-Stellplätze	15
Fertigstellung / letzte Renovierung	Dezember 1971 / 2002
Übernahme	9. Mai 2005

### Investition und Finanzierung in T£

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	115.775	115.775	–
Fondskapital	49.470	49.470	–
Initiatorenkapital	30	30	–
Agio	2.475	2.475	–
Fremdkapital	63.800	63.800	–
Davon Hypothekendarlehen	62.000	62.000	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.800	1.800	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Mieteinnahmen	T£	6.250	6.250	–	41.540	41.540	–
Betriebsergebnis	T£	3.106	3.125	+20	19.314	19.899	+585
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T£	3.144	3.125	–20	22.226	21.644	–582
Tilgung Hypothekendarlehen	T£	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T£	3.094	2.475	–619	19.227	18.608	–619
Liquidität	T£				–1.368	–154	+1.214
Stand des Hypothekendarlehens	T£				62.000	62.000	–
Steuerliche Ergebnisse GB	%	5,75	5,78	+0,03	32,71	26,18	–6,54
Steuerliche Ergebnisse D	%	0,00	0,01	+0,01	0,00	0,52	+0,52
Auszahlungen	%	6,25	5,00	–1,25	38,88	37,63	–1,25
Mittelrückfluss nach Steuern	%	6,25	5,00	–1,25	38,88	37,40	–1,48

## Niederlande 6



Das Objekt in Rotterdam ist noch bis mindestens März 2016 an das Bauunternehmen Ballast Nedam Bouw vermietet. Für das Objekt in Amsterdam wurde ab September 2011 für knapp 70 % der Mietfläche eine Verlängerung des Mietvertrages mit Dell vereinbart. Für die übrigen Flächen wurde noch kein Nachmieter gefunden. Aufgrund von Auflagen der finanzierenden Bank wurden die Auszahlungen bereits seit 2009 reduziert und ab 2011 vollständig ausgesetzt, um eine erhöhte Liquiditätsreserve aufzubauen. Derzeit befindet sich die Geschäftsführung in Verhandlungen mit der finanzierenden Bank über die Modalitäten einer Fortführung der Finanzierung.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 6 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 6 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2005 / 2006
Belegenheitsland	Niederlande
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Immobilien

	Amsterdam	Rotterdam
Standort	Amsterdam	Rotterdam
Objekttyp	Büroimmobilie	Büroimmobilie
Mietfläche in m <sup>2</sup>	10.862	3.400
Pkw-Stellplätze	180	80
Fertigstellung	August 2005	März 2006
Übernahme	31. Januar 2006	1. Juni 2006

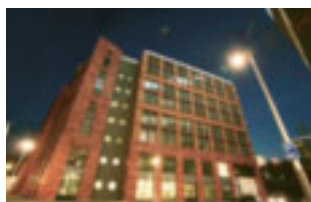
### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	46.915	46.915	–
Fondskapital	18.680	18.680	–
Initiatorenkapital	20	20	–
Agio	935	935	–
Fremdkapital	27.280	27.280	–
Davon Hypothekendarlehen	26.630	26.630	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	650	650	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Mieteinnahmen	T€	3.160	2.287	–873	17.604	16.602	–1.002
Betriebsergebnis	T€	1.529	670	–859	9.689	9.042	–647
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	1.631	1.621	–10	7.915	7.576	–339
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	325	325	–	1.718	1.718	–
Auszahlungen	T€	1.309	–	–1.309	7.746	4.754	–2.992
Liquidität	T€				–252	2.152	+2.403
Stand des Hypothekendarlehens	T€				24.912	24.912	–
Steuerliche Ergebnisse NL	%	4,28	1,90	–2,39	22,51	6,94	–15,57
Steuerliche Ergebnisse D	%	0,00	–0,37	–0,37	0,00	–2,44	–2,44
Auszahlungen	%	7,00	0,00	–7,00	41,42	25,42	–16,00
Mittelrückfluss nach Steuern	%	5,71	–0,38	–6,09	34,67	24,55	–10,11

## Niederlande 7



Die Mietverträge der Hauptmieter der drei Fondsimmobilen laufen noch bis mindestens Juli 2016, Juni 2016 bzw. Juni 2018. Hauptmieter sind die Anwaltskanzlei Baker & McKenzie, der Bau- und Technikkonzern TBI sowie Capgemini, eine weltweit tätige Management- und IT-Beratung. Für das Jahr 2012 wird ein Betriebsergebnis auf Prospektniveau erwartet, so dass die Auszahlungen voraussichtlich plangemäß geleistet werden können.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 7 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 7 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2006 / 2006
Belegheitsland	Niederlande
Ergebnisse bestandskräftig	NL: 2006 bis 2011, D: –

### Immobilien Daten

Standort	Amsterdam	Rotterdam	Apeldoorn
Objekttyp	Büroimmobilie	Büroimmobilie	Büroimmobilie
Mietfläche in m <sup>2</sup>	10.875 <sup>1)</sup>	6.108 <sup>1)</sup>	11.727
Pkw-Stellplätze	100	160	180
Fertigstellung	September 2006	Juli 2006	März 2006
Übernahme	1. September 2006	1. September 2006	1. September 2006

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	117.708	117.708	–
Fondskapital	59.130	59.130	–
Initiatorenkapital	20	20	–
Agio	2.958	2.958	–
Fremdkapital	55.600	55.600	–
Davon Hypothekendarlehen	53.800	53.800	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.800	1.800	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Mieteinnahmen	T€	7.110	7.065	–45	36.349	36.384	+35
Betriebsergebnis	T€	4.359	4.571	+212	23.012	24.386	+1.374
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.751	2.494	–257	13.337	12.007	–1.330
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	646	646	–	3.251	3.251	–
Auszahlungen	T€	3.845	3.845	–	16.858	16.858	–
Liquidität	T€				1.709	2.137	+428
Stand des Hypothekendarlehens	T€				50.549	50.549	–
Steuerliche Ergebnisse NL	%	3,72	2,32	–1,40	18,18	14,43	–3,75
Steuerliche Ergebnisse D	%	0,00	–0,37	–0,37	0,00	–1,55	–1,55
Auszahlungen	%	6,50	6,50	–	28,50	28,50	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	5,38	5,98	+0,60	23,05	24,91	+1,87

1) Durch größere Mietflächen ergaben sich höhere Kaufpreise als geplant. Die Differenz zu den geplanten Kaufpreisen wurde aus der Liquiditätsreserve gedeckt. Aus den größeren Mietflächen ergaben sich entsprechend höhere Mieteinnahmen.

## Niederlande 8



Die Fondsimmoblie hat verschiedene Mieter. Hauptmieter ist die niederländische Tochtergesellschaft des amerikanischen Technologiekonzerns NCR, an die bis mindestens Dezember 2015 rund 43 % der Mietfläche vermietet sind. Aufgrund von Auflagen der finanzierenden Bank wurden die Auszahlungen ab 2011 reduziert, um eine erhöhte Liquiditätsreserve aufzubauen. Für das Jahr 2012 wird ein Betriebsergebnis auf Prospektniveau erwartet.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 8 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 8 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2006 / 2006
Belegenheitsland	Niederlande
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Immobilien­daten

Standort	Amsterdam
Objekttyp	Büroimmobilie
Mietfläche in m <sup>2</sup>	10.785
Pkw-Stellplätze	221
Fertigstellung	Dezember 2005
Übernahme	30. Juni 2006

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	47.575	47.575	–
Fondskapital	19.480	19.480	–
Initiatorenkapital	20	20	–
Agio	975	975	–
Fremdkapital	27.100	27.100	–
Davon Hypothekendarlehen	26.400	26.400	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	700	700	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Mieteinnahmen	T€	2.890	2.814	–77	15.205	15.014	–190
Betriebsergebnis	T€	1.630	1.592	–38	8.264	8.673	+409
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	1.260	1.222	–38	6.941	6.343	–598
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	291	291	–	932	933	+1
Auszahlungen	T€	1.365	683	–683	7.399	6.717	–683
Liquidität	T€				–486	449	+935
Stand des Hypothekendarlehens	T€				25.468	25.467	–1
Steuerliche Ergebnisse NL	%	3,72	1,34	–2,38	18,41	4,97	–13,45
Steuerliche Ergebnisse D	%	0,00	–0,51	–0,51	0,00	–2,32	–2,32
Auszahlungen	%	7,00	3,50	–3,50	37,94	34,44	–3,50
Mittelrückfluss nach Steuern	%	5,88	3,34	–2,54	32,42	34,05	+1,63

## Niederlande 9



Die Fondsimmoblie ist noch bis mindestens März 2017 an den Schiffahrtskonzern Hapag-Lloyd vermietet. Für das Jahr 2012 wird ein leicht unter Prospekt liegendes Betriebsergebnis erwartet, so dass die Auszahlungen voraussichtlich plangemäß geleistet werden können.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 9 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 9 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2006 / 2006
Belegenheitsland	Niederlande
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Immobilien­daten

Standort	Rotterdam
Objekttyp	Büroimmobilie
Mietfläche in m <sup>2</sup>	4.027
Pkw-Stellplätze	94
Fertigstellung	April 2007
Übernahme	15. Mai 2007

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	12.660	12.660	–
Fondskapital	5.180	5.180	–
Initiatorenkapital	20	20	–
Agio	260	260	–
Fremdkapital	7.200	7.200	–
Davon Hypothekendarlehen	6.950	6.950	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	250	250	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Mieteinnahmen	T€	749	733	–16	3.344	3.358	+14
Betriebsergebnis	T€	380	374	–6	1.754	1.842	+88
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	370	359	–11	1.589	1.517	–73
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	41	41	–	176	176	–
Auszahlungen	T€	338	338	–	1.563	1.563	–
Liquidität	T€				–111	54	+165
Stand des Hypothekendarlehens	T€				6.774	6.774	–
Steuerliche Ergebnisse NL	%	3,45	1,01	–2,44	14,68	3,23	–11,45
Steuerliche Ergebnisse D	%	0,00	–0,63	–0,63	0,00	–2,73	–2,73
Auszahlungen	%	6,50	6,50	–	30,06	30,06	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	5,46	6,50	+1,03	25,66	30,39	+4,73



## Niederlande 10



Die Fondsimmoblie ist noch bis mindestens Mai 2019 an den niederländischen Staat (Rijksgebouwendienst) vermietet. Für das Jahr 2012 wird ein Betriebsergebnis auf Prospekt-niveau erwartet, so dass die Auszahlungen voraussichtlich plangemäß geleistet werden können.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 10 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 10 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2009 / 2009
Belegenheitsland	Niederlande
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Immobilien-daten

Standort	Hoofddorp
Objekttyp	Büroimmobilie
Mietfläche in m <sup>2</sup>	6.911
Pkw-Stellplätze	166
Fertigstellung / letzte Renovierung	November 2000 / 2009
Übernahme	29. Dezember 2009

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	23.165	23.165	–
Fondskapital	10.260	10.260	–
Initiatorenkapital	40	40	–
Agio	515	515	–
Fremdkapital	12.350	12.350	–
Davon Hypothekendarlehen	11.750	11.750	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	600	600	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Mieteinnahmen	T€	1.544	1.533	–11	3.063	3.056	–7
Betriebsergebnis	T€	816	872	+56	1.593	1.728	+136
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	728	661	–68	1.471	1.328	–143
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	125	125	–	244	244	–
Auszahlungen	T€	670	670	–	1.339	1.339	–
Liquidität	T€				–249	–92	+157
Stand des Hypothekendarlehens	T€				11.506	11.506	–
Steuerliche Ergebnisse NL	%	3,21	2,64	–0,57	6,26	5,44	–0,82
Steuerliche Ergebnisse D	%	0,00	0,02	+0,02	0,00	0,02	+0,02
Auszahlungen	%	6,50	6,50	–	13,00	13,00	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	5,54	5,70	+0,16	11,12	11,36	+0,24

## Niederlande 11



Mieter der Fondsimmoblie sind bis mindestens Dezember 2019 der Pharmahandelskonzern Mediq und bis mindestens Juni 2021 die niederländische Tochtergesellschaft des Software-Unternehmens Oracle. Für das Jahr 2012 wird ein Betriebsergebnis auf Prospektniveau erwartet, so dass die Auszahlungen voraussichtlich plangemäß geleistet werden können.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 11 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 11 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2010 / 2010
Belegenheitsland	Niederlande
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Immobilien­daten

Standort	Utrecht
Objekttyp	Büroimmobilie
Mietfläche in m <sup>2</sup>	22.345
Pkw-Stellplätze	434
Fertigstellung	Dezember 2009
Übernahme	17. Mai 2010 / 4. Januar 2011

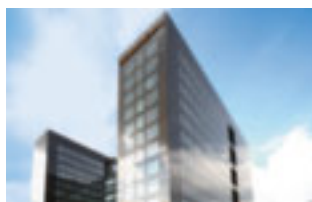
### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	75.812	75.812	–
Fondskapital	37.400	37.400	–
Initiatorenkapital	40	40	–
Agio	1.872	1.872	–
Fremdkapital	36.500	36.500	–
Davon Hypothekendarlehen	35.000	35.000	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.500	1.500	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Mieteinnahmen	T€	4.609	4.599	–10	6.147	6.138	–9
Betriebsergebnis	T€	2.636	3.214	+578	3.442	4.159	+717
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	1.973	1.385	–587	2.706	1.979	–727
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	338	338	–	446	446	–
Auszahlungen	T€	2.340	2.340	–	3.223	3.223	–
Liquidität	T€				–784	84	+868
Stand des Hypothekendarlehens	T€				34.554	34.554	
Steuerliche Ergebnisse NL	%	1,78	1,73	–0,05	2,79	2,74	–0,06
Steuerliche Ergebnisse D	%	0,00	0,04	+0,04	0,00	0,07	+0,07
Auszahlungen	%	6,25	6,25	–	8,61	8,61	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	5,72	5,71	–0,01	7,77	7,76	–0,01

## Niederlande 12



Mieter der Fondsimmoblie ist bis mindestens Dezember 2023 die niederländische Tochtergesellschaft des Prüfungs- und Beratungsunternehmens PricewaterhouseCoopers. Für das Jahr 2012 wird ein Betriebsergebnis auf Prospektniveau erwartet, so dass die Auszahlungen voraussichtlich plangemäß geleistet werden können.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 12 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 12 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2010 / 2011
Belegenheitsland	Niederlande
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Immobilien­daten

Standort	Amsterdam
Objekttyp	Büroimmobilie
Mietfläche in m <sup>2</sup>	26.362
Pkw-Stellplätze	500
Fertigstellung	März 2010
Übernahme	14. September 2010

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	104.825	104.825	–
Fondskapital	46.460	46.460	–
Initiatorenkapital	40	40	–
Agio	2.325	2.325	–
Fremdkapital	56.000	56.000	–
Davon Hypothekendarlehen	56.000	56.000	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	–	–	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Mieteinnahmen	T€	7.224	7.256	+ 32	9.314	9.376	+ 62
Betriebsergebnis	T€	2.813	2.972	+ 159	3.189	3.556	+ 367
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	4.411	4.284	– 127	6.125	5.820	– 305
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	405	405	–	405	405	–
Auszahlungen	T€	2.558	2.558	–	2.558	2.558	–
Liquidität	T€				891	1.596	+ 705
Stand des Hypothekendarlehens	T€				55.595	55.595	
Steuerliche Ergebnisse NL	%	3,40	0,00	– 3,40	3,40	0,00	– 3,40
Steuerliche Ergebnisse D	%	0,00	0,00	–	0,00	0,00	–
Auszahlungen	%	5,50	5,50	–	5,50	5,50	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	4,48	5,50	+ 1,02	4,48	5,50	+ 1,02

## Energieversorgung 1



Der Fonds hat Anteile an einem Zertifikat der Deutschen Bank in Höhe von US\$ 23,8 Mio. erworben. Das Zertifikat investiert über vier Zielfonds in Unternehmen, die im Bereich der US-amerikanischen Energieinfrastruktur tätig sind (sog. MLP – Master Limited Partnerships). Ende 2011 notierte das Zertifikat bei rund 169 % seines Nominalwertes. Im Jahr 2012 hat sich das Zertifikat zunächst positiv entwickelt, so dass im Mai 2012 eine weitere Auszahlung von 5 % geleistet werden konnte.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Energieversorgung 1 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Energieversorgung 1 GmbH, Hamburg
Geschäftsführende Kommanditistin	NORDCAPITAL Fondsmanagement GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2008 / 2008
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Investition und Finanzierung in TUS\$<sup>1)</sup>

Investitionsvolumen	27.244
Fondskapital	26.375
Initiatorenkapital	75
Agio	794
Fremdkapital	–

### Zielfonds / Fondsmanager

	Investmentstrategie/-fokus	Allokation zum 31. Dezember 2011
Salient Partners, LP	Konzentration auf Managementgesellschaften von MLP-Unternehmen sowie kleine MLP mit höheren Renditen	27,6 %
Harvest Fund Advisors, LLC	Langfristige Investments in MLP mit beständigem Wachstum, besonderer Managementausprägung und hohem Ausschüttungswachstum	25,7 %
Kayne Anderson Capital Advisors, LP	Marktbreiter Investmentfokus liegt auf vielen MLP. Geringe Schwankungsbreite durch aktives Risikomanagement	25,8 %
Swank Capital, LLC	Konzentration auf wenige MLP mit hohem Ausschüttungswachstum. Ausnutzung von Bewertungsunterschieden aufgrund von Marktineffizienzen	20,9 %

### Ergebnisse

		zum 31. Dezember 2011	Im Berichtsjahr	Kumuliert
Zertifikat Kursveränderung	%		+ 14,0	+ 69,1
Rückgabe von Anteilen	TUS\$		2.936	9.373
Wert 31.12.	TUS\$			29.077
Auszahlungen	TUS\$		2.645	8.934
Steuerliche Ergebnisse	%		3,62	6,95
Auszahlungen	%		10,00	33,78
Mittlerückfluss nach Steuern	%		9,05	31,95

1) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von US\$ 33,3 Mio. bis US\$ 55,5 Mio. vorgesehen. Die geschäftsführende Kommanditistin hatte das Recht, den Mindestbetrag zu reduzieren oder den Höchstbetrag auf US\$ 111,0 Mio. zu erhöhen.

## Energieversorgung 2



Der Fonds hat für rund US\$ 11,1 Mio. Anteile an einem Zertifikat der Deutschen Bank erworben. Dieses investiert über vier Zielfonds in Unternehmen, die im Bereich der US-amerikanischen Energieinfrastruktur tätig sind (sog. MLP – Master Limited Partnerships). Ende 2011 notierte das Zertifikat bei rund 169 % des Nominalwertes und damit rund 52 %-Punkte über dem mittleren Kaufkurs. Im Jahr 2012 hat sich das Zertifikat zunächst positiv entwickelt, so dass im Mai 2012 eine weitere Auszahlung von 5 % geleistet werden konnte.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Energieversorgung 2 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Energieversorgung 2 GmbH, Hamburg
Geschäftsführende Kommanditistin	NORDCAPITAL Fondsmanagement GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2009 / 2010
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Investition und Finanzierung in TUS\$<sup>1)</sup>

Investitionsvolumen	12.875
Fondskapital	12.425
Initiatorenkapital	75
Agio	375
Fremdkapital	–

### Zielfonds / Fondsmanager

	Investmentstrategie/-fokus	Allokation zum 31. Dezember 2011
Salient Partners, LP	Konzentration auf Managementgesellschaften von MLP-Unternehmen sowie kleine MLP mit höheren Renditen	27,6 %
Harvest Fund Advisors, LLC	Langfristige Investments in MLP mit beständigem Wachstum, qualitativ hochwertigem Management und hohem Ausschüttungswachstum	25,7 %
Kayne Anderson Capital Advisors, LP	Marktbreiter Investmentfokus liegt auf vielen MLP. Geringe Schwankungsbreite durch aktives Risikomanagement	25,8 %
Swank Capital, LLC	Konzentration auf wenige MLP mit hohem Ausschüttungswachstum. Ausnutzung von Bewertungsunterschieden aufgrund von Marktineffizienzen	20,9 %

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr	Kumuliert
Zertifikat	Kursveränderung	%	+ 14,0
	Rückgabe von Anteilen	TUS\$	1.468
	Wert 31.12.	TUS\$	13.186
	Auszahlungen	TUS\$	1.250
	Steuerliche Ergebnisse	%	3,23
	Auszahlungen	%	10,00
	Mittelrückfluss nach Steuern	%	9,15
			2.436
			5,34
			19,49
			18,08

<sup>1)</sup> Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von US\$ 5,0 Mio. bis US\$ 40,0 Mio. vorgesehen.

## Energieversorgung 3



Der Fonds beabsichtigt, Anteile an einer in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bank entwickelten Schuldverschreibung zu erwerben. Die Schuldverschreibung investiert über Zielfonds in sogenannte MLP (Master Limited Partnerships). MLP sind in den USA börsennotierte Unternehmen, die im Bereich der US-amerikanischen Energieinfrastruktur tätig sind. Der Fonds befindet sich noch in der Platzierung und hat noch keine Anteile an der Schuldverschreibung erworben.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Energieversorgung 3 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Energieversorgung 3 GmbH, Hamburg
Geschäftsführende Kommanditistin	NORDCAPITAL Fondsmanagement GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2011 / 2012
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Investition und Finanzierung in TUS\$<sup>1)</sup>

Investitionsvolumen	11.600
Fondskapital	11.525
Initiatorenkapital	75
Agio	–
Fremdkapital	–

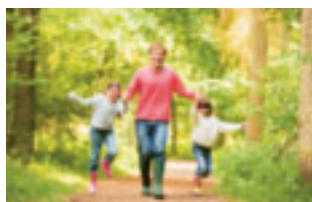
1) Gemäß Prospekt ist ein Fondskapital von US\$ 11,6 Mio. bis US\$ 30,0 Mio. vorgesehen. Die geschäftsführende Kommanditistin hat das Recht, den Höchstbetrag auf US\$ 60,0 Mio. zu erhöhen. Ende 2011 war ein Fondskapital von TUS\$ 3.433 platziert.

2) Steuerliche Ergebnisse lagen bei Erstellung der Leistungsbilanz noch nicht vor.

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr	Kumuliert
Auszahlungen	TUS\$	0	0
Steuerliche Ergebnisse <sup>2)</sup>	%	–	–
Auszahlungen	%	0,00	0,00
Mittelrückfluss nach Steuern	%	0,00	0,00

## Waldfonds 1



Der Waldfonds 1 investiert über eine rumänische Objektgesellschaft in Waldflächen in Rumänien. Insgesamt wurden neun Waldflächen mit insgesamt rund 11.600 ha erworben.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	SilviRom Forest GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	SRT SilviRom Timber GmbH, Hamburg
Geschäftsführende Kommanditistin	NORDCAPITAL New Energy Management GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2008 / 2009
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Investition und Finanzierung in T€<sup>1)</sup>

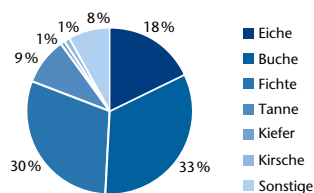
Investitionsvolumen	63.000
Fondskapital	59.700
Initiatorenkapital	300
Agio	3.000
Fremdkapital	–

### Angekaufte Waldflächen

zum 31. Dezember 2011	Fläche in ha	Baumarten			
Arges Domnesti	1.602	55 % Fichte	28 % Buche	15 % Tanne	2 % Sonstige
Turnu Severin	2.004	42 % Eiche	36 % Buche	8 % Kirsche	14 % Sonstige
Ludesti	2.075	51 % Eiche	21 % Buche	8 % Kiefer	20 % Sonstige
Caiuti	502	52 % Buche	25 % Eiche	8 % Fichte	15 % Sonstige
Brustoroasa	1.418	60 % Fichte	20 % Tanne	20 % Buche	
Campina	1.464	78 % Buche	20 % Fichte	2 % Sonstige	
Comandau	880	94 % Fichte	6 % Buche		
Zagon	410	40 % Fichte	40 % Tanne	16 % Buche	4 % Sonstige
Bicaz Süd	1.216	34 % Fichte	33 % Tanne	28 % Buche	5 % Sonstige

### Baumartenverteilung der Waldflächen

Stand: 31. Dezember 2011



### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr	Kumuliert
Auszahlungen	T€	1.500	4.500
Steuerliche Ergebnisse <sup>2)</sup>	%	–	–6,96
Auszahlungen	%	2,50	7,50
Mittelrückfluss nach Steuern	%	2,50	10,87

1) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von € 15,2 Mio. bis € 29,7 Mio. vorgesehen. Die geschäftsführende Kommanditistin hat den Höchstbetrag auf € 59,7 Mio. erhöht.

2) Steuerliche Ergebnisse für das Jahr 2011 lagen bei Erstellung der Leistungsbilanz noch nicht vor.

## Waldfonds 2



Der Waldfonds 2 investiert über eine rumänische Objektgesellschaft in Waldflächen in Rumänien. Bisher wurden Waldflächen mit insgesamt rund 6.000 ha erworben. Der Fonds wurde im Juli 2012 geschlossen.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	SilviRom Forest 2 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	SRN SilviRom Nawaro GmbH, Hamburg
Geschäftsführende Kommanditistin	NORDCAPITAL New Energy Management GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2009 / 2012
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Investition und Finanzierung in T€<sup>1)</sup>

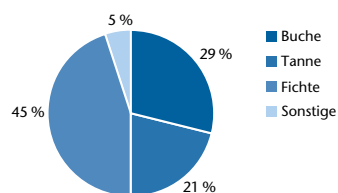
Investitionsvolumen	28.143
Fondskapital	26.503
Initiatorenkapital	300
Agio	1.340
Fremdkapital	–

### Angekaufte Waldflächen

zum 31. Dezember 2011	Fläche in ha	Baumarten			
Bicaz West	895	35 % Fichte	32 % Tanne	31 % Buche	2 % Sonstige
Gura Teghi	5.056	47 % Fichte	28 % Buche	19 % Tanne	6 % Sonstige

### Baumartenverteilung der Waldflächen

Stand: 31. Dezember 2011



1) Stand 31. Dezember 2011. Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von € 5,7 Mio. bis € 29,7 Mio. vorgesehen. Die geschäftsführende Kommanditistin hat den Höchstbetrag auf € 59,7 Mio. erhöht. Im Juli 2012 wurde der Fonds mit einem Fondskapital von T€ 36.086 geschlossen.

2) Steuerliche Ergebnisse lagen bei Erstellung der Leistungsbilanz noch nicht vor.

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr	Kumuliert
Auszahlungen	T€	0	0
Steuerliche Ergebnisse <sup>2)</sup>	%	–	–
Auszahlungen	%	0,00	0,00
Mittelrückfluss nach Steuern	%	0,00	0,00



## Solarfonds 1



Der Solarfonds 1 betreibt einen bei Straßkirchen in Süddeutschland belegenen Solarpark mit einer Leistung von rund 51 MWp. Die kumulierten Stromerlöse lagen Ende 2011 deutlich über Plan. Damit konnten bis Ende 2011 bereits um 5 %-Punkte über Plan liegende Auszahlungen geleistet werden. Auch im ersten Halbjahr 2012 lagen die Stromerlöse über Plan.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Solarfonds 1 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Solarfonds 1 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2010 / 2010
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Solarparkdaten

Standort	Straßkirchen, Deutschland
Nennleistung	51,0 MWp
Fertigstellung	Dezember 2009
Übernahme	31. Dezember 2009

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	156.628	156.628	–
Fondskapital	43.400	43.400	–
Initiatorenkapital	100	100	–
Agio	2.175	2.175	–
Fremdkapital (Darlehen)	110.953	110.953	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Summe der Einnahmen	T€	16.929	19.830	+2.901	33.881	37.417	+3.536
Betriebsergebnis	T€	9.082	10.793	+1.711	19.996	23.455	+3.459
Summe der Ausgaben	T€	7.847	9.036	+1.190	13.885	13.962	+77
Tilgung Darlehen	T€	6.709	6.709	–	10.063	10.063	–
Auszahlungen	T€	3.045	5.220	+2.175	4.302	6.477	+2.175
Liquidität	T€				9.182	10.149	+968
Stand des Darlehens	T€				100.889	100.889	–
Steuerliche Ergebnisse	%	0,00	0,00	–	0,00	0,00	–
Auszahlungen	%	7,00	12,00	+5,00	9,89	14,89	+5,00
Mittelrückfluss nach Steuern <sup>1)</sup>	%	7,06	12,07	+5,01	10,00	14,96	+4,96

1) Der über die Auszahlungen hinausgehende Rückfluss resultiert aus der Anrechnung der vom Fonds verauslagten Abgeltungsteuer auf Zinserträge.

## Solarfonds 2



Der Solarfonds 2 hat im Juni 2011 eine 24 %-ige Beteiligung an einer Gesellschaft übernommen, die vier Solarparks mit insgesamt rund 31 MWp in Süddeutschland betreibt. Die Stromerlöse der Solarparks lagen 2011 und auch im ersten Halbjahr 2012 über Plan. Eine erste Auszahlung erfolgte plangemäß im August 2012.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Solarfonds 2 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Solarfonds 2 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2011/ 2011
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Solarparkdaten

Standort	Biederbach, Deutschland	Eging, Deutschland
Nennleistung	5,6 MWp	2,2 MWp
Fertigstellung	September 2009	Dezember 2009

### Solarparkdaten

Standort	Greiding II, Deutschland	Mengkofen, Deutschland
Nennleistung	1,4 MWp	21,7 MWp
Fertigstellung	Dezember 2009	Dezember 2009

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen <sup>1)</sup>	8.633	8.633	–
Fondskapital	6.670	6.670	–
Initiatorenkapital	30	30	–
Agio	335	335	–
Fremdkapital	–	–	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Summe der Einnahmen	T€	25	25	–	25	25	–
Betriebsergebnis	T€	–35	–23	+11	–35	–23	+11
Summe der Ausgaben	T€	60	48	–11	60	48	–11
Auszahlungen	T€	0	0	–	0	0	–
Liquidität	T€				172	200	+27
Steuerliche Ergebnisse	%	0,00	0,00	–	0,00	0,00	–
Auszahlungen	%	0,00	0,00	–	0,00	0,00	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	0,00	0,00	–	0,00	0,00	–

1) Das Investitionsvolumen enthält im Jahr 2011 geflossene Auszahlungen aus der Beteiligung in Höhe von T€ 1.175 und eine Rückvergütung aus dem Beteiligungserwerb in Höhe von T€ 423.

## Private Equity Fonds I



Die Zielfonds des Private Equity Fonds I haben ihre jeweilige Investitionsphase abgeschlossen. Bis Ende 2011 hatten die Zielfonds den überwiegenden Teil ihrer Beteiligungen vollständig oder zumindest teilweise realisiert, woraus bis Ende 2011 Auszahlungen in Höhe von 70 % an die Investoren des Fonds geleistet werden konnten. Im Jahr 2012 können voraussichtlich weitere Auszahlungen geleistet werden.

### Stammdaten

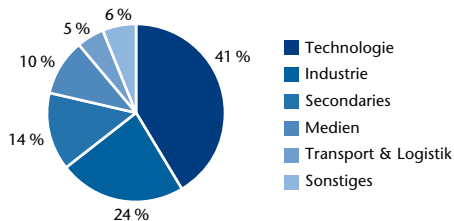
Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Private Equity Fonds I GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Private Equity Fonds I GmbH, Hamburg
Geschäftsführende Kommanditistin	equitrust Fondsmanagement GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2000 / 2001
Fondsbeschreibung	Dachfonds, Buy-out und Venture Capital
Investitionsgrad <sup>1)</sup>	95,9 %
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

Zielfonds	Jahr der Auflegung	Investmentstrategie/-fokus	Beteiligungsbetrag
Arcadia	2001	Buy-outs: etablierte Industrieunternehmen in Deutschland	€ 2,59 Mio.
BV Capital	2000	Venture Capital: Internet, Medien, Kommunikationssoftware	US\$ 4,0 Mio.
Equivest	2000	Buy-outs: marktführende Mittelständler im deutschsprachigen Raum	€ 5,0 Mio.
IMH	2002	Venture Capital: Telco, IT, Multimedia, Entertainment, Security, Life Science	€ 0,3 Mio.
Incom II	2000	Venture Capital	€ 5,75 Mio.
Partners Group	2004	Secondaries	€ 3,0 Mio.
Target Partners	2001	Venture Capital: IT, Kommunikation, Internettechnologie, Halbleitertechnologie	€ 3,89 Mio.

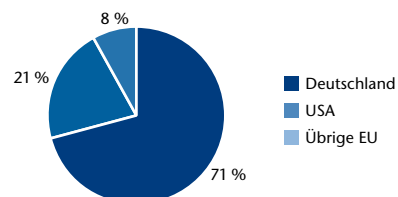
### Investition und Finanzierung in T€<sup>2)</sup>

Investitionsvolumen	27.195
Fondskapital	25.630
Initiatorenkapital	270
Agio	1.295
Fremdkapital	-

#### Investitionen der Zielfonds nach Branchen



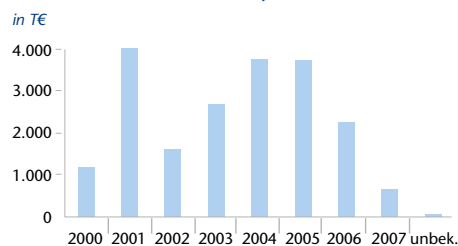
#### Investitionen der Zielfonds nach Ländern



### Ergebnisse

	zum 31. Dezember 2011	Im Berichtsjahr	Kumuliert
Kapitalabrufe	%	0,0	95,3
Zugang Beteiligungen		0	139
Realisierte Beteiligungen		1	65
Aktive Beteiligungen			74
Davon teilrealisierte Beteiligungen			47
Auszahlungen	T€	0	18.130
Steuerliche Ergebnisse <sup>3)</sup>	%	-	1,65
Auszahlungen	%	0,00	70,00
Mittelrückfluss nach Steuern	%	0,00	69,94

#### Investitionen der Zielfonds nach Jahren



1) Gemäß Prospekt war ein Investitionsgrad von 92,0 % vorgesehen.

2) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 24.730 bis T€ 49.730 vorgesehen.

3) Steuerliche Ergebnisse für das Jahr 2011 lagen bei Erstellung der Leistungsbilanz noch nicht vor.

## Private Equity Garant



Der Private Equity Garant ist mit einer Kapitalerhaltungsgarantie für die Kommanditeinlagen ausgestattet. Sein Kapital ist je zur Hälfte im Nordcapital Private Equity Fonds I sowie in einem Wertpapierdepot investiert. Mit den Rückflüssen aus den Private-Equity-Investitionen konnten bisher Auszahlungen in Höhe von 27 % an die Investoren des Fonds geleistet werden. Das Wertpapierdepot lag Ende 2011 rund 18 % im Plus.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Private Equity Garant GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Private Equity Garant GmbH, Hamburg
Geschäftsführende Kommanditistin	equitrust Garant Management GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2001 / 2002
Fondsbeschreibung	Dachfonds mit Kapitalerhaltungsgarantie
Ergebnisse bestandskräftig	2001

### Investition und Finanzierung in T€

Investitionsvolumen	5.250
Fondskapital	4.970
Initiatorenkapital	30
Agio	250
Fremdkapital	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011			Im Berichtsjahr	Kumuliert
Wertpapierdepot	Veränderung	T€	– 118	+ 425
	Stand 31.12.	T€		2.800
Auszahlungen		T€	0	1.350
Steuerliche Ergebnisse <sup>1)</sup>		%	–	4,49
Auszahlungen		%	0,00	27,00
Mittelrückfluss nach Steuern		%	0,00	27,40

<sup>1)</sup> Steuerliche Ergebnisse für das Jahr 2011 lagen bei Erstellung der Leistungsbilanz noch nicht vor.

## Private Equity Garant II



Der Private Equity Garant II ist mit einer Kapitalerhaltungsgarantie für die Kommanditeinlagen ausgestattet. Sein Kapital ist je zur Hälfte im Nordcapital Private Equity Fonds I sowie in einem Wertpapierdepot investiert. Mit den Rückflüssen aus den Private-Equity-Investitionen konnten bisher Auszahlungen in Höhe von 27 % an die Investoren des Fonds geleistet werden. Das Wertpapierdepot lag Ende 2011 rund 34 % im Plus.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Private Equity Garant II GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Private Equity Garant II GmbH, Hamburg
Geschäftsführende Kommanditistin	equitrust Garant Management GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2002 / 2003
Fondsbeschreibung	Dachfonds mit Kapitalerhaltungsgarantie
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Investition und Finanzierung in T€

Investitionsvolumen	7.350
Fondskapital	6.970
Initiatorenkapital	30
Agio	350
Fremdkapital	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Im Berichtsjahr		Kumuliert
Wertpapierdepot	Veränderung	T€	–218	+1.118
	Stand 31.12.	T€		4.443
Auszahlungen		T€	0	1.890
Steuerliche Ergebnisse <sup>1)</sup>		%	–	7,09
Auszahlungen		%	0,00	27,00
Mittelrückfluss nach Steuern		%	0,00	26,65

1) Steuerliche Ergebnisse für das Jahr 2011 lagen bei Erstellung der Leistungsbilanz noch nicht vor.

## Private Equity Fonds IV



Die Zielfonds des Private Equity Fonds IV haben ihre jeweilige Investitionsphase abgeschlossen. Bis Ende 2011 hatten die Zielfonds etwa die Hälfte ihrer bisher erworbenen Beteiligungen realisiert, woraus die Investoren bis Ende 2011 Auszahlungen in Höhe von rund 63 % erhielten. Im Jahr 2012 konnte bereits eine weitere Auszahlung von 7 % geleistet werden.

### Stammdaten

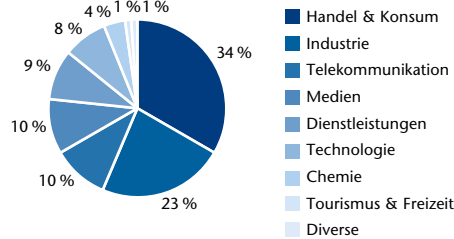
Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Private Equity Fonds IV (vier) GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Private Equity Fonds IV (vier) GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2005 / 2005
Fondsbeschreibung	Dachfonds, Buy-out
Investitionsgrad	94,0 %
Ergebnisse bestandskräftig	–

Zielfonds	Jahr der Auflegung	Investmentstrategie/-fokus	Beteiligungsbetrag	
Carlyle Europe II	2005	Europäische Buy-outs	€	2,2 Mio.
Doughty Hanson IV	2004	Europäische Buy-outs	€	5,0 Mio.
Lion Capital I	2005	Europäische Buy-outs im Bereich Luxus- und Konsumgüter	€	2,2 Mio.

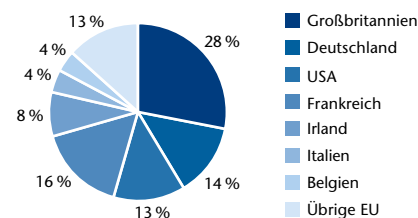
### Investition und Finanzierung in T€

Investitionsvolumen	10.500
Fondskapital	9.925
Initiatorenkapital	75
Agio	500
Fremdkapital	–

### Investitionen der Zielfonds nach Branchen



### Investitionen der Zielfonds nach Ländern

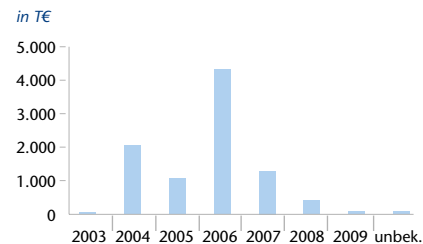


1) Steuerliche Ergebnisse für das Jahr 2011 lagen bei Erstellung der Leistungsbilanz noch nicht vor.

### Ergebnisse

	zum 31. Dezember 2011	Im Berichtsjahr	Kumuliert
Kapitalabrufe	%	0,0	100,0
Zugang Beteiligungen	–	0	37
Realisierte Beteiligungen	–	3	18
Aktive Beteiligungen	–	–	19
Davon teilrealisierte Beteiligungen	–	–	4
Auszahlungen	T€	1.200	6.324
Steuerliche Ergebnisse <sup>1)</sup>	%	–	0,06
Auszahlungen	%	12,00	63,24
Mittelrückfluss nach Steuern	%	12,00	63,67

### Investitionen der Zielfonds nach Jahren



## Private Equity Fonds V



Die Zielfonds des Private Equity Fonds V haben ihre jeweilige Investitionsphase abgeschlossen. Bei dem Viertel der Beteiligungen, das bis Ende 2011 bereits realisiert wurde, handelt es sich überwiegend um kleinere Investments. Die Anleger haben bis zum Jahresende 2011 Auszahlungen in Höhe von rund 10 % erhalten. Für das Jahr 2012 werden weitere Realisierungen erwartet, die voraussichtlich auch weitere Auszahlungen ermöglichen.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Private Equity Fonds V (fünf) GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Private Equity Fonds V (fünf) GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2005 / 2006
Fondsbeschreibung	Dachfonds, Buy-out
Investitionsgrad	94,0 %
Ergebnisse bestandskräftig	–

### Zielfonds

Zielfonds	Jahr der Auflegung	Investmentstrategie/-fokus	Beteiligungsbetrag	
Apax Europe VI	2005	Europäische Buy-outs (und vereinzelt Venture Capital)	€	5,0 Mio.
Candover 2005	2005	Europäische Buy-outs	€	10,0 Mio.
KKR European II	2005	Europäische Buy-outs	€	10,0 Mio.

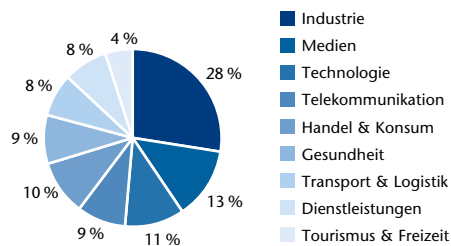
### Investition und Finanzierung in T€

Investitionsvolumen	27.930
Fondskapital	26.525
Initiatorenkapital	75
Agio	1.330
Fremdkapital	–

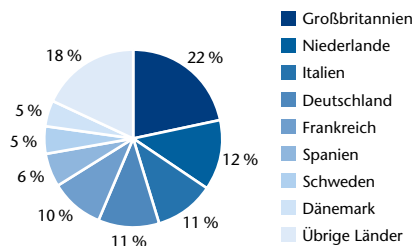
### Ergebnisse

	zum 31. Dezember 2011	Im Berichtsjahr	Kumuliert
Kapitalabrufe	%	4,1	100,0
Zugang Beteiligungen		4	60
Realisierte Beteiligungen		4	14
Aktive Beteiligungen			46
Davon teilrealisierte Beteiligungen			9
Auszahlungen	T€	1.064	2.677
Steuerliche Ergebnisse <sup>1)</sup>	%	–	–16,10
Auszahlungen	%	4,00	10,06
Mittelrückfluss nach Steuern	%	4,00	17,57

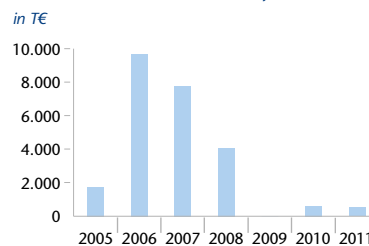
### Investitionen der Zielfonds nach Branchen



### Investitionen der Zielfonds nach Ländern



### Investitionen der Zielfonds nach Jahren



<sup>1)</sup> Steuerliche Ergebnisse für das Jahr 2011 lagen bei Erstellung der Leistungsbilanz noch nicht vor.

## Private Equity Portfolio I



Die Zielfonds des Private Equity Portfolio I haben ihre jeweilige Investitionsphase mit einer Ausnahme abgeschlossen. Im Berichtsjahr erhöhte sich die Aktivität im Bereich der Beteiligungsrealisierungen deutlich, so dass die Anleger eine erste Auszahlung von 3 % erhielten. Für das Jahr 2012 wurden bereits weitere Beteiligungsverkäufe angekündigt, die weitere Auszahlungen ermöglichen werden.

### Stammdaten

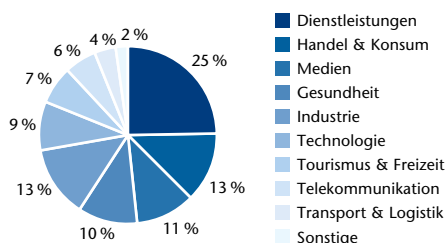
Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Private Equity Portfolio I (eins) GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Private Equity Portfolio I (eins) GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2006 / 2006
Fondsbeschreibung	Dachfonds, Buy-out
Investitionsgrad	99,1 % <sup>1)</sup>
Ergebnisse bestandskräftig	–

Zielfonds	Jahr der Auflegung	Investmentstrategie/-fokus	Beteiligungsbetrag
Apax Europe VII <sup>1)</sup>	2007	Europäische Buy-outs	€ 9,86 Mio.
Blackstone V	2006	Buy-outs	US\$ 20,0 Mio.
Candover 2005	2005	Europäische Buy-outs	€ 10,0 Mio.
Clayton, Dubilier & Rice VII	2005	Buy-outs in den USA und Europa	US\$ 20,0 Mio.
EQT V	2006	Buy-outs in Skandinavien und Deutschland	€ 12,5 Mio.
KKR European II	2005	Europäische Buy-outs	€ 10,0 Mio.

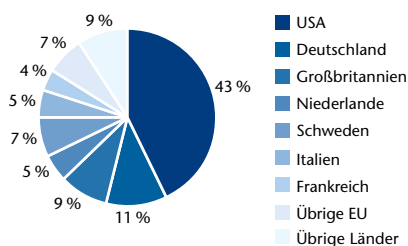
### Investition und Finanzierung in T€<sup>2)</sup>

Investitionsvolumen	78.750
Fondskapital	74.925
Initiatorenkapital	75
Agio	3.750
Fremdkapital	–

### Investitionen der Zielfonds nach Branchen



### Investitionen der Zielfonds nach Ländern



1) Die Beteiligung am APAX Europe VII wurde im Jahr 2010 von € 14,3 Mio. auf € 9,86 Mio. und damit der Investitionsgrad auf 99,1 % reduziert.

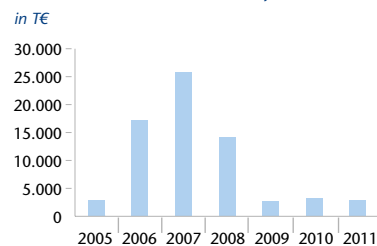
2) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 9.925 bis T€ 74.925 vorgesehen.

3) Steuerliche Ergebnisse für das Jahr 2011 lagen bei Erstellung der Leistungsbilanz noch nicht vor.

### Ergebnisse

	zum 31. Dezember 2011	Im Berichtsjahr	Kumuliert
Kapitalabrufe	%	5,3	96,8
Zugang Beteiligungen		13	132
Realisierte Beteiligungen		8	15
Aktive Beteiligungen			117
Davon teilrealisierte Beteiligungen			25
Auszahlungen	T€	2.250	2.250
Steuerliche Ergebnisse <sup>3)</sup>	%	–	–3,30
Auszahlungen	%	3,00	3,00
Mittlerückfluss nach Steuern	%	3,00	4,63

### Investitionen der Zielfonds nach Jahren





## Private Equity Fonds VII



Die Zielfonds des Private Equity Fonds VII befinden sich in der Endphase des Portfolioaufbaus. Die Rückflüsse aus den wenigen bisher erfolgten Realisierungen ermöglichten noch keine Auszahlungen.

### Stammdaten

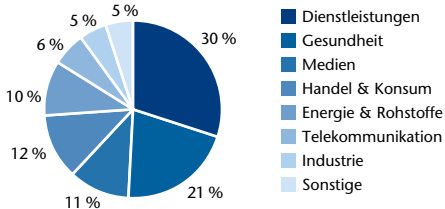
Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Private Equity Fonds VII (sieben) GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Private Equity Fonds VII (sieben) GmbH, Hamburg
Geschäftsführende Kommanditistin	equitrust GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2006 / 2007
Fondsbeschreibung	Dachfonds, Buy-out
Investitionsgrad	100,2 %
Ergebnisse bestandskräftig	–

Zielfonds	Jahr der Auflegung	Investmentstrategie/-fokus	Beteiligungsbetrag	
Fourth Civen	2006	Europäische Buy-outs	€	8,7 Mio.
KKR 2006	2006	US-Buy-outs	US\$	11,5 Mio.
Thomas H. Lee VI	2006	US-Buy-outs	US\$	10,5 Mio.

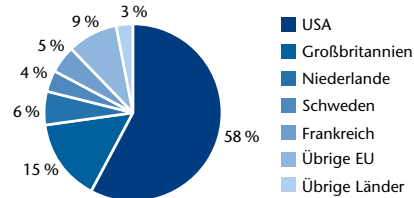
### Investition und Finanzierung in T€<sup>1)</sup>

Investitionsvolumen	26.985
Fondskapital	25.625
Initiatorenkapital	75
Agio	1.285
Fremdkapital	–

### Investitionen der Zielfonds nach Branchen



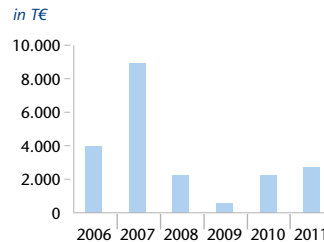
### Investitionen der Zielfonds nach Ländern



### Ergebnisse

	zum 31. Dezember 2011	Im Berichtsjahr	Kumuliert
Kapitalabrufe	%	12,2	82,2
Zugang Beteiligungen		15	71
Realisierte Beteiligungen		2	3
Aktive Beteiligungen			68
Davon teilrealisierte Beteiligungen			10
Auszahlungen	T€	0	0
Steuerliche Ergebnisse <sup>2)</sup>	%	–	–3,85
Auszahlungen	%	0,00	0,00
Mittelrückfluss nach Steuern	%	0,00	1,99

### Investitionen der Zielfonds nach Jahren



1) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 5.925 bis T€ 29.925 vorgesehen.  
2) Steuerliche Ergebnisse für das Jahr 2011 lagen bei Erstellung der Leistungsbilanz noch nicht vor.

## Private Equity Fonds 8



Bis Ende 2011 hatten die Zielfonds des Private Equity Fonds 8 rund 83 % des zugesagten Investitionskapitals abgefordert und damit in 158 Portfoliounternehmen investiert. Im Berichtsjahr konnte der Dachfonds erste nennenswerte Rückflüsse vereinnahmen. Setzt sich dieser positive Trend fort, könnte noch im Jahr 2012 eine erste Auszahlung möglich sein.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Private Equity Fonds 8 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Private Equity Fonds 8 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2007 / 2008
Fondsbeschreibung	Dachfonds, Buy-out
Investitionsgrad	95,0 % <sup>1)</sup>
Ergebnisse bestandskräftig	–

Zielfonds	Jahr der Auflegung	Investmentstrategie/-fokus	Beteiligungsbetrag
Apax Europe VII <sup>1)</sup>	2007	Europäische Buy-outs	€ 2,41 Mio.
Blackstone V	2006	Buy-outs	US\$ 3,75 Mio.
Carlyle Europe III	2007	Europäische Buy-outs	€ 3,0 Mio.
Fourth Cinven	2006	Europäische Buy-outs	€ 3,0 Mio.
KKR 2006	2006	US-Buy-outs	US\$ 5,0 Mio.
KKR Asian	2007	Buy-outs in Asien / Australien	US\$ 5,0 Mio.

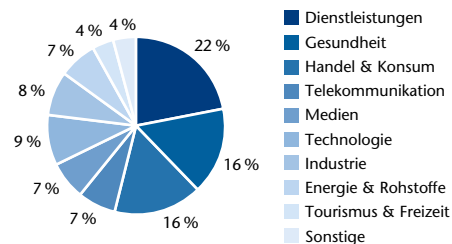
### Investition und Finanzierung in T€<sup>2)</sup>

Investitionsvolumen	20.600
Fondskapital	19.925
Initiatorenkapital	75
Agio	600
Fremdkapital	–

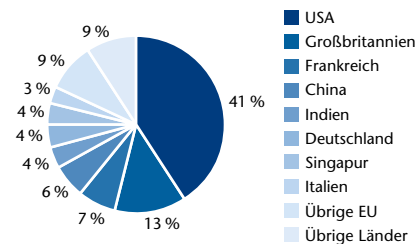
### Ergebnisse

	zum 31. Dezember 2011	Im Berichtsjahr	Kumuliert
Kapitalabrufe	%	12,8	83,5
Zugang Beteiligungen		31	158
Realisierte Beteiligungen		6	11
Aktive Beteiligungen			147
Davon teilrealisierte Beteiligungen			23
Auszahlungen	T€	0	0
Steuerliche Ergebnisse <sup>3)</sup>	%	–	–3,67
Auszahlungen	%	0,00	0,00
Mittlerückfluss nach Steuern	%	0,00	2,02

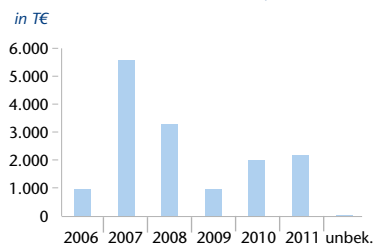
### Investitionen der Zielfonds nach Branchen



### Investitionen der Zielfonds nach Ländern



### Investitionen der Zielfonds nach Jahren



1) Die Beteiligung am APAX Europe VII wurde im Jahr 2010 von € 3,5 Mio. auf € 2,41 Mio. und damit der Investitionsgrad auf 95,0 % reduziert.

2) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 5.925 bis T€ 19.925 vorgesehen.

3) Steuerliche Ergebnisse für das Jahr 2011 lagen bei Erstellung der Leistungsbilanz noch nicht vor.

## Private Equity Fonds 9



Bis Ende 2011 hatte der Private Equity Fonds 9 seinen Zielfonds knapp 80 % seiner Kapitalzusagen für Investitionen zur Verfügung gestellt. Erste Erlöse aus Beteiligungsveräußerungen wurden plangemäß zur Finanzierung weiterer Investitionen genutzt, so dass bisher keine Auszahlung geleistet werden konnte.

### Stammdaten

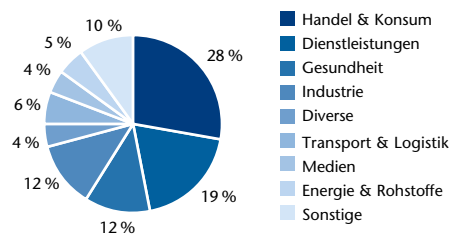
Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Private Equity Fonds 9 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Private Equity Fonds 9 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2008 / 2009
Fondsbeschreibung	Dachfonds, Buy-out und Distressed Debt
Investitionsgrad	100,0 %
Ergebnisse bestandskräftig	–

Zielfonds	Jahr der Auflegung	Investmentstrategie/-fokus	Beteiligungsbetrag	
Fourth Cinven	2006	Europäische Buy-outs	€	0,9 Mio.
KKR 2006	2006	US-Buy-outs	US\$	1,5 Mio.
Lion Capital II	2007	Europäische Buy-outs im Bereich Luxus- und Konsumgüter	€	1,0 Mio.
Oaktree Europe II	2008	Europäische Distressed Debt	€	1,5 Mio.
Thomas H. Lee VI	2006	US-Buy-outs	US\$	1,0 Mio.
Unitas (ehem. CCMP)	2008	Asiatische Buy-outs	US\$	1,5 Mio.

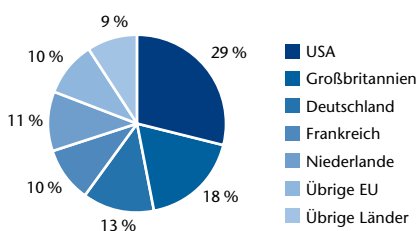
### Investition und Finanzierung in T€<sup>1)</sup>

Investitionsvolumen	6.180
Fondskapital	5.925
Initiatorenkapital	75
Agio	180
Fremdkapital	–

#### Investitionen der Zielfonds nach Branchen



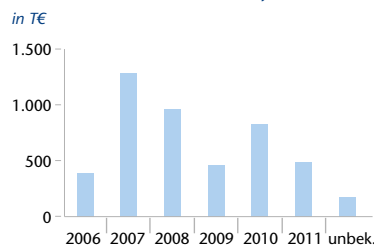
#### Investitionen der Zielfonds nach Ländern



### Ergebnisse

	zum 31. Dezember 2011	Im Berichtsjahr	Kumuliert
Kapitalabrufe	%	11,0	79,1
Zugang Beteiligungen		16	113
Realisierte Beteiligungen		3	8
Aktive Beteiligungen			105
Davon teilrealisierte Beteiligungen			10
Auszahlungen	T€	0	0
Steuerliche Ergebnisse <sup>2)</sup>	%	–	–1,80
Auszahlungen	%	0,00	0,00
Mittelrückfluss nach Steuern	%	0,00	1,18

#### Investitionen der Zielfonds nach Jahren



1) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 5.925 bis T€ 14.625 vorgesehen.  
2) Steuerliche Ergebnisse für das Jahr 2011 lagen bei Erstellung der Leistungsbilanz noch nicht vor.

# Aufgelöste oder in Liquidation befindliche Fonds

Bei den aufgelösten oder in Liquidation befindlichen Fonds gelten entsprechend die Anmerkungen zu den laufenden Fonds. Bei den sich noch in Liquidation befindlichen Fonds werden sich die angegebenen Werte noch ändern.

Bei allen Anlageklassen wurden anrechenbare Zinsabschlagsteuern sowie anrechenbare Gewerbeertragsteuern in der Steuerberechnung für den Mittelrückfluss nach Steuern berücksichtigt.

Für den Immobilienfonds San Francisco wurde bei der Ermittlung der steuerlichen Belastung ein Musterzeichner mit einer Beteiligung von US\$ 100.000 unterstellt.

Bei den Angaben zum Ergebnis p.a. (IRR) handelt es sich um die Rendite nach Steuern, ermittelt gemäß IRR-Methode. Bei der Berechnung der steuerlichen Werte der Schiffsfonds wurde hierbei angenommen, dass Steuererstattungen im jeweiligen Steuerjahr erfolgten, während Steuerzahlungen im Jahr nach dem jeweiligen Steuerjahr erfolgten. Weiterhin wurde vereinfacht angenommen, dass steuerliche Ergebnisse bereits im jeweiligen Steuerjahr in der später endgültig festgestellten Höhe veranlagt wurden. Die Berech-

nung der IRR wurde auf jährlicher Basis vorgenommen, d.h. für alle innerhalb eines Jahres erfolgten Zahlungsströme wurde vereinfacht angenommen, dass sie jeweils an einem gleichen Tag erfolgten.

Die IRR (Internal Rate of Return, interner Zinsfuß) ist eine in der Finanzmathematik häufig verwendete Methode für die Messung der Verzinsung einer Investition. Die Berechnung der IRR berücksichtigt die jeweiligen Zeitpunkte sowie die Beträge der Zahlungsströme und errechnet eine mathematische Verzinsung auf das gebundene Kapital der jeweiligen Anlage. Ihre Basis ist daher nicht allein die ursprüngliche Investition. Ergebnisse, die auf der Grundlage der Methode des internen Zinsfußes ermittelt werden, können nur mit Ergebnissen anderer Kapitalanlagen verglichen werden, die nach der gleichen Methode und mit möglichst ähnlichem Kapitalbindungsverlauf errechnet worden sind. Der zeitliche Verlauf des gebundenen Eigenkapitals unterscheidet sich bei verschiedenen Investitionen. Daher sollte die Verzinsung nach der internen Zinsfußmethode nicht allein als Vergleichskriterium verschiedener Investitionen eingesetzt werden.

## MS "JUDITH SCHULTE"



Nach einer Fondslaufzeit von rund 14,5 Jahren wurde das MS "Judith Schulte" im Mai 2008 verkauft. Deutlich unter Prospekt liegende laufende Auszahlungen konnten durch geringere Steuerzahlungen und einen hohen Verkaufserlös zu einem Großteil kompensiert werden. Für die Investoren ergab sich ein Ergebnis nach Steuern (IRR) von 8,3 % p.a.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "JUDITH SCHULTE" Schiffsbetriebs-GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung "SCHULTE" Schiffsbetriebs-GmbH, Hamburg
Reeder	Bernhard Schulte GmbH & Co. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1993 / 1993
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 1998
Verkauf des Schiffes	Mai 2008
Liquidation der Gesellschaft	Juni 2009

### Schiffsdaten

Schiffstyp	1.012-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwert	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	20. August 1993
Länge / Breite / Tiefgang in m	149,5 / 22,3 / 8,2
Tragfähigkeit in tdw	12.400
Geschwindigkeit in kn	17,5

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	21.551	22.217	+ 666
Fondskapital	8.641	9.152 <sup>1)</sup>	+ 511
Initiatorenkapital	562	562	–
Agio	460	486	+ 26
Fremdkapital	11.888	12.016	+ 129
Davon stille Beteiligung	511	511	–
Davon Hypothekendarlehen	10.848	10.976 <sup>2)</sup>	+ 129
Davon Kontokorrentkreditlinie	529	529	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Prospekt <sup>3)</sup>	Ist	Abw.
Laufende Auszahlungen	T€	7.363	3.441	– 3.922
Auszahlungen aus Verkauf / Liquidation	T€	7.777	9.258	+ 1.481
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	– 122,53	– 119,41	+ 3,12
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	90,16	2,35	– 87,81
Steuerliche Ergebnisse Verkauf	%	91,88	56,79	– 35,09
Laufende Auszahlungen	%	80,00	35,43	– 44,57
Auszahlungen aus Verkauf / Liquidation	%	84,50	95,30	+ 10,80
Mittelrückfluss nach Steuern	%	174,77	169,05	– 5,72
Ergebnis p.a. (IRR)	%	13,0	8,3	– 4,7

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
- 2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.
- 3) Die angegebenen Prospektwerte beziehen sich auf das Prospektscenario mit einer Laufzeit bis Ende 2005.

## MS "CHRISTIAN RUSS"



Im Dezember 2009 wurde das MS "Christian Russ" verkauft und am 8. Januar 2010 an den Käufer übergeben. Die Verbindlichkeiten konnten aus dem Verkaufserlös nicht vollständig beglichen werden. Die Stille Gesellschafterin hat vertragsgemäß auf einen Teil ihrer Forderung gegenüber der Gesellschaft verzichtet. Eine Schlussauszahlung auf das Kommanditkapital konnte nicht geleistet werden. Damit beläuft sich der Gesamtmittelrückfluss nach Steuern auf nur rund 62 % des Fondskapitals.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "CHRISTIAN RUSS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "CHRISTIAN RUSS" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	ERNST RUSS GmbH & Co. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1994 / 1994
Tonnagesteuer ab	–
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2003, 2005 und 2006, 2010
Verkauf des Schiffes	Januar 2010
Liquidation der Gesellschaft	Juni 2010

### Schiffsdaten

Schiffstyp	585-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Fosen-Werft
Ablieferung / Übernahme	7. Dezember 1994
Länge / Breite / Tiefgang in m	134,1 / 19,6 / 7,9
Tragfähigkeit in tdw	9.400
Geschwindigkeit in kn	16,0

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	15.697	16.070	+ 373
Fondskapital	4.602	4.857 <sup>1)</sup>	+256
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	256	268	+13
Fremdkapital	10.328	10.433	+105
Davon stille Beteiligung	1.534	1.534	–
Davon Hypothekendarlehen	8.321	8.426 <sup>2)</sup>	+105
Davon Kontokorrentkreditlinie	473	473	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Prospekt <sup>3)</sup>	Ist	Abw.
Laufende Auszahlungen	T€	3.988	429	– 3.559
Auszahlungen aus Verkauf / Liquidation	T€	4.194	0	– 4.194
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–154,15	–143,21	+ 10,94
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	91,04	0,00	– 91,04
Steuerliche Ergebnisse Verkauf	%	118,13	46,31	– 71,82
Laufende Auszahlungen	%	78,00	8,00	– 70,00
Auszahlungen aus Verkauf / Liquidation	%	82,02	0,00	– 82,02
Mittelrückfluss nach Steuern	%	179,29	61,91	– 117,38
Ergebnis p.a. (IRR)	%	18,8	– <sup>4)</sup>	–

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Die angegebenen Prospektwerte beziehen sich auf das Prospektscenario mit einer Laufzeit bis Ende 2006.

4) Die IRR-Berechnung ergibt keine eindeutige Lösung.

## MS "SOFIA RUSS"



Im Mai 2011 wurde das MS "Sofia Russ" verkauft und im August 2011 an den Käufer übergeben. Aus dem Verkauf konnte eine Auszahlung von rund 45 % geleistet werden, womit sich die Gesamtauszahlungen bis Ende 2011 auf rund 74 % beliefen. Der Mittelrückfluss nach Steuern erreichte bis Ende 2011 mit rund 102 % nahezu das ursprünglich eingezahlte Eigenkapital inkl. 5 % Agio. In der anstehenden Liquidation der Fondsgesellschaft könnten noch geringe Auszahlungen und damit eine leichte Verbesserung des Ergebnisses entstehen.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "SOFIA RUSS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "SOFIA RUSS" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	ERNST RUSS GmbH & Co. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1995 / 1995
Tonnagesteuer ab	–
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2006
Verkauf des Schiffes	August 2011
Liquidation der Gesellschaft	–

### Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwert	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	22. Mai 1996
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	27.667	28.823	+ 1.156
Fondskapital	10.737	11.504 <sup>1)</sup>	+ 767
Initiatorenkapital	639	639	–
Agio	569	607	+ 38
Fremdkapital	15.722	16.073	+ 351
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	13.901	14.252 <sup>2)</sup>	+ 351
Davon Kontokorrentkreditlinie	799	799	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Prospekt <sup>3)</sup>	Ist	Abw.
Laufende Auszahlungen	T€	8.191	3.573	–4.618
Auszahlungen aus Verkauf	T€	9.314	5.463	–3.851
Liquidität	T€		126	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–128,65	–131,25	–2,60
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	83,67	42,21	–41,46
Steuerliche Ergebnisse Verkauf	%	93,90	59,60	–34,30
Laufende Auszahlungen	%	72,00	29,43	–42,57
Auszahlungen aus Verkauf / Liquidation	%	81,88	44,98	–36,90
Mittelrückfluss nach Steuern	%	173,98	101,67	–72,31
Ergebnis p.a. (IRR)	%	12,5	–1,1	–13,6

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
- 2) Die Abweichung ergibt sich aus einer geringeren Darlehensaufnahme sowie aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.
- 3) Die angegebenen Prospektwerte beziehen sich auf das Prospektscenario mit einer Laufzeit bis Ende 2008.

## MS "WIKING"



Das MS "Wiking" wurde im Dezember 2005 verkauft. Trotz unter Prospekt liegender laufender Auszahlungen konnte durch insgesamt geringere Steuerzahlungen und einen hohen Verkaufserlös ein deutlich besseres Ergebnis als geplant erzielt werden. Für die Investoren ergab sich ein Ergebnis nach Steuern (IRR) von 23,3 % p.a.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "WIKING" Reederei Tamke GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	MS "WIKING" Reederei Tamke Verwaltungs-GmbH, Hamburg
Reeder	Transte Schiffahrt GmbH & Co. Bereederungs KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1997 / 1997
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2000, 2003 bis 2006
Verkauf des Schiffes	Dezember 2005
Liquidation der Gesellschaft	Juni 2006

### Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	29. Januar 1997
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	29.987	31.337	+ 1.350
Fondskapital	10.993	11.760 <sup>1)</sup>	+ 767
Initiatorenkapital	767	767	–
Agio	588	626	+ 38
Fremdkapital	17.640	18.184	+ 544
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	15.804	16.349 <sup>2)</sup>	+ 544
Davon Kontokorrentkreditlinie	813	813	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Prospekt <sup>3)</sup>	Ist	Abw.
Laufende Auszahlungen	T€	8.349	613	– 7.736
Auszahlungen aus Verkauf / Liquidation	T€	10.018	22.191	+ 12.173
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	– 131,25	– 131,25	–
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	89,32	1,43	– 87,89
Steuerliche Ergebnisse Verkauf	%	93,12	54,99	– 38,13
Laufende Auszahlungen	%	71,00	4,89	– 66,11
Auszahlungen aus Verkauf / Liquidation	%	85,19	177,15	+ 91,96
Mittelrückfluss nach Steuern	%	176,21	232,01	+ 55,80
Ergebnis p.a. (IRR)	%	14,4	23,3	+ 8,9

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Die angegebenen Prospektwerte beziehen sich auf das Prospektszenario mit einer Laufzeit bis Ende 2009.



## MS "E.R. HONG KONG"



OOCL Orient Overseas Containerline, der Charterer des MS "E.R. Hong Kong", hat im Wege der zum Ende der 12-jährigen Erstcharter bestehenden Kaufoption das Schiff im Dezember 2011 übernommen. Für die Investoren ergab sich ein sehr gutes Ergebnis. Gesamtauszahlungen wie auch der Mittelrückfluss nach Steuern haben die prospektierten Werte übertroffen. Die Schlussauszahlungen aus der per Ende 2011 noch verbliebenen Liquidität werden das Ergebnis weiter verbessern.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. HONG KONG" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. HONG KONG" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1998 / 1999
Tonnagesteuer ab	2001
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001
Verkauf des Schiffes	Dezember 2011
Liquidation der Gesellschaft	–

### Schiffsdaten

Schiffstyp	5.762-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwert	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	10. Dezember 1999
Länge / Breite / Tiefgang in m	277,0 / 40,0 / 14,0
Tragfähigkeit in tdw	67.590
Geschwindigkeit in kn	26,2

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	59.284	61.172	+ 1.888
Fondskapital	24.286	25.565 <sup>1)</sup>	+ 1.278
Initiatorenkapital	767	767	–
Agio	1.253	1.317	+ 64
Fremdkapital	32.978	33.524	+ 546
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	30.371	30.917 <sup>2)</sup>	+ 546
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.585	1.585	–

### Ergebnisse

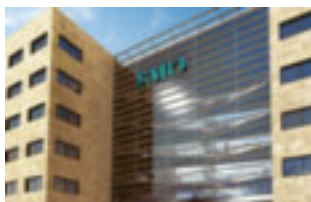
zum 31. Dezember 2011		Prospekt <sup>3)</sup>	Ist	Abw.
Laufende Auszahlungen	T€	21.796	30.859	+ 9.063
Auszahlungen aus Verkauf	T€	17.378	13.390	– 3.988
Liquidität	T€		3.247	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	– 101,65	– 94,07	+ 7,58
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	2,31	– 14,36	– 16,67
Steuerliche Ergebnisse Verkauf	%	53,17	101,93	+ 48,76
Laufende Auszahlungen	%	87,00	117,19	+ 30,19
Auszahlungen aus Verkauf / Liquidation	%	69,37	50,85	– 18,52
Mittelrückfluss nach Steuern	%	185,72	190,45	+ 4,73
Ergebnis p.a. (IRR)	%	10,9	12,3	+ 1,5

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Die angegebenen Prospektwerte beziehen sich auf das Prospektscenario mit Ausübung der Kaufoption.

## Den Haag II



Sechs Jahre vor Ende der prognostizierten Fondslaufzeit konnte das Fondsobjekt im September 2006 für € 36,85 Mio. verkauft werden. Der Verkaufserlös lag damit rund 30 Prozent über dem Kaufpreis von € 28,3 Mio. aus dem Jahr 2003. Für die Investoren ergab sich damit ein Ergebnis nach Steuern (IRR) von 13,5 % p.a.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	Immobilienfonds Den Haag "Groene Schenk" GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung Immobilienfonds Den Haag "Groene Schenk" GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2003 / 2003
Belegenheitsland	Niederlande
Ergebnisse bestandskräftig	–
Verkauf der Immobilie	Oktober 2006
Liquidation der Gesellschaft	Januar 2010

### Immobilien Daten

Standort	Den Haag
Objekttyp	Büroimmobilie
Mietfläche in m <sup>2</sup>	9.324
Pkw-Stellplätze	107
Fertigstellung	Februar 2003
Übernahme	1. Mai 2003

### Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	33.130	33.130	–
Fondskapital	13.580	13.580	–
Initiatorenkapital	20	20	–
Agio	680	680	–
Fremdkapital	18.850	18.850	–
Davon Hypothekendarlehen	18.300	18.300	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	550	550	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Prospekt <sup>1)</sup>	Ist	Abw.
Laufende Auszahlungen	T€	10.925	3.717	–7.208
Auszahlungen aus Verkauf / Liquidation	T€	14.941	16.444	+1.503
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase NL	%	35,07	4,15	–30,92
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase D	%	0,00	–1,77	–1,77
Steuerliche Ergebnisse Verkauf NL		0,00	0,00	–
Steuerliche Ergebnisse Verkauf D		0,00	0,09	+0,09
Laufende Auszahlungen	%	80,33	27,33	–53,00
Auszahlungen aus Verkauf / Liquidation	%	109,86	120,91	+11,05
Mittlerückfluss nach Steuern	%	179,67	147,75	–31,92
Ergebnis p.a. (IRR)	%	7,9	13,5	+5,5

1) Die angegebenen Prospektwerte beziehen sich auf das Prospektscenario mit einer Laufzeit bis Ende 2012.

## San Francisco



Sieben Jahre vor Ende der prognostizierten Laufzeit konnte das Fondsobjekt nach einer nur gut dreijährigen Fondslaufzeit im März 2007 für US\$ 14,0 Mio. verkauft werden. Der Verkaufserlös lag damit rund 62 Prozent über dem Kaufpreis von US\$ 8,65 Mio. aus dem Jahr 2003. Für die Investoren ergab sich ein Ergebnis nach Steuern (IRR) von 17,2 % p.a.

### Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	DSW San Francisco L.P., Wilmington, Delaware, USA
Komplementärin	DSW San Francisco Management, Inc, Wilmington, Delaware, USA
Emissionsjahr / Fondsschließung	2004 / 2005
Belegenheitsland	USA
Ergebnisse bestandskräftig	2003 bis 2006
Verkauf der Immobilie	März 2007
Liquidation der Gesellschaft	Oktober 2008

### Immobilien­daten

Standort	San Francisco
Objekttyp	Einzelhandelsimmobilie
Mietfläche in m <sup>2</sup>	1.140
Pkw-Stellplätze	–
Fertigstellung / letzte Renovierung	1909 / 2003
Übernahme	19. Dezember 2003

### Investition und Finanzierung in TUS\$

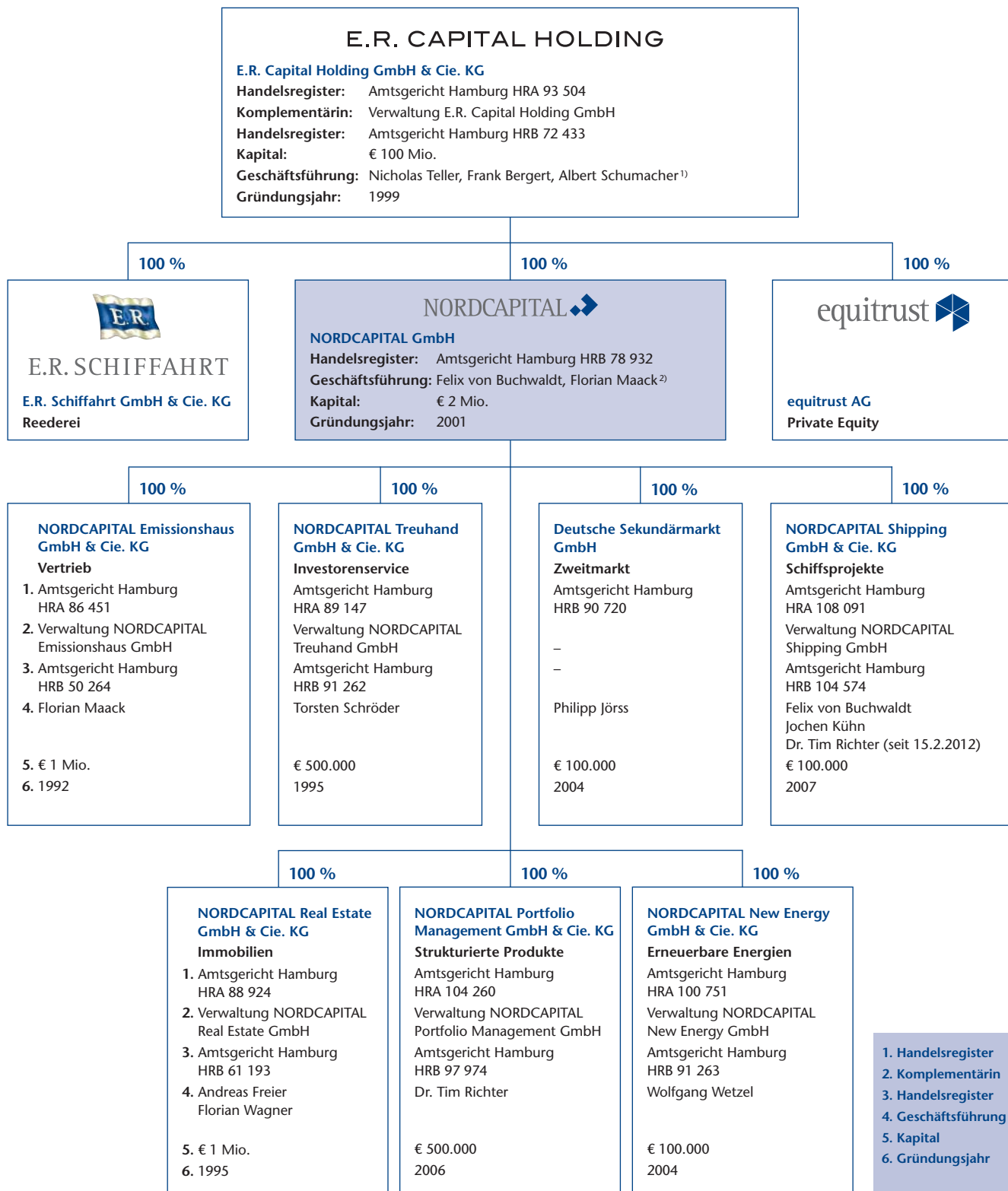
	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	10.520	10.520	–
Fondskapital	4.400	4.400	–
Initiatorenkapital	–	–	–
Agio	220	220	–
Fremdkapital	5.900	5.900	–
Davon Hypothekendarlehen	5.700	5.700	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	200	200	–

### Ergebnisse

zum 31. Dezember 2011		Prospekt <sup>1)</sup>	Ist	Abw.
Laufende Auszahlungen	TUS\$	2.952	759	–2.193
Auszahlungen aus Verkauf / Liquidation	TUS\$	6.571	7.150	+579
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase USA	%	22,98	–10,78	–33,75
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase D	%	–	–	–
Steuerliche Ergebnisse Verkauf USA	%	59,58	84,89	+25,31
Steuerliche Ergebnisse Verkauf D	%	–	–	–
Laufende Auszahlungen	%	67,09	17,26	–49,83
Auszahlungen aus Verkauf / Liquidation	%	149,33	162,49	+13,16
Mittelrückfluss nach Steuern	%	186,35	164,70	–21,65
Ergebnis p.a. (IRR)	%	8,2	17,2	+9,0

1) Die angegebenen Prospektwerte beziehen sich auf das Prospekt­zenario mit einer Laufzeit bis Ende 2013.

# Handelsrechtliche Daten



Firmensitz sowie Dienort der Geschäftsführer aller Nordcapital-Gesellschaften ist: Hohe Bleichen 12, 20354 Hamburg. Stand: 1. April 2012

1) Bis 15.2.2012: außerdem Reiner Seelheim

2) Bis 15.2.2012: Reiner Seelheim, Frank Bergert

## Prüfungsbescheinigung

Wir haben die Leistungsbilanz 2011 der NORDCAPITAL Unternehmensgruppe, Hamburg, dargestellt in den Kapiteln "Entwicklung der Fonds" und "Leistungsbilanz" im Bericht zum Geschäftsjahr 2011 in der Fassung vom 31. August 2012, geprüft. Die Erstellung der Leistungsbilanz entsprechend der "Leitlinien zur Erstellung von Leistungsbilanzen für geschlossene Fonds" des Verbands Geschlossene Fonds (VGF) in der Fassung vom 27. Juni 2007, zuletzt geändert am 1. April 2009, und der dieser zugrunde liegenden Ausgangsunterlagen liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der in die Leistungsbilanz einbezogenen Gesellschaften der NORDCAPITAL Unternehmensgruppe.

Unsere Aufgabe war es zu beurteilen, ob die in den Kapiteln "Entwicklung der Fonds" und "Leistungsbilanz" enthaltenen fondsbezogenen Kennzahlen der einzelnen Fonds aus den uns zur Verfügung gestellten Ausgangsunterlagen richtig abgeleitet worden sind. Die Prüfung dieser Ausgangsunterlagen war nicht Gegenstand unseres Auftrags. Des Weiteren war es unsere Aufgabe zu prüfen, ob bei der Erstellung o.a. Kennzahlen die "Leitlinien zur Erstellung von Leistungsbilanzen für geschlossene Fonds" des Verbands Geschlossene Fonds (VGF) in der Fassung vom 27. Juni 2007, zuletzt geändert am 1. April 2009, beachtet worden sind.

Wir haben unsere Prüfung der Leistungsbilanz in sinngemäßer Anwendung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Mängel mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Unsere Prüfung erfolgte anhand der von unserem Auftraggeber vorgelegten Ausgangsunterlagen sowie der zusätzlich erteilten Auskünfte. Im Rahmen der Prüfung wurden die Nachweise für die fondsbezogenen Kennzahlen der einzelnen Fonds in der Leistungsbilanz überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Art und Umfang unserer Prüfungshandlungen haben wir in unserem Prüfungsbericht festgehalten.

Nach unserer Überzeugung sind die in den Kapiteln "Entwicklung der Fonds" und "Leistungsbilanz" im Bericht zum Geschäftsjahr 2011 der NORDCAPITAL Unternehmensgruppe in der Fassung vom 31. August 2012 enthaltenen fondsbezogenen Kennzahlen der einzelnen Fonds aus den uns hierzu zur Verfügung gestellten Unterlagen richtig abgeleitet worden. Bei der Erstellung der o.a. Kennzahlen wurden die "Leitlinien zur Erstellung von Leistungsbilanzen für geschlossene Fonds" des Verbands Geschlossene Fonds (VGF) in der Fassung vom 27. Juni 2007, zuletzt geändert am 1. April 2009, beachtet.

Dem Auftrag, in dessen Erfüllung wir vorstehend benannte Leistungen für unseren Auftraggeber, die NORDCAPITAL Emissionshaus GmbH & Cie. KG, Hamburg, erbracht haben, lagen die "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002" zugrunde. Danach ist unsere Haftung für fahrlässig verursachte Schäden – auch im Verhältnis zu Dritten – im Einzelfall auf EUR 4 Mio. bzw. im Serienschadensfall insgesamt auf EUR 5 Mio. begrenzt.

Hamburg, den 05. September 2012



Cordes + Partner GmbH  
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
 (Dr. Christian Seif)   
 Wirtschaftsprüfer

(Jan Bernhardt)   
 Wirtschaftsprüfer

## Bildnachweis

Titel: Bernhard Huber, Adele Marschner, Panthermedia / Ingram

Vitantonio Cicorella

Carsten Brüggemann (S. 201)

Bruce Damonte (S. 233)

Birk Fleischer (S. 194, 195)

Fotoflite (S. 181, 183)

Gettyimages/Henglein and Steets (S. 216)

Gettyimages/Michael S. Quinton (S. 9)

Hanseatic School for Life (S. 57)

Bernhard Huber (S. 10 bis 13)

Nico Krauss (S. 62, 63)

Michael Lange (S. 42, 155, 197)

Adele Marschner (S. 5 bis 7, 24, 25, 30, 31, 34, 46 bis 49, 55, 58 bis 61)

Nordcapital (S. 53, 84 bis 154, 156 bis 171, 176, 179, 180, 182,  
185 bis 187, 189 bis 191, 206, 217 bis 225, 227 bis 231)

Panthermedia / Ingram Vitantonio Cicorella (S. 22, 23)

Rolls Royce (S. 172)

Solarparc AG (S. 50, 51)

Sven Paustian (S. 17)

Thomas Peters (S. 38, 174, 175, 198 bis 200, 202 bis 205, 207, 209, 232)

Shutterstock (S. 9, 42, 44, 56, 210 bis 215)

Jan Svendsen (S. 188)

Sabine Vielmo (S. 9, 14, 15, 21, 26, 27, 31, 173, 178, 183, 184, 192,  
193, 196, 208)

Jens Wunderlich (S. 35 bis 38, 40, 52, 53, 56)

Stand: Hamburg, 30. April 2012

Stand "Entwicklung der Fonds" und "Leistungsbilanz":

Hamburg, 31. August 2012





Hohe Bleichen 12

20354 Hamburg

Telefon: 040/3008-0

Telefax: 040/3008-1000

E-Mail: [info@nordcapital.com](mailto:info@nordcapital.com)

[www.nordcapital.com](http://www.nordcapital.com)